Betriebsleiter; solche Kurse werden noch immer jährlich abgehalten. Die Königl. Veterinär- und Landwirtschaftshochschule in Kopenhagen errichtete 1873 einen Lehrstuhl in Molkereiwissenschaft, gleichzeitig wurde Professor Segelcke zum Lektor ernannt. Seit einer Reihe gewährt die Regierung einen Zuschuss zur Ausbildung von Molkerei-Betriebsleitern.

Nur ausnahmsweise wurden grosse Mittel zu einer besonders teuren Ausstattung einer Molkerei aufgewendet, im allgemeinen ist die Aufmerksamkeit darauf gerichtet, dass eine Molkerei leicht rein zu halten ist und alles getan werden muss, um Licht und Luft in reichem Masse zu erhalten. Die Entwickelung ging allmählich vor sich; wenn die alten Gebäude bei der zunehmenden Milchmenge zu eng wurden, mussten sie geändert und ausgebaut werden. Eishäuser wurden gebaut, die später Kühlanlagen mit Maschinen weichen mussten. Viele Molkereien sind in den letzten Jahren vollständig umgebaut worden.

Die Statistik über die dänischen Molkereibetriebe enthält eine Bearbeitung der Rechenschaften von etwa 800 Molkereien, die namentlich zur eigenen Aufklärung ihre Rechenschaften zum Vergleich mit anderen einsenden. Aus den darin enthaltenen Angaben geht hervor, dass zu jeder Molkerei durchschnittlich 148 Genossenschaftler mit 1072 Kühen gehören, während der jährliche Milchertrag der Kuh 3019 kg und die jährliche Milchmenge für jede Molkerei 3.300.000 kg ist. Diese Zahlen sind Durchschnittszahlen, aber zieht man bei den grossen und kleinen Molkereien die äussersten Grenzen in Betracht, so wird man finden, dass nur 9 Prozent über 5 Millionen kg Milch und 2 Prozent unter 1 Million kg Milch haben.

Von der erzeugten Milch von etwas mehr als 5 Millionen Tonnen wurden 1929 4250 Millionen kg für die Buttererzeugung verwendet, 115 Millionen kg für Käse, 15 Millionen kg für Kondensierung, während der Rest zum Füttern und für den Haushalt gebraucht wurde. Da dafür Sorge getragen wird, dass die Kühe einigermassen regelmässig das ganze Jahr hindurch kalben, ist die Verwendung von bedeutenden Mengen von gekauftem Futter, besonders von Oelkuchen, erforderlich, um die Produktion von Milch und Butter so ziemlich das ganze Jahr hindurch zu ermöglichen. Im letzten Vierteljahr 1928 betrug die Durchschnittsproduktion per Woche und per

Molkerei 1936 kg Butter, im ersten Vierteljahr 1929 1970 kg Butter, im zweiten Vierteljahr 2318 kg und im dritten Vierteljahr 2204 kg Butter.

Die meisten dänischen Molkereien sind Genossenschaftsmolkereien, überwiegend verarbeiten sie je von 2—5 kg Milch jährlich, und sie sind ziemlich gleichmässig über das ganze Land verteilt. Die Landwirte, die die Milch den Molkereien liefern, haben im Durchschnitt je 7,1 Kühe. Die Milch wird einmal täglich abgeholt, und zwar werden am frühen Morgen die Wagen ausgesandt, um rechtzeitig wieder in der Molkerei zu sein, wo das Abschäumen zwischen 7—8 Uhr beginnt. Wenn von der Molkerei nach Fetteinheiten abgerechnet wird, und das geschieht in den meisten Molkereien, wird beim Abwiegen täglich eine Probe der Milch zur wöchentlichen Gerberierung entnommen, ebenso einmal wöchentlich eine Probe zur Reduktaseuntersuchung; ausserdem hat der Mann, der die Milch wiegt, seine Aufmerksamkeit auf den Zustand der Milchkannen und die Qualität der Milch gelenkt. Die Landwirte werden von der Molkerei umgehend von etwaigen Mängeln unterrichtet. Das Abschäumen geht schnell vor sich, und da die Landwirte in einem ziemlich geringen Umkreis wohnen, ist die Abfallmilch noch vor Mittag zurückgeliefert.

Es ist ungenügend, die Milch dadurch abzukühlen, dass die Milchkannen in freier Luft aufgestellt werden, selbst nicht im Winter. Professor Kjärgaard-Jensen hat durch Experimente in der Landwirtschaftsschule in Dalum bewiesen, dass das Abkühlen effektiver ist, wenn die Milchkannen in Wasser gestellt werden. Durch Anwendung von dreimal so viel Wasser als Milch ist es möglich, sogar bei Gebrauch von gewöhnlichem Wasser von 10 Grad C, binnen kurzer Zeit die Milch auf eine Temperatur abzukühlen, die die Entstehung von Bakterien einigermassen hindert.

Die Magermilch, Buttermilch und Molken werden den Landwirten zurückgeliefert. Da Sahne und Magermilch nach dem Gesetz pasteurisiert werden müssen, dürfen nur die Molken in nicht pasteurisiertem Zustand zurückgeliefert werden. Eine Reihe von Molkereien pasteurisierten jedoch auch diese, um die haltbarer zu machen. Die Magermilch wird entweder so warm zurückgeliefert, wie sie vom Pasteurisieren kommt, oder mit der Temperatur, die sie vom Regenerativapparat erhalten

hat, oder sie wird soweit abgekühlt, als die Molkerei Wasser zur Verfügung hat. Wo ein Regenerativ angewendet wird, bedeutet das, dass sie von etwa 50 auf etwa 15 Grad C abgekühlt werden kann. Schliesslich wird ein wesentlicher Teil in mild gesäuertem Zustand zurückgesandt.

Für die Molkereien verursacht es die geringste Mühe, die Magermilch warm zurückzuliefern; viele Landwirte legen darauf grossen Wert, sie warm zu erhalten. Ursprünglich war man der Ansicht, dass die Magermilch nach dem Pasteurisieren abgekühlt werden müsse, aber an vielen Stellen war nicht Wasser in genügender Menge vorhanden. Ein Teil der Molkereien, namentlich in Westjütland, unterzog die Magermilch in der Molkerei einer Säuerung ähnlich wie mit der Sahne; diese Milch kann sich eine unbegrenzte Zeit halten und ist für Kälber und Ferkel besonders bekömmlich.

Im allgemeinen geht das Säuern in der Weise vor sich: Nahe der Abwiegestelle werden zwei grosse Fässer aufgestellt. Anfangs wurden Holzfässer gebraucht, jetzt verwendet man Fässer aus eisernen Platten. Die Fässer werden abwechselnd gebraucht. Auf dem Boden des Fasses ist ein Propeller, der am Morgen vor dem Wiegen in Bewegung gesetzt wird, um die geleeartige Masse umzurühren, die danach abgewogen wird. Das zweite Fass wird beim Abschäumen mit warmer Milch von etwa 20 Graden gefüllt, es werden etwa 3 Proz. Buttermilch oder gesäuerte Milch aus dem anderen Fass dazugetan, und im Laufe des Tages und der Nacht erfolgt die Säuerung. Als Futter und als menschliche Nahrung ist die gesäuerte Milch sehr geeignet.

Bei einem Blick auf die Illustrationen wird man bald bemerken, dass das Gebäude im Verhältnis zu der grossen Milchmenge, die dort verarbeitet wird, keinen imponierenden Eindruck macht. Man wird auch sehen, dass man mehr daran gedacht hat, in den Gebäuden gute Verhältnisse zu schaffen, als sie gross und imponierend zu gestalten. Auf dem Bilde sieht man den Typ einer allgemeinen dänischen Genossenschaftsmolkerei mit einer durchschnittlichen Behandlung von 4—5 Millionen kg Milch jährlich. Nichts ist darin verabsäumt, um die erste Forderung des Molkereibetriebs, die Reinlichkeit, zu erfüllen; bei der täglichen Arbeit hat man stets diese Bedingung vor Augen.

Auf dem erhöhten Perron werden Vollmilch, sowie Magermilch, Buttermilch und Molken bei der Ein- und Auslieferung gewogen. Wo die Milchkannen passieren, muss der Boden z. B. durch Stahlschienen beschützt sein, oder die am meisten gefährdeten Stellen werden mit Granit bedeckt. Vor dem äusseren kleinen Perron ist der Boden gepflastert, sodass er gereinigt und die Luft rein erhalten werden kann. Alle Räume sind so eingerichtet, dass sie reingehalten werden können; es gibt zwischen Boden und Wand keinen scharfen Winkel, sondern einen Bogen, und der niedrigste Teil der Wand ist mit frostfreien Fliesen bedeckt.

Im übrigen ist die Reinlichkeit der Molkereien gemäss dem »Regulativ über die Reinlichkeit in Molkereien« nach dem Gesetz vom 12. April 1911 über den Handel mit Butter und fremden Landwirtschaftserzeugnissen usw. der öffentlichen Kontrolle unterworfen. Es muss jedoch angeführt werden, dass es in den Molkereien in mehreren Punkten für die Produktion notwendig ist, bedeutend weiter zu gehen als nur die Bestimmungen des Reinlichkeitsregulativs zu erfüllen, da es sich in der Praxis als wünschenswert erwiesen hat, die Sterilisation für alles einzuführen, was mit Sahne und Butter in unmittelbare Berührung kommt. Einige Bestimmungen des Regulativs werden nachstehend mitgeteilt:

Die Räume der Molkerei müssen rein und gut ventiliert gehalten werden. Die Fussböden sollen für Feuchtigkeit undurchdringlich sein. Die Bodenbekleidung muss ganz sein und eine Senkung zum Ablauf haben. Der Bodenablauf muss mit einem Wasserverschluss versehen sein. Der Ablauf muss durch eine geschlossene Leitung entweder in fliessendes Wasser oder in einen Septictank oder bis zu einem Abstand von mindestens 50 Meter von den von der Molkerei benutzten Räumen führen.

Die Wände und die Decken müssen, es sei denn, dass sie mit Steinen, Fliesen usw. bedeckt oder mit Oelfarbe gestrichen sind, mindestens zweimal jährlich geweisst oder gekalkt werden. Wände und Decken, die abgewaschen werden können, müssen mindestens viermal jährlich sorgfältig gewaschen werden. Türen, Panele und Fenster sind reinzuhalten.

Bei der Arbeit muss das Personal eine besondere Arbeitstracht tragen, die leicht gewaschen und genügend rein gehalten werden kann. Das Umkleiden der bei der Behandlung der Milch beschäftigten Personen darf nicht in Räumen erfolgen, in denen die Milchbehandlung vor sich geht, und auch das Zeug des Personals darf dort nicht aufbewahrt werden.

In den Räumen müssen Waschgelegenheiten für das Personal in genügender Zahl vorhanden sein. Das Ausspucken in den Räumen ist verboten.

Das Rauchen ist in den Räumen der Molkerei verboten, und es dürfen in diesen Räumen weder übel noch stark riechende Stoffe oder Stoffe, die die Luft oder die Milcherzeugnisse verunreinigen können, oder überhaupt Waren oder Stoffe, die durch direkte oder indirekte Berührung die Milch unbrauchbar oder für die menschliche Nahrung auch weniger appetitlich machen können, aufbewahrt werden.

Die Räume, die mit den Molkereiräumen in unmittelbarer Verbindung stehen, sollen in solchem Stand gehalten werden, dass man nicht annehmen kann, dass unreine Luft von ihnen in die Molkereiräume eindringen kann. Das Gleiche gilt von den Höfen, Anfuhrplätzen usw, sowie von Ställen. Ställe, Düngerhaufen und Latrinen (Klosetts) müssen sich in einem angemessenen Abstand von den Molkereiräumen befinden. Die Düngerhaufen müssen gemauert oder aus Beton gegossen und überdeckt sein.

Alle in den Räumen befindlichen Gefässe, Geräte, Rohrleitungen und Maschinen, mit denen die Milch in Berührung kommt, müssen sorgfältig rein gehalten und nach Beendigung der Arbeit sorgfältig gereinigt und mit kochendem Wasser oder Dampf ausgebrüht werden.

Werden bei einer Person, die in der Molkerei oder auf einem Bauernhofe, der Milch an die Molkerei liefert, beschäftigt ist oder die eine mit der Wirksamkeit in Verbindung befindliche Wohnung bewohnt, Anzeichen bemerkt dafür, dass der Betreffende an einer ansteckenden Krankheit von solcher Art leidet, dass durch ihn der Milch Krankheitsstoffe zugeführt werden, die auf Menschen ansteckend wirken, darunter besonders typhoides Fieber, Paratyphus, Paradysenterie, oder eine mit diesen verwandte Krankheit, Diphtherie, Scharlachfieber, Gehirn- und Rückenmarkentzündung, akute Kinderlähmung, ansteckende Tuberkulose, Ausbruch von Syphilis und bösartige Angina, muss sofort ein Arzt hinzugezogen werden. Dieser muss baldigst dem Kreisarzt von dem Falle Nachricht geben, damit dieser, falls Infektionsgefahr durch Milch vorliegt, sofort veranlassen kann, dass von der Epidemiekommission die erforderlichen Massnahmen zur Vorbeugung von Ansteckung getroffen werden können.

Wenn der Erkrankte aus der Molkerei entfernt ist, wird das Personal derselben der Beobachtung des Kreisarztes unterstellt, bis die Anstekkungsperiode der betreffenden Krankheit abgelaufen ist.

Personen, von denen bekannt ist, dass bei ihnen die Ansteckungsgefahr für eine der genannten Krankheiten besteht, dürfen bei der Behandlung der Milch nicht beschäftigt werden.

In Molkereien, in denen ein Arbeiter mit Ansteckungsgefahr beschäftigt war, müssen alle benutzten Gefässe und Geräte, die mit der Milch in Berührung kommen, entweder sterilisiert oder mit einer starken Sodaauflösung und Kalkwasser gereinigt und mit kochendem Wasser abgespült werden.

Personen mit ansteckenden Hautkrankheiten oder mit grossen, unreinen offenen Wunden oder mit Verbänden an Händen oder im Gesicht, und solche Personen, die mit anderen verkehren, die an einer

ansteckenden Krankheit leiden, dürfen in Molkereien nicht beschäftigt werden.

Die Staatskonsulenten für das Molkereiwesen haben darauf zu achten, dass die eben angeführten Bestimmungen eingehalten werden.

Die im Molkereiwesen tätigen Männer haben energisch arbeiten müssen. In unzähligen Versammlungen haben sie ihre professionellen Interessen erörtert, niemals hat einer von ihnen eine Erfindung vor seinen Kollegen verheimlicht, und alles, was Versuche und Wissenschaft zu tun vermochten, um ihre Entwickelung zu fördern, ist geschehen. Durch zahlreiche Butter- und Käseausstellungen haben sie sich immer wieder neue Kenntnisse zum Besten der Produktion angeeignet und mit Hilfe der Statistik haben sie versucht, die grösstmögliche Oekonomie bei dieser durchzuführen. Die grossen Bauernhöfe, die zunächst der Ansicht waren, dass es in ihrem Interesse sei, ausserhalb der Genossenschaftsbewegung zu stehen, haben sich allmählich sämtlich der Bewegung angeschlossen, um gleichfalls die grossen Vorteile derselben zu geniessen.

Die Arbeit wird weiter energisch fortgesetzt. Durch beständiges Umbauen und Erneuerung von Maschinen und Geräten versuchen die Landwirte, die besten Bedingungen zu schaffen, um die besten Erzeugnisse herstellen zu können. Eines von den Bildern zeigt die Staatliche Versuchsmolkerei, wo viele Probleme gelöst werden zur Fortbildung der Molkerei-Betriebsleiter.

Eine weitere Entwickelung der Molkereiindustrie muss sich auf wissenschaftliche Versuche gründen, auf das Zusammenarbeiten mit den Landwirten und wie bisher auf gegenseitige Belehrung.

DÄNISCHE REGIERUNGSKONTROLLE ÜBER DIE MOLKEREI-ERZEUGNISS UND EIER.

Von T. F. LOHSE, Oberinspektor bei der Staatskontrolle.

Einer der wichtigsten Gründe dafür, dass die dänischen Landwirtschafts-Erzeugnisse auf dem Weltmarkt eine so hervorragende Stellung einnehmen, ist die sorgfältige Kontrolle, die die dänische Regierung über diese Erzeugnisse ausübt, wodurch den Käufern eine Garantie für die gute Qualität der Waren geboten wird. In den folgenden Ausführungen werden die leitenden Grundsätze für die Kontrolle bezüglich der Molkerei-Erzeugnisse und Eier dargelegt.

BUTTER.

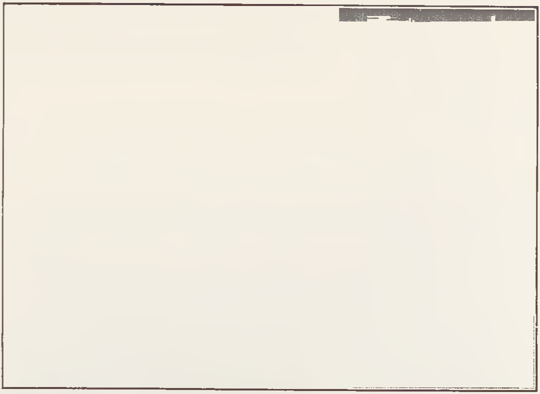
Um eine Sicherheit gegen Fälschungen der Butter im inländischen Handel und beim Export zu erhalten, wurde in Dänemark bereits im Jahre 1885 ein Gesetz über die Herstellung der Margarine angenommen. Dänemark war somit das erste Land, das auf diesem Gebiete gesetzgeberisch vorging. Im Jahre 1888 wurde das Gesetz erneuert und ergänzt; das neue Gesetz führte eine staatliche Kontrolle der Herstellung der Margarine und des Handels damit durch besondere Beamte ein, die ausschliesslich für diese Aufgabe angestellt wurden. Zu dieser Staatskontrolle sind nun auch die Aufsicht über die Durchführung der später angenommenen allgemeinen Gesetze betreffend die Butterherstellung und -handel sowie die Gesetze betreffend Käse und die Milchkonserven und verschiedene andere Landwirtschaftserzeugnisse hinzugekommen.

Die Margarinegesetzgebung in Dänemark hat einen besonderen Grund. Sie soll, wie erwähnt, nicht allein die Bevölkerung

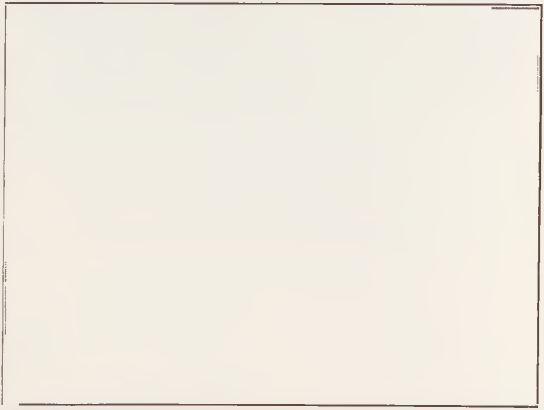
vor Fälschungen eines so wichtigen Nahrungsmittels schützen, sondern auch, da die Butter Dänemarks grösster Exportartikel ist, dem Auslande die denkbar grösste Sicherheit dafür bieten, dass die dänische Butter, die jetzt ein Drittel des internationalen Butterhandels ausmacht, eine unverfälschte Ware ist. Man kann mit Recht sagen, dass dieses Ziel vollauf erreicht ist. Weder in Dänemark noch im Auslande ist schon seit einer langen Reihe von Jahren ein Fall von Fälschung dänischer Butter mit fremden Fettstoffen festgestellt worden. — Das Margarinegesetz hat mehrere Male, zuletzt 1925, eine Erneuerung und Ergänzung erfahren. Danach liegt Jedem der Margarine herstellen oder verkaufen will, die Anmeldepflicht ob; er ist weiter verpflichtet, autorisierte Bücher über die Fabrikation oder den Engros-Handel zu führen, sodass die Kontrolle schon durch die Bücher Fabrikation und Handel genau überwachen kann. Da Mischungen nur dazu dienen können, zu verdecken, dass es sich um Surrogate handelt, darf die Margarine in Dänemark höchstens 3 Prozent Butterfett enthalten. Die Margarine muss stets eine besonders gekennzeichnete Verpackung von vorgeschriebener Form haben und als Erkennungsstoff Sesamöl enthalten. Die Fälschung von Butter wird unbedingt mit Gefängnis bestraft.

Als Schutz dagegen, dass Butter anderer Nationalität im Auslande als dänische Butter verkauft wird, gründeten die dänischen Molkereien im Jahre 1900 einen Verein, der die Aufgabe hatte, für die dänische Butter ein einheitliches Warenzeichen einzuführen. Bereits 1906 wurde durch Gesetz bestimmt, dass dänische Butter nur ausgeführt werden dürfe, wenn sie mit diesem einheitlichen Zeichen versehen ist. Das Warenzeichen, das »Lurmærket« heisst, eine Abbildung von vier verschlungenen uralten nationalen Blaseinstrumenten, den sogenannten Luren, wurde später vom Landwirtschaftsministerium als Einheitswarenzeichen für dänische Landwirtschaftserzeugnisse in einer langen Reihe von Ländern eingetragen.

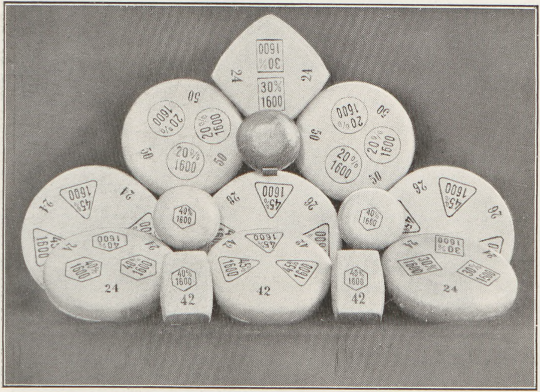
Das jetzt geltende Butter-Gesetz ist aus dem Jahre 1911 und bestimmt ebenso wie das frühere, dass dänische Butter aus Dänemark nur ausgeführt werden darf, wenn sie mit der Lurmarke versehen ist. Das Recht zur Benutzung der Lurmarke kann eine jede dänische Molkerei erhalten, wenn sie die zur Herstellung von Butter aus pasteurisierter Sahne erforderliche



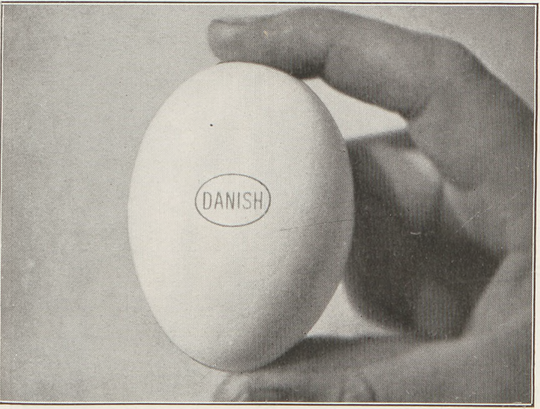
Dänische Käse mit den vorgeschriebenen Kennzeichen.

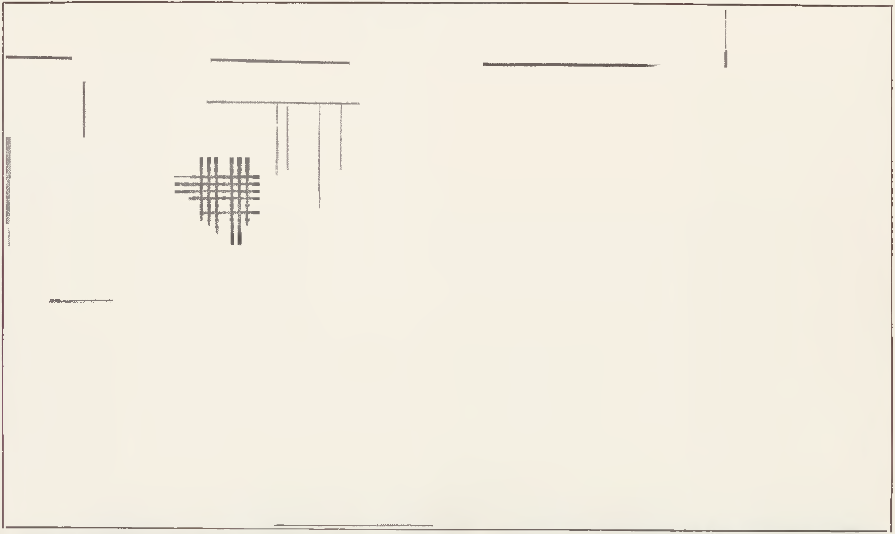


Ursprungs Kennzeichen für frische dänische Eier.

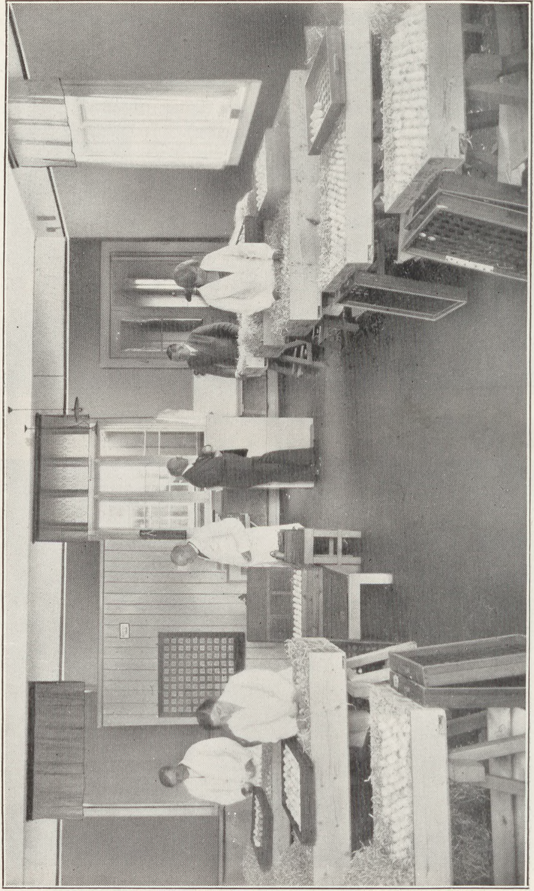


30%
1600
24
24
50
20%
1600
50
20%
1600
50
45%
1600
40%
1600
24
42
42
24


DANISH



Staatliche Kontrolle in einem Ausfuhr Hafen.



Einrichtung besitzt; das Recht kann aber der Molkerei wieder entzogen werden, sobald die Qualität der Butter nicht die Bedingungen erfüllt, die gesetzlich für dänische Exportbutter festgesetzt sind (vergl. nachstehend).

Die Lurmarke muss auf zwei Dauben jedes Fasses und auf den beiden Kurzseiten jeder Butterkiste angebracht sein. Wird die Butter in Stücken von mehr als 5 kg ausgeführt, muss direkt auf der Unterseite und direkt auf der Oberseite der Butter ein Papierzettel (Kontrollzettel) mit der Lurmarke angebracht sein. Bei kleineren Stücken muss jedes Stück Butter in mit der Lurmarke versehenem Pergamentpapier eingepackt sein. Die Lurmarke ist, wie erwähnt, das Einheitszeichen; jede Molkerei hat aber eine besondere Nummer, und diese Nummer wird mit der Lurmarke auf die Dauben der Fässer und die Kurzseiten der Kisten gedruckt. Die Kontrollzettel und das mit der Lurmarke versehene Einpackungspapier sind gleichfalls mit Nummern versehen, die sich für jede Molkerei aber stetig verändern. Da die Auslieferung von allem mit der Lurmarke gekennzeichnetem Material an die Molkerei durch eine besondere Staatsinstitution erfolgt, die für jede Lieferung an eine Molkerei die Nummer bestimmt, und da die verschiedenen, von einander abweichenden Nummern auf den Fassdauben oder Kisten und auf den Kontrollzetteln oder dem Einpackungspapier mit den Büchern der Behörden, die für andere streng geheim gehalten werden, sich in Uebereinstimmung befinden müssen, wird man begreifen, dass die Nummern der Behörden ein absolut sicheres Mittel bilden für die entscheidende Identifizierung der Butter und für die Kontrolle mit der richtigen Anwendung der Lurmarke.

Unter den Anforderungen, die an die mit der Lurmarke versehene Butter und ihre Verpackung gestellt werden, werden folgende genannt:

1) Die Butter muss aus pasteurisierter Sahne hergestellt sein, d. h. aus Sahne, die bis auf mindestens 80 Grad C (176 Grad F) erhitzt worden ist.
2) Die Butter darf nicht mehr als 16 Prozent Wasser und muss mindestens 80 Prozent Butterfett enthalten.
3) Die Butter darf, ausser gewöhnlichem Salz, keine Konservierungsmittel enthalten.

4) Die Butter darf nicht mit Anilinfarben gefärbt werden.
5) Die Butter darf nur in Fässern oder Kisten exportiert werden, die 112 lbs., 84 lbs., 56 lbs. oder 28 lbs. enthalten und deren Nettoinhalt auf der Verpackung mit der Lurmarke mitgeteilt ist. Diese Regel gilt jedoch nicht für Kisten mit Detailpaketen von 5 kg und darunter.
6) Butter in Stücken von mehr als 5 kg muss in der Molkerei mit dem Herstellungsdatum versehen werden. Dieses ist auf den mit der Lurmarke versehenen Fassdauben und Kisten sowie auf den Kontrollzetteln anzubringen.

Die Erfüllung dieser Bestimmungen wird von der oben genannten besonderen Staatskontrolle überwacht, die in den Molkereien, den Lagern, im Hafen und auf der Eisenbahn Untersuchungen vornimmt und Proben sehr häufig chemisch untersucht. Die Molkereien haben über den Betrieb und den Absatz Bücher zu führen, die gleiche Pflicht zum Bücher führen ist den Grossisten und Exporteuren auferlegt. Die Kontrollbehörde prüft und vergleicht die Bücher und ist auf diese Weise imstande, der Butter von der Herstellung bis zum ersten ausländischen Käufer zu folgen.

Die Staatskontrolle nimmt auch häufig ein Nachwiegen der Butter vor, um die Richtigkeit des angegebenen Gewichts zu prüfen. Die Bestimmungen auf diesem Gebiet sind noch verhältnismässig neu, durch die scharfe Kontrolle hat sich aber ergeben, dass das angegebene Gewicht der Butter so gut wie immer eingehalten ist.

Die Aufsicht mit der Datumangabe auf der Butter bereitet keine Schwierigkeiten. Die Butter wird niemals in den Molkereien aufbewahrt, sondern wird regelmässig in die Lager der Exporteure oder direkt nach dem Auslande gesandt. Die Lager der Exporteure werden in Wirklichkeit wöchentlich geleert. Der Staatskontrolle sind die Versendungstage und die Produktion der einzelnen Molkereien genau bekannt, und sie weiss buchstäblich die Stunde, wann die Butter jeder Molkerei auf der Bahn oder beim Exporteur eintreffen und wie gross die Sendung sein soll. Die Bestimmungen über die Buchführungspflicht setzen die Kontrolle auch in den Stand, festzustellen, ob alles regelmässig zugeht. — Da die ältere Butter mit einem niedrigeren Preis bezahlt wird, besteht kein Zweifel, dass die Datumangabe den beabsichtigten Zweck erfüllt, die dänische

Butter in so frischem Zustande wie nur möglich auf den Markt zu bringen.

Aus praktischen Gründen soll Butter, die zum überseeischen Export in hermetisch verschlossenen Büchsen verpackt wird, wie erwähnt, nicht mit der Lurmarke versehen sein, das Verpacken darf aber nur mit besonderer Autorisation des Landwirtschaftsministeriums stattfinden. Die Butter ist sonst vollkommen den gleichen Bestimmungen unterworfen, wie die Butter, die in mit der Lurmarke gekennzeichneten Verpackungen exportiert wird.

Uebertretungen der verschiedenen Bestimmungen werden, wenn sie nach dem Strafgesetz nicht Gefängnisstrafen zur Folge haben, mit Geldbussen bis zu 2,500 Kronen bestraft und die Butter, die z. B. zu viel Wasser enthält, wird zugunsten der Staatskasse beschlagnahmt. Planmässige Uebertretungen finden in Wirklichkeit niemals statt und würden, von der Strafe ganz abgesehen, infolge der strengen Untersuchungen von Proben mit nachfolgender Beschlagnahme auch bedeutende pekuniäre Verluste im Gefolge haben.

Für Molkereien, die das Recht zur Benutzung der Lurmarke haben, gilt ein besonderes Gesundheits- und Reinlichkeits-Regulativ, das u. a. über den Transport der Milch, die Reinhaltung der Räume der Molkerei und der Geräte, den Gesundheitszustand, die Kleidung des Personals usw. genaue Bestimmungen enthält.

Wie schon oben erwähnt, gehen die Molkereien des Rechts zum Gebrauch der Lurmarke verlustig, wenn die hergestellte Butter nicht einem gewissen Qualitätsstandard entspricht. Die Prüfung wird im Staatlichen Landökonomischen Versuchslaboratorium vorgenommen; diese seit 1911 gesetzlich eingeführte Ordnung stellt eine weitere Entwickelung der bereits 1889 eingeleiteten zusammenhängenden Reihe von Butterprüfungen dar, zu denen die Teilnahme freiwillig geschah.

Jede Molkerei erhält mit unregelmässigen Zwischenräumen die Weisung, sofort ein bereits verpacktes Fass Butter zur Prüfung einzusenden. Seit der Zeit der freiwilligen Beteiligung ist stets der Zweck verfolgt worden, die Butter als Exportware zu prüfen. Die Butter wird daher im Laboratorium vor der Prüfung solange aufbewahrt, bis sie das Alter hat, in dem sie normalerweise im Auslande in den Handel kommen würde. An jeder Prüfung nehmen neun Richter teil, von denen sechs

Butterhändler sind. Das Ergebnis der Prüfung und die etwaigen Bemerkungen der Richter werden der Molkerei mitgeteilt. Ist die Butter von weniger guter Qualität, wird die Prüfung an einer neuen Probe vorgenommen. Stellt sich heraus, dass die Qualität derart ist, dass für die Molkerei die Gefahr besteht, das Recht zum Gebrauch der Lurmarke zu verlieren, wird der Molkerei der Rat erteilt, sofort einen Staatlichen Molkereikonsulenten hinzuzuziehen. Folgt die Molkerei nicht diesem Rate oder gelingt es nicht, den Fehler zu finden und abzugestellen, wird der Molkerei das Recht zum Gebrauch der Lurmarke entzogen. Ferner erhält die Polizei sofort die Weisung, die vorhandene mit derdi Lurmarke versehene Emballage, die Kontrollzettel usw. in der Molkerei zu beschlagnahmen und abzuholen.

Neben den durch Gesetz festgesetzten, die Prüfung der Butter betreffenden Bestimmungen werden von den Molkereiorganisationen regelmässige »Ausstellungen« abgehalten, die den Molkereien selbst zur Anleitung dienen; eine einzelne Art von freiwilligen Butterprüfungen soll aber besonders erwähnt werden, weil diese jetzt begonnen haben, mit den gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen zusammenzugehen. Das sind die sogenannten »Lagerprüfungen«, die in den letzen Jahren in enger Zusammenarbeit mit den Organisationen der Molkereien von den Exporteuren systematisch abgehalten werden zum Nutzen sowohl für diese als auch für die Molkereien. Die Exporteure entnehmen eine Probe von einigen Kilogrammen Butter jeder Molkerei, packen sie ein und bewahren sie etwa zwei Wochen auf. Danach werden alle gleichzeitig entnommenen Proben von Molkereivertretern geprüft, wenn möglich unter Mitwirkung eines staatlichen Molkereikonsulenten. Die Prüfungslisten, die bereits 1929 etwa 75 Prozent aller Molkereien umfassten, werden dem Staatlichen Landökonomischen Versuchslaboratorium zugestellt, das hierdurch baldigst davon Kenntnis erhält, wenn die Butter einer Molkerei in der Qualität nachzulassen beginnt.

Die Staatskontrolle der Butter gilt natürlich auch für eingeführte Butter. Diese muss bei der Einfuhr mit der Bezeichnung »Ausländisch« versehen werden und muss diese Bezeichnung in Dänemark beständig sowie bei der Wiederausfuhr tragen. Die Stempelung bei der Einfuhr und bei der Wiederausfuhr wird von den Zollbehörden überwacht, die den

Butterkontrollbehörden von jeder einzelnen eingeführten Sendung Kenntnis geben. Der Butterkontrollbehörde fällt es leicht, den weiteren Weg dieser Butter in Dänemark zu verfolgen; im übrigen handelt es sich nur um geringe Mengen.

KÄSE.

Der Export von Käse aus Dänemark hat bei weitem nicht die Bedeutung wie der Butterexport. Als die Herstellung von feineren Käsesorten in guten einheitlichen Qualitäten in Dänemark immer mehr zunahm, wurde aber im Jahre 1921 ein Gesetz angenommen, wonach der Landwirtschaftsminister zum Erlass von Bestimmungen über die Herstellung, Bezeichnung und Ausfuhr von dänischem Käse ermächtigt wurde.

Verschiedene Bestimmungen wurden sofort erlassen. Die Kontrolle wurde der gleichen Staatskontroll-Institution übertragen, die die Einhaltung der Bestimmungen über die Butter überwacht. Die die gegenwärtigen Bestimmungen sind aus dem Jahre 1928 und besagen in der Hauptsache, dass dänischer Käse nur in bestimmten Klassen mit näher bezeichneten Grenzen für Inhalt an Fett in der Trockenmasse und an Wasser hergestellt werden darf.

Für harten Käse bestehen fünf Klassen mit Fettinhalt in der Trockenmasse von mindestens 45, 40, 30, 20 und 10 Prozent, sowie eine Klasse, die Magermilchkäse betrifft. Für jede Klasse ist ausserdem der höchste Wasserinhalt bestimmt. Käse von der Art des Emmenthaler Käse darf nur in der ersten Klasse hergestellt werden, Käse in Goudaform nur in den Klassen 1—4 usw. Jeder Hartkäse muss in der Molkerei sofort nach der Herstellung die Angabe des für die Klasse festgesetzten Mindestinhalts an Fett in der Trockenmasse sowie die Nummer der Kalenderwoche und die Kontrollnummer der Molkerei aufgedruckt erhalten. Diese letztere erhält die Molkerei von der Staatskontrollbehörde, und ebenso die für die Bezeichnung des Käse erforderlichen Stempel. Jeder Hartkäse darf aus Dänemark erst ausgeführt werden, wenn er mindestens vier Wochen alt ist.

Für Weichkäse besteht eine ähnliche Klasseneinteilung. Dänischer Käse vom Roqueforttypus muss mindestens 50 Prozent Fett in der Trokkenmasse enthalten, dänischer Camembertkäse mindestens 45 Prozent. Auch für Weichkäse ist der Höchstinhalt von Wasser bestimmt.

Um die Einhaltung der Bestimmungen zu prüfen, werden eine grosse Anzahl Proben ständig untersucht, die hauptsächlich den Molkereien entnommen werden.

Im Gegensatz zu dem Verfahren bei der Butter und anderen Molkerei- und Landwirtschaftserzeugnissen gibt es vorläufig keine Qualitätskontrolle für Käse.

MILCHKONSERVEN.

Der dänische Export an Milchkonserven beläuft sich auf über 25 Millionen kg jährlich und besteht aus ungezuckerter und gezuckerter kondensierter Milch sowie aus sterilisierter Sahne und aus Milchpulver.

Im Jahre 1924 wurde der Landwirtschaftsminister durch Gesetz ermächtigt, Bestimmungen über die Ausfuhr von Milchkonserven aus Dänemark zu erlassen. Das Gesetz wurde später erneuert, die gegenwärtig geltenden Bestimmungen wurden 1927 erlassen.

Dänische Milchkonserven dürfen nur dann ausgeführt werden, wenn sie in einer vom Landwirtschaftsministerium autorisierten Fabrik hergestellt sind. Die der Fabrik vom Ministerium zugeteilte Autorisationsnummer muss auf jedem Büchsenetikett angeführt sein.

Für die Fabriken gilt ein vom Landwirtschaftsministerium festgesetztes Reinlichkeitsregulativ. Die Fabriken stehen unter der Aufsicht der Staatskontrollbehörde, die Warenproben zur chemischen Untersuchung und Qualitätsbeurteilung einfordert. Zur Herstellung der Konserven darf nur gute, frische und gutbehandelte Milch verwendet werden, die zur weiteren Sicherheit stets pasteurisiert, d. h. bis zu mindestens 80 Grad C. (176 Grad F.) erhitzt werden muss.

Den dänischen Milchkonserven darf ausser Rohrzucker kein anderer fremder Stoff zugesetzt werden.

Zur Feststellung der Qualität werden die Proben teils in verhältnismässig frischem Zustand, teils nachdem sie drei Monate lang in einer bestimmten Temperatur aufbewahrt wurden, untersucht. Die Prüfung erfolgt in dem Staatlichen landökonomischen Versuchslaboratorium und wird von Vertretern der Industrie unter Mitwirkung von staatlichen Molkereikonsulenten vorgenommen. Alle Untersuchungsresultate werden sofort den Fabriken mitgeteilt, damit diese den verhältnismässigen Qualitätsstand ihrer Waren erkennen können. Unbefriedigende Ergebnisse haben stets eine eingehende Untersuchung durch die Staatskontrollbehörde zur Folge und können verursachen, dass die Herstellung der betreffenden Ware eingestellt werden muss oder dass, wenn erforderlich, der Fabrik die Autorisation entzogen wird, sodass diese von jedem Export abgeschnitten ist.

Die Büchsenetiketten müssen die Angabe des dänischen Ursprungs und der Art der Ware enthalten. Wenn die Ware kondensiert ist, muss angegeben sein, wieviel Wasser zugesetzt werden muss, um die verdampfte Wassermenge zu ersetzen. Die Angaben auf den Etiketten müssen in

jeder Weise der Wahrheit entsprechen und in keinem Punkte irreführend sein.

Die Staatskontrollbehörde entnimmt nicht nur Proben der fertigen Erzeugnisse in den Fabriken, sondern auch in den Lagern, auf der Bahn und im Hafen. Jede Sendung muss, um ausgeführt werden zu können, von einem Attest, aus dem hervorgeht, dass die Ware in einer näher bezeichneten autorisierten Fabrik hergestellt ist, begleitet sein. Dieses Attest wird an die Zollbehörde abgeliefert. Wenn ausländische Milchkonserven wiederausgeführt werden, muss auf dem Etikett jeder Dose der Name des Ursprungslandes angegeben sein.

EIER.

Eier sind nach Butter und Bacon der grösste Exportartikel der dänischen Landwirtschaft. Die dänischen Eier geniessen seit einer langen Reihe von Jahren das Ansehen einer zuverlässigen, gutsortierten Ware. Um die Stellung der dänischen Eier zu befestigen, wurde 1925 die staatliche Kontrolle für den Eierexport eingeführt. Die Kontrolle wurde der gleichen Staatsinstitution übertragen, die die Kontrolle über den Export von Butter und anderen Molkereierzeugnissen ausübt. Die jetzt geltenden Bestimmungen wurden im Frühjahr 1928 erlassen.

Aus Dänemark werden folgende Klassen Eier ausgeführt: »Frische dänische Eier«, »Präservierte dänische Eier«, »Parafinierte dänische Eier« und zu einer gewissen Zeit des Jahres »Dänische Knickeier«. Die letztgenannten haben feine Risse in der Schale und werden daher von den frischen Eiern aussortiert, die zum Präservieren bestimmt sind. »Dänische Kühlhauseier« dürfen auch ausgeführt werden; in Wirklichkeit werden aber in Dänemark keine Eier im Kühlhaus gelagert.

Die genannten Bezeichnungen müssen beim Export angewendet und auf die beiden Kopfstücken jeder Kiste in näher vorgeschriebener Weise gedruckt oder gemalt werden. Dänische Eier von zweiter Güte, darunter schmutzige oder gewaschene Eier, werden überhaupt nicht zum Export zugelassen.

Alle dänischen Eier, ausgenommen Knickeier, müssen in einheitlicher Sortierung verpackt sein, und das Sortierungsgewicht, d. h. das Gewicht von 120 Eiern, muss an den beiden Kopfstücken der Kiste unter der Qualitätsangabe angeführt sein. Auf der Innenseite der Kopfstücke der Kisten mit »frischen dänishen Eiern« ist ferner wegen der Kontrolle ein Zeichen anzubringen welches die Exportwoche angibt, sowie den Namen der autorisierten Firma, welche die Eier gepackt hat.

Alle »Frischen dänischen Eier« müssen bei der Ausfuhr mit dem Wort »Danish« im Oval in roter Farbe bezeichnet sein. Es ist bemerkenswert und spricht sehr für die gute Qualität der dänischen Eier, dass

diese Massnahme in Dänemark angeordnet wurde, ehe irgend ein Importland die Forderung auf Angabe des Ursprungslandes auf jedem einzelnen Ei gestellt hatte.

Die Exporteure von dänischen Eiern müssen von dem Landwirtschaftsministerium autorisiert sein und dürfen nur in bei der Staatskontrolle für die Ausfuhr angemeldeten Packereien die Verpackung vornehmen. Die Kontrolle stellt häufige Inspektionen an, und als Glied in den Bestrebungen zur Verbesserung der Behandlung der Eier durch die Produzenten und Sammler sind jetzt auch die Eier unter Aufsicht gestellt, die in die Packereien geliefert werden. Alle Eier, die als prima Ware dort eingeliefert werden, sind in Kisten zu liefern, die die Aufschrift »Prima« tragen; sind diese mit Eiern zweiter Güte vermischt, kann die ganze Eiersendung beschlagnahmt und die Uebertretung mit einer Geldbusse bestraft werden.

Die Staatskontrolle untersucht die Exporteier nicht allein durch Prüfung in den Packereien, sondern auch durch Herausnahme von Kisten aus Sendungen auf der Bahn und im Hafen. In den Exporthäfen hat die Staatskontrolle besondere Untersuchungsräume. Die Kontrolle hat darauf zu sehen, dass die Eier eine einheitliche Sortierung aufweisen und das angegebene Gewicht haben. Sie untersucht die Eier durch Beleuchtung auf ihre Qualität, an die hohe Ansprüche gestellt werden. Uebertretungen der Bestimmungen haben zur Folge, dass die Eier zugunsten der Staatskasse beschlagnahmt und dass die Schuldigen unter Anklage gestellt werden.

Ausländische Eier, die in Dänemark eingeführt werden, müssen auf jedem einzelnen Ei den Namen des Ursprungslandes tragen. Die Einfuhr, die übrigens gering ist, untersteht scharfen Kontrollbestimmungen.

DER ABSATZ DÄNISCHER MOLKEREI-ERZEUGNISSE

DÄNISCHE MOLKEREI-ORGANISATIONEN

Von S. SÖRENSEN,
Staatskonsulent.

Die dänischen Molkereien sind in der Hauptsache auf Export basiert, da nur ein geringer Teil der Vollmilch und der daraus hergestellten Molkereierzeugnisse zur Deckung des heimischen Verbrauchs dient. Von den 4,635 Mill. kg Vollmilch, die 1929 in sämtlichen Molkereien gewogen wurden, kamen 96.4 Proz. für die Herstellung von Butter und 2 Proz. für diejenige von Käse zur Anwendung, und nur 1.6 Proz. wurde für den Hausbedarf verkauft.

Butter. Die dänischen Molkereien haben als Spezialität die Herstellung erstklassiger Butter und nehmen auf dem Weltmarkt eine führende Stellung ein.

Tabelle 1. Der Weltumsatz von Butter.

	Gesamt-Bruttoexport Mill. kg	Dänemarks Mill. kg	Anteil Procent
Jährl. Durchschnitt:			
1909—13	325	89	27.4
1925	444	123	27.7
1926	448	133	29.7
1927	485	143	29.5
1928	502	148	29.5

Der Export von dänischer Butter betrug im Jahre 1929 etwa 160 Mill. kg zu einem Wert von 525 Mill. Kronen. Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass wir in den letzten Jahren etwa 1/3 des Umsatzes auf dem internationalen Markt geliefert haben.

England und Deutschland nehmen bei weitem den grössten

Teil des dänischen Butterexports ab, geringere Mengen gehen jedoch auch nach anderen Ländern. Die nachstehende Tabelle enthält eine ausführliche Uebersicht über die Verteilung des Exports vor und nach dem Kriege.

Tabelle 2. Dänemarks Ausfuhr an Butter in 1,000 kg (Tonnen).

	1913	1925	1926	1927	1928	1929
Insgesamt	91,024	122,777	132,502	143,210	147,741	159,038
Hiervon nach:						
England	82,519	83,312	94,324	111,067	101,089	108,038
Norwegen	16	331	307	344	279	133
Schweden	1	1	8	17	1	—
Deutschland.....	1,572	33,567	32,201	35,113	39,960	43,042
Tschechoslowakei.	—	235	44	123	37	53
Schweiz.........	223	2,998	3,654	4,423	4,476	3,952
Frankreich	2	84	62	508	314	1,244
Belgien	4	372	60	5	58	933
Vereinigten Staaten	121	218	517	375	198	333
Anderen Ländern	6,566	1,659	1,325	1,235	1.329	1,310

In den Jahren nach dem Kriege war der Export nach den Vereinigten Staaten, Schweden, Norwegen, der Tschechoslowakei und einigen anderen Ländern bedeutend grösser als gegenwärtig. Die Vermehrung der heimischen Produktion in diesen Ländern in Verbindung mit Zollmassnahmen haben den Absatz dorthin erschwert.

Der Handel mit dänischer Butter liegt in den Händen von privaten Exporteuren, Genossenschafts-Exportvereinen und englischen Firmen. Nach den letzten Berichten verkaufen

11 Genossenschafts-Exportvereine	etwa 40	Proz. der	Butterproduktion
etwa 24 private Exporteure	— 30	—	—
englische private und kooperative Gesellschaften	— 30	—	—

Zwischen diesen verschiedenen Gruppen besteht beim Aufkauf der Butter in den Molkereien eine bedeutende Konkurrenz.

Die dänische Butter wird in der Regel fob. dänischer Hafen verkauft; für einen grossen Teil der verkauften Menge richtet der Preis sich nach der Kopenhagener Butternotierung, die

jeden Donnerstag auf der Börse festgesetzt wird. Die Notierung wird durch gemeinsame Tätigkeit von zwei Ausschüssen, nämlich dem »Butternotierungs-Ausschuss der Dänischen Molkereivereine«, der die Produzenten und die Genossenschafts-Exportvereine vertritt, und dem »Ausschuss der Grosserer-Societät«, der die privaten Exporteure und die englischen Firmen vertritt, festgesetzt. Die beiden Ausschüsse halten zunächst eine Sitzung für sich ab und treten danach zusammen, um die Notierung festzusetzen. Wird eine Einigkeit nicht erzielt, verfährt man nach der Regel, dass der Vorschlag, der der Notierung der letzten Woche am nächsten liegt, angenommen wird.

Die Kopenhagener Notierung war ursprünglich als Zahl für die Abrechnung mit den Molkereien für fehlerfreie Butter festgesetzt; die Konkurrenz unter den verschiedenen Aufkäufergruppen hatte zur Folge gehabt, dass viele Jahre hindurch Ueberpreise gezahlt wurden. In den letzten Jahren betrug der durchschnittliche Ueberpreis ungefähr 5—6 Oere per kg, und bei der Festsetzung der Notierung (Abrechnungszahl) wurde dieser Umstand berücksichtigt. Die Kopenhagener Butternotierung ist somit keine wirkliche Handelsnotierung, sondern eine Abrechnungszahl, die bei Abschlüssen zwischen Exporteur und Molkerei als Grundlage dient. Daher ist es klar, dass der Ueberpreis für die Molkereien (5—6 Oere per kg) und die durch den Transport und Verkauf entstehenden Kosten zur Notierungszahl gelegt werden müssen, um das Niveau des fob-Preises zu erhalten.

Die dänische Butter wird fast ausschliesslich in Dritteln, à 1 cwt. (112 lbs = 50.4 kg), verkauft, sie ist aber auch in halben Dritteln und in Paketen erhältlich. In der letzten Zeit hat die Frage der Ausdehnung des Verkaufs in mit dem obligatorischen Warenzeichen »Lurmarke« versehenen Paketen zur Erörterung gestanden, und da der Verkauf von Butter in Paketen in der ganzen Welt eine Zunahme erfahren hat, ist es wahrscheinlich, dass der Verkauf von Butter in Paketen zukünftig besser organisiert wird.

Die dänische Butter erzielt auf dem Weltmarkt in der Regel den höchsten Preis. Das ist in erster Reihe darauf zurückzuführen, dass die Lieferung einer einheitlichen und guten Qualität während des ganzen Jahres regelmässig stattfindet. Auf den verschiedenen Märkten gibt es einen festen Kundenkreis,

der stets dänische Butter verlangt, selbst wenn der Preis höher ist als der für Butter aus anderen Ländern.

Käse. Die Produktion an Käse belief sich im Jahre 1929 auf etwa 27 Mill. kg. Hiervon waren etwa 25 Proz. Vollmilchkäse mit über 45 Proz. Fett in der Trockenmasse, 27 Proz. hatte 30 Proz. Fett und 33 Proz. hatte 20 Proz. Fett in der Trockenmasse. Der Rest war Magerkäse, Weichkäse und Kasein. Der heimische Markt nimmt etwa $^3/_4$ der Produktion auf, der Export hat daher keine grosse Bedeutung.

Tabelle 3. Dänemarks Käse-Export.
In 1,000 kg (Tonnen).

	1913	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Insgesamt	300	5,461	8,836	8,520	6,961	5,282	6,086	6,583
Hiervon nach:								
Deutschland	57	3,264	7,593	7,887	6,314	4,585	5,142	5,768
England	3	1,064	562	263	394	350	468	320

Der Hauptmarkt für dänischen Käse ist Deutschland, es werden jedoch geringere Mengen auch nach anderen Ländern ausgeführt, z. B. nach England, den Vereinigten Staaten, Schweden, Norwegen, Island, Kuba u. a. m. Der Exporthandel ist sehr dezentralisiert und wird gegenwärtig von über 30 verschiedenen Firmen besorgt. Die allgemeine Auffassung ist, dass eine grössere Zentralisierung des Käsehandels in Verbindung mit der Errichtung von gemeinsamen Lagern, wo der Käse gelagert und sortiert werden kann, den Export bedeutend fördern würde.

Milchkonserven. Vor dem Kriege betrug die Produktion von kondensierter Milch, Milchpulver usw. kaum mehr als etwa 3 Mill. kg jährlich, in der Periode 1916—19 stieg sie jedoch auf 8—9 Mill. kg und erreichte im Jahre 1924 etwa 29 Mill. kg.

Die Milchkonservenfabriken in Dänemark verbrauchten im Jahre 1928 folgende Rohprodukte: 14.3 Mill. kg Vollmilch, 55.8 Mill. kg Magermilch, 0.3 Mill. kg Sahne und 10.1 Mill. kg Zucker. Hieraus wurden folgende Produkte zu einem Gesamtwert von 19.34 Mill. Kronen hergestellt:

Tabelle 4. Dänemarks Produktion von Milchkonserven im Jahre 1928.

	Menge Mill. kg	Verkaufswert 1000 Kr.
9 proz. Exportsahne, homog. u. steril. auf Fl.	4.96	2,890
Milch, homog. und steril., hermetisch	0.11	37
Sahne, homog. und steril., hermetisch	1.90	2,633
Kondensierte Vollmilch, gezuckert, hermet.	4.92	4,488
— — ungezuckert, hermet.	1.20	894
— Magermilch, gezuckert, hermet.	16.51	7,693
— Milch, gezuckert, nicht hermet.	0.24	176
— — ungezuckert, nicht hermet.	0.003	
Trockenmilch	0.50	etwa 525

Aus der Tabelle geht hervor, dass die kondensierte Magermilch mehr als $^1/_3$ der gesamten Produktion dem Gewicht nach ausmacht, und ferner, dass die Fabriken eine ziemlich bedeutende Menge Exportsahne herstellen. Fast die gesamte Produktion wird ausgeführt.

Tabelle 5. Dänemarks Export an Milchkonserven.

	1928 1000 kg
Hermetische Vollmilch, gezuckert	4,727
— — ungezuckert	1,122
— Magermilch	16,342
Milchpulver	420
Hermetische Sahne	1,667

Die kondensierte Magermilch und die hermetische Sahne werden fast ausschliesslich nach England ausgeführt, während gezuckerte und ungezuckerte Vollmilch in der ganzen Welt abgesetzt werden. Die wichtigsten Märkte für die zuletzt genannte Ware sind Grossbritannien, Deutschland, Kuba, Straits Settlements, Marokko, Siam, Westindien und Brasilien.

MOLKEREIORGANISATIONEN.

In Dänemark gibt es zurzeit 1,382 Genossenschafts-Molkereien, die auf vollkommen kooperativer Grundlage organisiert sind, das bedeutet, dass die Mitglieder sich freiwillig verpflichtet haben, ihre Milchproduktion an die Molkerei auf längere Zeit, in der Regel 10 Jahre, zu liefern. Die Molkerei gehört

den Mitgliedern und wird von ihnen betrieben, sie haben solidarisch die Garantie für alle pekuniären Verpflichtungen übernommen. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme, ohne Rücksicht darauf, wieviel Kühe es besitzt. Die höchste Gewalt in den Angelegenheiten der Molkerei ist die Generalversammlung, in der der Vorstand gewählt und die Rechenschaft über das Betriebsjahr erstattet wird. Die tägliche Arbeit wird von einem gut ausgebildeten Molkerei-Fachmann geleitet, dem die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Die Grösse der Genossenschaftsmolkereien ist verschieden, durchschnittlich kommen aber auf die Molkerei etwa 150 Mitglieder, 1,100 Kühe und ein Umsatz von etwa 3 Millionen kg Vollmilch.

Das kooperative System hat für die Entwickelung der dänischen Molkereien die grösste Bedeutung gehabt. Die Mitglieder sind daran interessiert, dass die in der Molkerei hergestellten Erzeugnisse von der besten Qualität sind, daher sind die Genossenschaftsmolkereien in der Regel gut erhalten und mit den modernsten Maschinen versehen. Durch die Milchzensuren, die in den meisten Molkereien von einer Reduktaseprobe unterstützt wird, wird eine bedeutende Arbeit für die Lieferung reiner Milch geleistet.

An die Genossenschaftsmolkereien werden jetzt mehr als 85 Proz. der gesamten dänischen Milchproduktion geliefert, und die privaten Molkereien, die zum grossen Teil die Städte mit Milch versorgen, haben nur einen geringen Anteil an dem Export von Molkereierzeugnissen, namentlich Butter.

Von Anfang an hat zwischen den Genossenschaftsmolkereien eine ausgedehnte Zusammenarbeit geherrscht. So hat man innerhalb der verschiedenen Provinzen lokale Molkereivereine, deren Aufgabe ist, für die Förderung des Molkereibetriebes tätig zu sein, u. a. durch Veranstaltung von Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionsabenden, Buchhaltungskursen usw. Ferner gehen mehrere dieser Organisationen gemeinsam vor beim Einkauf von Molkereiartikeln, bei der Feuerversicherung, Versicherung gegen Betriebsverluste durch Maul- und Klauenseuche usw.

Der erste Molkereiverein wurde im Jahre 1891 errichtet, jetzt gibt es im ganzen 23, davon 14 in Jütland, 1 auf der Insel Fünen und 8 auf den übrigen Inseln. Die lokalen Molkereivereine haben provinziale Organisationen gebildet, die u. a.

jährliche Molkereiausstellungen veranstalten und das Mittelglied darstellen zwischen den lokalen Vereinen und der grossen Landesorganisation des Zentralverbandes der Dänischen Molkereivereine.

Der Zentralverband wurde im Jahre 1899 errichtet und im Jahre 1912 neu organisiert. Er vertritt das gesamte Molkereiwesen gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und der Verwaltung. Durch Gesetz vom 12. April 1911 und durch spätere Gesetze hat der Zentralverband das Vorschlagsrecht bezüglich einer Reihe von Punkten in diesen Gesetzen erhalten. Der Zentralverband hat seinen Sitz in Aarhus und wird von einem Vorstand von 7 Mitgliedern geleitet, dem die Vorsitzenden der drei provinzialen Organisationen stets angehören.

Ueber die Tätigkeit kann hervorgehoben werden: Gemeinsam mit dem Dänischen Meieristenverein hat der Zentralverband einen Ausschuss für Molkereistatistik eingesetzt, der jährlich von etwa 800 Molkereien genaue Angaben über den Betrieb der Molkereien, über Produktion von Butter und Käse, sowie über die erzielten Preise usw. sammeln lässt.

Die Statistik der Molkereibetriebe bringt eingehende Auskünfte, die den einzelnen Molkereien nützliche Anleitungen geben, sie gibt aber auch ein Bild von der Lage der Milchwirtschaft als Ganzes.

Der Zentralverband nimmt ferner die Interessen der Molkereien wahr bei dem Abschluss von Lohnverträgen mit den leitenden und den anderen Angestellten. Die einzelnen Molkereien sind an die abgeschlossenen Abkommen nicht gebunden, erkennen diese aber in der Regel an. Der Zentralverband wählt die Mitglieder einer Anzahl von Ausschüssen, die sich mit den Verhältnissen der Milchwirtschaft beschäftigen, u. a. zu dem »Ausschuss der Dänischen Molkereivereine für Butternotierung«, dem »Milchnotierungsausschuss«, dem »Staatlichen Molkereiausschuss« usw.

Unter dem Zentralverband ist ein Konsulent für Kontrollfeuerung und ein Konsulent für Käseherstellung angestellt.

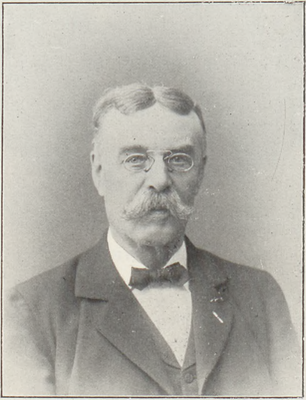
Im Jahre 1929 ergriff der Zentralverband die Initiative zur Abhaltung einer grossen Landesausstellung für Molkereiprodukte in Kopenhagen, an der sich 96 Proz. aller dänischen Genossenschaftsmolkereien beteiligten. Es ist beschlossen worden, während des internationalen Molkereikongresses in der

Zeit vom 14. bis 17. Juli eine ähnliche Ausstellung abzuhalten. Offiziell wird der Molkereikongress in Kopenhagen von der dänischen Abteilung des Internationalen Molkereiverbandes in Verbindung mit dem Internationalen Verbande organisiert, aber das dänische Molkereiwesen, vertreten durch den Zentralverband, der dänische Meieristenverein und das Landwirtschaftministerium stehen hinter dem Molkereikongress und übernehmen die ökonomische Garantie. Der Vorsitzende und der Sekretär des Zentralverbandes werden bei dem kommenden Molkereikongress die Aemter des Präsidenten bezw. des Generalsekretärs bekleiden.

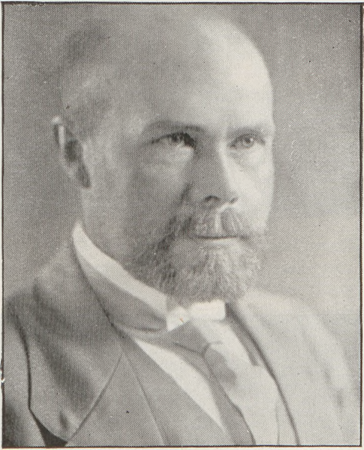
N. J. FJORD

TH. R. SEGELCKE

M. V. STORCH



ORLA-JENSEN



HANSEN

SÖNCKE KNUDSEN

A. P.

DÄNISCHE WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG AUF DEM GEBIETE DES MOLKEREIWESENS.

Von Professor Dr. phil. und scient. ORLA-JENSEN.

Eine neue Wissenschaft, die die Molkereilehre im vorigen Jahrhundert war, muss stets mit dem Einsammeln und der systematischen Bearbeitung aller Tatsachen auf dem betreffenden Gebiet beginnen, und eine Wissenschaft wird sie erst, wenn man anfängt, den Zusammenhang der Ursachen zwischen den losgerissenen Tatsachen zu erkennen.

In Dänemark wurde diese Pionierarbeit in vortrefflicher Weise von *Thomas Riise Segelcke* ausgeführt, der von 1861—1902 im Dienst der dänischen Milchwirtschaft wirkte, zuerst als Konsulent in der Königl. Dänischen Landhaushaltungsgesellschaft und später als Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule. Segelcke, der ursprünglich Ingenieur war, hatte sich nicht nur die Kenntnis der derzeitigen Landwirtschaftsliteratur erworben, sondern hatte das Molkereiwesen auch in den verschiedenen Ländern eingehend studiert; sein Wissen umfasste die gesamte Milchwirtschaft und erstreckte sich von dem Einfluss des Futters auf die Konsistenz der Butter bis zu den kleinsten Finessen bei der Herstellung irgend welcher Käseart.

Dozent *N. I. Fjord* war indessen der Mann, der die dänische Versuchstätigkeit systematisierte, nicht nur auf dem Gebiete des Molkereiwesens, sondern auch auf dem Gebiete der Haustierzucht. Er wirkte als Leiter dieser Versuche von 1872 bis zu seinem Tode 1891. Die Versuche waren ambulant, wurden aber später, als es Fjord 1883 gelungen war, der Landwirtschaftlichen Hochschule ein besonderes *Versuchslaboratorium* zu verschaffen, in Verbindung mit diesem als Zentralstation ausgeführt.

Als Fjord seine Versuche auf dem Gebiete des Molkereiwesens begann, war noch die freiwillige Aufrahmung, besonders das Eissystem, in Anwendung. Einige seiner ersten Aufgaben wurden daher die Untersuchungen darüber, wie man am besten Eis sammelt und aufbewahrt. Dieses führte zur Konstruktion des Fjord'schen Eishauses, das weit später zur Aufbewahrung der Butter eine grosse Bedeutung erlangte.

Was der Fjord'schen Tätigkeit im Laufe der Zeit besonders das Gepräge gab, war das Erscheinen der von dem Dänen *L. C. Nielsen* 1878 erfundenen kontinuierlichen Milchzentrifuge, die spätere Burmeister & Wain'sche Zentrifuge. Durch diese Erfindung wurde die Möglichkeit dafür geschaffen, die Butterherstellung von einer Heimarbeit zur Industrie umzuformen, und durch die Fjord'schen Versuche wurden die Schwierigkeiten bei der Systemänderung bald überwunden. Dänemark gewann einen Vorsprung, der es gemeinsam mit den parallel laufenden Bestrebungen zur Verbesserung des Viehbestandes und der Einführung des Genossenschaftsprinzips zu einem Butterlande *par excellence* machte.

Von den Schwierigkeiten, die sich bei der Errichtung der Genossenschafts-Buttermolkereien geltend machten, waren die beiden grössten die, das Geld, das beim Butterverkauf einkam, in gerechter Weise zu verteilen, und ferner die Zurücklieferung der Magermilch in einem unverdorbenen und ansteckungsfreien Zustande.

Mit Hilfe seines Kontrollapparats und seiner Differenzberechnung löste Fjord die erste Schwierigkeit in befriedigender Weise. Mit dem Fjord'schen Kontrollapparat wurde der Fettgehalt der Milch je nach der Höhe der unter bestimmten Verhältnissen auszentrifugierten Rahmschicht beurteilt. Diese Methode wurde später durch schnellere Methoden zur wirklichen Fettbestimmung abgelöst; hierbei ist zu erwähnen, dass die sogenannte *Höyberg'sche* Fettbestimmungsmethode, durch die die Zentrifugierung der Milch vollkommen vermieden wird, eine dänische Erfindung ist, ebenso hat die bekannte Laboratorium-Methode, *Röse-Gottlieb*-Methode, ihre endgültig Form von dem dänischen Apotheker *Gottlieb* erhalten.

Die zweite Schwierigkeit löste Fjord durch Pasteurisierung der Magermilch; er konstruierte dafür einen besonders geeigneten kontinuierlichen Pasteurisierungsapparat, der sich auch

zur Vorwärmung der Milch bei der Zentrifugierung anwenden liess, ebenso zur Pasteurisierung der Sahne. Zu diesem letzten Verfahren gab der gegenwärtige dänische Veterinärphysikus *C. O. Jensen* die Anregung, indem er zeigte, dass auf diese Weise gewisse Milchbakterien getötet werden, die der Butter einen unangenehmen Geschmack beibringen können.

Nachdem Professor *B. Bang* nachgewiesen hatte, dass Tuberkelbakterien in der Milch und Sahne durch momentane Erhitzung bis auf mindestens 80 Grad C getötet wurden, wurde 1898 durch Gesetz bestimmt, dass sämtliche Magermilch und Buttermilch, die von den Sammelmolkereien zurückgeliefert oder verkauft wird, auf mindestens 80 Grad C erhitzt werden muss. Dieses Gesetz, das mit Rücksicht auf den dänischen Viehbestand erlassen wurde, ist für die Qualität und die Haltbarkeit der dänischen Butter von allergrösster Bedeutung gewesen, da die Pasteurisierung der Sahne dadurch obligatorisch wurde. Hierdurch wird die dänische Butter von allen Krankheitsbakterien befreit, und man vermeidet die schlimmsten Butterfehler.

Will man Fjord's Molkereiversuche in wenigen Worten ausdrücken, so kann man sagen, dass sie in zwei Gruppen zerfallen, nämlich Entrahmungsversuche und Versuche über den Einfluss der Wärme und Kälte auf Milch und Molkereiprodukte.

Fjord hatte viele tüchtige Mitarbeiter. Der Platz gestattet jedoch nur, auf einen einzelnen näher einzugehen, nämlich auf Professor *M. V. Storch*, der die chemische Abteilung des Versuchslaboratoriums vom Tage ihrer Errichtung bis zu seinem Tode leitete.

Professor *Storch* war ein tüchtiger Chemiker und Bakteriologe und ergänzte somit Fjord der eher Physiker war in der glücklichsten Weise. Sein Name ist mit der *Storch*'schen Reaktion unlösbar verbunden, durch die nachgewiesen wird, ob Milch bis zu mindestens 80 Grad C erhitzt war. Er ist der erste, der in unzweideutiger Weise nachwies, dass die Fettkugeln der Milch von einem Eiweissmembran umgeben sind, und auf dieser Basis nahm er erfolgreiche Untersuchungen über die Bildung und den Bau der Butter vor. Auch über den Verkäsungsprozess hat er interessante Untersuchungen angestellt. Die grösste Bedeutung haben indessen seine Untersuchungen über die

Säuerung der Sahne. Es wurde hierdurch festgestellt, dass das Aroma, das die Butter durch die Säuerung der Sahne erhält, auf ganz bestimmte Milchsäurebakterien zurückzuführen ist. Dieses gabAnlass zur Einführung besonderer Säurewecker in der Molkerei und zur Entwickelung einer besonderen Säuerungstechnik, die zusammen mit der Pasteurisierung der Sahne mehr als etwas anderes die einheitliche gute Qualität der dänischen Butter bedingt. Storch's erste Arbeit über die Säuerung der Sahne erschien 1890, dieses Problem beschäftigte ihn aber solange er lebte, und bereits 1910 war er sich klar darüber, dass zur Aromabildung ausser den von ihm zuerst gefundenen stark säuernden Streptokokken auch einige nur schwach säuernde Streptokokken erforderlich seien. Leider erschien die Publikation über diese letzte Entdeckung erst nach dem Tode Storch's; dadurch musste Storch die Ehre mit dem Holländer *Boekhout* und dem Amerikaner *Hammer* teilen, die in der Zwischenzeit unabhängig voneinander zu ähnlichen Ergebnissen gekommen waren.

Der Nachfolger Storch's als Vorsteher des Laboratoriums wurde *A. C. Andersen*, ein hervorragender Analytiker, der u. a. eingehende Untersuchungen über die verschiedenen Fettbestimmungsmethoden in der Milch und in Molkereierzeugnissen anstellte und *Kjeldahl*'s Methode zur Stickstoffbestimmung verbesserte.

Als Leiter des Versuchslaboratoriums war nach dem Tode Fjord's zunächst *F. Friis* tätig, der zugleich Direktor der Landwirtschaftlichen Hochschule war, und später *Hofman-Bang*. Das Laboratorium hat in diesem Zeitraum viele Versuche zur Herstellung von Butter und Käse angestellt und andere wichtige Aufgaben für die praktische Milchwirtschaft gelöst. Bei der bedeutenden Entwickelung der Fütterungsversuche wurde es indessen notwendig, dass die Molkereiversuche davon getrennt wurden; 1923 wurden sie von der Staatlichen Versuchsmolkerei übernommen. Jedoch wird die staatliche Kontrolle über die dänischen Molkereiprodukte beständig vom Versuchslaboratorium ausgeübt.

Die *Staatliche Versuchsmolkerei* liegt ca. 30 km von Kopenhagen entfernt dicht bei der durch das schöne Schloss Frederiksborg bekannt gewordenen Stadt Hilleröd. Sie ist nicht nur als Versuchsmolkerei eingerichtet, sondern auch als Muster-

molkerei für Butter- und Käseerzeugung. Der Leiter, *A. P. Hansen*, war nicht nur eine Reihe von Jahren Molkereikonsulent, sondern er hat auch an den vom Versuchslaboratorium ausgeführten Molkereiversuchen teilgenommen, und er hat in der kurzen Zeit, seitdem die Versuchsmolkerei bestanden hat, bereits eine Reihe von Versuchen in der Butter- und Käseerzeugung sowie im Niedrigpasteurisieren unternommen, deren Ergebnisse von hohem praktischen Wert sind.

Infolge der zunehmenden Industrialisierung der Milchwirtschaft hielt es die Dänische technische Hochschule 1906 für angebracht, einen eingehenden Unterricht in der Molkereilehre einzuführen. Der Unterricht wird jedoch nicht gesondert erteilt wie auf der Landwirtschaftlichen Hochschule, sondern zusammen mit den übrigen Nahrungsmittel- und Gärungsindustrien in einem Fach, das biotechnische Chemie genannt wird. Da man für das neue Professorat den Verfasser dieses Artikels wählte, der damals der Leiter der schweizerischen Molkereiversuchsstation war, kann es nicht verwundern, dass es vorzugsweise molkereiwissenschaftliche Aufgaben waren, die das *biotechnisch-chemische Laboratorium* danach beschäftigten.

In der Schweiz hatte *Orla-Jensen* in Verein mit *v. Freudenreich* den Reifeprozess der harten Käsearten aufgeklärt; dieser muss jetzt als ein rein enzymatischer Prozess aufgefasst werden, bei dem das Käselab zusammen mit den Endoenzymen der toten Milchsäurebakterien die wichtigsten Faktoren bilden. Die normale Lochbildung ist auf eine Propionsäuregärung des in der Käsemasse gebildeten milchsauren Kalkes zurückzuführen. Dieser erst auf der Grundlage rein chemischer Untersuchungen gezogene Schluss führte zu der Entdeckung und näheren Beschreibung der Propionsäurebakterien. Später wurden Untersuchungen über die Koagulierung der Milch und die Auflösbarkeit des Koagels in Salzlake vorgenommen, die *van Slykes* Untersuchungen über die Bedeutung des Salzes für die Konsistenz der Käsemasse bestätigen.

Orla-Jensen hat gezeigt, dass der Prozess des Ranzigwerdens der Butter ausser auf die direkte Wirkung der Luft auf aerobe Mikroorganismen, Schimmelpilze, wie auch auf gewisse gelatineschmelzende Wasserbakterien zurückzuführen ist. Die Gefahr, die reichliche Luftzufuhr und schlechtes Wasser für Butter und Margarine bedeuten, ist damit bewiesen. In einer

späteren Arbeit wurden die Ursachen dafür, dass Butter käsesauer wird, aufgeklärt.

In der Schweiz nahm *Orla-Jensen* sehr eingehende Untersuchungen vor über den Einfluss des Futters und ganz besonders der Mineralstoffe auf die Zusammensetzung der Milch und die Anwendbarkeit der Milch für die Käseerzeugung. Ferner wurden (1905) die Veränderungen untersucht, denen die Milch durch Erwärmen unterworfen sind, mit dem Resultat, dass eine längere Erhitzung auf eine Temperatur zwischen 60—70 Grad C einer kürzeren Erhitzung bei höherer Temperatur vorzuziehen ist; die Frage der Niedrigpasteurisierung ist später wiederholt von verschiedener Seite behandelt worden. Es ist somit bewiesen, dass die baktericiden Stoffe der Milch durch Niedrigpasteurisieren nicht vernichtet werden, und es ist bewiesen, dass die Aufrahmung in roher Milch in hohem Grade von einem Agglutinin gefördert, das bei Erhitzen vernichtet wird. Auf dieser Grundlage ist eine Reaktion ausgearbeitet worden wodurch nachgewiesen werden kann, ob Milch einer Dauerpasteurisierung unterworfen worden ist.

Orla-Jensen hat Untersuchungen über den Ursprung der Oxydasen und Reduktasen der Kuhmilch vorgenommen und die Gärreduktaseproben ausgearbeitet, und er hat zusammen mit Professor *Barthel* in Stockholm die objektive Grundlage für die Qualitätsbezahlung für Milch geschaffen, die jetzt von den meisten dänischen Molkereien verwendet wird.

Orla-Jensen hat sich besonders für einen näheren Ausbau der Milchbakteriologie interessiert. Von rein bakteriologischen Arbeiten sollen hier nur erwähnt werden: »Die Hauptlinien des natürlichen Bakteriensystems« und »The Lactic Acid Bacteria«. In der letztgenannten Arbeit sind sowohl die Säuerungsbakterien der Sahne als auch die verschiedenen Käsereifungsbakterien näher definiert worden.

Seit 1923 hat auch die Landwirtschaftliche Hochschule ein *Milchlaboratorium* erhalten, in dem unter der Leitung von Professor *Söncke Knudsen* molkereiwissenschaftliche Untersuchungen betrieben werden. Söncke Knudsen hat eine Methode zur pH-Bestimmung im Käse ausgearbeitet und sehr wertvolle bakteriologische Arbeiten ausgeführt, von denen besonders hervorzuheben ist die eingehende Behandlung der

ganzen Frage der Säuerung der Sahne, wodurch das Problem der Aromabakterien *up to date* geführt ist.

Ausser den hier genannten Personen haben auch viele andere Dänen an der Forschungstätigkeit auf dem Gebiete der Milchwirtschaft teilgenommen. Hier werden genannt Inspektor *Langmack*, die Oberassistenten *Lunde* und *E. Holm*, die Staatskonsulenten *Tholstrup Pedersen* und *Ibsen*, Ingenieur *C. Lind*, ausserdem die vielen anderen tüchtigen Ingenieure, die im Laufe der Zeit mich bei meinen Arbeiten unterstützt haben.

Aus dem Vorstehenden wird ersichtlich sein, dass Dänemark nicht seine Grösse als Molkereiland erreicht hat, ohne dass es auch seinen Beitrag zu der molkereiwissenschaftlichen Forschung geleistet hat.

DIE INDUSTRIELLEN HILFSMITTEL IM MOLKEREIBETRIEBE.

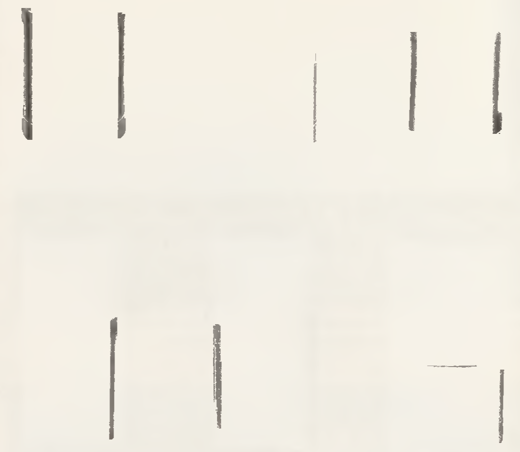
Von Direktor WALD. JACOBSEN,
Vorsitzender des Exportausschusses des Industrierats.

Die dänische Molkereimaschinen-Industrie hat sich zusammen mit den Molkereien und in steter intimer Zusammenarbeit mit diesen entwickelt. Sie hat infolgedessen unter so günstigen Bedingungen gearbeitet wie nur möglich, um die Maschinen- und Apparattypen in genauer Verbindung mit den Fortschritten auszubauen, die im Laufe der Zeiten die biologische und physiologische Entwickelung des Molkereibetriebes gekennzeichnet haben. Bald stellten die Molkereien Forderungen, bald unterbreitete die Industrie Vorschläge; gemeinsame Versuche und gegenseitiger Austausch der Ideen haben den Interessen beider Teile gedient und die dänische Molkereiindustrie auf den heutigen hohen Stand gebracht.

Wenn im Folgenden eine kurze Darstellung der Produkte, Maschinen, Apparate und anderer industrieller Hilfsmittel, die gegenwärtig in Dänemark hergestellt werden, gegeben werden soll, ist es der Uebersichtlichkeit wegen am zweckmässigsten, die verschiedenen Arten von Fabrikaten gruppenweise nach ihrer Anwendung bei der Bearbeitung der Milch zu betrachten. Als erste Gruppe, die sowohl milch- als auch maschinentechnisch ein besonderes Gebiet darstellt, sind ganz natürlich anzuführen

DIE MILCHZENTRIFUGEN.

In Wirklichkeit kann man sagen, dass die Milchwirtschaft erst an dem Tage zu einer Industrie wurde, als man auf dem Maschinenwege eine effektive Trennung von Milch und Sahne mit Hilfe der Zentrifuge vornehmen konnte. Diese trat bereits in den siebziger Jahren auf; aber erst die kontinuierliche Zen-



Deutschland, Polen und Baltikam.

Spanien, Italien, Südamerika.

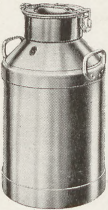
England und Schottland.

Süd Afrika und Australien.

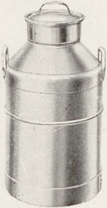
Frankreich und Belgien.

Kanne inwendig mit Eisbehälter.

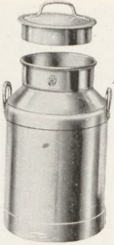
Verschiedene Typen der »FM« Milchtransportkannen.



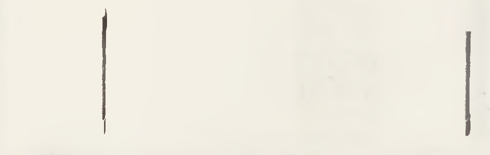
Dänemark, Norwegen,
Schweden und Holland.



Dänemark und
Finnland.



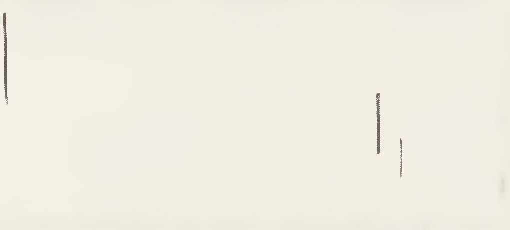
Schweiz.



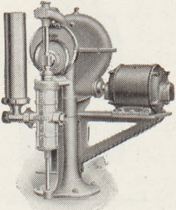
Baltikum. Sowietrussland. England und Amerika, U. S. A.

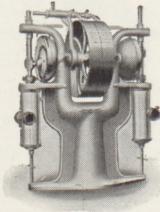
England und Irland. Isolierte Thermokanne. Nahtlose Aluminiumkanne »Almin«.

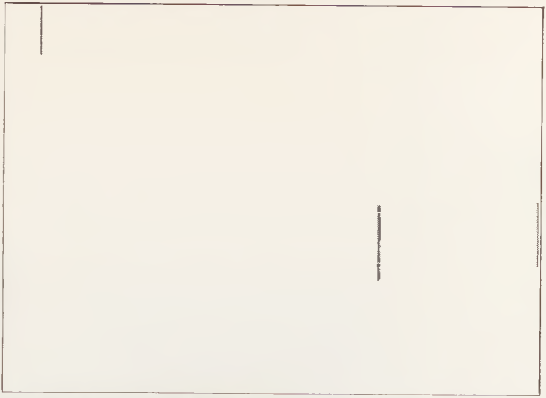
Verschiedene Typen der »FM« Milchtransportkannen.



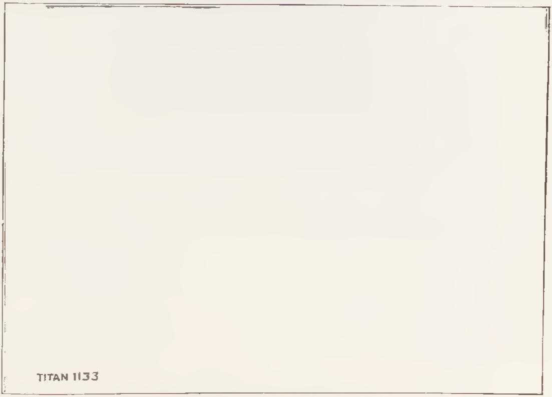
»Unique« Milchpumpe. Hergestellt von A/G Rannie.



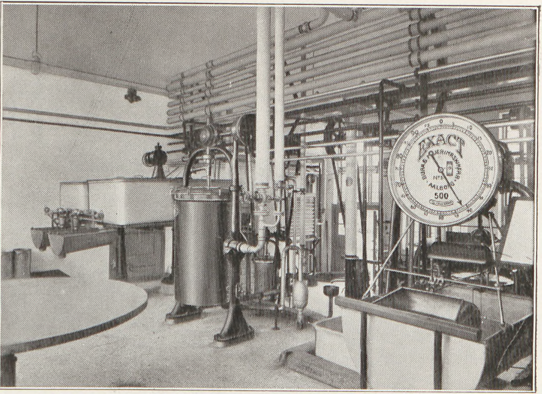


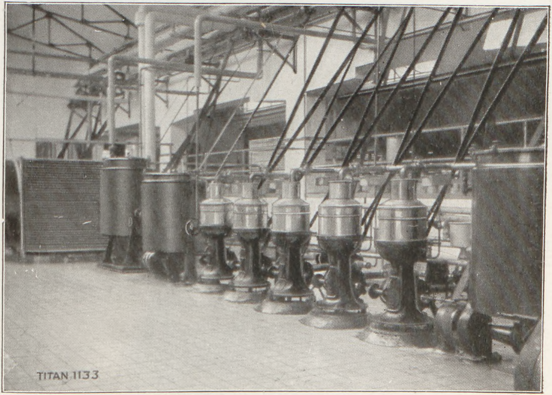


Inneres einer modernen Meierei mit Maschinen von der Frederiksberg Metalvarefabrik, Kopenhagen.

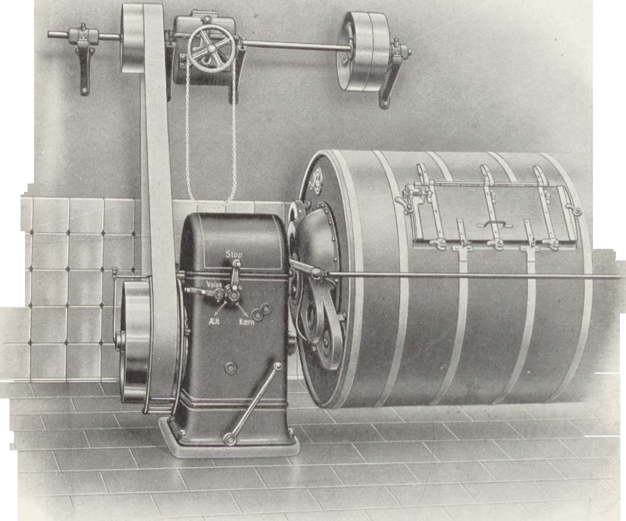


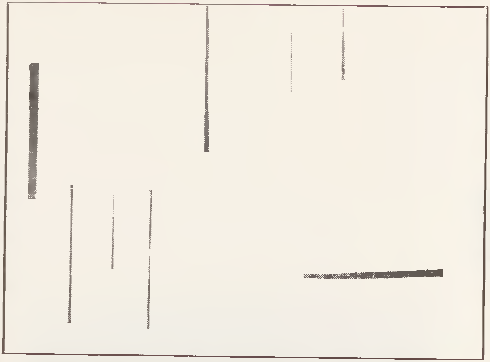
5 Stück 1100 litrige Titan Milchzentrifugen in einer Meierei.


EXACT
500


TITAN 1133

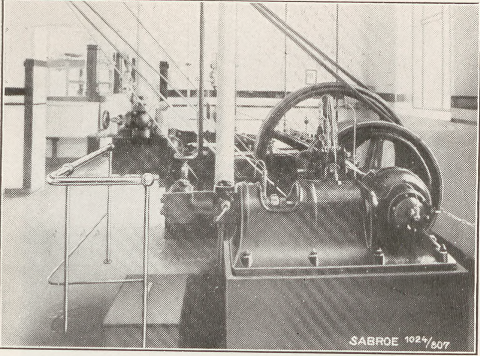
Kombinierter Butterfertiger und Knetmaschine mit Gearkasten, hergestellt von De Danske Mejeriers Maskinfabrik.

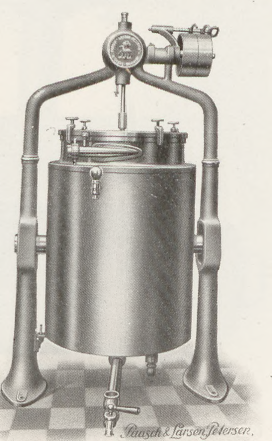

Stop
Valse
Ælt
Kærn

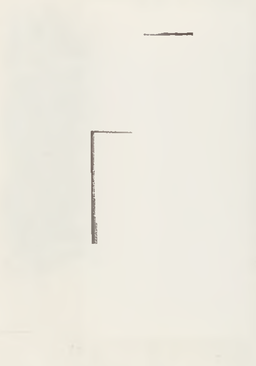


Sabroe'sche Kühlmaschine, in einer dänischen Meierei.

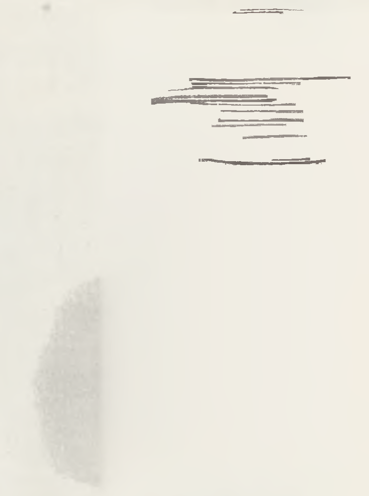
Milch-Erhitzer, Type »Ydun«.


SABROE 1024/807

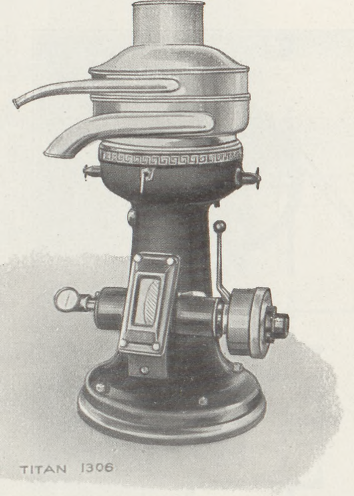

Pausch & Larsen Petersen.



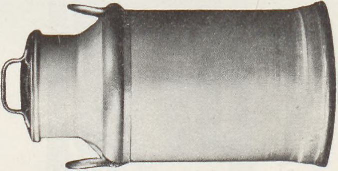
Milchtransportkanne aus Hart-Aluminium, hergestellt von der Dansk Aluminium-industrie, Kopenhagen.



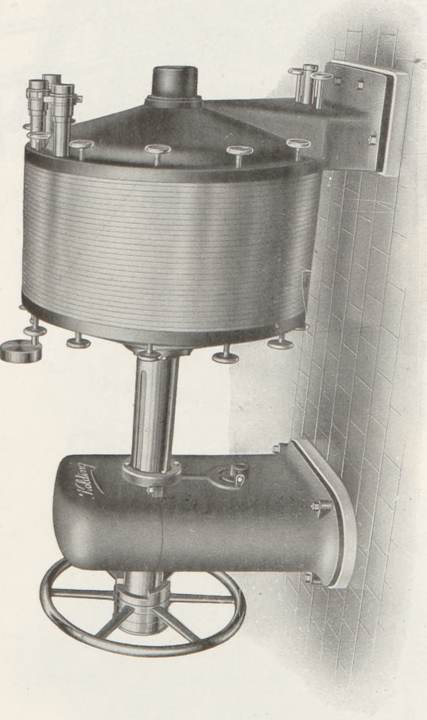
Eine Titan Zentrifuge



e.

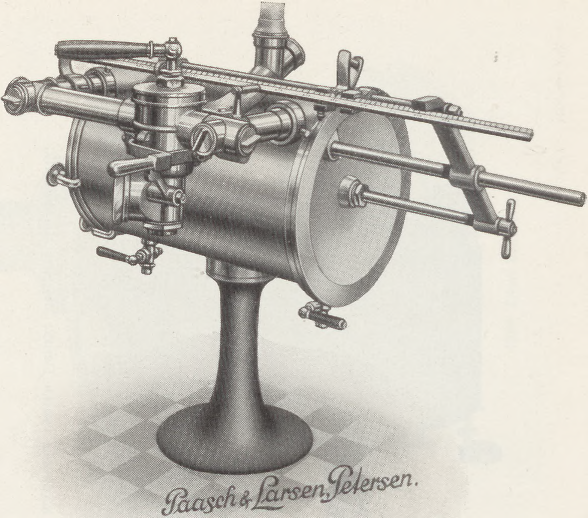


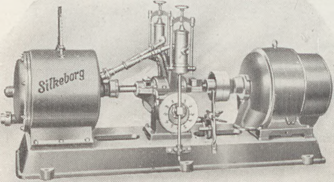
Platten-Pasteurisierungsapparat, hergestellt von De Danske Mejeriers Maskinfabrik.



»Präcis« Milchmessapparat.

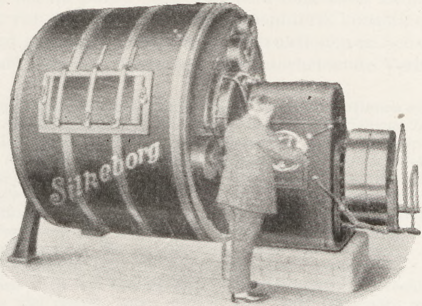
Silkeborger kontinuierliche Emulsionsmaschine.

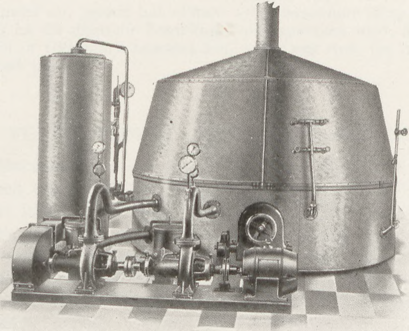

Paasch & Larsen, Petersen.


Silkeborg

Butterfertiger »Silkeborg«.

Milchkannenspülmaschine, hergestellt von Jensen & Andersen, Kopenhagen.


Silkeborg



trifuge, die im Jahre 1878 von dem dänischen Erfinder *L. C. Nielsen* von der Maglekilde-Maschinenfabrik konstruiert wurde, während gleichzeitig ähnliche Konstruktionen in Schweden auf den Markt kamen, bedeutete eine entscheidende Verbesserung.

Dänemark hat somit auf diesem Gebiete alte Traditionen aufzuweisen, und die dänische Fabrik A.-G. »*Titan*«, deren fünfzigjährige Zentrifugenfabrikation nicht allein auf dem dänischen Markt vorherrschend ist, sondern die auch in weitem Masse Molkereien der ganzen Welt beliefert, hat diese stets in Ehren gehalten. »Titan« war die erste Fabrik, die eine »Gleichgewichts-Zentrifuge« auf den Markt brachte; man hat hier durch eine Reihe von besonderen Konstruktionen und ein geändertes Einsetzen der Teller eine bedeutende Verbesserung der Fähigkeit zum Abschäumen erreicht, die für die Oekonomie der Molkereien von ungeheurer Bedeutung ist. Die Ersparnis allein hierdurch der dänischen Molkereien wird auf verschiedene Millionen jährlich berechnet. Es ist kaum zu viel gesagt, wenn erklärt wird, dass Dänemark gegenwärtig bezüglich des Buttereertrags aus der Milch unter den Ländern der Welt an erster Stelle steht, ein Resultat, das in erster Reihe der »Titan«-Zentrifuge zu verdanken ist. In diesem Zusammenhang ist es nicht ohne Interesse, zu wissen, dass »Titan« nur eine Konstruktion ihrer verschiedenen Arten Zentrifugen hat, nämlich die, die durch praktische Anwendung in den dänischen Molkereien sich als die beste bewährt hat. Selbstverständlich weichen die verschiedenen Typen in der Ausführung von einander ab, jedoch hat »Titan« keine besondere »Exportkonstruktion«. Es ist die dänische Zentrifuge, die exportiert wird, diejenige, die sich auch in Dänemark bewährt hat, nicht nur eine, die in Dänemark konstruiert ist.

VERSCHIEDENE MOLKEREIMASCHINEN.

Die Entwickelung des dänischen Molkereibetriebs und damit also auch der dänischen Molkereimaschinenindustrie erstreckt sich nur über eine Periode von etwa 50 Jahren, die indessen von ihrem Beginn an bis auf den heutigen Tag nur in der einen Weise zu charakterisieren ist: durch Fortschritt, durch beständige Entwickelung von Methoden, Maschinen, Produktion und Absatz. Wenn diese ununterbrochen steigende Kurve eingehalten werden konnte, ist das indessen zum grossen Teil darauf zurückzuführen, dass die mit den Molkereianlagen verbundene Industrie nicht neu geschaffen zu werden brauchte, als der Bedarf um das Jahr 1880 sich einstellte. Es bestanden damals bereits eine Anzahl Maschinfabriken, die, wenn auch dem Umfange nach bedeutend bescheidener als heute, doch

schon im Besitz der groberen Anlagen und der generellen Erfahrungen waren, die die notwendige Basis für eine glückliche Aufnahme neuer maschineller Fabrikationen bilden.

Dieses gilt somit von der *Silkeborg Maschinenfabrik*, deren Gründung bis in das Jahr 1854 zurückliegt. Der Uebergang von einer Fabrik für Landwirtschaftsmaschinen zur Molkereimaschinenfabrik in den achtziger Jahren, wo so viele dänische Molkereien gegründet wurden, war sehr natürlich. Heute gehört diese Fabrik zu den führenden Unternehmungen dieser Art in der Welt, und ihre Maschinen sind in den Molkereien der entferntesten Gegenden der Erde zu finden. Sowohl in Dänemark als auch im Auslande ist eine grosse Anzahl von Molkereien ausschliesslich mit Silkeborgmaschinen ausgerüstet; aber wie die meisten anderen Fabriken hat auch diese in höchstem Grade ihren Namen durch eine Reihe von Spezialkonstruktionen bekannt gemacht. Wir können nennen den besonders in Australien und auf Neuseeland bekannten und angewendeten Silkeborg-Butterkneter, dessen neuestes Modell mit einer Tonne von sehr grossem Durchmesser, aber verhältnismässig kurzer Länger versehen und mit drei Walzenpaaren ausgestattet ist. Diese Konstruktion sichert, wie sich herausgestellt hat, die vollkommenste Reinbutterung und Einheitlichkeit in der Konsistenz und dem Wassergehalt der Butter. Die Silkeborg-Maschinenfabrik stellt auch eine Reihe verschiedener Apparate für Hochpasteurisierung und Pasteurisieren auf lange Zeit her und hat vor einigen Jahren die Herstellung von Stassanisierungsapparaten begonnen. Die Versuchsmolkerei des dänischen Staates in Hilleröd hat auf der Grundlage sehr eingehender Versuche erklärt, dass durch die Stassanisierung der Milch alle darin enthaltenen schädlichen Mikroorganismen effektiv getötet werden, ohne dass die Vitaminen oder andere natürliche Bestandteile vernichtet und die Albuminen oder Kalksalze der Milch ausgeschieden werden. Die stassanisierte Milch hat infolgedessen alle die guten Eigenschaften der rohen Milch, aber keine Ansteckungsgefahr. Und da die Stassanisierung in einem geschlossenen Rohrensystem vor sich geht, vermeidet man hierdurch zugleich einen Milchverlust von 1—$1^1/_2$ Prozent, der mit der Anwendung von offenen Pasteurisierungsapparaten verbunden ist. In Molkereikreisen hat die Stassanisierungsmethode natürlich grosse Aufmerksamkeit erregt, verschiedene Molkereien in Dänemark und im Auslande haben bereits die Silkeborg-Stassanisierungsapparate eingeführt.

Die neue Methode hat die Entwickelung der Pasteurisierungsapparate jedoch nicht aufgehalten; eine Erfindung wie Silkeborg-Volta-Plattenpasteur, die in dem gleichen Apparat Abteilungen für Hochpasteurisieren, Regenierung und Abkühlung mit Brunnenwasser und Brine (Salzauflösung) enthält, hat in der ganzen Welt berechtigtes Aufsehen erregt. Der gebundene Lauf der Milch und die Ausschliessung der Atmosphäre setzt die schädlichen Wirkungen der Wärme auf ein Minimum herab, und gleichzeitig bedeutet die zusammengedrängte Konstruktion des Volta-Pasteurisatoren in den Molkereien eine grosse Platzersparnis. Schliesslich stellt die Silkeborg Maschinenfabrik eine Reihe

anderer Molkereimaschinen her, Milch- und Sahnekühler, Gewichte, Pumpen, Schüsseln und Behälter, sowie, in Uebereinstimmung mit der starken Entwickelung des Verbrauchs in den letzten Jahren, vollständige fertige Anlagen für die Ice-cream-Produktion.

Eine besondere Abteilung der Produktion der Fabrik bilden die Margarinemaschinen, die alle dazu gehörenden Teile umfassen, wie kontinuierliche Emulgierungsmaschinen, Kühltrommeln und Knetmaschinen für die kontinuierliche Durchführung der Fabrikation.

Ein anderes grosses Unternehmen ist die Aktiengesellschaft *Frederiksberg Metalvarefabrik* (früher Burmeister & Wains Exportkompagnie A.-G.) mit zwei grossen Fabriken in Kopenhagen und Aalborg. Diese Firma spezialisiert die Herstellung fast aller Arten Molkereimaschinen, ganzgepresste Transportkannen und andere Molkereigeräte. Sie führt sowohl die Lieferung einzelner Maschinen als auch den Bau ganzer Molkereianlagen in Dänemark wie im Auslande aus. Die Fabrik in Aalborg, die in Dänemark unter dem Namen *Buaas Mejerimaskinfabrik* bekannt ist, kann auf eine bedeutende Entwickelung zurückblicken, seitdem sie vor zehn Jahren von der Frederiksberg Metalvarefabrik übernommen wurde, und ihr Absatz ist seitdem besonders für den Export ausserordentlich stark gestiegen. Unter den vielen patentierten Neuheiten, die die Firma auf den Markt gebracht hat, ist zu nennen der »FM« Niedrigpasteurisierungsapparat. Derselbe ist von einer besonders soliden und hygienischen Konstruktion und besteht aus vier Kammern aus verzinntem Kupfer, umgeben von einer Dampfkappe aus schweren Eisenplatten, gut isoliert und auswendig gedeckt von einer Kappe aus poliertem Stahl. Die Milch wird oben durch eine rotierende Vorrichtung in den Pasteurisierungsapparat geleitet, und die vier Kammern werden automatisch in einer bestimmten Reihenfolge gefüllt und geleert. Das wird auch dadurch gesichert, dass das Auslaufen durch ein Ventil erfolgt, das genau in der gleichen Schnelligkeit rotiert wie das Einlaufventil. Jede Kammer ist mit einem langsam bewegbaren Umrührer versehen sowie mit einer Decke aus Aluminium oder Kupfer.

Hierbei muss auch der »Zenia«-Gearbox genannt werden, durch den die Schnelligkeit für kombinierte Butterer und Butterkneter gewechselt werden kann. Seine Anwendung ermöglicht eine Veränderung der Schnelligkeit für Fass und Rollen, sodass die Schnelligkeit um bis zu 20 Prozent erhöht oder um 37 Prozent der Durchschnittsschnelligkeit ermässigt werden kann. Die Bedeutung dieser Einrichtung ist allen Molkereien bekannt, wo man mit Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt hatte sowohl beim Buttern als auch mit der Erzielung des rechten Wasserprozents in der Butter.

Eine andere patentierte Maschine der Firma ist der »Universal-Elite«-Regenerativpasteurisierungs-Apparat. Seine Kapazität ist bedeutend höher als man bisher gekannt hat, und ausserdem erzielt man eine Ersparnis an Dampf und Wasser.

Auch das neue Modell »FM« der ventillosen Stempelpumpe »Superb« und der neuen automatischen Milchwage »Bismer« haben wegen ihrer praktischen Konstruktion und soliden Ausführung sowohl in Dänemark als auch in anderen Ländern eine grosse Popularität erlangt.

Die Kopenhagener Fabrik der Firma hat als Spezialität die Her-

stellung von ganzgepressten Milchtransportkannen. Die Illustration zeigt nur einige von den Modellen, die in der Fabrik hergestellt werden. In Wirklichkeit werden fast ebenso viele Typen von Milchtransportkannen angefertigt, als es Länder in der Welt gibt. Bei der Herstellung dieser Kannen beginnt man mit einer zirkelrunden Stahlplatte, die allmählich so weit nach oben gepresst wird, bis sie die Form eines Zylinders in der gewünschten Höhe erhalten hat. Danach wird sie in Spezialmaschinen gepresst, wodurch der Hals der Kanne die Form erhält. Nachdem die Kanne danach verzinnt worden ist und Band und Henkel erhalten hat, wird sie einer letzten Untersuchung unterzogen und ist danach fertig. Ausser Milchkannen stellt die Fabrik auch verschiedene andere Stahlgeräte her, wie Ice-cream-Kannen, Kannen für das Melken, Sahnenbehälter usw.; vor einigen Jahren begann die »FM«-Kompagnie auch die Fabrikation von ganzgepressten Aluminiumkannen. Diese werden ebenso wie die Stahlkannen aus einem Stück gepresst und haben somit ebenfalls keine Zusammenfügungen oder schwache Punkte. Sie werden mit starken galvanisierten Ringen und einer schützenden Decke unter dem Boden sowie mit einem ganzgepressten Aluminiumdeckel versehen, und damit ist die »Almin«-Kanne, von der man sagen kann, dass sie das Ideal eines jeden Molkereifachmannes ist, weil sie nämlich »eine rostfreie Transportkanne mit einem rostfreien Deckel« darstellt, für den Gebrauch fertig.

Die dritte der bedeutendsten dänischen Molkereimaschinenfabriken ist *»De danske Mejeriers Maskinfabrik A. M. B. A.«* in Kolding, die im Jahre 1888 als Privatfirma gegründet, 1905 aber von einer Genossenschaft von etwa 1600 dänischen Molkereien und Privatpersonen übernommen wurde. Die Firma mit fünf dänischen Filialen beschäftigt im ganzen 300—350 Personen und stellt Maschinen und Apparate jeder Art für Molkereien, speziell Buttermolkereien, her, und führt die Projektierung und Installierung von Molkereianlagen aus. Die Firma hat einen bedeutenden Export nach dem Auslande.

Von den Fabrikationsartikeln der Firma sind besonders hervorzuheben:

Butterkneter in sehr solider Ausführung mit grossem Fassdurchmesser und mit dicken Walzen, die die Butter besonders gut kneten und die Auflegungsbretter für die Butter überflüssig machen; das Fass ist somit innen vollkommen glatt. Da sie gleichzeitig derart ausgeführt ist, dass auf der Innenseite weder Bolzenköpfe oder andere Eisen- und Metallteile vorhanden sind, ist sie sehr leicht zu reinigen; an keiner Stelle können sich Butterreste festsetzen.

Pasteurisierungsapparate für Milch und Sahne, ausgestattet mit dreizweigigen, selbstbalanzierenden Umrührern und mit einem nach oben erweiterten Milchbehälter, wodurch ein ruhiger Gang ermöglicht wird, grosse Hebehöhe bei verhältnismässig kleiner Drehschnelligkeit und mit zarter Behandlung der Milch.

Regenerativpasteur »Dania« bietet Sicherheit dagegen, dass bei Undichtigkeiten eine Vermischung von pasteurisierter und unpasteurisierter Milch erfolgen kann. Diese Apparate werden auch mit einer patentierten Vorkehrung zur Regulierung der Regenerativwirkung ausgeführt, sodass man bei grösstmöglicher Nutzwirkung jede gewünschte

Temperatur der Milch erhalten kann, wenn diese in die Zentrifugen geleitet wird.

Plattenpasteure, bestehend aus einer Anzahl runder Platten mit niedergefrästen Spiralgängen für die Milch, werden mit oder ohne Regenerativabteilung und Kühlabteilung geliefert; bei der erstgenannten Konstruktion erfolgt die Erwärmung und Abkühlung der Milch somit in einem einzigen Apparat.

In den Pasteuren für lange Zeit der Firma vom Vierkammer-Typ werden durch eine Schaltvorkehrung der Zulauf- und der Ablaufhahn jede Viertelstunde herumgedreht; die Konstruktion ist derart, dass eine absolute Sicherheit dafür erreicht wird, dass jeder einzelne Milchtropfen sich in der bestimmten Zeit im Apparat aufhält und in der vollen Pasteurisierungstemperatur gehalten wird. Eine besondere Erwärmungsvorkehrung sichert dagegen, dass die Temperatur sinkt. Auch die Luft über der Milch ist erwärmt, sodass auch der Schaum in der vollen Pasteurisierungstemperatur gehalten wird.

Ausserdem werden noch *Milchbassins und Sahnensäuerungsbassins* sowohl aus Aluminium als auch aus Kupfer und Stahlblech hergestellt, ferner *Kühlapparate für Milch und Sahne, Maschinen und Apparate für die Käsefabrikation, Dampfmaschinen und Dampfkessel, Pumpen für Milch und Wasser* usw.

Als besondere Spezialität hat »De danske Mejeriers Maskinfabrik« die Einrichtung von Wasserreinigungsanlagen nach Wasseranalysen eingeführt, die in dem eigenen Laboratorium der Firma vorgenommen werden.

Die Firma ist Inhaber einer grossen Anzahl Patente auf Detailkonstruktionen.

Einen hervorragenden Platz in der Reihe der dänischen Molkereimaschinfabriken, die im Laufe der Jahre eine grosse Zahl von Molkereianlagen in Dänemark sowie nach fernen Ländern geliefert haben, nimmt schliesslich die alte Firma *Paasch & Larsen, Petersen, A/S* in Horsens ein. Sie wurde im Jahre 1873 von W. Paasch als gewöhnliche Klempnerei gegründet. Als die Molkereien in den achtziger Jahren entstanden, begann W. Paasch mit der Herstellung von Pasteurisierungsapparaten nach dem System des weltberühmten dänischen Gelehrten Fjord.

Im Jahre 1889 errichtete W. Paasch zusammen mit L. P. Larsen und V. C. Petersen eine Maschinenwerkstatt unter der Firma Larsen, Petersen & Co. Im Jahre 1894 wurden die beiden Firmen zu der Aktiengesellschaft Paasch & Larsen, Petersen, umgebildet, die im Jahre 1897 bedeutend erweitert wurde. Eine eigene Eisen- und Metallgiesserei sowie neue Fabrikgebäude wurden gebaut, und in Odense wurde eine Filiale mit selbständiger Reparationswerkstatt errichtet. Später wurden zwecks Erweiterung der Fabriken neue Gebäude angekauft, und in Roskilde wurde eine neue Filiale eingerichtet.

Von den Spezialitäten, die von der Fabrik hergestellt werden, sind zu erwähnen: die automatische Wage »Sinus«, von diesem Typ sind mehr als 3000 Stück in der ganzen Welt verkauft worden; ferner der Butterkneter »Victoria« mit 4 oder 6 Walzen und mit verschiedenen Schnelligkeiten für diese und für das Fass; »Perfect«, Regenerativ-Pasteurer, Pasteurisierungsapparate und Säurekocher mit Kupfer- oder Nickelbehältern, Kühlapparate, Pumpen, Bassins, Wagen zum Wiegen der

Butter und der automatische Ausmessungsapparat »Präcis«, ausserdem viele andere in der Molkerei vorkommende Maschinen, Maschinen für Käsemolkereien, Homogenisierungsanlagen, Ice-Cream-Anlagen und schliesslich Transportkübel vom Model »Horsens«.

Auf der Weltausstellung in Paris 1900 wurde den Erzeugnissen der Gesellschaft die goldene Medaille zuerkannt, und bei anderen Ausstellungen, an denen die Gesellschaft im In- und Auslande sich beteiligte, erhielt sie ausser 30 Ehrendiplomen, goldenen und silbernen Medaillen im Jahre 1923 in Rio de Janeiro ein Ehrendiplom, in Buenos Aires 4 Erste Preise und 1930 Ehrendiplom und goldene Medaille in Antwerpen.

Auch diejenigen dänischen Fabriken, die sich mit der Herstellung von Spezialmaschinen in der Molkereitechnik beschäftigen, haben fast in der ganzen Welt die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Beispielsweise kann genannt werden, dass die Firma *Jensen & Andersen*, die ausser Anlagen für Milchkondensierungsfabriken, für die Exportsahne- und die Ice-Cream-Fabrikation als besondere Spezialitäten Homogenisierungsmaschinen und Maschinen zum Milchkannenwaschen baut, diese Erzeugnisse in folgenden Ländern abgestzt hat: Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, England, Deutschland, Frankreich, Russland, Italien, Schweiz, Holland, Canada, den Vereinigten Staaten, Südamerika, Afrika und Japan. Bezüglich der Kannenwaschmaschinen ist zu bemerken, dass die Firma Jensen & Andersen die erste war, die diese Art von Maschinen in Europa herstellte. Unzählige Nachahmungen sind seitdem in vielen Ländern hergestellt worden, aber noch immer werden die dänischen Kannenwaschmaschinen von den führenden Molkereien und Milchkondensierungsfabriken in Dänemark und im Auslande gebraucht. Dasselbe gilt auch von den obengenannten Homogenisierungsmaschinen, deren patentierter Zermalmungskopf die denkbar beste Homogenisierung sichert und diese Maschinenart in allen Weltteilen bekannt und berühmt gemacht hat.

Eine andere dänische Fabrik von Weltruf ist die Maschinenfabrik »*Rannie*« A/S, deren »Unique«-Milchpumpen, Homogenisierungsmaschinen und Flaschenfüllmaschinen mit besonderer Rücksichtnahme auf die schwierige Technik der Milchbehandlung konstruiert sind. Sie sind in der ganzen Welt bekannt, die »Unique«-Stempelpumpen sogar in so hohem Masse, dass ihr Name zu einer typischen Bezeichnung dieser bestimmten Pumpenart geworden ist. Eine andere Pumpe von der A.-G. »Rannie«, die besonders in Island und Holland einem bedeutenden Absatz gefunden hat, ist die mit einer besonderen schaumdämpfenden Vorkehrung ausgestattete Zentrifugalpumpe »Trifolium«. Und schliesslich hat dieselbe Fabrik nach der Herstellung von über 5000 rotierenden Flügelpumpen einen grossen Erfolg mit der neuen, sowohl als Milch- wie auch als Salzlakenpumpe anwendbaren »Ringrotor«-Flügelpumpe errungen. In Japan, Holländisch-Indien, Südafrika, Südamerika wie auch in den meisten europäischen Ländern werden »Rannie«-Homogenisierungsmaschinen verkauft, die selbst sehr dicke Flüssigkeiten homogenisieren und sowohl zur Milch- und Sahnenbehandlung als auch zur Herstellung von künstlicher Milch und Sahne angewendet werden.

Die dänische Form des Molkereibetriebs, bei der die rohe Milch von den Bauernhöfen direkt in die Molkereien geliefert werden, stellt grosse

Anforderungen an die Stärke und Konstruktion der Transportkannen. Die Kannen müssen leicht zu reinigen sein, sodass jede Möglichkeit einer Infektion mit Sicherheit beseitigt wird, und sie müssen imstande sein, auf dem täglichen Transport zwischen den Produktionsstätten und den Molkereien eine selbst recht unsanfte Behandlung auszuhalten. Die dänische Industrie war von Anfang an sich dieser Umstände voll bewusst; die Fabriken, die seit einer Reihe von Jahren die Produktion von Transportkannen als Spezialität betrieben, haben verstanden, ihre Kannentypen so zu formen, dass jetzt in der ganzen Welt nach ihnen Nachfrage besteht. Das gilt von der bereits besprochenen Frederiksberg Metallwarenfabrik, wie es auch von der *A/S Dansk Aluminiumsindustri*, *A/S Carl Lunds Fabriker* und der *A/S Glud & Marstrand* gilt. Die erstgenannte Fabrik, die, wie der Name andeutet, Kannen aus Aluminium herstellt, behandelt ihre Materialien durch eine besondere Handwalzung, die den leichten Kannen eine grosse Widerstandsfähigkeit gegen Stösse und Schläge gibt. Der Export der Transportkannen und einzelnen anderen Molkereispezialitäten aus Aluminium von dieser Fabrik, wie Starter cabs, creamcoolers, cream-stirrers usw., erfolgt nach den übrigen skandinavischen Ländern, nach dem Baltikum und einer Reihe anderer europäischen wie auch überseeischen Ländern. *A/S Glud & Marstrand*, die Transportkannen in einer Reihe von Typen herstellt, die in den Formen und in den Schliessvorrichtungen abwechseln in genauer Uebereinstimmung mit den Ansprüchen, die die Molkereien in den verschiedenen Ländern stellen, hat ausserdem eine sehr umfassende Fabrikation von Milchsieben und Kannen sowie von verschiedenen anderen Apparaten zur Behandlung der Milch.

KÜHLANLAGEN FÜR MOLKEREIBETRIEBE.

Eine von den Anlagen, die für die korrekte Behandlung der Milch in den Molkereien von grösster Bedeutung sind, sind die Kühlmaschinen. Bekanntlich wirkt die Temperatur in einem für die Haltbarkeit der Molkereiprodukte entscheidenden Grade auf die Entwickelungsmöglichkeiten der Mikroorganismen ein, sodass selbst geringe Unregelmässigkeiten in der Regulierung der Temperatur einen bedeutenden Schaden an den Molkereierzeugnissen anrichten können. Bereits im Jahre 1870 erkannten die Molkereien die Bedeutung eines effektiven Kühlmaterials, und in den folgenden Jahren wurden die Eishäuser zu einem ziemlich hohen Grad von Vollkommenheit gebracht. Da die Kühlmaschinen in grosser Ausdehnung in den Brauereien, Schlachtereien usw. angewendet wurden, wo man früher Eis gebrauchte, wurden ganz natürlich Versuche unternommen, sie auch den dänischen Molkereibetrieben anzupassen.

Bezüglich der Entwickelung der grossen dänischen Kühlmaschinenfirma *A/S Thomas Ths. Sabroe & Co.* in Aarhus, die etwa 1250 von den 1400 Kühlanlagen, die in dänischen Molkereien vorhanden sind, geliefert hat, wird berichtet, dass erst nach langjährigen Versuchen im Jahre 1904 ein Resultat erzielt wurde aus der Zusammenarbeit, die seit einer Reihe von Jahren zwischen der Gesellschaft und einer Anzahl von Bahnbrechern der Molkereiwirtschaft, Konsulenten und erfahrenen Molkereivorstehern bestanden hat. Es wurde eine wirklich praktische Kohlensäure Kühlanlage hergestellt, die alle Anforderungen der Molkereibetriebe befriedigte. Es stellte sich bald heraus, dass eine solche Kühlanlage nicht allein das vollkommenste Eishus ersetzen konnte, sondern diesem auch in hohem Grade an Brauchbarkeit überlegen war. Man wurde jetzt davon unabhängig, ob es gelingen würde, genügend Eis oder Schnee im Laufe des Winters zu sammeln oder zu kaufen, und die Behandlung der Milch konnte von jetzt ab bei gleichmässiger Temperatur im Sommer und Winter erfolgen.

Da die Exportvereine die Qualitätsbezahlung einführten, und da es schien, als ob die Molkereien mit Kühlanlagen die höchste Qualitätszahl erreichten, wurde man auf die Kühlmaschinen aufmerksam. Danach beschleunigten einige milde Winter, in denen es nicht gelang, die Eishäuser mit natürlichem Eis oder Schnee zu füllen, im Zusammenhang mit der stark steigenden Erkenntnis einer erforderlichen Qualitätsverbesserung der Butter, die Versorgung der Molkereien mit Kühlanlagen. Ein Neubau oder ein Umbau von älteren Molkereien ist in unseren Tagen undenkbar, ohne dass diese sofort mit Kühlmaschinen versehen werden, sodass es jetzt keine Uebertreibung mehr ist, wenn man sagt, dass die Kühlanlage heutzutage für die Molkerei ein unentbehrliches Inventar ist.

Die zweite grosse dänische Firma, die auf dem kühltechnischen Gebiet für die dänische Nahrungsmittelproduktion eine grosse Bedeutung erlangt hat, ist die *Aktiengesellschaft »Atlas«*, Kopenhagen. Diese Firma, die gleichfalls seit einem Menschenalter Kühlanlagen für Molkereien, Margarinefabriken, Brauereien usw. in der ganzen Welt hergestellt hat, wendet Kompressionsmaschinen mit Ammoniakfüllung an. Als Spezialität ist zu erwähnen die von der Gesellschaft hergestellte hermetisch geschlossene rotierende Kühlmaschine »Glacia«, die mit Nutzen überall da angewendet werden kann, wo es sich um geringere Leistungen handelt, die einer Eisproduktion von 100 bis 1700 kg bei temperiertem und von 50 bis 1000 kg bei tropischem Klima in 24 Stunden entsprechen. Die »Glacia«-Kühlmaschine hat ferner die Eigenschaft, die unter Umständen von grosser Wichtigkeit sein kann, dass sie nämlich fast ohne Aufsicht arbeiten kann. Sie kann selbst von ganz ungeübten Leuten bedient werden, besonders da, wo automatische Ausstattung angewendet wird.

Eine ähnliche Kühlanlage, geschlossen und mit rotierendem Kompressor, ist »Nifo«, die von der Aktiengesellschaft *Møller & Jochumsen*, Horsens, hergestellt wird. Für Molkereien besonders interessant ist, dass die Firma eine Milchkühlanlage mit eingebauter »Nifo«-Kühlmaschine hergestellt hat. Diese Anlage ist vorzugsweise zur Anbringung in grös-

seren landwirtschaftlichen Betrieben berechnet, die mit Rücksicht auf die Ankunft der Milch in der Molkerei in gut erhaltenem Zustande eine Abkühlung der Milch sofort nach dem Melken vornehmen wollen.

Unter den Fabrikanten von dänischen Kühlmaschinen ist schliesslich zu nennen die Aktiengesellschaft *Brdr. Gram*, Vojens, die sich seit 1910 mit dem Bau von Kühlanlagen beschäftigt hat. Die Firma stellt sowohl Ammoniak- als Kohlensäure-Kühlmaschinen von doppelt oder einfach wirkender Konstruktion und namentlich in automatischer Ausführung her.

DÄNISCHE BUTTER DRITTEL.

Bekanntlich erfolgt die Versendung von dänischer Butter zum Export grösstenteils in Fässern gen. Dritteln zu je etwa 50 kg. Im ganzen werden jährlich für den dänischen Butterexport etwa 3.7 Millionen Dritteln hergestellt, die ausschliesslich aus Buchenholz gearbeitet werden. Ganz natürlich hat man versucht, die Erfahrungen, die die dänischen Daubenfabriken durch ihre jahrelange Arbeit für die Molkereien gesammelt haben, noch weiter dahin nutzbar zu machen, dass man einen Export von dänischen Dritteldauben begann; dieser Versuch wurde von Erfolg begleitet, sodass jetzt ein ziemlich bedeutender Export von dänischen Buchendauben stattfindet. Die dänischen Dritteln sind infolge ihres Materials und ihrer Verarbeitung als erstklassig anerkannt, sodass sie bei gleichen Bedingungen überall im Auslande denjenigen anderer Länder vorgezogen werden.

Ein Umstand, der in wesentlichem Grade dazu beigetragen hat, die Daubenproduktion auf einer so hohen Qualitätsstufe zu erhalten, besteht darin, dass die Dritteln in vielen Fällen gleichzeitig mit der Butter einer Qualitätsuntersuchung in mehreren der dänischen Genossenschafts-Butterexportvereine unterzogen werden. Hierdurch erhalten die Daubenfabrikanten einen kräftigen Ansporn, der nicht zum geringsten für die Erhaltung des Exports von Dritteldauben von wesentlicher Bedeutung ist.

Etwa 50 Fabriken, über das ganze Land verteilt, stellen die Dritteldauben aus dänischem Buchenholz her; in Kopenhagen besteht ein Verkaufsbureau, »Danske Stavfabrikers Fælleskontor«, das den Verkauf von Dritteln und Dritteldauben an inländische und ausländische Abnehmer vermittelt.

KÄSELAB UND BUTTERFARBE.

Man kann nicht die dänischen molkereitechnischen Hilfsmittel nennen, und hierbei Käselab und Butterfarbe unerwähnt lassen.

Seitdem *Chr. D. A. Hansen* im Jahre 1874 »*Chr. Hansens Laboratorium*« gründete und die ersten derjenigen Unternehmungen errichtete, die jetzt diese beiden dänischen Molkereipräparate herstellen, haben diese Produkte einen Weltruf erlangt. Es gibt jetzt in Dänemark verschiedene Unternehmungen, die dänischen Käselab in der ganzen Welt verkaufen.

Unter den Firmen, die den hohen Standard dieses dänischen Industriezweiges aufrechterhalten, sind ausser *Chr. Hansens-Laboratorium* die Firma *L. C. Glad*, die auch über 50 Jahre alt ist, während unter den jüngeren bekannten Firmen aufgeführt werden können *Blauenfeldt & Tvede, Richard Eilersen, N. Kjaergaard Jensen, Reymann & Løvengreen* und *G. C. Starup*. Sie alle haben das Ziel, Käselab, Butter- und Käsefarbe in der ganzen Welt zu verkaufen.

Es hat immer eine Nachfrage nach dänischen Produkten bestanden, deren Qualität heute eine Höhe erreicht hat, wie nie zuvor.

DIE ERFORSCHUNG GRÖNLANDS UND DER DÄNISCHE BEITRAG IM LAUFE DER ZEITEN.

Von Dr. phil. KNUD RASMUSSEN.

Bereits 500 Jahre vor der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus lebten an den Küsten Grönlands isländische Jäger und Bauern mit ihren Weibern und Kindern. Es hört sich an wie ein Märchen, es ist jedoch Geschichte. Denn lange vor irgend einen anderen Volke Europas, hatten die nordischen Vikinger mit ihren schnellen Booten des offene Meer erobert, und ihre Sehnsucht nach neuen Ländern kannte keine Grenzen. Reiche wurden gegründet in Irland, in der Normandie, in Russland, und sie bahnten sich Wege bis hinauf in die Gegenden des Weissen Meeres und südlich bis nach Konstantinopel. Aber nicht zufrieden damit drangen nordische Seeleute bis nach den Hebriden, den Shetlands Inseln, den Färöern und Island vor, und schon im Jahre 875 betrat der erste Isländer die Klippen Grönlands. Es war Ulf Krakes Sohn, Gunnbjörn, der, vom Sturm dorthin verschlagen die Gegenden um das heutige Angmagssalik herum entdeckte.

Dieses neue Land sollte jedoch erst hundert Jahre später eine Bedeutung erlangen. Da geschah es, dass der Bauer Erich der Rote wegen Todschlags für die Zeit von drei Jahren für vogelfrei erklärt wurde und sich entschloss, in dieser Zeit das Land zu erforschen, das Gunnbjörn gesehen hatte und das noch immer im Volksmunde war. Im Sommer des Jahres 892 verliess er Bredefjord, segelte mit seinem Boote den Eisgürtel der Ostküste entlang im Süden um das Kap Farewell herum und betrat das Land im Gebiet voh Julianehaab. Mit grosser Gründlichkeit erforschte er das von ihm entdeckte Land. Seine Entdeckung wird für alle Zeiten zu den ganz grossen geographi-

schen Taten gehören. Er gab dem Lande den Namen Grönland und kehrte, sobald seine Strafzeit verstrichen war, nach Island zurück, um eine Auswanderung grossen Stiles zu organisieren. Dieses gelang ihm über alles Erwarten. Bereits im Sommer 986 war er wieder bereit zur Abfahrt, diesmal in Gefolgschaft von 35 Schiffen, und nun gründete er die Ostsiedlung im Bezirk von Julianehaab und die Westsiedlung in der Nähe der Fjorde von Godthaab, Siedlungen, die in ihrer Blütezeit zusammen nicht weniger als 300 Höfe, 16 Kirchen und zwei Klöster zählten. Hauptsächlich lebte man von Viehzucht; da jedoch in dem barschen Klima Getreide nicht gedeihen konnte, musste man gleichzeitig auch Jagd und Fischerei treiben. Weite Reisen wurden unternommen, feste Fangplätze wurden in der Diskobucht angelegt, und ein Runenstein, etwa aus dem Jahre 1300, der auf einem Felsen bei Upernivik gefunden wurde, zeigt, wie weit nach Norden die Reisen gingen. Man hat aber noch weitere Reisen gemacht; am berühmtesten sind die Weinlandsreisen, die zur Entdeckung des nordamerikanischen Festlandes bei Labrador führten und weiter durch die Belle Isle-Strasse bis zum St. Lawrence-Flusse gingen. Aber diese Eroberer waren in der Erorberung der Erde ihrer Zeit so weit voraus, dass die erforderliche Verbindung mit Europa — bei dem damaligen Entwicklungsstadium der Schiffahrt — sich auf die Dauer nicht aufrechterhalten liess. Und notwendig war sie, denn Getreide, Eisen, und viele andere unentbehrliche Waren mussten eingeführt werden.

Hierzu kamen noch Schwierigkeiten im Lande selbst. Schon bei seinen Eintrefen hatte Erich der Rote Spuren eines Volkes gefunden, das vor den Nordländern in Grönland gewesen war. Es waren die Eskimos, die jetzt in ihren Kajaks und »Konebaade«*) von Norden her kamen und den einen Fjord nach dem andern in Besitz nahmen. Bereits im Jahre 1379 wurde die Westsiedlung zerstört, und auch die Ostsiedlung wurde zur gleichen Zeit schwer bedroht, wozu noch kam, dass die Schiffsverbindungen immer häufiger versagten. Denn die Schiffe wurden nun von Bergen aus dirigiert und nicht den

*) Konebaade, wörtlich übersetzt Frauenboote, sind im Gegensatz zu den Kajaks, den Einerbooten, in denen nur eine Person sich befindet, grössere Boote, die von Frauen gerudert werden, und in denen mehrere Personen Platz haben.

von Island aus, nachdem die grönländische Republik im Jahre 1261 sich freiwillig der norwegischen Krone unterstellt hatte. Schwere Zeiten, die Norwegen heimsuchten, wurden auch für die ferne Kolonie verhängnisvoll. Die Verbindungen wurden immer seltener, und im Jahre 1410 wird zum letzten Mal ein Schiff erwähnt, das aus Grönland zurückkehrt. Danach senkte sich das grosse Schweigen über das Schicksal der grönländischen Nordländer.

Als man nach mehreren Hunderten Jahren die Siedlungen wiederfindet, sind die Nordländer verschwunden, zu Grunde gegangen infolge der Isolierung oder vielleicht an Degeneration infolge von Einheiraten, Krankheit und Not; möglicherweise sind sie auch bis auf den letzten Mann im Kampfe gegen die Urbevölkerung des Landes gefallen. Und hiermit schliesst eines der merkwürdigsten Kapitel in der Geschichte der nordischen Völker.

Die Isländer hatten 500 Jahre hindurch die Tat vollführt, ein Leben mit nordischen Sitten und Bräuchen in einem Lande zu leben, das an den Nordpol grenzt, um danach spurlos zu verschwinden. Die Tat blieb aber nicht ohne Bedeutung für diejenigen, die nach ihnen kamen, wenn es auch mehr als ein paar Jahrhunderte dauerte, bis man das geographische Wissen wiedererlangt hatte, das die ersten Ansiedler mit in das Grab genommen hatten.

Die Sagen mit ihren Schilderungen der Naturverhältnisse in Grönland und die Kursvorschriften bildeten später die Grundlage für die erste Karte über Grönland, die um das Jahr 1424 von dem ersten Kartographen des Nordens, dem auf Fünen geborenen Claudius Clavius, gezeichnet wurde. Es gab die nüchterne Beschreibung des »Kongespejlet« (Königs-Spiegel) aus dem 13. Jahrhundert, und schliesslich den Bericht Ivar Baardsöns über seinen Besuch der Ost- und Westsiedlung im Jahre 1369, umittelbar nach dem Ueberfall durch die Eskimos. Man konnte das merkwürdige Land im Norden nie vergessen, und sowohl Christian I. als auch Frederik II. entsandten mehrere Expeditionen dorthin, sie verblieben aber alle ohne Resultat. Erst als das Problem brennend wurde, nördlich um Amerika einen Weg nach Indien zu finden, führten die grossen Nord-West Passage-Expeditionen wieder zur Entdeckung Grönlands.

Der erste, der in diesem zweiten und neuen Abschnitt der Entdeckungsgeschichte Grönlands wirklich etwas leistet, und unser Wissen bereichert, ist der Engländer John Davis, der in den Jahren 1584—87 die Küste von Godthaab bis ganz nach Upernivik hinauf erforscht. Erst jetzt ist man sich darüber klar, dass dieses Gletscherland mit den verlorenen Kolonien der Nordländer identisch ist, und diese Entdeckung hat zur Folge, dass Dänemark-Norwegen unverzüglich Vorbereitungen trifft, um die Ansprüche auf das alte Kronland geltend zu machen. Christian IV. entsandte im Jahre 1605 drei Schiffe unter der Führung von Godske Lindenow, dem der Engländer James Hall, der früher schon an Davis' Reisen teilgenommen hatte, als »Navigateur« und Lotse beigegeben wurde. Hall ist sowohl bei dieser, wie auch bei den späteren Reisen 1606 und 1612 die leitende Kraft; die Küste vom Fiskernäs (Fischer-Kap) bis ganz nach der Disko Bucht hinauf wurde hierbei kartographisch aufgenommen. Das dänisch-norwegische Interesse für Grönland ist beständig rege und neue Expeditionen werden ausgerüstet, so oft sich hierzu Gelegenheit bietet. In diesem Zusammenhang müssen auch Danells Reisen in den Jahren 1652—54, sowie zwei ergebnislose Expeditionen nach der Ostküste, die von Christian V. unter der Leitung Otto Axelsens ausgesandt wurden, erwähnt werden.

Die Wiederentdeckung Grönlands war nun in Wirklichkeit eine Tatsache. Denn im Jahre 1616 durchfuhr William Baffin die ganze Davisstrasse und drang bis in den Smith Sund vor, und einige andere Engländer, Richardson und Hudson, entdeckten die Ostküste im südlichen beziehungsweise mittleren Teile. Das Land ist in groben Umrissen bekannt, und holländische, englische und teilweise norwegische Walfanger beginnen ihre Züge nach Nordgrönland und den Tauschhandel mit den Eskimos. Aus dieser Periode, die man die Walfängerperiode nennt, stammt eine detaillierte Karte, die der Holländer Laurens Feykes Haan veröffentlicht hat.

II.

Die regen Beziehungen zu Grönland, die vielen sonderbaren Sagen und Berichte über die Menschen, die diese Küsten bewohnten, gaben nun die Veranlassung zu einer ganz neuen

Epoche in der Erforschung Grönlands. Im Jahre 1721 landete Hans Egede, ein Geistlicher aus den Lofoten in Norwegen, an der Mündung des Godthaab-Fjordes und siedelte sich hier an. Hiermit wurde die Basis für alle Forschungs- und Koloniesierungsarbeit nach Grönland selbst verlegt, und dieses sollte von weitreichendster Bedeutung sein, nicht zum wenigsten für die Eingeborenen selbst. Nicht nur untersuchte Hans Egede die Küsten vom Kap Farewell bis hinauf zur Disko-Bucht mit grosser Gründlichkeit, er schilderte auch Land und Leute in eingehender Weise. Diese Beschreibung war mehr als ein Jahrhundert hindurch unübertroffen und bildet noch heutigen Tages die Grundlage, auf die jeder Grönlandsforscher zurückgreifen muss. Ferner fand und beschrieb er die verlorenen Siedlungen der Nordländer und schuf auch hier eine wichtige Vorarbeit für spätere Forscher, obwohl er, als er in das Grab sank, die Auffassung hatte, dass die Ostsiedlung an der Ostseite des Landes gelegen sei. Die Art und Weise, in welcher er seine Reise unternahm, sollte auch für die folgenden Zeiten eine weitere grosse Bedeutung bekommen, da er mit genialer Voraussicht den Weg anwies, der einmal zur endgültigen Erforschung der Ostküste führen sollte, nämlich Expeditionen in »Frauenbooten« längs der Küste innerhalb des sperrenden Eis-Gürtels. Schlieslich kann man von diesem Geistlichen aus den Lofoten noch sagen, dass er der Erste war, der eine Arbeit in Grönland einzig und allein um der Grönländer selbst willen begann und somit den Kurs anwies, den die Dänen seitdem eingehalten haben.

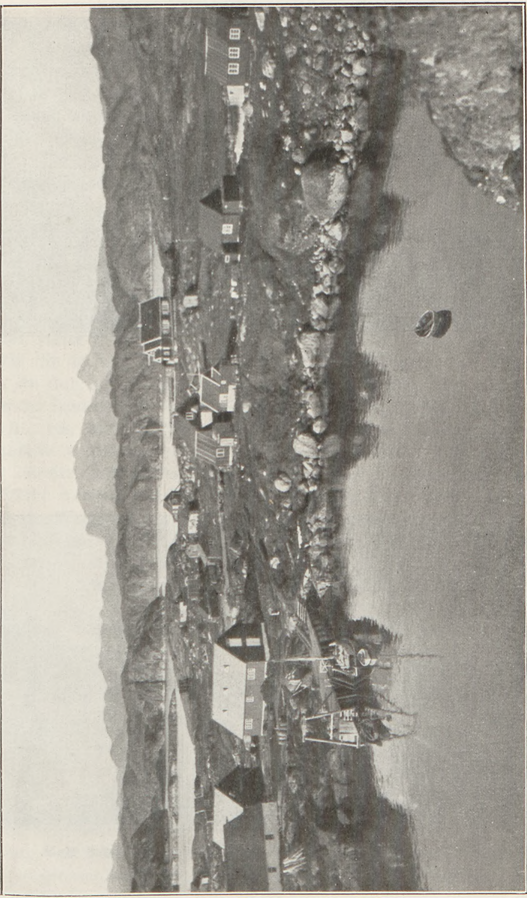
Seit den Tagen Hans Egedes und seinem Jahrhundert wird die Westküste Grönlands in stets zunehmendem Masse in die Forschungsarbeiten einbezogen, und immer neue Gebiete werden erforscht. Die Pioniere des Landes, oft ganz schlichte Leute, ohne andere Ausbildung als die, welche ihnen die Volksschulen der damaligen Zeit vermittelten, wurden von den grossen und eigenartigen Verhältnissen ergriffen und legten den grössten Eifer an den Tag, immer neue Gebiete unter die Kolonierungsarbeit zu bringen. Es wurden weite und schwierige Reisen unternommen, die sich allmählich über die gesamte Westküste von den Gegenden nördlich von Upernivik bis nach Kap Farewell erstreckten. Auf Grund ihrer ausführlichen Berichte wurde die eine Siedlung nach der andern gegründet, und wenn

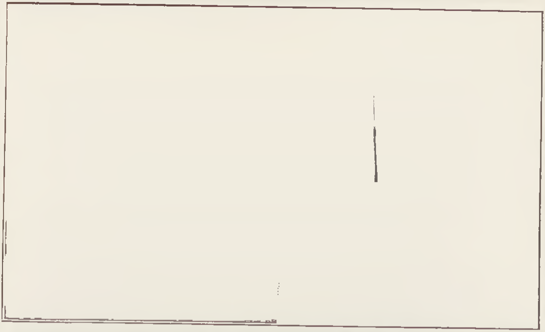
neue unbekannten Strecken einbegriffen wurden, so wurden dieselben zum Gegenstand von immer neuen Untersuchungen gemacht. Von diesem Material ist der breiten Oeffentlichkeit nur wenig bekannt, aber die Archive sowohl in Grönland als auch in Dänemark können davon erzählen.

Sogar die Ostküste wurde auf diesen Bootreisen erreicht. Peter Olsen Wallöe, ein Mann, der als einfacher Handwerker begann, schwang sich durch Intelligenz und Tüchtigkeit in die Reihen der Führer empor und, hiermit nicht zufrieden, setzte er es durch, dass ihm die Vollmacht dazu erteilt wurde, den Ostsiedlungen nachzuforschen. In den Jahren 1751—53 unternahm er von Godthaab aus eine Expedition in einem »Frauenboot«; im Sommer des Jahres 1752 fuhr er um das Kap Farewell herum. Die Reise wurde noch ein gutes Stück die Ostküste aufwärts fortgesetzt, bis das Eis seinem weiteren Vordringen Einhalt gebot.

Ein anderer der alten Handelspioniere, Lars Dalager, veröffentlichte im Jahre 1752 einige »Relationen über Grönland«, welche eine erstaunliche Fülle von Aufschlüssen über Land und Volk enthalten. Auch die Untersuchung des Inland-Eises wurden von ihm begonnen, etwa ein Jahrzehnt nachdem der damalige Gouverneur von Grönland, Major Paars, die eigentliche Randzone besucht hatte. Dalager begann seine Reise von einem der Fjorde des Godthaab Distriktes und vollführte eine mehrtägige Wanderung über den Eisgletscher. Was sonst der Oeffentlichkeit im 18. Jahrhunderte bekannt wurde, stammt von Missionaren, obwohl auch hier wiederum gilt, was oben gesagt wurde, dass vieles noch in den Archiven aufbewahrt ist. Hans Egedes Sohn Paul hat uns sowohl eine historische Uebersicht über die Entwicklung Grönlands, wie auch eine Menge von Aufzeichnungen über Land und Leute gegeben. Er war ferner der Erste, der die Sprache der Eskimos einer wissenschaftlichen Bearbeitung unterzog, und veröffentlichte sowohl ein Wörterbuch wie auch eine Grammatik derselben. Diese Arbeit wurde im folgenden Jahrhundert von Otto Fabricius fortgesetzt, der ferner in seiner »Fauna Grœnlandica« die erste Darstellung der Tierwelt Grönlands und ihrer Biologie gab. Von anderen Missionaren, die uns wertvolle Schilderungen von Natur und Volk gegeben haben, verdienen genannt zu werden Egede Saabye, Glahn und Egil Thorhallesen. Schliess-

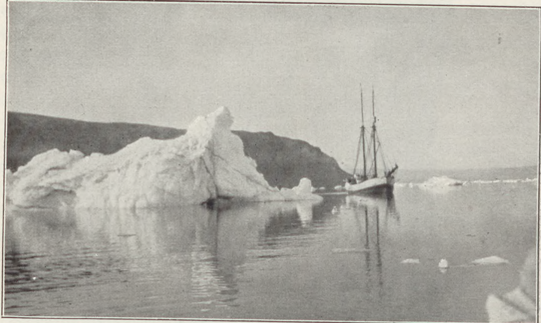
»Fiskernæsset«, typischer dänischer Handelsplatz in Süd Grönland.





»Sökongen« im Fahrwasser bei Thule.

Altes Winterhaus aus Torf, Steinen und strandtriftigem Holz.



lich veröffentlichte der herrnhutische Historiker David Cranz um das Jahr 1770 eine grosse und ausführliche dreibändige »Geschichte von Grönland«.

So arbeiteten die Pioniere getreulich und für jene Zeit erstaunlich zielbewusst und bereiten die Zeit vor, die einmal kommen soll.

Das 19. Jahrhundert steht ganz und gar im Zeichen des Namens Rink, genau so, wie sich alles im voraufgegangenen Jahrhundert um den Namen Hans Egede vereinigt. Nun rücken die Wissenschaftler allen Ernstes vor. Bereits zu Anfang des Jahrhunderts unternimmt der deutsche Mineraloge Carl Ludwig Giesecke eine Reise, die sich wegen des Krieges mit England und der daraus folgenden Kontinentalsperre von 1806 bis 1813 erstreckte; sein Hauptwerk »Bericht einer mineralogischen Reise in Grönland« ist bis zum Anfang unseres Jahrhunderts die wichtigste Quelle gewesen, aus der geschöpft wurde, bis sie durch O. Böggilds »Mineralogia Groenlandica« abgelöst wurde. Schliesslich wurde Grönland auch von Botanikern besucht, wie Morten Wormskjold und Jens Vahl. Fachwissenschaftler erhielten Interesse für Spezialstudien, aber obwohl die bereits genannten Gelehrten eine den Verhältnissen nach äusserst wertvolle Arbeit leisten, so sollte doch keiner sowohl für die Wissenschaft als auch für die Kolonisierung eine so nachhaltige Bedeutung erhalten wie der Geologe H. J. Rink, der unmittelbar nach seiner Ankunft im Jahre 1848 und für den Rest seiner Tage mit Grönland, mit dessen Erforschung und mit seiner Bevölkerung unlösbar verknüpft war. Es gibt wohl kein Gebiet innerhalb der Polarforschung, wozu er nicht wertvolle Beiträge geleistet hätte; sein Lebenswerk »Grönland, statistisch und geographisch beschrieben« ist das klassische Standardwerk über das grosse Polarland und noch heutigen Tages eine der Hauptquellen. Sowohl in diesem Werke, wie auch in anderen Arbeiten, beispielsweise in »The Eskimo tribes« und in »Eskimoischen Märchen und Sagen«, hat er so epochemachende Beiträge geliefert, dass er mit Recht als derjenige anzusehen ist, der die systematische Erforschung Grönlands begründete. Aber die Wissenschaft allein war ihm nicht genug. Von Anfang an umfasste er die Bevölkerung Grönlands mit so grosser Liebe, dass er die Linien für die Verwaltung von Anbeginn an festlegte und an denselben festhielt; näher be-

stimmt durch Monopolhandel und Abschliessung des Landes von der Umwelt, welche noch heutigen Tages befolgt werden von »Grönlands Styrelse« (Verwaltungsbehörde für Grönland). Nach der Auffassung Rinks kann ein Naturfolk nur auf diese Weise sich entwickeln und einer höheren Kultur entgegengeführt werden, wenn man es schützt und von den gefahrdrohenden Einflüssen der Zivilisation fernhält. Aber gleichzeitig damit setzte er seine ganze Energie darauf ein, die Eingeborenen innerhalb der oben angegebenen Rahmen zu ertüchtigen, und es ist kaum Uebertreibung, wenn seine vieljährige Tätigkeit in Grönland so hoch bewertet wird, dass man sie als eine Voraussetzung der rapiden Entwicklung in der grönländischen Gemeinschaft unserer Tage ansieht.

Soviel von Henry Rink und von seinem Lebenswerke. Von anderen Namen, die sich an die weitere Erforschung der Westküste knüpfen, ist ein zweiter Geologe zu nennen, der berühmte Entdecker der Nord-Ost Passage, der Schwede A. E. Nordenskjöld, der in den Jahren 1870 und 1871 die Diskobucht besuchte, und unter anderm eine mehrtägige Wanderung über das Inlandseis unternahm und somit den Anstoss zu den späteren Expeditionen gab, die sich das gleiche Ziel setzen.

Wenden wir uns nun nach der Ostküste, um die Vorstösse, die hier geschahen, zu verfolgen, müssen wir zunächst auf den Anfang des Jahrhunderts zurückgreifen. Etwa 1822 war es dem Engländer W. Scoresby geglückt das Eis zu bezwingen. Er wurde somit der Erste, der in historischer Zeit an der grönlandischen Ostküste landete; hier nahm er die Strecke von 69°—72° nördlicher Breite kartographisch auf. Das darauffolgende Jahr erreichte sein Landsmann Clavering die Küste einige Breitengrade nördlicher und stiess hier auf Eskimos, die nie später wieder hier gesehen wurden. Aus der gleichen Periode sind zu erwähnen der dänische Hauptmann Graah, der in den Jahren 1828—30 eine Reise von wirklich hervorragendem Charakter leitete. Von der südlichen Westküste geht er in einem »Frauenboot« bis an die Ostküste vor und arbeitet sich trotz der grössten Hindernisse ganz bis über den 65. Breitegrad hinauf, wo die Eisberge ihn allmählich zwingen, umzukehren.

Ferner die österreichische Koldevey-Expedition 1869—70, die den grossen Franz Josephs-Fjord entdeckt, und schliess-

lich die schwedische Nathorst-Expedition, die im Jahre 1890 das grosse Fjordkomplex besucht, das später nach König Oscar benannt wurde.

Die Untersuchungen an der Nordküste Grönlands sind in dieser Periode ausschliesslich Ausländern zu verdanken. Im Jahre 1818 erreichte der Engländer John Ross, der sich auf dem Wege nach der Nordwest-Passage befand, den Smith-Sund, und traf hier einen kleinen, bisher nicht bekannten Eskimostamm, die auf dem nördlichsten Punkte der Erdkugel wohnenden Menschen. Um die Mitte des Jahrhunderts, als die berühmte Franklin-Expedition verschollen war, spielten mehrere Expeditionen, die nach derselben Nachforschungen anstellten, auch bei der Erforschung des nördlichen Grönland eine Rolle. Im Jahre 1852 drang beispielsweise Inglefield durch den Smith-Sund vor. Im darauffolgenden Jahre drangen der Amerikaner Kane und sein Landsmann Hayes (1860—61) sowie Hall (1870—73), beständig auf demselben Wege längs der Nordwestküste von Grönland vor, bis das Eismeer von dem letztgenannten bei Robeson Channel erreicht wurde.

III.

Das Jahr 1878 bezeichnet jedoch einen Wendepunkt in den Annalen der dänischen Polarforschung, denn in diesem Jahre wurde die »Kommission zur Leitung der geologischen und geographischen Untersuchungen in Grönland« errichtet. Von nun an werden fast alljährlich Wissenschaftler entsandt; die Zahl der Expeditionen hat nun fast 70 erreicht, und sie haben fast alle Zweige der Polarforschung umfasst, in Sonderheit jedoch die Erforschung Grönlands. Eine Reihe von Büchern, gegen 70 stattliche Bände, enthält die erzielten Ergebnisse, darunter die resumierenden Werke »Grönland im 200. Jahre nach der Landung Hans Egedes« und das dreibändige Werk »Greenland«.

Unter den wichtigsten der von der Kommission entsandten Expeditionen muss die Expedition genannt werden, die Holm und Garde in den Jahren 1883—85 an der Ostküste entlang in »Frauenbooten« unternahmen. Man gelangte bis nach Angmagssalik und brachte ein reiches Material zur Kenntnis der Natur Ostgrönlands nach Dänemark; ihre grösste Bedeutung

erhielt sie jedoch durch die einzig dastehenden ethnographischen Sammlungen und ethnologischen und folkloristischen Untersuchungsergebnisse, die sie von dem bisher ganz unbekannten isolierten Eskimostamme mit heimbrachte.

Ferner die Expedition 1886—87 nach den Distrikt von Upernivik, die von den Premierleutnants Ryder und Bloch unternommen wurde. Diese Expedition kartographierte den ganzen Distrikt bis an die Alison Bay $74^1/_2°$ nördlicher Breite und untersuchte den grossen Upernivik-Gletscher. Premierleutnant Ryder führte gleichfalls eine Expedition in den Jahren 1891—92, deren Ziel der Scoresby Sund an der Ostküste war, wo das Land vom 70° bis zum Franz Josephs-Fjord auf $73^1/_2°$ nördlicher Breite erforscht wurde.

Ferner die von Amdrup geleitete »Expedition des Carlsberg-Fonds nach Ostgrönland 1898—1900«, auf der die Küststrecke von Angmagssalik bis zum Scoresby-Sund kartographiert wurde. Unter anderm wurde hierbei konstatiert, dass die Küste in ihrer ganzen Ausdehnung von Eskimos bewohnt gewesen war, und besonders auf der Halbinsel Nualik auf $67^1/_4°$ nördlicher Breite wurden Ruinen eines ausgestorbenen, grossen eskimoischen Siedlungsplatzes gefunden, von wo eine wertvolle ethnographische Sammlung heimgebracht wurde.

Schliesslich muss genannt werden die »Dänemark Expedition 1906—08« nach der Nordostküste Grönlands, die im Jahre 1905 von einer französischen Expedition unter Leitung des Herzogs von Orleans besucht worden war. Die Expedition, die Mylius Erichsen leitete, überwinterte auf 76°46′ nördlicher Breite nördlich von Kap Bismarck; es wurden Schlittenreisen nach Süden nach dem Germania-Hafen auf $74^1/_2°$ nördlicher Breite und nach Norden bis ganz nach Kap Bridgeman, dem nordöstlichsten Vorsprung Grönlands, auf $83^1/_2°$ nördlicher Breite unternommen. Mylius Erichsen, der zusammen mit Leutnant Höeg-Hagen und dem Grönländer Jörgen Brönlund eine Schlittenreise über den Independence Fjord unternahm, entdeckte hier, dass Pearyland mit Grönland landfest verbunden war. Auf der Rückreise nach der Ueberwinterungsstelle kamen alle ums Leben, weil die Jagd versagte. Die Ergebnisse der »Dänemark Expedition«, die sehr wertvoll waren, nehmen nicht weniger als 7 Bände der Publikationen der »Kommission« in Anspruch.

Innerhalb der verschiedenen von der Kommission untersuchten Gebiete müssen u. a. hervorgehoben werden: für die Geologie K. J. V. Steenstrup, der nicht weniger als neun Expeditionen unternahm; für die Botanik Eugenius Warming, dessen Hauptwerk »Ueber die Vegetation Grönlands« von grundlegendem Werte ist; später hat es wertvolle Ergänzungen durch eine Reihe von Veröffentlichungen anderer botanischer Gelehrten erhalten. Auf dem Gebiete der Zoologie ist zu nennen Herluf Winge, dessen wichtigstes Werk »Die Säugetiere und Vögel Grönlands« heisst, ein Standardwerk von wirklich hervorragendem Reichtum an Kenntnissen. Auf dem Gebiete der Kartographie werden unter andern genannt R. Hammer, Gustav Holm, V. Garde und namentlich Jensen-Bildsöe, sowie viele andere, die ausgedehnte Strecken Westgrönlands kartographisch aufnahmen. Auf dem Gebiete der Antropologie tritt hervor Sören Hansen, der auf mehreren Expeditionen ein umfangreiches Material gesammelt hat. Die hydrographischen Verhältnisse sind von vielen von der Kommission entsandten Expeditionen untersucht worden; ganz besonders verdient erwähnt zu werden jene Reise, welche Wandel im Jahre 1889 unternahm, auf der grosse fischreiche Stellen bei Godthaab nachgewiesen wurden. Und schliesslich ist die Meteorologie vertreten mit Namen wie Adam Poulsen, Ryder, dem Deutschen Wegener u. v. a. Was die Archäologie anbelangt, so haben eine lange Reihe der von der Kommission entsandten Expeditionen die Ruinen aus der Nordländerzeit von der Ost- und Westsiedlung untersucht und gemessen. Auf Grund dieser Untersuchungen hat Finnur Jonsson in seinem Werke »Grönlands alte Topographie nach Quellenschriften« die Höfe, Kirchen, Klöster der Siedlungen identifizieren können. Ferner hat auch Daniel Bruun die Ruinen in den Fjordkomplexen von Julianehaab und Godthaab untersucht, und schliesslich hat Mogens Clemmensen die Kirchenruinen im Bezirke von Julianehaab beschrieben. Die wichtigsten von allen diesen Untersuchungen sind jedoch die Ausgrabungen, welche Poul Nörlund bei Herjulfsnäs und Gardar (Igaliko) vornahm, wodurch ein unerwartet reiches und wichtiges Material zur Beleuchtung des Lebens und Treibens in den alten Siedlungen in den spätesten Perioden der Kolonisation zu Tage gefördert wurde. Auf dem Gebiete der Ethnographie sind zu nennen

William Thalbitzer, H. P. Steensby, Th. Thomsen und Kaj Birket-Smith.

Schliesslich, was die letzten und jüngsten der Erforschungsgebiete der Kommission, die Geschichte betrifft, sind anzuführen die wiederholten Untersuchungen, die Louis Bobé u. a. zur Identifizierung der in den Schriften Hans Egedes genannten Oertlichkeiten vorgenommen hat.

Was das Inlandseis betrifft, so haben sich die Forschungen der Kommission wesentlich darauf beschränkt, den Rand und die von dort aus ausgehenden Gletscher zu untersuchen, sowie die Spuren, die von diesen auf dem später eisfreien Vorlande hinterlassen worden sind. Das Innere des Inlandeises ist nur von Jensen Bildsöe (im Jahre 1887) untersucht worden, sowie im Jahre 1893 durch Garde. Was sonst über das Inlandseis bekannt ist, verdanken wir ausländischen Expeditionen, unter welchen die Untersuchungen des Deutschen Drygalski in der Nähe des Umanakfjordes in den Jahren 1891—93 hervorzuheben sind.

Die erste Reise quer über das Inland-Eis war die berühmte Reise des Norwegers Fridtjof Nansen auf Schneeschuhen von Umevik an der Ostküste nach dem Godthaabsfjord im Jahre 1888. Er stellte dabei zum ersten Male fest, dass das Innere Grönlands eine zusammenhängende Eiswüste bildet. Die Eindrücke dieser Reise sind geschildert in dem Buche »Eskimoliv« (Eskimoleben), einem der schönsten Bücher, die über Grönland geschrieben worden sind. Später folgten Pearys (1892 und 1895) und Knud Rasmussens und Peter Freuchens (1912) Schlittenreisen von Smith-Sund nach der Nordostküste Grönlands. Weiter ist zu nennen die Eiswanderung Ejnar Mikkelsens längs der Nordostküste des Landes (1910) und die schweizerische Expedition 1912, die unter der Leitung de Quervains das ganze Land von der Diskobucht bis nach Angmagssalik durchwanderte.

Eine der wichtigsten Inlandseis-Expeditionen ist jedoch die, welche I. P. Koch und der Deutsche Wegener (1913) von Königin Louises-Land bis nach dem Distrikt von Upernivik unternahmen und die mit einer Ueberwinterung auf dem Gletschereise begann. Diese Expedition war die erste, die mit Hilfe von Pferden (isländischen) durchgeführt wurde; es wurden viele wichtige Beobachtungen gemacht, u. a. wurde die Tem-

peratur des Eises in einer Tiefe bis zu 24 Metern untersucht.

Die Nord- und Nordwestküste Grönlands, die zuletzt an die Reihe kommen sollte, war in den frühesten Zeiten der Tummelplatz der englischen und amerikanischen Expeditionen. Bereits 1875 kartographierte der Englander Beaumont einen Teil der Nordwestküste, und später, im Jahre 1882, gelang es dem Amerikaner Lockwood auf einer Schlittenexpedition mit Hunden noch weiter vorzudringen. Darauf folgten Robert Pearys mehrjährige und grossartige Reisen in denselben Gegenden, mit einem Besuch des nördlichsten Punktes von Grönland im Jahre 1900. Aber lange sollte es nicht mehr dauern, bis die Dänen in die Fussstapfen der Amerikaner traten.

In den Jahren 1902—04 unternahm Mylius Erichsen als Leiter der sogenannten »Literarischen Grönlands-Expedition eine Reise durch Westgrönland bis ganz hinauf nach Kap York. Zum ersten Male war hierbei die Melvillebucht mit Hundeschlitten befahren worden; die Expedition brachte danach eine Verbindung zu Stande zwischen den Polareskimos in Smith-Sund und ihren Stammverwandten in Westgrönland.

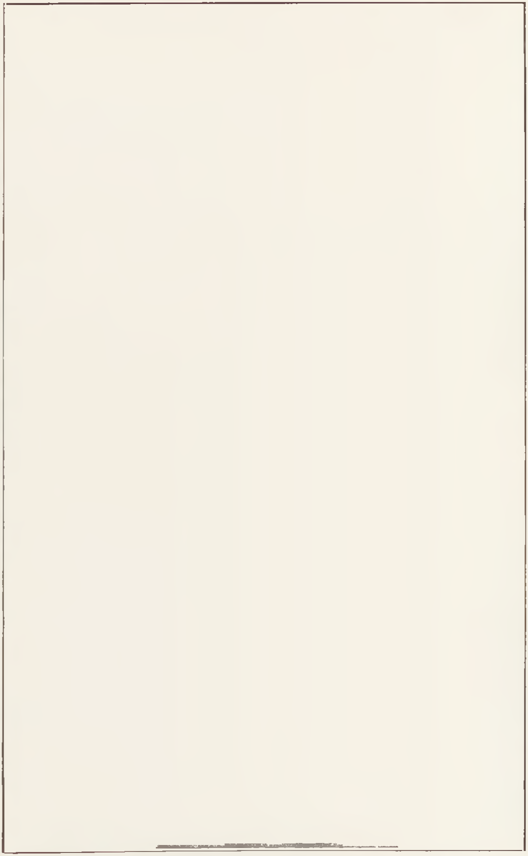
Von nun ab übernimmt Dänemark mehr und mehr selbst die Führung in diesen Gebieten. Im Jahre 1909 wurde in North-Star Bay eine Missionsstation errichtet, in der junge Grönländer als Lehrer wirkten, und im darauffolgenden Jahre wurde die »Kap York-Station Thule« gegründet, die unter der Leitung Knud Rasmussens und Peter Freuchens teils mit den Polareskimos Handel treiben, teils aber eine Basis für wissenschaftliche Arbeit in Grönland und unter den Eskimos bilden soll. Von dieser Station und teilweise mit Unterstützung von dieser sind im ganzen fünf Expeditionen ausgegangen, von denen die wichtigste die 5. Thule-Expedition war, die, sich von 1921—24 erstreckend, alle Eskimogebiete nördlich des amerikanischen Festlandes von Grönland bis zum Stillen Ozean bereiste.

Als Mitglied der 2. Thule Expedition nach der Nordküste Grönlands nahm der Geologe Lauge Koch teil, der auf dieser Reise die kaledonischen Bergkettenfaltungen nachwies. Später hat Lauge Koch die Jubiläums-Expedition nördlich um Grönland herum geführt, auf der er bis zu dem nördlichsten Punkt vordrang, den die Danmark-Expedition erreicht, und damit

die Kartographierung Grönlands endgültig vollführte. Später hat er durch wiederholte Expeditionen seine geologischen Untersuchungen an der Ostküste fortgesetzt; alle diese Reisen haben vorzügliche wissenschaftliche Ergebnisse gehabt.

Als ein Glied in der Erforschung Grönlands muss endlich auch noch die naturwissenschaftliche arktische Station bei Disko erwähnt werden, die im Jahre 1906 gegründet wurde und seitdem von dem allseitigen Grönlandsforscher Morten Porsild geleitet wird. Dieser hat durch zahlreiche Reisen, Bücher und Abhandlungen persönlich seine wertvollen Beiträge geleistet und war gleichzeitig in vieler Weise ein guter Vermittler in der Zusammenarbeit in Grönland zwischen Dänemark und dem Auslande.

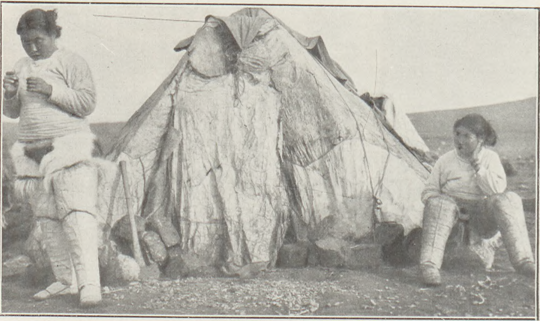
Hiermit ist in grossen Zügen eine Uebersicht über die dänische und fremde Arbeit auf Grönland gegeben worden, wenn auch natürlich der enge Rahmen dieser kleinen Schilderung es notwendig machte, dass eine Menge Namen ungenannt bleiben, namentlich solche aus der jüngsten Zeit. Erwähnen möchte ich jedoch noch den ganz entscheidenden Anteil, den das grönländische Volk selbst geleistet hat, sowohl mittelbar als auch unmittelbar. Hiermit meine ich, dass eine der Spezialitäten der dänischen Polarforschung in Grönland die Ethnographie und Sprache der Eskimos ist. Die vielen ethnographischen Sonderabhandlungen sind bereits im Vorstehenden angedeutet worden. Was die Sprachforschung betrifft, so sollen hier die Namen Kleinschmidt, Chr. Rasmussen, Schultz-Lorentzen (Grammatik und Wörterbuch), William Thalbitzer (Phonetik) und für Folklore der neueren Zeit, Thalbitzer und Knud Rasmussen (Mythen und Sagen aus Grönland) angeführt werden. Auch aktiv haben die Grönländer und Eskimos als Helfer eingegriffen, man denke an die vielen namenlosen Führer der Hundeschlitten, die in ihrer Eigenschaft als Führer und Wegweiser der Wissenschaft den Weg ebneten, oder an die, welche als Mitglieder der Expeditionen ihren Platz ausfüllten, Männer wie Hans Hendrik vom Fiskernäs, der an den frühesten Expeditionen der Amerikaner bis zum nördlichsten Grönland teilnahm, man denke an Hanseraq, den berühmten Dolmetscher der Expedition von Holm und Garde, an Jörgen Brönlund, der auf der Danmark-Expedition sein Leben opferte, jedoch die Resultate seiner Schlittenabteilung rettete, und



Junge Grönländerinnen in modernisierter Eskimo Tracht.

Grönländer in seinem Kajak.

Sommer Zelt aus Seehundfell bei Thule mit Frauen in der Tracht der Polar Eskimos.



endlich an Jacob Olsen, der an der 5. Thule Expedition zusammen mit drei Polareskimo-Familien teilnahm.

So ist die erste gröbere Erforschung Grönlands in einer Zusammenarbeit von ungewöhnlicher Art durchgeführt, worden und wenn wir Dänen nun natürlicherweise die Führung der wissenschaftlichen Eroberung des Landes übernommen haben, so vergessen wir nicht alle die Nationen und Männer, denen wir zu Dank verpflichtet sind, dass wir so weit gekommen sind. Die Namenliste in dieser kleinen Abhandlung zeigt eine internationale Klangfarbe, sie umfasst neben Dänen und Grönländern Engländer, Amerikaner, Holländer, Franzosen, Norweger, Schweden, Isländer, Deutsche, Oesterreicher und Schweizer.

Nun, da die Zeit der Spezialisierung und der Detailarbeiten gekommen ist, ist es daher nur selbstverständlich, dass die allerbesten Kräfte der dänischen Wissenschaft an die Lösung der Aufgabe gehen. Denn wir haben jetzt in Grönland unsere grossen Traditionen, die uns verpflichten. Von neuen, begonnenen Arbeiten auf weiter und bedeutungsvoller Front ist hier noch zu erwähnen, dass eine Generalstabs-Vermessung schon vor einigen Jahren in Angriff genommen wurde unter der Leitung des Direktors der dänischen Gradvermessung, N. E. Nörlund. Ferner ist die Nordländer- und Eskimo-Archäologie so hervorragenden Gelehrten wie Poul Nörlund, Therkel Mathiassen und Lauge Koch anvertraut. Diese Dispositionen sind der Ausdruck einer Zielbewusstheit, die zeigt, dass wir uns der Aufgaben voll bewusst sind, die der Nation zufallen müssen, die die Hoheitsrechte über ein so gewaltiges Polarland besitzt. Dies hindert uns jedoch nicht, alle fruchtbaren Impulse, die von aussen an uns heran kommen, willkommen zu heissen, so z. B. von den deutschen Gelehrten, die unter der Führung des Grönland-Veteranen Alfred Wegener (mit seiner weltberühmten Theorie über die Festlands-Verschiebungen) eine Inlandseis-Expedition angetreten haben, deren Ergebnissen man mit dem lebhaftesten Interesse entgegensehen muss.*)

— — —

*) Während der Drucklegung dieses Buches ist uns die Trauerbotschaft von dem Tode Professor Wegeners gelegentlich dieser Expedition zugegangen.

Haben wir Dänen somit unbestreitbar, — aber doch in aller Bescheidenheit gesagt- in unserem Verhältnis zu Grönland sowohl unsere Verpflichtungen als auch unsere Stunde bezüglich der wissenschaftlichen Probleme erkannt, so kann mit vollem Recht gesagt werden, dass dieses auch mit den sozialen Aufgaben der Fall war, für die wir gegenüber der eingeborenen Bevölkerung die Verantwortung auf uns zu nehmen hatten. Als unsere Kolonisierungsarbeit vor einigen Jahrhunderten begann, standen wir ohne jegliche Erfahrung einem Volke von Jägern gegenüber, dessen hauptsächlichster Beruf der Fang von Seehunden war. Im Laufe der Zeiten, haben wir unermüdlich, wenn auch nicht immer gleich ruhmreich, so doch jederzeit ohne Egoismus versucht, das Eskimovolk sicher durch die Brandungen der Zivilisation hindurch zu führen, die an so manchen anderen Stellen unter ähnlichen Verhältnissen verhängnisvoll wurden.

Und es muss gesagt werden, gelang es uns auch nicht, den Eskimo rein und ursprünglich in dem Schmelztiegel zu bewahren, durch den ein jeder hindurch muss, der den Schritt von Natur zu Zivilisation wagen will, so haben wir doch jetzt in Grönland eine Mischrasse, die durch Blut und Kultur entwicklungsfähig, und in voller Keimkraft ist.

Als die Seehunde, die ursprünglich eine Voraussetzung für die Erhaltung des Lebens waren, dezimiert wurden und neue Nahrungsquellen an ihre Stelle treten mussten, standen wir voll und ganz gerüstet da. Denn bereits im Jahre 1908 hatte der jetzige Professor Adolf Jensen die Fischerei-Untersuchungen begonnen, die er selber, wie auch andere fortgesetzt haben, (Riss-Carstensen 1928) und die uns jene Erfahrungen vermittelten, welche bahnbrechend wurden für die gesamte moderne Fischerei, die nun das alte »nationale Gewerbe« in grossen Teilen des Landes verdrängt hat. Und die gleiche Fähigkeit, das Neue zu ergreifen, das naturnotwendig an die Stelle des Alten treten muss, haben wir auch auf andern Gebieten bewiesen, z. B. in der Schafzucht, im Gartenbau und anderen Formen für Gewerbetätigkeit.

Ich habe hier die Nahrungszweige zuerst genannt, in dem Bewusstsein, dass keinerlei Kulturtransformationen, keinerlei Entwicklung auf geistigem Gebiete erreicht werden kann, ohne einen entsprechenden wirtschaftlichen Aufschwung. In wie

hohem Grade ein solcher stattgefunden hat, davon kann man sich schnell ein Bild machen, wenn man an das unsichere Dasein denkt, das alle Eskimos vor nur ganz wenigen Generationen führen mussten, ein Leben in kleinen primitiven und unreinlichen Hütten, in einer Unsicherheit der Lebensverhältnisse fast jeden Winter periodenweise Not leidend. Was auch immer gesagt werden kann, die dänische Kolonisation hat den Eskimos auf allen Gebieten den Kampf ums Dasein leichter gemacht.

Wir wollen zuletzt, wenn auch nur ganz leicht, die intellektuelle Entwicklung streifen, die mit der Hebung der materiellen Lebensbedingungen Hand in Hand gehen musste, dabei muss gesagt werden, dass die grönländische Schule, trotz der Hindernisse, die ihr die weiten Abstände und die zerstreut wohnende Bevölkerung in den Weg legen, einen grossen Anteil daran hat, dass die Fortschritte erzielt wurden, die nun aufzuweisen sind. Und dieses ist sowohl den dänischen wie den grönländischen Lehrkräften zuzuschreiben. Ohne diesen Schulunterricht wäre es undenkbar gewesen, die Leitung der innergrönländischen Angelegenheiten den Gemeinde- und Provinzkörperschaften zu überlassen, die sich aus Eingeborenen zusammensetzen. Ohne diesen Unterricht wäre es auch nicht zu verantworten oder überhaupt möglich gewesen, einer so relativ hohen Anzahl von eingeborenen Grönländern verantwortungsvolle, ja sogar leitende Stellungen auf den Gebieten des Handels, der Kirche und der Schule einzuräumen. Es darf auch nicht vergessen werden, dass ein sehr wichtiger Faktor die Arbeitsruhe war, die die Leitung Grönlands hat geniessen können, dank des Handelsmonopols, sowie durch die Absonderung des Landes von der Umwelt, die bisher durchgeführt worden ist. Aber neue Zeiten kommen, und wenn 200 Jahre auch als eine sehr kurze Zeitspanne anzusehen ist, wenn es sich darum handelt, eine Kultur zu verpflanzen, die nicht nur an der Oberfläche haftet, so rückt die grosse Welt immer näher an Grönland heran, nicht zum wenigsten infolge der Umwälzungen in allen Verkehrsverhältnissen, die die moderne Technik verursacht. Es ist daher ganz natürlich, dass die Frage, ob eine Oeffnung des Landes und eine Aufhebung des Monopolhandels durchgeführt werden können, ohne allzu viel von dem zu vernichten, was bisher aufgebaut ist, von den

Kennern des Landes und den Bewunderern des kleinen Volkes dortoben diskutiert wird.

— — —

Es ist oft gesagt worden, und doch besteht Grund, es hier zu wiederholen, dass zwischen Grönland und Dänemark stets ein fruchtbringendes Austauschverhältnis bestanden hat. Wir erforschten das Land und versuchten gleichzeitig es zu kolonisieren. Als Gegenleistung kamen von dort zu uns jene grossen Aufgaben, die der dänischen Wissenschaft das internationale Gepräge verliehen, so dass wir heutigen Tages als das natürliche Zentrum für eine sachkundige Polarforschung darstehen, gleichzeitig damit, dass wir auf Sammlungen in unserem Nationalmuseum hinweisen können, um die kein Ethnograph herum kommt. Schliesslich bietet Grönland, als ein Land, das noch teilweise mitten in der Eiszeit steht — glaciologische Arbeitsgebiete, die eine Anziehungskraft ausüben, wie dieses in keinem anderen bewohnten Land der Welt der Fall ist.

Kein Wunder daher, dass Grönland allen Dänen ans Herz gewachsen ist. Es ist unser Fenster zu der grossen Polarwelt hinaus, wo immer neue Aufgaben auftauchen für jede, die ihre Lösung gefunden hat.

DÄNISCHE AUSFUHR-ARTIKEL

Danish Export Articles

In der Regel sind Firmen, die Erzeugnisse herstellen, welche mehr als einer der folgenden Gruppen angehören, nur einmal aufgeführt. ***Ein vollständiges Verzeichnis von Firmen, die bestimmte Artikel exportieren, erhält man daher nur durch Nachschlagen im Index.*** *Beispielsweise hat derjenige, der Talg-Exportfirmen finden will, das Stichwort Talg im Register aufzuschlagen, um daneben dann die Nummern I C1—54, 57, 59, 61, 62, 67, 80, 85, 100, III F3, X E6, zu finden, welches besagt, dass die als Nummer unter Gruppe I C (Schlächtereiprodukte und lebende Schweine), als Nr. 3 unter Gruppe III F (Margarine u. s. w.) und Nr. 6 unter X E (Öle und Fettstoffe) erwähnten Firmen sämtlich den betreffenden Artikel exportieren.*

Wer weitere Informationen über dänische Exportverhältnisse wünscht, wende sich entweder an das nächste dänische Konsulat (s. das Verzeichnis über dänische Gesandtschaften und Konsulate) oder an das Ministerium des Äussern, Christiansborg, Kopenhagen, das sich jederzeit bemühen wird, die erwünschte Auskunft durch den dänischen Vertreter im betreffenden Lande dem Fragesteller zugehen lassen.

As a general rule firms producing articles which would fall under more than one of the following heads have only been cited once. ***A complete list of the firms capable of exporting any given article can, therefore, only be obtained by looking up the article in question in the index.*** *Thus e. g. a reader desirous of learning what firms are capable of exporting tallow should look up tallow in the index. Against this word he will find the numbers I C1 —54, 57, 59, 61, 62, 67, 80, 85, 100, III F 3, X E 6, which means that the firms placed under the mentioned Nos. under the heading I C (Slaughterhouse products and live pigs), No. 3, under the heading III F (Margarine, etc.) and No. 6 under X E (Oil and Feeding Stuffs), are capable of supplying the article in question.*

Firms desirous of obtaining further information about Danish trade conditions should communicate either with the nearest Danish consulate (see the list of Danish Legations and Consulates), or with the Ministry for Foreign Affairs, Christiansborg, Copenhagen, which will cause the desired information to be transmitted to them through the Danish representatives in the country in question.

INHALTSVERZEICHNIS

(Contents).

I. Landwirtschaftliche Produktion.

(Agricultural Produce.)

A. Pferde.	A. Horses.
B. Rindvieh.	B. Cattle.
C. Schlachtereiprodukte und lebende Schweine.	C. Slaughterhouse Products and Live Pigs.
D. Häute, Felle, Haar, Wolle, Knochen.	D. Hides, Skins, Hair, Wool, Bones.
E. Butter.	E. Butter.
F. Käse und Kasein.	F. Cheese and Casein.
G. Milch und Rahm.	G. Milk and Cream.
H. Eier.	H. Eggs.
I. Geflügel und Wild.	I. Poultry and Game.
K. Getreide.	K. Cereals.
L. Saatkorn.	L. Seeds.
M. Kartoffeln und Gemüse.	M. Potatoes and Vegetables.
O. Heu und Stroh.	O. Hay and Straw.
P. Obst, dänisches.	P. Fruit, Danish.
R. Blumen und Pflanzen.	R. Flowers and Plants.

II. Erzeugnisse der Fischerei.

(Fishery Produce.)

III. Verarbeitete Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren.

(Prepared Foodstuffs, Beverages and Tobacco.)

A. Mehl, Grütze und Graupen.	A. Flour and Grit.
B. Brot und Zwieback.	B. Bread and Biscuits.
C. Schokolade und Zuckerwaren.	C. Chocolate and Confectionary.
D. Kaffeersatz.	D. Coffee Substitutes.

E. Konserven.	E. Foodstuffs, Tinned or Otherwise Preserved.
F. Margarine.	F. Margarine, etc.
G. Bier und Malz.	G. Beer and Malt.
H. Spirituosen, Liköre u. Hefe.	H. Spirits, Liqueurs and Yeast.
I. Tabak.	I. Tobacco.
K. Essig.	K. Vinegar.

IV. Erzeugnisse der Textilindustrie.
(Textiles, etc.)

A. Baumwollgarn.	A. Cotton Yarn.
B. Baumwollenstoffe.	B. Cotton Textiles.
C. Wollgarn, Kammgarn, Vigognegarn.	C. Worsted, Woollen and Vicuna Yarn.
D. Woll- und Kammgarnstoffe.	D. Worsted and Woollen cloth.
E. Gestrickte Waren.	E. Knitted Goods, etc.
F. Strick, Taue, Fischernetze u. s. w.	F. Ropes, Fishing-nets, Twine, etc.
G. Sonstige Erzeugnisse der Textilindustrie und Kunstseide (Rayon).	G. Other Products of the Textile Industry and Artifical Silk (Rayon).

V. Fertige Bekleidungsgegenstände.
(Ready made Articles of Clothing, etc.)

A. Fabrikmässig angefertigte Kleidungsstücke.	A. Ready made Articles of Clothing.
B. Stickereien.	B. Embroideries.
C. Hüte.	C. Hats.
D. Handschuhe.	D. Gloves.
E. Fussbekleidung.	E. Footwear.
F. Federn und Daunen.	F. Feathers and Down.
G. Kurzwaren.	G. Haberdashery.

VI. Holz und Holzwaren.
(Wood and Manufactures of Wood.)

A. Holzfabrikate, Sägereierzeugnisse u. s. w.	A. Manufactures of Wood. Sawed Wood, etc.

B. Möbel und Artikel für die Bauindustrie.	B. Furniture and Manufactures of Wood for the Building Industry.
C. Rahmen, Leisten, Gesimse.	C. Frames and Mouldings.
D. Stöcke, Schirme und Elfenbeinarbeiten.	D. Sticks, Umbrellas and Ivory.
E. Bürsten und Besen.	E. Brushes and Brooms.
F. Korkwaren.	F. Manufactures of Cork.
G. Kinderwagen u. s. w.	G. Perambulators, etc.
H. Musikinstrumente.	H. Musical Instruments.

VII. Leder und Lederwaren.
(Leather and Manufactures thereof.)

A. Leder.	A. Leather.
B. Lederwaren und Treibriemen.	B. Leather Goods and Transmission Belts.
C. Peitschen.	C. Whips and Crops.

VIII. Minerale, Ziegeleiprodukte, Glaswaren u. s. w.
(Minerals, Bricks, Glass, etc.)

A. Steine, Erden und Erzeugnisse aus diesen Stoffen.	A. Stone and Earth and Manufactures thereof.
B. Zement.	B. Cement.
C. Porzellan und Fayence, Steingut.	C. China, Porcelain and Faience.
D. Mauersteine, Dachziegel und Tonwaren.	D. Bricks, Tiles, Ceramics and Earthenware.
E. Kalkstein und Kreide.	E. Limestone and Chalk.
F. Glaswaren.	F. Glassware.
G. Mühlsteine.	G. Millstones.

IX. Metalle und Metallwaren.
(Metals and Manufactures thereof.)

A. Gold- und Silberwaren, Arbeiten aus Zinn, versilberte Gegenstände, Neusilber.	A. Gold and Silverware, Pewter and Electroplated Articles.

B. Weissblech und Weissblechwaren.	B. Tinplate and Manufactures thereof.
C. Automobile, Fahrräder u. Teile für solche Fahrzeuge.	C. Automobiles, Bicycles and parts thereof.
D. Instrumente, Radioanlagen, Apparate und -Teile.	D. Instruments, Radio Installations, Apparatus and Parts.
E. Schiffe, elektrotechnische Artikel, Maschinen, Giessereierzeugnisse u. s. w.	E. Ships, Electric Machinery and Equipment, Machines, Castings, etc.
F. Altes Eisen und Metall, Lumpen.	F. Scrap Iron, Scrap Metals and Rags.

X. Erzeugnisse der chemischen Industrie.

(Chemicals and Manufactures thereof.)

A. Zündhölzer.	A. Matches.
B. Kautschukwaren.	B. Manufactures of Rubber.
C. Asphalt, Teer und Teererzeugnisse.	C. Asphalt, Tar and Tar Products.
D. Säuren und Kunstdünger.	D. Acids and Artificial Manures.
E. Öle und Futterstoffe.	E. Oil and Feeding Stuffs.
F. Malerwaren, Farben, Firnis und Druckfarben u. s. w.	F. Paints, Colours, Varnish, Printing Inks, etc.
G. Seife, Kerzen, Parfums und kosmetische Artikel.	G. Soap, Candles, Perfumery and Cosmetics.
H. Bleistifte.	H. Pencils.
I. Sprengstoffe.	I. Explosives.
K. Käselab, Käse- und Butterfarbe.	K. Rennet, Chesse and Butter Colour.
L. Arzneiwaren, Drogen.	L. Drugs and Medicines.
M. Chemikalien.	M. Chemicals.
N. Schuhcreme u. s. w.	N. Blacking, Shoe Polish, etc.
O. Trockenelemente.	O. Dry cells.
P. Sonstige chemische Erzeugnisse.	P. Other Chemical Products.

XI. Papier und Papierwaren.
(Paper, etc.)

A. Papier, Pappe, Papier- und Pappeartikel.	A. Paper, Cardboard and Manufactures thereof.
B. Tapeten.	B. Wallpaper.

XII. Photographische Artikel.
(Photographic Articles.)

XIII. Isländische, färöische und grönländische Erzeugnisse.
(Iceland, Faroe Islands and Greenland Products.)

XIV. Transitwaren.
(Transit Goods.)

A. Landwirtschaftsmaschinen	A. Agricultural Machinery.
B. Automobile.	B. Automobiles.
C. Fahrräder.	C. Bicycles.
D. Butter.	D. Butter.
E. Kaffee.	E. Coffee.
F. Kork.	F. Cork.
G. Tuchwaren.	G. Drapery goods.
H. Mehl.	H. Flour.
I. Blumen.	I. Flowers.
J. Fussbekleidung.	J. Footwear.
K. Rauchwaren.	K. Furs.
L. Glas, Porzellan, Fayence.	L. Glass, China, Porcelain and Faience.
M. Kolonial- und Materialwaren.	M. Groceries.
N. Hanf und Tauwerk.	N. Hemp and Cordage.
O. Häute und Felle.	O. Hides and Skins.
P. Eisen, Stahlplatten u. s. w.	P. Iron, Steel Plates, etc.
Q. Eisenwaren, Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen.	Q. Hardware, Tools and Machine Tools.
R. Leder.	R. Leather.
S. 1. Metalle.	S. 1. Metals.
S. 2. Altes Eisen und Metall.	S. 2. Scrap-iron, Scrap-metal
T. Mineralische Öle.	T. Mineral Oils.
U. Motorräder.	U. Motor Cycles.

V. Apfelsinen, Zitronen u.s.w.	V. Oranges, Lemons, etc.
W. 1. Papier.	W. 1. Paper.
W. 2. Gummireifen.	W. 2. Bicycle Tyres.
X. Tabak.	X. Tobacco.
Y. Röhren und Sanitätsartikel.	Y. Tubes, Pipes and Sanitary Articles.
Z. Tierische Fette und Rohstoffe für die Margarineindustrie.	Z. Animal Fats and raw materials for the Margarine Industry.
Æ. Holz und Fournierholz.	Æ. Wood

XV. Spediteure.
(Forwarding Agents.)

I

LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTION
(Agricultural Produce)

I A. Pferde.
(Horses.)

Auskunft über Zuchttiere erteilt der Landwirtschaftsrat (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.
(For breeding animals apply to the Agricultural Council (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.)

1 Anton Andersen, V. Stationsvej 8, Odense.
2 Chr. Hansen, Holbæk.
3 Jens Hansen, Falkonerallé 12, København F.
4 Knud Hansen, Godthaabsvej 279, Brønshøj.
5 Iver Iversen, Vejle.
6 Th. Kirkegaard & A. Møller, Aarhus.
7 Kisum, Viborg.
8 Ussing Kjær, Horsens.
9 H. P. Kristensen, Roskilde.
10 Sofus Lund, V. Stationsvej 69, Odense.
11 Martin Madsen, Ø. Stationsvej 23, Odense
12 Jens Chr. Mølbjerg, Struer.
13 N. Pedersens Sønner, Kjellerup.
14 P. Pedersen, Hobro.
15 M. Petersen, Fredensgade 27, Aarhus.
16 Chr. Rasmussen, Julsminde, Ejby.
17 Chr. Rasmussen, Helstedgaard, Randers.
18 L. N. Schmidt, Pantheonsgade 29, Odense.
19 V. Skov, L. Grunnet, Vejle.
20 Carl Sørensen, Havnegade 29, Vejle

I B. Rindvieh.

(Cattle.)

Schlachtvieh (Slaughter Cattle):

Exportvereine (Export associations):

1 De samvirkende danske Andels-Kreatureksportforeninger (Association of Danish Co-operative Cattle Export Societies), c/o. I. Lundgaard, Struer,
welchen folgende Exportvereine, die sämtlich Schlachtvieh exportieren, angehören:
(comprising the following export societies, all of which are exporting slaughter cattle):

2 Andelsselskabet Aarhus Eksportslagteri, Aarhus.
3 Fyns Stifts Andels-Eksportforening for Slagtekvæg, Kvægtorvet, Odense.
4 Lolland Falster Eksportforening, Nakskov.
5 Morsø Kreatureksportforening, Nykøbing Mors.
6 Nordjydsk Andels Kreatureksportforening, Aalborg.
7 Eksportforeningen «Nordthy», Tingstrup pr. Thisted.
8 Andels-Kreatureksportforeningen for Randers og Omegn, Randers.
9 Roskildeegnens Kreatureksportforening, Kvægtorvet, Roskilde.
10 Skive Andelskreatureksportforening, Skive.
11 Eksportforeningen «Sydthy», Hurup.
12 Vestjydsk Eksportforening, Ringkøbing.
13 Ydby og Omegns Kreatureksportforening, Ydby.

Sonstige Exportvereine (Other export organisations):

14 Bornholms Andels-Kreatureksportforening, Nydal, Hasle.
15 Holbæk Amts Kreatureksportforening, Høve, Asnæs.
16 Midtsjællands Eksport- og Salgsforening, Ringsted.
17 Sydjydsk Kreatur-Eksportforening, Kolding.
18 Viborg Kreatureksportforening, Viborg.

Exporteure (Exporters):

19 I. C. Diderichsens Sønner, Hjerm.
20 Brdr. Hansen, Halmtorvet 5, København V.
21 Carl Hansen, Ringgade 5, Aarhus.
22 Carl Hansen, Nakskov.
23 Chr. Hansen, Trudvang, Horsens.

24 Holger Hansen, Kalvebod Brygge 4, København V.
25 Vald. Hansen, Vejle.
26 Vilhelm Hansen, Valby Langgade 75 B, København—Valby.
27 Wm. Hansen, Reventlowsgade 10, København V.
28 P. Jepsen, Aalestrup.
29 P. C. Jørgensen, Skive.
30 P. Kjeldgaard, Løkken.
31 V. Kjær, Løkken.
32 Knud C. Knudsen, Bernstorffsgade 21, København V.
33 William Kraul, Sønderbro 19, Horsens.
34 Carl Nielsen, Ølgod.
35 N. P. Nielsen, Istedgade 7, København V.
36 P. Nielsen, Aalestrup.
37 P. Okholm, Ribe.
38 Chr. Pedersen, Vinderup.
39 Jul. Petersen, Højstrup.
40 Laurits Petersen, Randers.
41 Søren Poulsen, Aarhus.
42 Søderstrøm, Horsens.
43 Laurits Thomsen, Esbjerg.
44 Wilhelmsen, Slagelse.

Zuchtrinder (Breeding Cattle):
Auskunft hierüber erteilt der Landwirtschaftsrat (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.:
(Apply to the Agricultural Council (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.):

a. Rote dänische Milchrasse (Red Danish Milk Cattle):

45 Sjællands Stifts Kvægopdrætterforening, c/o Konsulent J. Fisker, Kollekolle pr. Værløse.
46 Danske Opdrætteres Andels-Salgsforening for Avlsdyr af rødt dansk Malkekvæg, c/o Gaardejer C. Hansen, Dyrelund pr. Ringe.
47 Salgsforeningen «Fyn», c/o Gaardejer H. J. Nielsen, Thoderup pr. Guldbjerg.

b. Schwarzbunte jütlandische Rasse (Black and White Jutland Breed):

48 Foreningen for sortbroget jysk Kvæg, c/o Gaardejer Grosen, Hadbjerg pr. Hadsten.

I C. Schlachtereiprodukte und lebende Schweine.

(Slaugther-House Products and Live Pigs.)

Auskunft über Zuchttiere erteilt der Landwirtschaftsrat (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.
(For breeding pigs apply to the Agricultural Council (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.)

1 De samvirkende Danske Andels-Svineslagterier (Der Verband dänischer Genossenschaftsschlachtereien — The Union of the Danish Cooperative Bacon Factories), Axelborg, København V.,
dem folgende Genossenschaftsschlachtereien angehören, sämtlich Exporteure von frischem Rind- und Kalbfleisch, Bacon, lebenden Schweinen, frischem und gesalzenem Schweinefleisch, Schweinefett, Schlachtereiabfall, Gedärmen, Talg und Schweinsblasen:
(comprising the following cooperative bacon factories, all of which are exporting slaughter-house products, fresh beaf and veal, bacon, live pigs, fresh pork, salt pork, lard, offal et intestines, tallow and pig bladders:)

Andelssvineslagteriet (Die Genossenschaftsschlachterei in: — The Cooperative Bacon Factory) at:

2 — — Aabenraa.
3 — — Aars.
4 — — Assens.
5 — — Bjerringbro.
6 — — Bogense.
7 — — Brønderslev.
8 — — Ebeltoft.
9 — — Esbjerg.
10 — — Faaborg.
11 — — Frederikssund.
12 — — Graasten.
13 — — Grenaa.
14 — — Hadsten.
15 — — Hammel.
16 — — Haslev.
17 — — Hillerød.

Andelssvineslagteriet (Die Genossenschaftsschlachterei in: — The Cooperative Bacon Factory) at:

18	—	—	Hjørring.
19	—	—	Hobro.
20	—	—	Holbæk.
21	—	—	Horsens.
22	—	—	Kalundborg.
23	—	—	Kolding.
24	—	—	Køge.
25	—	—	Løgstør.
26	—	—	Maribo.
27	—	—	Masnedsund.
28	—	—	Nakskov.
29	—	—	Nibe.
30	—	—	Nykøbing Falster.
31	—	—	Nykøbing Mors.
32	—	—	Nykøbing Sjælland.
33	—	—	Nørre Sundby.
34	—	—	Odder.
35	—	—	Odense.
36	—	—	Randers.
37	—	—	Ringsted.
38	—	—	Roskilde.
39	—	—	Rødding.
40	—	—	Rønne.
41	—	—	Samsø.
42	—	—	Silkeborg.
43	—	—	Skanderborg.
44	—	—	Skelskør.
45	—	—	Skive.
46	—	—	Slagelse.
47	—	—	Sorø.
48	—	—	Struer.
49	—	—	Svendborg.
50	—	—	Sæby.
51	—	—	Sønderborg.
52	—	—	Vejle.
53	—	—	Viborg.
54	—	—	Vojens.

Exporteure (Exporters):

55 C. Bunch, Brolæggerstræde 6, København K.
56 The Copenhagen Export Trading Co. Ltd., Vimmelskaftet 42, København K.
57 August Eckardt, Gefionsplads 5, København Ø.
58 Nic. Ehlers, V. Voldgade 117, København K.
59 Vilh. Elwarth, Stoltenbergsgade 10, København V.
60 Esbjerg Svineslagteri Ltd., Esbjerg.
61 Nikolaj Faber, Gl. Kongevej 132, København V.
62 Leopold Gyth, Nyhavn 14, København K.
63 Hadsund Svineslagteri Ltd., Hadsund.
64 Brdr. Hansen, Halmtorvet 5, København V.
65 William Hansen, Reventlowsgade 10, København V.
66 H. P. Hansen, Mitchellsgade 2, København V.
67 Holger Hansen, V. Boulevard 41, København V.
68 Vilh. Hansen, Colbjørnsensgade 14, København V.
69 Herning Svineslagteri, Herning.
70 Holstebro Svineslagteri Ltd., Holstebro.
71 S. Houlberg Ltd., Mitchellsgade 3, København V.
72 J. Johannesson, Bernstorffsgade 21, København V.
73 Knud C. Knudsen, Bernstorffsgade 21, København V.
74 Th. Laursen, Fasanvej 24, Holbæk.
75 Sofus T. Lynggaard, Syndergaardsgade 15, København V.
76 Aug. Olsen, Thrane & Co., Ltd., Mitchellsgade 11, København V.
77 Carl Olsen & Co., Mitchellsgade 14, København V.
78 Carlo Petersen, Bernstorffsgade 21, København V.
79 P. M. Plum Export Co., Ltd., Kalvebod Brygge 4, København V.
80 Provision Import Co. (C. H. Holdtgrefe), Vodroffsvej 26, København V.
81 Randers Svineslagteri Ltd., Randers.
82 A. Rindom & Restorff Ltd., Rysensteensgade 1, København V.
83 De Samvirkende Danske Andels-Kreaturexportforeninger. Exportstaldene, Struer.
84 Segelcke & Co., Syndergaardsgade 21, København V.
85 Skanderborg Talgsmelteri v. Robert Petersen, Skanderborg.
86 Skjern Svineslagteri, Skjern.
87 Skærbæk & Omegns Exportslagteri Ltd., Skærbæk.

88 J. Steffensen's Fabrikker, Syndergaardsgade 9, København V.
89 Sønderborg Svineslagteri Ltd., Sønderborg.
90 Thorsen Nørgaard, Hillerød,
Head and selling office for the following Bacon factories: A/S Bylderup Bov, A/S Esbjerg, A/S Dybvad, A/S Give, A/S Skærbæk and A/S Varde Svineslagteri.
91 Tønder og Omegns Export-Svineslagteri, Tønder.
92 J. Wiedemann, Langebrogade 6, København K.
93 Viggo Østergaard, Kystvej 37, Aarhus.

Gedärme: (s. auch Nr. 1—54) (*Intestines,* also Nos. 1—54).
94 The Copenhagen Casing Company Ltd., Frederiksholms Kanal 26, København K.
95 Danske Andelsslagteriers Tarmsalg, Vejlegade 4—10, København Ø.
96 H. Heese-C. Gengelbach Ltd., Puggaardsgade 13, København V.
97 Martin Lund, Mitchellsgade 23, København V.
98 Carl Nielsen & Co., Enghavevej 16, København V.
99 A. Reichmann & Co., Vesterbrogade 140, København V.
100 Schaub & Co.s Fabrikker A.m.b.A., Esbjerg.
101 Valdemar Schou, Utterslev, København L.
102 Hilmar Seligmann, Halmtorvet 15, København V.

I D. Häute, Felle, Haar, Wolle, Knochen.

(Hides, Skins, Hair, Wool, Bones.)

(Isländische, färöische und grönländische Erzeugnisse s. unter XIII).

(For Icelandic, Faroe and Greenland products see: XIII.)

Häute und Felle (Hides and skins):
1 Det almindelige Hudekompagni, Ltd., Sct. Annæplads 28, København K.
2 Adolph Børgesen, Vermlandsgade 15, København S.
3 Chr. L. Christensen, Vermlandsgade 6, København S.
4 Danske Provinsslagtermestres Hudeauktionssalg, Matthæusgade 5, København V.
5 Ludwig Dellheim & Co., Raadhuspladsen 45, København V.
6 Chr. Jensen, Frederikshavn.

7 H. C. Jensen & Søn, Saxogade 63—69, København V.
8 Marcus & Co., Tagensvej 17, København L.
9 S. N. Meyer & Co., Vester Fælledvej 6, København V.
10 H. Rating Ltd., Stormgade 16, København K.
11 Ravnkilde & Co. Ltd., Jagtvej 213—215, København Str.
12 Robinson, Andersen & Co., Ltd., Postbox 307, København V.
13 Hugo Rothenberg, Nørrebrogade 34, København N.
14 Julius Schmahl & Co.s Eftf., Ltd., Kløvermarksvej 32, København S.
15 P. Schmidt, Kolding.

Haar, Wolle, Knochen (Hair, Wool, Bones):

16 Beckett & Meyer, Kvæsthusgade 6, København K.
17 Bloch & Behrens, Uldforretning Ltd., Toldbodgade 19, København K.
18 Dansk Haarvaskeri, Brabrand.
19 Harald O. Grau, Kolding.
20 J. Habenicht, Horsens.
21 La Plata Compagniet Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.
22 Joseph Levin & Co., Ltd., Islands Brygge 35—37, København S.
23 Alf. Rasmussen & Co., Vestre Boulevard 9, København V.
24 M. Samson junr. & Co., Halfdansgade 2–4, København Str.
25 Chr. P. Siversleth, V. Boulevard 48, København V.

I E. Butter.

(Butter.)

In Fässern und sonstigen Behältern (In Casks and Cases).
Exportvereine (Export associations):

1 De samvirkende danske Andels-Smøreksportforeninger, Esbjerg (Federation of Danish Co-operative Butter Export Associations),
der folgende Exportvereine, die sämtlich Butter in Fässern und sonstiger Verpackung ausführen, angehören: (comprising the following export associations, all of which are exporting butter in casks and cases:)
2 Aalborg Amts Andels Smørsalgsforening, Aalborg.

3 Dansk Andels Smøreksportforening (The Danish Co-operative Butter Company), Esbjerg.
4 Danske Mejeriers Andels-Smøreksportforening (Danish Dairies), Ny Toldbodgade 31—33—35, København K.
5 Haderslev Smøreksportforening, Haderslev.
6 Midtjydsk Smøreksportforening, Horsens.
7 Nørrejydsk Smøreksportforening (North Jutland Butter Export Association), Skive.
8 Sydfynske Landmænds Smøreksportforening (The Farmers of South Funen Butter Export Association), Englandskajen, Odense.
9 Sønderjydske Landmænds Andels-Smøreksportforening, (Sønderborg Butter Export Association), Sønderborg.
10 Sønderjydsk Smøreksportforening, Vojens.
11 Vejle Omegns Smøreksportforening (The Vejle District Butter Export Association), Vejle.
12 Østjydsk Smøreksportforening, Mindegade 8, Aarhus.

Exporteure (Exporters):
13 C. Andersen jun., Søndergade 7, Odense.
14 The Danish Butter Export Union Ltd. (J. Stilling Andersen), V. Voldgade 119, København V.
15 E. F. Esmann, Sct. Annæplads 26, København K.
16 W. Hellesen & Co., Toldbodgade 20, København K.
17 H. P. Henriksen, Aarhus.
18 Carl Holbek & Co. Ltd., Sct. Annæ Plads 26, København K.
19 Joh. Keller & Co., V. Boulevard 40, København V.
20 Carl Kjærs Eftf. Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.
21 Knudsen & Carl Verdich, Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.
22 Max von der Lieth, Odense.
23 Theodor Lund & Petersen Ltd., Toldbodgade 18, København K.
24 G. Noack, Toldbodgade 20, København K.
25 C. V. Olsen Ltd., Aalborg.
26 P. M. Plum, Export Co., Ltd., Kalvebod Brygge 4, København V.
27 P. & S. Plum Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.
28 A. Rindom & Restorff, Ltd., Rysensteensgade 1, København V.

29 Poul Rützou & Co., Stoltenbergsgade 9, København V.
30 Seneca Bang Ltd., Badstuestræde 12, København K.
31 V. Stilling-Andersen, V. Boulevard 49, København V.

In Blechbüchsen (In Tins):

32 L. E. Bruun Export Ltd., Agersøgade 20, København Str.
33 Den Danske Mælkekondenseringsfabrik Ltd., Nakskov.
34 L. C. Glad & Co., Gothersgade 175, København K.
35 Philip W. Heymann Ltd., Strandboulevard 134, København Str.
36 T. & E. Plum Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.

I F. Käse und Kasein.

(Cheese and Casein.)

(*M* = Produzent; *D* = Exporteur.)
M = manufacturer; *D* = dealer.)

1 Marius Boel, Marslev Station. *M.*
2 Jens Christiansen, Hambrosgade 25, København V. *D.*
3 Dansk Osteexport, Østergade 48, Odense. *D.*
4 «Dana» v. Joh. Edlefsen, St. Jørgensallé 7, København K. *M.*
5 Johs. Esmarch, Løngangsstræde 25, København K. *D.*
6 C. P. Groth, Mejeriet Ravnshøj pr. Kvissel. *M.*
7 J. Hansen, St. Pouls Kirkeplads 12, Aarhus. *D.*
8 Rasmus Hansen, Ny Kongensgade 20, København V. *D.*
9 Westy Jacobsen, Rudkøbing. *D.*
10 Peter Jensen, Hestemøllestræde 6, København K. *D.*
11 P. Jessen & Co., Horsens. *D.*
12 M. Koustrup, Struer. *D.*
13 J. Kyed, Mejeriet Nordfyen, Skovvang pr. Beldringe. *M.*
14 Christoffer Larsens Eftf., Mitchellsgade 14, København V. *D.*
15 Peter Michaelsen, Lunderskov. *D.*
16 I/S Svendborg Mælkeforsyning & Ostefabrik, Svendborg. *M.*
17 D. Them, Ny Toldbodgade 31, København K. *D.*
18 Andelsselskabet Trifolium, Fabrikvej, København F. *M.*
19 Camembertfabriken, Vejstrup. *M.*
20 Vilstrup ny Mejeri, Sønder Vilstrup. *M.*
21 Carl Weinreich, Studiestræde 21, København K. *D.*
22 W. A. Werner, Teglgaardsstræde 13, København K. *D.*

In hermetischem Verschluss (In tins):

23 Copenhagen Export Trading Co. Ltd., The, Vimmelskaftet 42, København K.
24 L. C. Glad & Co., Gothersgade 175, København K.
25 Philip W. Heyman Ltd., Strandboulevard 134, København Ø.

Kasein (Casein):

26 Kaseinfabriken «Danmark», (Gottschalck & Tillge Ltd.) Kallundborg.
27 Dansk Mejeri Industri & Eksport Kompagni Ltd., Petersborgvej 4, København Ø.

I G. Milch und Rahm.

(Milk and Cream.)

1 L. E. Bruun Export Ltd., Agersøgade 20, København Str.
2 The Canned Cream and Milk Co. Ltd., Odense.
3 Danish Co-operative Cream Export, Odense.
4 Philip W. Heyman Ltd., Strandboulevard 134, København Ø.
5 Den danske Mælkekondenseringsfabrik Ltd., Nakskov.
6 T. & E. Plum Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.
7 Sønderbys Fabriker, pr. Ebberup.
8 Tølløse Flødefabrik, Tølløse.

I H. Eier.

(Eggs.)

1 Aarhus Ægeksport Ltd., Studsgade, Aarhus.
2 Johan Christiansens Ægforretning, Post Box 307, København V.
3 The Danish Egg Export Co., Ltd., Gersonsvej 7, Hellerup.
4 Danmarks Ægeksport Ltd., Kristiansgade 9, København K.
5 Dansk Andels Ægexport, V. Voldgade 7—9, København V.
6 Dansk Ægkompagni, Benediktsgade 30—34, Odense.
7 De forenede Ægexportører Ltd., Kristiansgade 9, København K.
8 Frederikssunds Andels-Svineslagteri, Frederikssund.
9 Fyens Ægexport, Odense.
10 David Greig, Nørregade 22—24, Esbjerg.

11 Niels Hansens Sønner, Kerteminde.
12 Haslev Andels-Svineslagteri, Haslev.
13 N. Hedegaard, Borgergade 6, Esbjerg.
14 Holbæk Amts Andels-Svineslagteri, Holbæk.
15 Niels Jensen Ltd., Syndergaardsgade 5, København V.
16 Kalundborg Andels Svineslagteri, Kalundborg.
17 Landmændenes Andels Exportslagteri, Nakskov.
18 N. Madsen, Nykøbing F.
19 L. Nielsen Ladefoged & Co., Esbjerg.
20 Nordjyske KøbmændsÆgeksport, Vesteraagade 25, Aalborg.
21 Odense Ægforretning, Odense.
22 Charles Præstrud, Holmbladsgade 65, København S.
23 Robinson, Andersen & Co., Ltd., Post Box 307, København V.
24 Roskilde Andels Svineslagteri, Roskilde.
25 Poul Rutzou & Co., Stoltenbergsgade 9, København V.
26 Johan Rømer, Glasvej 6, København L.
27 Harry Schacke, Vermlandsgade 21, København S.
28 Slagelse Andels Svineslagteri, Slagelse.
29 Thos. Thomsen & Co., Nr. Alslev St.
30 Ægexport og Præserveringsanstalten Stevns, Storehedinge.

I J. Geflügel und Wild.

(Poultry and Game.)

Auskunft über Zuchthühner erteilt der Landwirtschaftsrat (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.
(For breeding animals apply to the Agricultural Council (Landbrugsraadet), V. Boulevard 4, København V.)

1 A. Korsgaard Jensen, Brolæggerstræde 3, København K.
2 Vendsyssels Centralkompagni, Ltd., Gl. Strand 42, København K.

I K. Getreide.

(Cereals.)

1 J. Asmussen, Kristiansgade 22, København K.
2 C. J. Boserup, Faxe.
3 V. Bøttern & Co., Kerteminde.
4 Hans F. Carøe, Stege.
5 Carøe & Co., Kristiansgade 18, København K.
6 C. T. Christiansen, Vejle.

7 Cloos & Co., Frederikshavn.
8 Dansk Saasæd og Korneksport Ltd., Nykøbing F.
9 Eriksen & Christensen Ltd., Esbjerg.
10 Aug. Freuchen & Co. Ltd., Nakskov.
11 Fyens Andels-Foderstofforretning, Svendborg.
12 Ernst Genkel & Co., Frederiksholms Kanal 2, København K.
13 I. H. Grabow & Co. Ltd., Jessensgade 5, Horsens.
14 J. S. Hansen, Frydendalsvej 26, København V.
15 A. A. Hasselbalchs Eftf., Køge.
16 Peder P. Hedegaard Ltd., Nørresundby.
17 Hobro Korn- & Foderstofforretning Ltd., Hobro.
18 Importkompagniet Ltd., Kallundborg.
19 S. P. Jensen & Co., Kallundborg.
20 Christof Jessen, Nakskov.
21 Jydsk Saasæd- & Korneksport, Kolding.
22 Korn- og Foderstof Kompagniet, Rysensteensgade 18, København V.
23 Krygers Mel-, Korn- og Foderstofforretning, Nykøbing F.
24 T. G. Krøyer, Nakskov.
25 Axel B. Lange, Frederikssund.
26 Langelands Korn-, Foderstof- og Gødningsforretning, St. Kongensgade 118, København K.
27 J. J. Larsen, Vestergade 19, Odense.
28 G. V. Larsen, Bogense.
29 Hans Larsen, Aalborg.
30 Ernst Lemvigh-Müller & Co., Kultorvet 15, København K.
31 Wilh. R. Maegaard, Frederiksgade 2—4, Odense.
32 B. Muus & Co. Ltd., Ll. Strandstræde 14, København K.
33 Elias B. Muus Ltd., Kjerteminde.
34 Edward Møllers Eftf., Vordingborg.
35 Møens Korn- & Foderstofforretning Ltd., Stege.
36 Nielsen & Smith, Herluf Trollesgade 28, København K.
37 Anton C. Nielsen Ltd., Aarhus.
38 A. Nielsen & Co., Nykøbing F.
39 Chr. H. Nielsen, jun., Hjørring.
40 N. C. Nissen, Kolding.
41 Nicolai Outzen Ltd., Storegade 80, Haderslev.
42 Petersen & Jensen Ltd., Svendborg.
43 C. F. Petersen & Søn, Køge.
44 C. G. Petersen, Rysensteensgade 14, København V.

45 Heinrich Pingel & Co. Ltd., Tordenskjoldsgade 29, København K.
46 Brdr. Plum Ltd., Assens.
47 Provinskøbmændenes Ltd., Peder Skramsgade 26, København K.
48 C. A. Quade & Co. Ltd., Maribo.
49 Randers Korn- og Foderstofforretning Ltd., Randers.
50 Th. Rasmusens Sønner, Korsør.
51 Chr. Richter, Storehedinge.
52 Wilh. Smith, Næstved.
53 O. F. Stenstrup, Holbæk.
54 Sydjysk Korn- og Foderstofkompagni, Kolding.
55 Fritz Thaysen & Co. Ltd., Holbergsgade 3, København K.
56 Carl J. Ulrich & Søn Ltd., Haslev.
57 «Union», Korn- & Foderstofforretning Ltd., Aabenraa.
58 J. Wibolt, Middelfart.
59 Elkan Wulff, Børsbygningen, København K.
60 Østjydsk Korn- og Foderstofforretning Ltd., Aarhus.

Agenten (Agents):

61 Erhard Andersen, Vester Voldgade 115, København V.
62 Frants Bay & Co., Chr. IX's Gade 8, København K.
63 Alfred Christensen & Co., Nakskov.
64 Christensen & Schrei, Nyhavn 12, København K.
65 H. Chr. Due, Jernbanegade 4, København V.
66 Chr. Elster, Danasvej 18, København V.
67 P. Fenger-Petersen, Løngangsstræde 21, København K.
68 Follender & Bull, Amaliegade 43, København K.
69 V. Gliemann Ltd., Læderstræde 32—34, København K.
70 H. C. Grabe, Bernstorffsgade 15—17, København V.
71 Joh. P. Hansen, Aalborg.
72 Johs. Hansen, H. C. Petersensvej 7, Kolding.
73 Aug. Harding, Havnegade 9, København K.
74 Jac. Hartog, Bispebjerg Parkallé 37, København L.
75 L. Hendeliowitz, St. Jacobsgade 5, København Ø.
76 Kemp & Co., Aarhus.
77 Kornhandel Ltd., Stockholmsplads 1, København Ø.
78 Krusøe & Co., Anker Heegaardsgade 7, København V.
79 Hans K. Larsen, Axelborg, København V.
80 P. C. Nielsen & Kemp, Odense.

81 Chr. Nørgaard, Kolding.
82 Vilh. Petersen & Co., Holbergsgade 1, København K.
83 L. Paulsen & Co., Peder Skramsgade 1, København K.
84 H. L. Poulsen, Odense.
85 E. R. Rasmussen, Anker Heegaardsgade 7, København V.
86 Scharling & Co. Ltd., Toldbodgade 10, København K.
87 Carl Schrøder & Co., Nakskov.
88 Oscar Siesbye, Holbergsgade 15, København K.
89 Carl Sørensen, Svendborg.
90 H. J. Wehle, Toldbodvej 28, København K.

I L. Saatkorn.
(Seeds.)

1 J. C. Bjerg-Jensen, Kastanievej 5, København V.
2 E. Danielsen & Larsen Ltd., Nakskov.
3 Dansk Frøavls Kompagni og Markfrøkontoret (Trifolium) Ltd., Nygade 6, København K.
4 Danske Landboforeningers Frøforsyning, Roskilde.
5 Dansk Frøhandel, Kolding.
6 Dansk Frøkultur Ltd., Kerteminde.
7 Dansk Markfrøcentral Ltd., Stampesgade 5, København V.
8 Fr. Dreyer, Aarhus.
9 L. Dæhnfeldt & Theodor Jensen Ltd., Odense, and Reventlowsgade 8, København V.
10 Frøkompagniet Ltd., Maribo.
11 Frøkontoret, Kolding.
12 A. Hansen, Amager Landevej 110, Kastrup.
13 Hjalmar Hartmann & Co., Jarmersgade 2, København V.
14 J. C. Helm-Petersen, Aarhus.
15 Hertz' Frøkompagni Ltd., Tordenskjoldsgade 19, København K.
16 P. Holst-Knudsen, Mitchellsgade 21, København V.
17 Frøavlscentret Hunsballe, Holstebro.
18 Jørgen Jensens Eftf. Ltd., Vestergade 16, København K.
19 A. Kroghs Frøhandel, Odense.
20 Langelands Frøavls Kompagni, Rudkøbing.
21 E. Lisborg, Slagelse.
22 Lolland-Falsters Frøhandel, Nykøbing F.
23 Anton Nielsens Frøavl og Frøexport, Alminde.

24 P. C. Nielsen & Kemp, Odense.
25 Nordisk Frøkontor Ltd., Havnegade 39, København K.
26 Chr. Olsen Ltd., Odense.
27 J. E. Ohlsens Enke, Linnésgade 14, København K.
28 Planteforædlings- & Siloselskabet, Stoltenbergsgade 10, København V.
29 Johannes Rafn & Søn, Falkonerallé 3, København F.
30 M. Simestad, Holstebro.
31 Stallknecht & Meyer, Havnegade 37, København K.
32 O. F. Steenstrup, Holbæk.
33 Sugar Beet Seed Ltd., Stoltenbergsgade 10, København V.
34 Sydfyns Frøavl, Svendborg.
35 Simon Veit, Kronprinsessegade 14, København K.
36 R. Wiboltts Frøavl og Frøhandel Ltd., Nakskov.
37 Østergaards Frøavl, Stensballe, Horsens.

I M. Kartoffeln und Gemüse.

(Potatoes and Vegetables.)

1 A. Andersen, Vendersgade 3—5, København K.
2 Fr. Bakke, Herluf Trollesgade 6, København K.
3 R. Baungaard & Co., Brigadevej 66, København S.
4 Alfred Capito, Kompagnistræde 6, København K.
5 Niels Frederiksen, Horsens.
6 Gerner-Rasmussen, Odense.
7 J. Gottlieb & Co., Aarhus.
8 Poul Groth, Havnegade 43, København K.
9 A. Heegaard-Hansen, Samsø.
10 Otto Heerfordt, Hjørring.
11 C. Hjorth Ltd., Dyrkøb 7, København K.
12 C. Husums Eftf., Overgaden n. V. 39, København K.
13 Anders Hvid Ltd., Knebel.
14 S. Jensen Staall, Søndre Boulevard 41, København V.
15 Thorvald Møller, Vendersgade 7, København K.
16 Nielsen & Elholt, Linnésgade 6, København K.
17 Aage Nielsen, Ingerslevsgade 106, København V.
18 Chr. H. Nielsen jun., Hjørring.
19 Einar Nielsen, Jagtvej 81, København L.
20 Vald. Olsen, Tølløse.
21 S. Petersen & Co., Admiralgade 25, København K.

22 H. P. Rasmussen, Støvring.
23 Lauritz Schmidt, Ny Toldbodgade 35, København K.
24 E. Suhr, Odensegade 7, København Ø.
25 P. Søht & Co., Holmens Kanal 22, København K.
26 J. Willemoes & Co., Vendersgade 12, København K.

I O. Heu und Stroh.

(Hay and Straw.)

1 Aalborg Halmvarefabrikker Ltd., Aalborg.
2 Otto Heerfordt, Hjørring.
3 C. Hjorth Ltd., Rømersgade 19, København K.
4 Hjørring Halmvarefabrik, Hjørring.
5 S. Jensen Staall, Sønder Boulevard 41, København V.
6 Roskilde Halmvarefabrik, Roskilde.

I P. Obst, dänisches.

(Fruit, Danish.)

1 A. Andersen, Vendersgade 3, København K.
2 Pipers Planteskole, Kongens Lyngby.
3 Harris Weber, Gl. Hestehave pr. Svendborg.

I R. Blumen und Pflanzen.

(Flowers and Plants.)

1 Arne Andersen, Meilby, Hjortshøj.
2 N. Andersens Planteskole, Hjørring.
3 Senius Clausen, Vanløse—København.
4 Guldborghaves Planteskoler & Frugtplantager v. Otto Nielsen, Guldborg.
5 Chr. Hansen, Stormly, Vanløse—København
6 H. J. Hansens Handelsgartneri, Svendborg.
7 Otto Knudsen, Holstebro.
8 C. H. Koch, Roskildevej 81, Valby—København.
9 Mathiesens Planteskole, Korsør.
10 H. Nielsens Handelsgartneri, Nakskov.
11 Aksel Olsen, Kolding.
12 O. Paludan's Planteskole, Klarskov.
13 D. T. Poulsen's Planteskole & Frøhandel, Roskildevej 70. Valby—København.

14 Vilvorde Havebrugshøjskole, Charlottenlund.
15 Vipperød Planteskole, Holbæk.
16 I. Waterstradt, Lyngbyvej 174, København Str.

II

ERZEUGNISSE DER FISCHEREI

(Fishery Produce).

(s. auch: XIII.)
(see also: XIII.)

Fisch-Verkaufgenossenschaften.
(Co-operative Fish Marketing Associations.)

1 De samv. danske Andelsfiskesalgsforeningers Salgskontor: Jacob Nielsen, Gl. Strand 52, København K.
2 De samv. bornholmske Fiskesalgsforeninger. Aarsdale, Bornholm.
3 Andels-Fiskesalgsforeningen, Agger.
4 Bagenkop Salgsforening, Bagenkop.
5 Fiskesalgsforeningen «Gilleleje», Gilleleje.
6 Fiskesalgsforeningen, Guldborg, F.
7 Fiskernes Fællessalgsforening, Holbæk.
8 Fiskesalgsforeningen «Hundested», Hundested.
9 Jyllinge Fiskeeksport, Jyllinge pr. Roskilde.
10 Fiskesalg, Kerteminde.
11 Klitmøller Andelsfiskeeksport, Klitmøller.
12 Langø Fiskeeksport, Langø pr. Kappel.
13 Lyngby Fiskeeksport, Lyngby pr. Bedsted.
14 Andels-Fiskeeksporten, Nibe.
15 Aaleeksportforeningen Odense Fjord, Stige-Odense.
16 Fiskernes Fællessalg, Reersø pr. Gjørlev.
17 Stenbjerg Andels Fiskeeksport, Stenbjerg pr. Snedsted.
18 Andelsfiskeforeningen, Søndervig pr. Ringkøbing.

Exporteure (Private Firmen):
Exporters (Private Firms):

19 L. Andersen, Skagen.
20 J. Anthonisen, Skagen.

21 Ivar M. Bagh, Skagen.
22 Chr. Bang, Frederikshavn.
23 Alfred E. Borch Ltd., Kolding.
24 Carl Brammer, Frederiksværk.
25 J. L. Christensen, Nymindegab pr. Nr. Nebel.
26 P. Christensen, Kolding.
27 C. Clemmensen, Rudkøbing.
28 P. A. Dam & Co.. Naboløs 4, København K.
29 Dansk Aaleeksport Ltd., Kolding.
30 Th. Diget, Skagen.
31 Chr. Enevoldsen & Co., Esbjerg.
32 N. H. Enevoldsen, Esbjerg.
33 C. P. Færgemann, Hou St.
34 Gr. Gravesen, Nykøbing Mors.
35 Niels Hansens Sønner, Kerteminde.
36 M. Barnholdt Hansen, Stege.
37 Hirtshals Fiskeeksport, Hirtshals.
38 Johan Jacobsen, Skagen.
39 Chr. Jensby, Tambohus pr. Hvidbjerg.
40 P. Jensens Fiskeeksport, Middelfart.
41 R. Jørgensen, Kjerteminde.
42 A. P. Kirk, Grenaa.
43 Jacob Kjeld, Frederikshavn.
44 Jacob C. Knudsen, Frederikshavn.
45 Larsen & Christoffersen, Havnsø pr. Følleslev.
46 Karl Larsen, Hadsund.
47 Laur. Larsen, Snaregade 8, København K.
48 Limfjordsøsterskompagniet, Nykøbing, Mors.
49 Cloos Lorentzen, Frederikshavn.
50 K. Madsen & Søn, Frederikshavn.
51 N. C. Mehlsen, Struer.
52 Jacob Nielsen, Dyvekes Allé 8 et Gl. Strand 52, København K.
53 Martin Nielsen, Fredericia.
54 N. C. Nielsen, Grenaa Havn.
55 Vald. Nielsen, Løkken.
56 M. Ovesen, Skagen.
57 J. J. Petersen, Esbjerg.
58 Th. Petersen & Co., Kolding.
59 Anton Pinnerup, Grenaa.

60 A. Priess & Co., Glyngøre.
61 M. Røntved, Skagen.
62 Sydsjællands Fiskeexport & Fiskerøgeri, N. Pedersen, Næstved.
63 J. C. Sørensen, Esbjerg.
64 L. C. Sørensen, Havnen, Ringkjøbing.
65 S. Sørensen Leer, Skagen.
66 P. Taabbel & Co., Thisted.
67 H. Thimsen, Esbjerg.
68 P. Thing, Struer.
69 A. Thomsen & Søn, Løkken.
70 Thyborøn Fiskeeksport, Thyborøn.
71 Vendsyssels Centralkompagni Ltd., Gl. Strand 42, København K.
72 Vendsyssel Packing Co. Ltd., Gl. Strand 42, København K.
73 Vendsyssels Fiskeeksport og Rederi, Frederikshavn.
74 Oscar Wilhelmsen, Esbjerg.

III

VERARBEITETE NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE UND TABAKWAREN

(Prepared Foodstuffs, Beverages and Tobacco.)

III A. Mehl, Grütze und Graupen.

(Flour and Grit.)

(*M* = Produzent; *D* = Exporteur.)
(*M* = manufacturer; *D* = dealer.)

1 Aalborg ny Dampmølle Ltd., Aalborg. *M.*
2 Jørgen Bruun & Co., Peder Skramsgade 26, København K. *D.*
3 Møllekompagniet Cerena Ltd., Dr. Tværgade 39, København K. *M.*
4 Dampmøllen «Victoria», Odense. *M.*
5 Dampmøllen i Nykøbing p. F. Ltd., Nykøbing F. *M.*
6 Drabæks Mølle, Lunderskov. *M.*
7 Havnemøllen Ltd., Baadsmandsstr. 3-5, København K. *M.*

8 Brdr. Justesen, Vestergade 18, København K. *D.*
9 Otto Madsen, Frederiksberggade 25, København K. *M.*
10 Rud. Madsen, Trondhjemsgade 7, København Ø. *D.*
11 Munke Mølle, Odense. *M.*
12 Nakskov Dampmølle Ltd., Nakskov. *M.*
13 Ota Ltd., Nakskov. *M.*
14 Rindsholm Mølle, Rindsholm. *M.*
15 Svendborg Boghvede- og Havremølle, Svendborg. *M.*
16 Svendborg Dampmølle Ltd., Svendborg. *M.*
17 Svendborg Øxenbjerg Dampmølle, Svendborg. *M.*
18 Valsemøllen «Olympia» Ltd., Randers. *M.*
19 Vejle Dampmølle Ltd., Vejle. *M.*

III B. Brot und Zwieback.

(Bread and Biscuits.)

1 Dansk Export Biscuits Fabrik, Dronningensgade 73—77, København C.
2 Engelsk-Dansk Biscuits-Fabrik Ltd., Heimdalsgade 35-37, København L.
3 De forenede Skibsbrødfabriker Ltd., Islands Plads, København K.
4 Reinh. van Hauen Ltd., Gl. Kongevej 177, København V.
5 Jensen & Møller Ltd., Dronningensgade 73—77, København C.
6 Kiks & Biscuits-Fabriken «Norden», Jyllandsvej 15. København F.
7 P. Chr. Petersens Eftf. Ltd., Klostergade 34, Aarhus.

III C. Schokolade und Zuckerwaren.

(Chocolate and Confectionery.)

1 Anthon Bergs Chokolade-, Konfekt- og Marcipanfabrik, Ltd., Teglværksgade 31, København Str.
2 Brødr. Cloëtta Ltd., Hørsholmsgade 20, København L.
3 Chokoladefabriken «Elvirasminde» Ltd., Klostergade 34, Aarhus.
4 Engel & Kisky Ltd., Kong Georgsvej 69—71, København F.
5 Fabriken «Freja», Holger Danskesvej 102, København F.

6 Galle & Jessen Ltd., Lyngbyvej 8, København Str.
7 Jensen & Møller Ltd., Dronningensgade 73-75-77, København C.
8 Heinrich Jessen, Chokoladefabrik Ltd., Lyngbyvej 24, København Str.
9 Kanolds Flødekaramelfabrik, Finsensvej 10, København F.
10 Karina Ltd., Bryggergade 2, København Str.
11 Chr. F. Kehlet Ltd., Hørsholmsgade 20, København L.
12 H. H. Mathiassens Fabrikker (Københavns Drops- & Konfekturefabrikker), Holger Danskesvej 89, København F.
13 N. Chr. Nørgaard & Co., Vestergade 21, Randers.
14 Odense Marcipanfabrik, Vesterbro 1, Odense.
15 Ditz Peschardt & Søn (Københavns Marcipan- & Makronmassefabrik), Løgstørgade 33, København Ø.
16 Chokoladefabrikken «Sirius», Langelinievej 34, Frihavnen, København Ø.
17 A. Søeborgs Chocolade-, Kakao- og Marcipanfabrik, Jagtvej 95—99, København L.
18 Toms Fabriker Ltd., Prags Boulevard 47—49, København S.
19 Østrup-Jeppesen, Sølvgade 38, København K.

III D. Kaffeersatz.

(Coffee Substitutes.)

1 Kaffesurrogatfabriken Danmark Ltd., Grundtvigsvej 13, København V.
2 De Danske Cikoriefabriker Ltd., Nikolaj Plads 7, København K.
3 Nyborg Cikorietørreri, Nyborg.
4 C. F. Rich & Sønner Ltd., Nikolaj Plads 7, København K.

III E. Konserven.

(Foodstuffs Tinned or Otherwise Preserved.)

1 Konservesfabriken «Danica» v. C. Stau & Co., Kronprinsessegade 14, København K.
2 The Danish Canning Co., I/S, Hjallese.
3 The Danish Meat Packing Company, Holmbladsgade 63-65, København S.

4 De Danske Vin- og Konservesfabriker Ltd., I. D. Beauvais —M. Rasmussen, Lyngbyvej 97, København Str.
5 Dansk Skinkekogeri Ltd., Ingerslevgade 116, København V.
6 Dansk Skinke Eksport Co. (Danish Ham Export Ltd.), Lygten 29, København L.
7 De Forenede Conservesfabriker Ltd. (Chr. Tidemand & Bdr. Wolff & Arvé), Tingvej 53, København S.
8 Fyens Konservesfabrik Ltd., Odense.
9 Hartz Pickles, Bülowsvej 34, København V.
10 J. Johannesson, Bernstorffsgade 21, København V.
11 Frits Johansen & Co., Frederiksholms Kanal 26, København K.
12 Holger Hansen, fh. S. Johannesson's Fabriker Ltd., Odense.
13 Philip W. Heyman Ltd., Strandboulevard 134, København Ø.
14 S. Houlberg Ltd., Mitchellsgade 3, København V.
15 Landmændenes Andels Exportslagteri, Nakskov.
16 A. Leopold, Dortheavej 45—47, København L.
17 Sofus T. Lynggaard, Syndergaardsgade 15, København V.
18 Aug. Olsen, Thrane & Co. Ltd., Mitchellsgade 11, København V.
19 Carl Olsen & Co., Hj. af Hambrosgade og Mitchellsgade, København V.
20 P. & S. Plum Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.
21 T. & E. Plum Ltd., Sct. Annæplads 26, København K.
22 Skinkekogeriet Royal Ltd., Valbygaardsvej 62, København—Valby.
23 J. Steffensens Fabrikker, Syndergaardsgade 9—11, København V.
24 «Util», Sundholmsvej 83—85, København S.
25 Vitamon Ltd., Strandvejen 54, Hellerup, København.
26 J.Wiedemann, Rabeshave, Langebrogade 6, København K.

Fischkonserven (Fish, tinned):

27 Aalborg Konservesfabrik (Elimar Schmidt), Aalborg.
28 De Danske Vin- og Konservesfabriker Ltd., I. D. Beauvais—M. Rasmussen, Lyngbyvej 97, København Str.
29 De Forenede Conservesfabriker Ltd. (Chr. Tidemand & Brdr. Wolf & Arvé), Tingvej 53, København S.
30 Fyens Konservesfabrik Ltd., Odense.

31 Hermetikfabriken «Esbjerg», Esbjerg.
32 Chr. Hansen & Co., Kerteminde.
33 Jensen & Ernst, Mindegade 11, Aarhus.
34 Skagens Konservesfabrik, Vesterbrogade 89, København V.
35 A/S Skagen Fiske-Hermetik (The Skaw Fish Canning Ltd.), Skagen.

Kredin Erzeugnisse (Credin products):

36 Credin, Palsgaard pr. Juelsminde und Nyhavn 42 C., København K.

III F. Margarine.

(Margarine, etc.)

1 Aalborg Margarinefabrik Ltd., Aalborg.
2 Margarinefabriken «Alfa» Ltd., Vejen.
3 Dansk Oleomargarinfabrik, Johs. P. Larsen, Dortheavej 10, København L.
4 Den Danske Margarinefabrik Ltd., Slagelse.
5 Esbjerg Margarinefabrik Ltd., Esbjerg.
6 Falster Margarinefabrik Ltd., Nykøbing F.
7 De forenede Margarinefabriker Ltd., Anker Heegaardsgade 7, København V.
8 Margarinefabriken «Fyen», Hesselager.
9 Horsens Margarinefabrik, Horsens.
10 Margarinefabriken «Horsia», Horsens.
11 Københavns Margarinefabrik Ltd., Soldenfeldtsgade 7, København V.
12 Otto Mønsted Ltd., København und Aarhus.
13 Slagelse Palminfabrik, Slagelse.

III G. Bier und Malz.

(Beer and Malt.)

1 Aalborg Aktiebryggerier, Aalborg.
2 Albani Bryggeri, Odense.
3 Carlsberg Bryggerierne (The Carlsberg Breweries), V. Fælledvej 100, København V.
4 Bryggeriet «Ceres», Aarhus.
5 De forenede Bryggerier Ltd., V. Boulevard 22—24, København V.

6 Bryggeriet «Odense» Ltd., Odense.
7 Slotsmøllens Fabriker Ltd., Kolding.
8 Bryggeriet «Thor» Ltd., Randers.
9 Tuborg Breweries Ltd., Hellerup—København.
10 C. Wiibroes Bryggerier Ltd., Helsingør.
11 Østjydske Bryggerier Ltd., Aarhus.

III H. Spirituosen und Liköre.

(Spirits and Liqueurs.)

1 Dansk Cloc-Compagni, Havnegade 29, København K.
2 Peter F. Heering, Overgaden n. Vandet 11, København K.

Hefe.

(Yeast.)

3 Dansk Cloc-Compagni, Havnegade 29, København K.

III I. Tabak.

(Tobacco.)

1 American Tobacco Co. Ltd., Sundholmsvej 65, København S.
2 Carl Bendixsens Cigarfabrik, Brigadevej 47, København S.
3 Brødr. Braun, Prinsessegade 60, København K.
4 N. B. Clemmensen, Nakskov.
5 De Danske Cigar- & Tobaksfabrikker Ltd., Kultorvet 13, København K.
6 R. Færch, Holstebro.
7 Harald Halberg, S. Bønnelyckes Eftf., Svendborg.
8 A. M. Hirschsprung & Sønner Ltd., Tordenskjoldsgade 10, København K
9 L. R. Høy & Sønner, Cigarfabrik, Læssøgade 14, København N.
10 Chr. Krogh Ltd., Viborg.
11 Herm. Krüger Ltd. (N. F. Bonnesens Eftf.), Købmagergade 63—65, København K.
12 Vilh. Lange, Tobaks- & Cigarfabrik, Slagelse.
13 Aage Lichtinger, Jagtvej 163, København Str.
14 C. W. Obel, Aalborg.
15 I. M. Thuesen, Nyborg.

16 J. P. Schmidt jun.s Cigar- & Tobaksfabriker Ltd., Fredericia.
17 N. Tørring Ltd., Odense.
18 P. Wulff, Toldbodvej 6, København K.

III K. Essig.
(Vinegar.)

1 Edv. Arnhofs Eftf., Sølvgade 30, København K.
2 W. Bähncke & Co.s Fabriker, Jagtvej 115, København L.
3 De Danske Eddikebryggerier, Holger Danskesvej 104—106, København F.
4 De Forenede Eddikebryggerier, Strandgade 12, København K.
5 Klintebjerg Fabriker, Klintebjerg pr. Otterup.
6 Svendborg Eddikefabriker, Svendborg.

IV
ERZEUGNISSE DER TEXTILINDUSTRIE
(Textiles, etc.)

IV A. Baumwollgarn.
(Cotton Yarn.)

1 De danske Bomuldsspinderier Ltd., København und Vejle.
2 De forenede Textilfabriker Ltd., Aalborg.

IV B. Baumwollenstoffe.
(Cotton Textiles.)

1 Dansk Gardin- & Textilfabrik, Hasselbalch & Co., Kejsergade 2, København K.
2 Dansk Plyds- & Møbelstoffabrik, C. Olesen Ltd., Højbroplads 4, København K.
3 De Danske Bomuldsvæverier Ltd., Viborggade 78, København Ø.
4 De forenede Textilfabriker Ltd., Aalborg.

5 Carl Flensburg & Sebbelov, Brolæggerstræde 11, København K.
6 Grenaa Dampvæveri Ltd., Grenaa.
7 M. E. Grøn & Søn Ltd., Holmens Kanal 7, København K.
8 Københavns Gardinfabrik Ltd., Lyngby.
9 Mogensen & Dessaus Væverier Ltd., Odense.
10 Herm. Mogensen & Co., Nørrebrogade 68, København N.
11 Vejle Textilfabrik, Vejle.
12 Th. Wessel & Vetts Fabriker Ltd., Landskronagade 70, København Str.

IV C. Wollgarn, Kammgarn, Vigognegarn.

(Worsted, Woollen and Vicuna Yarn.)

1 Det nordiske Kamgarnsspinderi Ltd., Sønderborg.

IV D. Woll- und Kammgarnstoffe.

(Worsted and Woollen Cloth.)

1 Brandts Klædefabrik Ltd., Odense.
2 De forenede Klædefabriker, Hjørring.
3 Fredericia Tæppefabrik, Fredericia.
4 Gram Tæppefabrik, Gram.
5 Haderslev Klædefabrik, M. Schaumann, Haderslev.
6 Hellebæk Fabrikker Ltd., Østergade 36—38, København K.
7 Hørsholm Klædefabrik Ltd., Købmagergade 60, København K.
8 Chr. Juncher Ltd., Randers.
9 A. R. Kjærby, Højer.
10 Kjærs Mølles Fabrikker Ltd., Aalborg.
11 Brdr. Lunds Fabrikker Ltd., Herning.
12 Randbøldals Fabriker Ltd., Randbøl.
13 Ryesgade Fabrikker Ltd., Nørresundby.
14 Th. Wittrup Uldvare- & Tæppefabrik Ltd., Vejle.
15 Th. Wessel & Vetts Fabriker Ltd., Landskronagade 70, København Str.

IV E. Gestrickte Waren.

(Knitted Goods, etc.)

1 Georg Eckardt, Købmagergade 60, København K.
2 De forenede jyske Farverier & Trikotagefabrikker Ltd., Aarhus.

3 Henriques & Løvengreens Trikotagefabrikker Ltd., Mariendalsvej 46, København F.
4 Jensen & Stampe, Hammerum.
5 S. M. Jensen & Co., Klostervej 24, Odense.
6 Jydsk Trikotagefabrik Ltd., Silkeborg.
7 Hans Chr. Larsens Trikotagefabrik, Ikast.
8 Kolding Strømpefabrik Ltd., Kolding.
9 I. Chr. Møller & Co. Ltd., Sct. Paulsgade 25, Aarhus.
10 Chr. Nielsen & Co., Ltd., Ramsherred 23, Odense.
11 Frands Nielsen, Griffenfeldtsgade 27, København K.
12 Nordisk Trikotagefabrik Ltd., Vejle.
13 Simon Olesens Trikotagefabrik Ltd., Landemærket 11-13, København K.
14 Sørensen & Westergaard, Vestergade 10, København K.
15 «Textilfabrikken Silkeborg», Silkeborg.
16 S. Truelsen & Søn, Herning.
17 Valby Strømpefabrik Ltd., Trekronergade 147, Valby.
18 Vejle Trikotagefabrik, Vestergade 21, Vejle.

IV F. Strick, Taue, Fischernetze u. s. w.

(Ropes, Fishing-nets, Twine, etc.)

Strick und Tauwerk (Ropes and Twine):

1 Esbjerg Tovværksfabrik Ltd., Esbjerg.
2 Jacob Holm & Sønners Fabriker Ltd., Reberbanegade 3, København S.
3 Randers Rebslaaeri Ltd., Randers.
4 Slagelse mekaniske Hampegarn-Spinderi & Rebslageri v. Karl Lachmann, Nørregade 36, København K.

Fischernetze (Fishing nets):

5 Fiskenetfabriken »Danmark« Ltd., Helsingør.
6 Andelsselskabet De danske Fiskeres Fællesindkøb, Fredericia.
7 Michael Frank Ltd., Holger Danskes Vej 28—30, København F.
8 Københavns mek. Net- & Garn-Fabrik v. N. P. Utzon, Mariendalsvej 55, København F.

Bindegarnen für Mähmaschinen (Binder Twine):

9 Esbjerg Tovværksfabrik Ltd., Esbjerg.
10 Randers Rebslaaeri Ltd., Randers.
11 L. P. Weidemann, Rudkøbing.

IV G. Sonstige Erzeugnisse der Textilindustrie und Kunstseide.

(Other Products of the Textile Industry and Rayon.)

1 Dansk Farveri- & Merceriserings-Anstalt, Hasselbalch & Co., Kejsergade 2, København K.
2 De forenede Vatfabriker Ltd., Guldborgvej 10, København F.
3 Nordisk Filtindustri, Stengade 6—8, København N.

Kunstseide (Artificial silk—Rayon):

4 Courtaulds Nordisk Aktieselskab, Strandlodsvej 34, København S.
5 Dansk Kunstsilke Ltd., Amaliegade 31, København K.

V
FERTIGE BEKLEIDUNGSGEGENSTÄNDE

(Ready made Articles of Clothing, etc.)

V A. Fabrikmässig angefertigte Kleidungsstücke.

(Ready Made Articles of Clothing.)

Herrenkonfektion (Clothing, ready made, Men's):

1 Reinholdt Grau, Viktoriagade 16, København V.
2 Vilh. F. Jensen, Kristenbernikowsgade 6, København K.
3 N. S. Kejser Ltd., Vimmelskaftet 47, København K.
4 L. Koppel, Købmagergade 50, København K.
5 Fritz Neubert, Finsensvej 10, København F.
6 M. A. Petersens Konfektionsfabrik Ltd., Horsens.
7 Albert Philipsons Eftf., Vandkunsten 8—10, København K.
8 Andr. Rosenberg & Co., Vestergade 9, København K.
9 Scheuer & Mørch, Nørregade 7, København K.
10 Joh. L. Torp, Blaagaardsgade 23, København N.

Damenkonfektion (Clothing, ready made, Ladies):

11 Georg Dam, Aalborg.
12 J. Moresco Ltd., Østergade 24, København K.
13 Gammeltoft Schougaard, Købmagergade 19, København K.

Wasserdichte Regenmäntel (Rain coats, waterproof):

14 De forenede Olietøjsfabriker Ltd., Olskind & Standard, Øresunds Sidevej, København S.
15 Skandinavisk Gummi-Compagni Ltd., Odense.

V B. Stickereien.

(Embroideries.)

1 O. Oehlenschlägers Eftf., Købmagergade 9, København K.
2 Carl Permin, Ny Østergade 3, København K.
3 Julius Therp, Østergade 23, København K.
4 Clara Wæver, Hovedvagtsgade 8, København K.

V C. Hüte.

(Hats.)

1 Hugo Brammer Ltd., Grundtvigsvej 9—13, København F.
2 Dansk Hattefabrik Ltd., Skodsborg.
3 Ludvig Melchior, Gothersgade 49, København K.
4 Pahl & Petersen Ltd., Vesterbrogade 74—76, København V.
5 Henry Rohde, Aldersrogade 8, København Str.
6 Joakim Schermeister, Mariegade 13, København Str.

V D. Handschuhe.

(Gloves.)

1 Dansk Skindvarefabrik, Bredgade 21, København K.
2 E. Jensen & Søn, Olfert Fischersgade 40, København K.
3 N. F. Larsen & Sønner, Købmagergade 7, København K.
4 Randers Handskefabrik, Østergade 4, Randers.

V E. Fussbekleidung.

(Footwear.)

1 Ludvig Andersson, Nørrebrogade 45, København N.
2 Dansk Læder- & Skotøjsindustri Ltd., Heimdalsgade 14-16, København N.

3 Dansk Slippersfabrik, Stengade 6—8, København N.
4 Nordisk Skotøjsfabrik Ltd., Bryggerivej, København, Valby.
5 Jørgen Petersen & Co. Ltd., Nørregade 7, København K.
6 M. P. Rasmussen, Skotøjsfabrik, N. Fasanvej 186, København L.
7 Peter Sørensen, Jagtvej 111, København L.
8 S. Sørensens Skotøjsfabrik, Rolighedsvej 8, København F.

V F. Federn und Daunen.
(Feathers and Down.)

1 Dansk Fjerfabrik Ltd., Frihavnen, København Ø.
2 Københavns Fjerrenseri Ltd., Marmorvej, Frihavnen, København Ø.
3 Nordisk Fjerfabrik Ltd., Frihavnen, København Ø.

V G. Kurzwaren.
(Haberdashery.)

1 Th. Ellebye, Possement Fabrik, Læderstræde 26, København K.
2 Knapfabriken Rosco, Roskilde.

VI
HOLZ UND HOLZWAREN
(Wood and Manufactures of Wood).

VI A. Holzfabrikate, Sägereierzeugnisse u. s. w.
(Manufactures of Wood, Sawed Wood, etc.)

Dauben und Böden für Butterfässer (Staves and Headings for Butter Casks):

1 Danske Stavfabrikers Fælleskontor, Stormgade 20, København K.
2 L. Jacobsen Ltd., Gerdasgade, København—Valby.
3 Kjerteminde Savværk, Kjerteminde.
4 Korinth Savværk, Korinth.
5 Mørkøv Savværk Ltd., Holbæk.

Packkästen aus Holz (Packing Cases, Boxes, etc. of Wood):

6 Aarhus Emballagefabrik Ltd., Aarhus.
7 De forenede Pakkassefabriker, Vesterbrogade 93—95, København V.
8 Københavns Pakkassefabrik Ltd., Godthaabsvej 72, København F.
9 H. P. Springborgs Trævarefabrik Ltd., Aalborg.

Sonstige Erzeugnisse aus Holz (Other Manufactures of Wood, Sawed Wood, etc.):

10 Aarslev Maskinsnedkeri, Aarslev St., Fyn.
Export office: I. C. B. Ladegaard, Toldbodgade 10, København K.
11 Birkerød Trælegetøjsfabrik, Birkerød.
12 R. Collstrop Ltd., Frederiksberggade 2, København K.
13 Trævarefabriken «Dan», Næstved.
14 Dansk Børstetræfabrik Ltd., Dortheavej 3, København L.
15 Dansk Legetøjsfabrik Ltd., Vigerslev Allé 160, Valby—København.
16 Grønvold & Schous Trælasthandel, Slagelse.
17 Hellerup Skolæstfabrik, Aldersrogade 3, København Str.
18 Hillerød Savværk Ltd., Ny Kongensgade 18, København V.
19 M. H. Krause, Niels Ebbesensvej 6, København V.
20 Kjøge Trævarefabrik Ltd., Gerdasgade, København—Valby.
21 K. A. Lück, Herning.
22 R. J. Nielsens Maskinsnedkeri, Kraghave pr. Nykøbing Falster.
23 V. V. Pedersen & Co., Roskilde.
24 Ry Mølles Fabriker, Ry St.
25 Træskofabrikkernes Salgskontor, Raadhuspladsen 2, København V.

VI B. Möbel und Artikel für die Bauindustrie.

(Furniture and Manufactures of Wood for the Building Industry.)

1 V. Asmussen & J. Weber, Blegdammen, Holbæk.
2 J. Bech's Sønner, Kunst- og Møbelsnedkeri, Gestelev, Ringe.
3 Boltinge Stolefabrik, Boltinge pr. Espe.
4 Borella-Hansen & Co., Hillerød.

5 De danske Maskinsnedkerier og Møbelfabrikker Ltd., Mælkevej 7, København F.
6 Fredericia Stolefabrik Ltd., Fredericia.
7 Frits Hansens Eftf., Dronningensgade 3, København K.
8 P. K. Hvid & Søn, Fenrisgade 6, København L.
9 N. Johansen, Aarhus Jern- og Træmøbelstel-Fabrik, Aarhus.
10 I. C. Jørgensens Møbelfabriker Ltd., Vestergade 72, Odense.
11 Anton Kildeberg, Odense.
12 Niels Larsen, Valhøjsvej 15, København—Valby.
13 Julius Nielsen & Søn, Valdemarsgade 12, København V.
14 Jens Rasmussen, Dr. Tværgade 9, København K.
15 Rud. Rasmussens Snedkerier, Nørrebrogade 45, København N.
16 Silvan Ltd., Vagtelvej 21, København F.
17 Skandinavisk Møbel-Værk Ltd., Holbæk.
18 Trævarefabriken «Thor» Ltd., Sønderbrogade 31, Horsens.
19 Andr. Tuck, Odense.

VI C. Rahmen, Leisten, Gesimse.

(Frames and Mouldings.)

1 Dansk Guldlistefabrik Ltd., Kigkurren 1, København S.
2 Grønvold & Schou's Trælasthandel, Slagelse.
3 Helsingør Rammelistefabrik & Maskinsnedkeri, Helsingør.
4 Julius C. Jensen, Gothersgade 14, København K.
5 Chr. Jeppesen, Studiestræde 32, København K.
6 Heinr. G. Matthiessen, Frederiksborggade 1, København K.
7 Rammefabriken «ML» v. M. L. Andersen, Nørrebrogade 32, København N.
8 O. H. Olsens Guldrammefabrik, Nørregade 30, København K.
9 H. Pens, St. Kongensgade 92, København K.
10 Carl Vilstrup, Toldbodvej 14, København K.

VI D. Stöcke, Schirme und Elfenbeinarbeiten.

(Sticks, Umbrellas and Ivory.)

1 Assens Stokkefabrik, Assens.
2 H. Haastrup & C. Andersen, Købmagergade 11, København K.

3 Jørgensen & Simonsen, Vestergade 67, Odense.
4 P. O. Pedersen Ltd., St. Kongensgade 21, København K.

VI E. Bürsten und Besen.

(Brushes and Brooms.)

1 Chr. Jørgensen & Co., Nitivej 8, København F.
2 Københavns Pensel-, Børste- og Gadekostefabrik, Reventlowsgade 12, København V.
3 P. H. Langvardts Børste- og Penselfabrik, Aarhus.
4 Axel E. Møller, Kløvermarksvej 32, København S.

VI F. Korkwaren.

(Manufactures of Cork.)

(Bezüglich Korkverschlüsse s. auch IX B).

(For Crown Corks see also IX B.)

1 Brinch & Spehr, Vesterbrogade 123, København V.
2 Damp-Korkvarefabriken Danmark Ltd., Nitivej 6, København F.
3 Ludvig Hjardemaal & Co., V. Voldgade 31, København K.
4 N. P. Jensens Korkvarefabrik Ltd., Brigadevej 58, København S.
5 C. W. Messerschmidt, Vester Søgade 6, København V.
6 «Sano» Ltd., Godthaabsvej 90, København F.

VI G. Kinderwagen u. s. w.

(Perambulators, etc.)

1 Hillerød Barnevogn- og Trævarefabrik, Hillerød.
2 P. M. Knudsens Eftf. Ltd., Frederiksberg Allé 15, København V.
3 Skandinavisk Barnevognsfabrik, Landemærket 9, København K.

VI H. Musikinstrumente.

(Musical Instruments.)

1 Joh. P. Andresen & Co., Ringkøbing.
2 Andreas Christensen, Nørrebrogade 47, København N.
3 Corell Ltd., Amagertorv 17, København K.

4 Hindsberg, Bredgade 34, København K.
5 Hornung & Møller Ltd., Bredgade 54, København K.
6 Petersen & Steenstrup, Bredgade 28, København K.

VII
LEDER UND LEDERWAREN
(Leather and Manufactures thereof)

VII A. Leder.
(Leather.)

1 M. J. Ballins Sønner Ltd., Tanneries, Bryggerivej 7, København—Valby.
2 H. O. Bjørløw, Trekronersgade 126, København—Valby.
3 Bjørnelæderfabriken Ltd., Bryggerivej 7, København—Valby.
4 Dansk Chromlæderfabrik, Gadekærsvej 8—10, København—Valby.
5 Dominion Belting Co. Ltd., Blegdamsvej 4, København N.
6 Carl Flachs Læderfabrik Ltd., Fiskergade 51, Aarhus.
7 Fællesforeningen for Danmarks Brugsforeningers Garveri, Roskilde.
9 A. Knudsens Læderfabrik Ltd., Ebeltoft.
10 P. Lundstedt, Smedestræde 2, København—Valby.
11 H. P. Løvengreens Garveri Ltd., Roskildevej 57, København—Valby.
12 Vejle Saalelæderfabrik Ltd., Vejle.

VII B. Lederwaren und Treibriemen.
(Leather Goods and Transmission Belts.)
(Fussbekleidung s: V E).
(Footwear, see V E.)

1 Berg & Friis, Larsbjørnstræde 5, København K.
2 A. P. Glad, Nyrup Station.
3 V. Danielsen & Co., Kongens Nytorv 21, København K.
4 Roulunds Fabriker Ltd., Odense.

VII C. Peitschen.

(Whips and Crops.)

1 R. Nielsens Piske- & Stokkefabrik, Lunghøj, Gjelsted Station.

VIII

MINERALE, ZIEGELEIPRODUKTE GLASWAREN U. S. W.

(Minerals, Bricks, Glass, etc.)

VIII A. Steine, Erden und Erzeugnisse aus diesen Stoffen.

(Stone and Earth, and Manufactures thereof.)

Granit, Marmor und Grabsteine (Granite, Marble and Tombstonea):

1 Den Ankerske Marmorforretning, Frihavnen, København Ø.
2 De Forenede Granitbrud, Stenhuggeri, Bornholm.
3 Hans & Jørgen Larsen, Griffenfeldtsgade 37, København V.
4 Møller & Handbergs Stenhuggerier & Stenbrud Ltd., Dantesplads 33, København K.
5 Nordisk Betonkompagni Ltd., V. Voldgade 14, København V.
6 Peter Schannongs Monument Forretning, Ø. Farimagsgade 42, København Ø.
7 Carl Schellers Stenhuggerier & Marmorindustri, N. Fasanvej 228, København L.

Kugelflintsteine (Flint Pebbles):

8 De Danske Flintminer, Klostergade 10, Aarhus.
9 Dansk Stenkompagni, Frihavnen, København Ø.
10 Møens Stenminer, Amaliegade 26, København K.
11 Scheitel & Co., Dansk Flintexport, Amaliegade 26, København K.
12 Søht & Co., Holmens Kanal 22, København K.

Kryolith (Cryolite):

13 Øresunds chemiske Fabriker, Strandboulevard 84, København Ø.

VIII B. Zement.

(Cement.)

1 Dansk Cement Central, Bernstorffsgade 17, København V.
Exportbüro für die folgenden Zementfabriken:
(Selling Company for the following cement factories):
2 Aalborg Portland-Cement-Fabrik Ltd., Aalborg.
3 Cimbria Ltd., Bernstorffsgade 17, København V.
4 Cementfabriken Dania Ltd., Bernstorffsgade 17, Kbhvn. V.
5 Portland Cementfabriken Danmark Ltd., Aalborg.
6 Cementfabriken Kongsdal Ltd., Bernstorffsgade 17. København V.
7 Cementfabriken Norden, Ved Stranden 11, Aalborg.
Sonstige Zement Fabriken (Other Cement Factories):
8 Dansk Andels-Cementfabrik, Nørresundby.
(A. Blume-Knudsen, Løngangsstræde 16, København K.).
9 Nørresundby Portland Cementfabrik Ltd., Nørresundby.

VIII C. Porzellan und Fayence, Steingut.

(China, Porcelain and Faience.)

1 Bing & Grøndahls Porcelænsfabrik Ltd., Vesterbrogade 149, København V.
2 Dahl-Jensens Porcelænsfabrik, Frederikssundsvej 288, København—Husum.
3 Dansk Porcellænsfabrik Ltd., Kastrup, København.
4 Den kongelige Porcelainsfabrik (The Royal Copenhagen Porcelain Manufactory Ltd.), Smallegade 45, København F.
London: 6, Old Bond Street.
New York: 155 West 57th Street.
Paris: 28, Avenue de l'Opera.
Berlin: 15, Budapesterstrasse.
5 Københavns Fajancefabrik (The Copenhagen Fayence Manufactory Ltd.), Smallegade 45, København F.
London: 6, Old Bond Street.
New York: 155 West 57th Street.
Paris: 28 Avenue de l'Opera.
Berlin: 15, Budapesterstrasse.
6 Københavns Porcelainsfabrik (The Copenhagen Porcelain Manufactory), Smallegade 45, København F.
London: 6, Old Bond Street.
New York: 155 West 57th Street.

Paris: 28, Avenue de l'Opera.
Berlin: 15, Budapesterstrasse.

7 Porcelainfabriken Norden Ltd., Valby Langgade 95. København—Valby.

VIII D. Mauersteine, Dachziegel und Tonwaren.

(Bricks, Tiles, Ceramics and Earthenware.)

Mauersteine und Dachziegel (Bricks and Tiles):

1 Aalborg Teglværkers Kontor, Boulevarden 21, Aalborg.
2 Dronningmølle Teglværker Ltd., Gl. Torv 8, København K.
3 De forenede Teglværker Ltd., Egernsund.
4 Frederiksholms Tegl- & Kalkværker Ltd., Vesterbrogade 12, København V.
5 J. A. Hansen Ltd., Kolding.
6 Hasle Klinker- og Chamottestensfabrik Ltd., Amaliegade 9, København K.
7 Knabstrup Teglværk & Lervarefabrik Ltd., Knabstrup.
8 Skarrehage Molerværk Ltd., Nykøbing Mors.
9 Sønderjydsk Teglindustri, Nordre Fasanvej 217, København L.

Keramik und Tonwaren (Ceramics and Earthenware):

10 Michael Andersen & Søn, Bornholms keramiske Fabriker Ltd., Rønne.
11 G. Brack & Sønner, Roskilde.
12 Hegnetslund Teglværk og Lervarefabrik Ltd., Herfølge St.
13 L. Hjorth's Terrakottafabrik, Rønne.
14 Herman A. Kaehler Ltd., Næstved.
15 Knabstrup Teglværk og Lervarefabrik Ltd., Knabstrup.
16 Lolland Falsters Lervarefabrik v. J. P. Frydendal, Nykøbing F.
17 Middelfart Lervarefabrik Ltd., Middelfart.

VIII E. Kalksteine und Kreide.

(Limestone and Chalk.)

1 Aa Mølle Kridtslemmeri, Hadsund.
2 Faxe Kalkbrud Ltd., Frederiksholms Kanal 16, København K.
3 M. Kragelunds Fabriker, Aalborg Kridtslemmeri, Anegade 16, Aalborg.

4 P. C. Nielsen & Kemp, Nørrebro 91, Odense.
5 Nørre Flødal Kridt- og Kalkværk, Solsortevej 93, København.
6 Øta Kompagniet, Holbæk.

VIII F. Glaswaren.
(Glassware.)

1 Holmegaards Glasværk, Nyhavn 12, København K.
2 Kastrup Glasværk Ltd., Nørrevoldgade 12, København K.
3 H. Pens, St. Kongensgade 92, København K.
4 I. W. Unmack, Emdrup.

VIII G. Mühlsteine.
(Millstones.)

1 Dansk Kunstmøllestensfabrik, Kolding.
2 Møllestensfabriken Engsko (J. C. Mikkelsen), Randers.
3 Københavns Møllestensfabrik og Møllebyggeri Ltd., Esromgade 17, København.

IX
METALLE UND METALLWAREN
(Metals and Manufactures thereof)

IX A. Gold- und Silberwaren, Arbeiten aus Zinn, versilberte Gegenstande, Neusilber.
(Gold and Silverware, Pewter and Electroplated Articles.)

1 Just Andersen Ltd., Gl. Kongevej 3, København V.
2 T. Baagøes Eftf., Ny Adelgade 10, København K.
3 Carl M. Cohr's Sølvvarefabriker Ltd., Danmarksgade 9, Fredericia, und Løvstræde 6, København K.
4 Dansk Forsølvningsanstalt, Howitzvej 44, København F.
5 A. Dragsted, kgl. Hofjuvelerer, Bredgade 17, København K.
6 E. Dragsteds Sølvvarefabrik, Holbergsgade 20, København K.
7 Eiler & Marløe, St. Kongensgade 23, København K.

8 A. Ekman & Co., Sundkrogen, Frihavnen, København Ø.
9 I. Ernsts Sølvvarefabrik, Assens.
10 Andreas Goos, Mariegade 14, København Str.
11 Grann & Laglye, Kronprinsessegade 34, København K.
12 Hansen & Andersen's Sølvsmedie, Rømersgade 25, København K.
13 H. Hansens Sølvvarefabrik, Kolding.
14 Fritz Heimbürger, Købmagergade 63, København K.
15 C. C. Hermann, Pilestræde 56, København K.
16 P. Hertz, kgl Hofjuvelerer, Købmagergade 34, København K.
17 Horsens Sølvvarefabrik (Brdr. W. & S. Sørensen), Horsens.
18 Heuser Ltd., Bredgade 69, København K.
19 Georg Jensens Sølvsmedie Ltd., Ragnagade 7, København Str.
20 Rasmus Jensens Eftf., Horsens.
21 Københavns Tin- og Blyvarefabrik, Ryesgade 95, København Ø.
22 Madsen & T. Baagøe Ltd., Blegdamsvej 32, København N.
23 A. Michelsen, kgl. Hof- og Ordensjuvelerer, Bredgade 11, København K.
24 Evald Nielsen, Vester Voldgade 21, København V.
25 Edvard Simonsen, Bruunsgade 25, Aarhus.
26 Henning Wolfhagen, Nybrogade 14, København K.

IX B. Weissblech und Weissblechwaren.

(Tinplate and Manufactures thereof.)

1 Andersen & Bruuns Fabriker Ltd., Peder Bangsvej 40, København F.
2 Metalvarefabriken «Baltic», Ølandsgade 9, København S.
3 Celludan Ltd., Holmbladsgade 111, København S.
4 «Dafameta», Dansk Fabrik for Metalbearbejdning Ltd., Helgesensgade 9, København Ø.
5 Dansk Crown Cork Fabrik, Hillerødgade 33, København L.
6 De Danske Kapselfabriker Ltd. (The Danish Capsule Works Ltd.), Peder Bangsvej 40, København F.
7 Carl Lunds Fabriker Ltd., Carl Lundsgade 20, København S.
8 Glud & Marstrands Fabriker Ltd., Kapelvej 46, København N.

9 Fritz Meyer, Nyhavn 42. København K.
10 Alex Wittenborgs Fabriker Ltd., Odense.

IX C. Automobile, Fahrräder und Teile für solche Fahrzeuge.

(Automobiles, Bicycles and Parts thereof.)

1 Holger Bruun, Slotsgade 3, København N.
2 Dansk Cycleværk «Grand» Ltd., Nørre Aaby.
3 Dansk Vognfjeder Fabrik, Vesterfælledvej 58, København V.
4 Th. Drachmann, Dæmningen 16, Vejle.
5 Fisker & Nielsen Ltd., Peder Bangsvej 30, København F.
6 De forenede Automobilfabriker Ltd., Odense, und Roskildevej 46, København—Valby.
7 Hillerød Maskinfabrik & Kedelsmedie, Axel Gottlieb, Hillerød.
8 Horsens Cykle-Lager Ltd., Horsens.
9 «Ilford» Ltd., Viborggade 70, København Ø.
10 Lakjer & Rinkel, Larsbjørnstræde 5, København K.
11 Lillesø-Petersen, Raadmandsgade 54, København L.
12 Odder Vogn-Carosserifabrik & Automobilforretning, Odder.
13 «Panser-Ringen» v. Chr. L. Jensen, Østergade 33, Aarhus.
14 Simonsen & Nielsen Ltd., Frederiksholms Kanal 4, København K.
15 Smith & Co., Ltd., Nørregade 75, Odense.

IX D. Instrumente, Radioanlagen, Apparate und -Teile.

(Instruments, Radio Installations, Apparatus and Parts.)

Instrumente (Instruments):

1 Instrumentfabriken «Fysik». Erik Weitzmann, Hillerød.
2 Cornelius Knudsen, Købmagergade 15, København K.
3 Kai Schjørring, Børsen, København K.
4 F. A. Thiele, Købmagergade 3, København K.

Radioapparate, Anlagen und Teile:
(Radio Installations, Apparatus and Parts):

5 Dansk Radio Aktieselskab, Amaliegade 33, København K.
6 Elektromekano Ltd., Aarhusgade 88, København Ø.

7 A. Fredslund Pedersen, Studiestræde 34, København K.
8 Tobias Jensens mek. Etablissement Ltd., Gl. Kongevej 3, København V.
9 Laur. Knudsens mek. Etablissement Ltd., Haraldsgade 43, København Str.
10 Nordisk Solar Co., Kolding.
11 M. P. Pedersen, L. Strandstræde 14, København K.

IX E. Schiffe, Elektrotechnische Artikel, Maschinen, Giessereierzeugnisse, u. s. w.

(Ships, Electric Machinery and Equipment, Machines, Castings, etc.)

Schiffsbau (Shipbuilding):

1 Aalborg Maskin- og Skibsbyggeri Ltd., Aalborg.
2 Burmeister & Wains Maskin- & Skibsbyggeri Ltd., København K.
3 Frederikshavn Værft og Flydedok Ltd., Frederikshavn.
4 Helsingørs Jernskibs- & Maskinbyggeri Ltd., Helsingør.
5 Københavns Yacht- & Motorbaadsværft, Sundkrogsgade 3, København K.
6 Nakskov Skibsværft Ltd., Nakskov.
7 Odense Staalskibsværft, v/A. P. Møller, Odense.

Maschinen, Artikel u. s. w. aus der elektrotechnischen Industrie (Electric Machinery and Equipment):

8 Akkumulatorfabrikken Ltd., Vesterbrogade 53, København V.
9 Telefonfabrik Automatic, M. B. Richter, Amaliegade 7, København K.
10 Lauritz Christiansen, Sct. Pederstræde 34—36, København K.
11 Dansk Akkumulator- & Elektro-Motor-Fabrik Ltd., Ørstedsgade 10—18, Odense.
12 Dansk Elektrokul-Industri (Alfred Hoff), Gl. Kongevej 131, København V.
13 Ferlov & Co., Østerbrogade 54 B, København Ø.
14 Fog & Mørup, Nørregade 28, København K.
15 De forenede Jernstøberier Ltd., Gyldenløvesgade 5, København K.

16 H. A. Gruberts Sønner Ltd., Frankrigsgade 40, København S.
17 Anton Hansen, Ørstedsvej 2, København L.
18 Viggo Jensens elektromek. Etablissement Generator Ltd., Borups Allé 128, København L.
19 Carl Jørgensens Elektromekaniske Fabrik, Brohusværk, Gentofte—København.
20 Kemp & Lauritzen, Vester Voldgade 7—9, København V.
21 Laur. Knudsen, mek. Etablissement Ltd., Haraldsgade 43, København Str.
22 Københavns Elektromotor Fabrik, Finsensvej 29, København F.
23 Felix Lucas Ltd., Studiestræde 31, København K.
24 Marius Mulvad Ltd., Blegdamsvej 38, København Ø.
25 Emil Møllers Telefonfabrik Ltd., Horsens.
26 Nordiske Kabel- og Traadfabriker Ltd., Fabrikvej, Kø benhavn F.
27 Nordisk Elektrisk Apparatfabrik, Haraldsgade 6, København L.
28 Nordisk Simplex Ltd., Scandiagade, Sydhavnen, København V.
29 N. Due Petersen & Kryger, Svendborg.
30 Sirene- og Signalfabriken, Taarbæk Strandvej 126, Klampenborg.
31 Det store Nordiske Telegraf Selskab, Kongens Nytorv 28, København K.
32 Thomas B. Thrige, Odense.
33 Titan Ltd., Tagensvej 32, København L.
34 G. Turley, Pilestræde 63, København K.
35 «Vesta» Ltd., Gl. Kongevej 15, København V.

Maschinen, Geräte und Ersatzteile für die Landwirtschaft (Agricultural Machinery and Implements):

36 Aarslev Sav- og Hammerværk Ltd., Brabrand.
37 Chr. Andersens Maskinfabrik Ltd., Holbæk.
38 A. Blom og Søn, Skanderborg.
39 Bogense Jernstøberi & Maskinfabrik, Bogense.
40 Brdr. Brincker, Greisdal Hammerværk, pr. Vejle.
41 Brostrøms Maskinfabrik Ltd., Kalundborg.
42 H. P. Christensen, Næstved.
43 F. Christiansens Maskinfabrik Ltd., Roskilde.

44 Danish Steel Industries Ltd., Kongens Lyngby.
45 Faaborg Jernstøberi & Maskinfabrik v/C. C. Jensen, Faaborg.
46 A. Jakobsen, «Fraugde», Odense.
47 Maskinfabriken «Godthaab» v/M. Mathiasen, Ringsted.
48 Holbæk Motorfabrik, Holbæk.
49 Brødrene Jensen, Jerslev Maskinfabrik, Jerslev.
50 P. K. Jeppesen & Søn, Vindmotorfabrik, Farimagsgade 69, Næstved.
51 Københavns Værktøjsfabrik, Carl Jacobsensvej, København—Valby.
52 Maskinfabrikken Landsperg Ltd., Holbæk.
53 Plov- og Maskinfabriken «Mullerup», Ullerslev St.
54 H. C. Lunge & Søn, Sorø.
55 Lysbro Fabriker, Silkeborg.
56 Brdr. Madsen, Asnæs Maskinfabrik Ltd., Asnæs.
57 Hammerbo Maskinfabrik, A. Mandrup, Roskilde.
58 A. Mandrups Maskinfabrik, Roskilde.
59 Jens Nielsens Maskinfabrik Ltd., Vester Aaby.
60 P. Nordsten, Hillerød Jernstøberi og Maskinfabrik, Hillerød.
61 A. Nørgaard Jensen, Skals.
62 H. C. Petersen & Co., Vestre Boulevard 18, København V.
63 A. C. Rasmussen & Co., Ltd., Stubbekøbing.
64 E. Rasmussen, Fredericia Maskin- & Elektromekaniske Fabriker, Fredericia.
65 M. Rasmussen, Børkop Maskinfabrik, Børkop.
66 Axel Sabroe, Haderslev.
67 Plovfabriken «Sanderum», Fruens Bøge, Odense.
68 M. Seest, Jernstøberi & Maskinfabrik Ltd., Aarhus.
69 Siliam Bjerre Ltd., Skive.
70 Skovlfabriken Ltd., Viborg.
71 Sønderborg Jernstøberi & Maskinfabrik, Perlegade 56, Sønderborg.
72 J. Chr. Thustrup, Maskinfabrik, Bjerringbro.
73 Tærskeværksfabrikken Vestjyden, Lemvig.
74 Viby Maskinfabrik, v/A. L. Nielsen, Viby.
75 Vordingborg Jernstøberi og Maskinfabrik, Vordingborg.
76 Zinck's Fabriker Ltd., Godthaab St.

Maschinen, Geräte und Ersatzteile für die Meiereien (Dairy Machinery and Apparatus):

77 Buaas Mejerimaskinfabrikker, Aalborg.
78 De danske Mejeriers Maskinfabrik, Kolding.
79 Dansk Aluminiumsindustri Ltd., Englandsvej 32, København S.
80 Frederiksberg Metalvarefabrik Ltd., Nitivej 10, København F.
81 The Høyberg Company, Holmbladsgade 63—65, København S.
82 Jensen & Andersen, Mejerimaskinfabrik, Raadmandsgade 38, København L.
83 Maskinfabriken «Nakskov», W. M. Petersen, Nakskov.
84 Paasch & Larsen, Petersen Ltd., Horsens.
85 Rannie Machine Works Ltd., St. Annægade 44, København K.
86 H. M. Rauer, Horsens.
87 Silkeborg Maskinfabrik, Zeuthen & Larsen, Silkeborg.
88 Titan Ltd., Tagensvej 32, København L.

Motoren, nicht Elektromotoren (Motors, except electric):

89 Alliance Ltd., Maskinfabrik og Jernstøberi, Slagelse.
90 Motorfabriken Bukh Ltd., Kalundborg.
91 Burmeister & Wains Maskin- & Skibsbyggeri Ltd., København K.
92 Motorfabriken Dan Ltd., Bragesgade 10, København L.
93 Motorfabrikken «Danmark», Rudkøbing.
94 Motorfabriken «Frederikshavn» Ltd., Storegade 7, Frederikshavn.
Exportbüro(Export office): Herman Svendsen, Bernstorffgade 15—17, København V.
95 Frederikshavn Jernstøberi & Maskinfabrik Ltd., Frederikshavn.
96 Frichs Ltd., Aarhus.
97 Grenaa Havns Motorfabrik, Grenaa Havn.
98 F. L. Hansens Maskinfabrik Ltd., Holstebro.
99 Holeby Dieselmotor Fabrik Ltd., Holeby, Lolland.
100 Rud. Kramper & Co., Ltd., Horsens.
101 Møller & Jochumsen Ltd., Horsens.

102 N. N. Nielsens Maskinfabrik, Esbjerg.
103 Vognfabriken Scandia Ltd., Randers.
104 Tuxham Ltd., Maskinfabrik, København—Valby.
105 The Vølund Company Ltd., Øresundsvej 147, København S.

Heizungsanlagen, Heizkörper, Öfen (Heating plants, Radiators, Stoves, etc.):

106 Bonnesen & Danstrup, P. Ipsensvej 24, København L.
107 Brandt & Co., Ltd., Odense.
108 N. A. Christensen & Co., Ltd., Nykøbing Mors.
109 De forenede Jernstøberier Ltd., Gyldenløvesgade 5, København V.
110 Glent & Co., Ltd., Vester Boulevard 4, København V.
111 Anker Heegaard Ltd., Gyldenløvesgade 5, København V.
112 C. M. Hess Fabrikker Ltd., Vejle.
113 J. S. Hess & Søn Ltd., Middelfart.
114 Kerteminde Jernstøberi, Kerteminde.
115 L. Lange & Co., Ltd., Svendborg Jernstøberi, Svendborg.
116 Nyborg Jernstøberi og Maskinfabrik, Nyborg.
117 Pedersen Herbårg, Ringe Maskinfabrik og Jernstøberi, Ringe.
118 H. Rasmussen & Co., Ltd., Frederiksgades Jernstøberi & Maskinfabrik Ltd., Odense.
119 The Reck Heating Company Ltd., Esromgade 15, København L.
120 Ribe Jernstøberi Ltd., Ribe.
121 Ernst Voss's Fabrik Ltd., Fredericia.
122 The Vølund Company, Øresundsvej 147, København S.

Kühlanlagen, Kühl- und Eismaschinen (Refrigerating Plants, Refrigerating and Ice making Machines):

123 Atlas Ltd., Nørrebrogade 198, København L.
124 Evercold Danish Refrigerating Industry Ltd., Industribygningen, København V.
125 Brødrene Gram Ltd., Vojens.
126 Møller & Jochumsen Ltd., Horsens.
127 Emil Neckelmanns Maskinfabrik Ltd., Odense.
128 Paasch & Larsen, Petersen Ltd., Horsens.
129 Thomas Ths. Sabroe & Co., Ltd., Aarhus et Puggaardsgade 14, København V.

Maschinen und Einrichtungen für Schlachtereien und Schlachthöfe (Machinery and Equipment for Bacon Factories and Slaughter-houses):

130 Atlas Ltd., Nørrebrogade 198, København L.
131 Esbjerg Maskinfabrik, Christoffersen & Larsen, Esbjerg.
132 Faaborg Jernstøberi & Maskinfabrik v. C. C. Jensen, Faaborg.
133 Chr. Jacobsen, Maskinfabrik & Kedelsmedie, Horsens.
134 Brdr. Lorentsen's Maskinfabrik, Mejlgade 69, Aarhus.
135 «Strømmen» Ltd., Randers.
136 Vordingborg Jernstøberi & Maskinfabrik, Vordingborg.

Maschinen für Bäckereien und Konditoreien (Bakers' and Confectioners' Machinery):

137 Effort Maskinfabrik, Søborg Hovedgade 31, København—Søborg.
138 De forenede Jernstøberier Ltd., Gyldenløvesgade 5, København V.
139 Anker Heegaard Ltd., Gyldenløvesgade 5, København V.
140 Brdr. Lorentsen's Maskinfabrik, Mejlgade 69, Aarhus.
141 Nyborg Jernstøberi's Maskinfabrik, Nyborg.
142 «Strømmen» Ltd., Randers.

Metallbearbeitungsmaschinen (Metal-working Machines):

143 Danish Machine Co. Ltd., Bredgade 25 C., København K.
144 Dansk Pressefabrik Ltd., Kløverbladsgade 58—60, København—Valby.
145 Hans Jessens Maskinbyggeri, Vejle.
146 Henning Klee's Maskinfabrik, Godthaabsvej 34 B., København F.
147 Møller & Jochumsen Ltd., Horsens.
148 Nielsen & Winther Ltd., Blegdamsvej 60, København Ø.

Holzbearbeitungsmaschinen (Wood-working Machines):

149 I. B. Bruun & Søn Ltd., «Bruunshaab», Nykøbing F.
150 I/S J. Junget, Herning.
151 Justa, Faaborg.
152 Nordisk Maskinfabrik Ltd., Søborg Hovedgade 31, København—Søborg.
153 Maskinfabriken «Svendborg» Ltd., Svendborg.

Automaten (Automatic Selling Machines):

154 Rasmus Andersens Eftf., Aaboulevard 5, København V.
155 Rob. Funck Jensen Ltd., Aarhus.
156 Horsens Automatfabrik Ltd., Horsens.
157 Jysk Automatfabrik Ltd., Aarhus.
158 Otto Petersens Automatfabrik Ltd., Rolighedsvej 8, København V.
159 Søren Wistoft & Co.s Fabriker Ltd., St. Nikolajvej 4—6, København F.
160 Wittenborgs Automatfabrik, Odense.

Sonstige Maschinen, Ersatzteile, Giessereierzeugnisse (Other Machines, Implements, Castings):

161 Allerups nye Maskinfabrik Ltd., Rugaardsvej 30, Odense.
162 M. P. Allerups Eftf., Ltd., Odense.
163 C. K. Alling, Puggaardsgade 4, København V.
164 Andersen & Haugaards Maskinfabrik, Esbjerg.
165 Atlas Ltd., Nørrebrogade 198, København L.
166 Olaf Avnsø, Titansgade 1, København L.
167 The Bello Manufacturing Co. Ltd., Kg. Nytorv 24, København K.
168 W. J. Berg, Th. Marstrands Eftf., Frederikssundsvej 62, København L.
169 Poul Bergsøe, Bülowsvej 34, København V.
170 Beyer & Rosenstand, Holmbladsgade 126, København S.
171 The Danish Shoe Machinery Works, Blegdamsvej 28—32, København N.
171 a Dano, Ingeniørforretning & Maskinfabrik, Buddinge Værk, Buddinge St.
172 Dansk Kinematograf Fabrik Ltd., V. Fælledvej 6, København V.
173 Dansk Panser Box, H. C. Jensens Vej, København L.
174 Dansk Rekylriffel Syndikat Ltd., Rekylvej, Frihavnen, København Ø.
175 Dansk Savfabrik, Bernh. Bangs Allé 19—21, København F.
176 Dansk Traadvareindustri, Viby, Jylland.
177 D. I. A. F. Machine Co., Ltd., Lille Mølle, København K.
178 I. G. A. Eickhoff, Vesterbrogade 97, København V.
179 Ernst Enna, Jernvej, Frihavnen, København Ø.

180 Esbjerg Jernstøberi & Maskinfabrik v/Jensen & Olsen, Esbjerg.
181 Fabrikken «Guldborg», Nykøbing F.
182 Aksel Hakonsen, Aarhus.
183 P. W. Hallengreen & Søn Ltd., P. Skramsgade 12, København K.
184 A. B. C. Hansen Comp., Industribygningen, København V.
185 H. P. Hansen, Aabyhøj.
186 J. H. Hansens Eftf., Valbygaardsvej 70, Valby.
187 Brødrene Hartmann Ltd., Lyngby.
188 Helsingørs Jernskibs- & Maskinbyggeri Ltd., Helsingør.
189 Brødr. Henze, Bragesgade 8, København L.
190 Holbæk Jernstøberi Ltd., Holbæk.
191 Einar Holms Eftf., H. C. Jensens Vej 72, København L.
192 Holstebro Jernstøberi & Maskinfabrik, Holstebro.
193 Horsens Bly-Valseværk & Metalforretning Ltd., Nørregade 15, Horsens.
194 Hans Hviids Maskinfabrik, Hillerød.
195 Hydropeat Ltd., V. Farimagsgade 20, København V.
196 Maskinfabriken «Iron» Ltd., Gl. Kongevej 4, København V.
197 Hans Jensen, Øresundsvej 100, København S.
198 Henrik Jensen, Islands Brygge 1, København S.
199 Justa, Faaborg.
200 A. Jørgensen & Co., Jagtvej 157, København L.
201 Kastrup Maskinfabrik, Kastrup.
202 Kerteminde Jernstøberi, Kerteminde.
203 Henning Klee's Maskinfabrik, Godthaabsvej 34 B, København F.
204 Kolding Maskinfabrik, Kolding.
205 Korsør Jernstøberi og Maskinfabrik Ltd., Korsør.
206 I. Krüger Ltd., Kristiansgade 22, København K.
207 Københavns Bolte- & Møtrikfabrik Ltd., Nygaardsvej 41, København Str.
208 Københavns Hesteskofabrik Ltd., Tagensvej 9, København L.
209 Ladegaard & Co., Odder.
210 Lublin & Borgen Ltd., Prinsessegade 29 A, København K.
211 Ludvigsen & Hermann, Nørrebrogade 39, København N.

212 Ingeniørforretningen Lux Ltd., Vesterbrogade 80, København V.
213 Vindmotorfabriken «Lykkegaard», Ferritslev pr. Ullerslev.
214 Georg E. Mathiasen, Øresundsgade 10—12—14, København Ø.
215 Maalerfabriken Metro, Aarhus.
216 H. C. Meyer, Schønbergsgade 20, København V.
217 C. Mollerup & Co., Ltd., Esbjerg.
218 Rich. Müller, Raadmandsgade 55, København L.
219 Myhrwold & Rasmussen, Vibevej 5, København L.
220 Nakskov Skibsværft Ltd., Nakskov.
221 Emil Neckelmanns Maskinfabrik Ltd., Odense.
222 Chr. Nielsens Eftf., Hestedamsgade 25, Horsens.
223 Holger Nielsen & Co., Nytorv 13, København K.
224 Nyeboe & Nissen Ltd., Emil Chr. Hansens Vej 10, København F.
225 C. M. Nørskov Laursen's Maskinfabrik, Esbjerg.
226 Chas. Otzen, Kong Georgsvej 65—67, København F.
227 Pedershaab Cementindustri Maskinfabrik Ltd., Brønderslev.
228 Vilh. Pedersens Maskinfabrik, Høng.
229 Petersen & Wraae Ltd., Gyldenløvesgade 5, København V.
230 Axel Petersen's Enke, Metalvare- & Maskinfabrik, Amagerbrogade 242, København S.
231 I. Petersen Ltd., Nibe.
232 Maskinfabriken Phönix, Odense.
233 Anders A. Pindstoftes Maskinfabrik Ltd., Trekronersgade 38, København—Valby.
234 Fabriken «Pol», Vestergade 30, Aarhus.
235 Raadvad Knivfabriker Ltd., Lyøvej 20, København F.
236 Randers Metalvarefabrik, Randers.
237 P. Rasmussen & Co., Esbjerg.
238 C. F. Riedel & Lindegaard, Kingosgade 11, København V.
239 Ringling & J. H. Frank, Dronningensgade 45, København K.
240 Ringsted Jernstøberi & Maskinfabrik Ltd., Ringsted.
241 Rixen Ltd., Gl. Strand 44, København K.
242 Rostell & Renard, Reventlowsgade 8, København V.

243 Schrøder & Jørgensens Eftf., Vodroffsvej 6, København V.
244 F. L. Smidth & Co., Vestergade 33, København K.
245 Smith, Mygind & Hüttemeier, Nørrebrogade 68, København N.
246 De Smithske Jernstøberier og Maskinværksteder Ltd., Aalborg.
247 Maskinfabriken «Svendborg» Ltd., Svendborg.
248 Peter Sørensen, Nørrevoldgade 22, København K.
249 Thürmer & Co., Sct. Knudsvej 41, København V.
250 Titan Ltd., Tagensvej 32, København L.
251 Ingeniørforretningen Trium, Glentevej 71, København L.
252 Weilbach & Cohns Fabriker Ltd., Mariendalsvej 57, København F.

Beratende Ingenieure bei der Anlage von Fabriken (Consulting engineers for construction of factories):

253 O. H. Nicolaisen & H. Kruse, Nørre Farimagsgade 11, København K.

Ingenieure und Entrepreneure für Anlage von Häfen, Brücken, Eisenbahnen und Strassen (Civil engineers and ontractors—construction of ports, bridges, railways and roads):

254 Christiani & Nielsen, Raadhuspladsen 77, København K.
255 Højgaard & Schultz, Ewaldsgade 9, København N.
256 Kampman, Kierulf & Saxild, Vestergade 2, København K.
257 Monberg & Thorsen, Grønningen 19, København K.
258 Chr. Bjørn Petersen, Taarbæk Strandvej 105.
259 Saabye & Lerche, Raadhusstræde 6, København K.
260 F. L. Smidth & Co., Vestergade 33, København K.

IX F. Altes Eisen und Metall, Lumpen.

(Scrap Iron, Scrap Metals and Rags.)

1 Emil Halvorsen, Gyldenløvesgade 19, København V.
2 C. Jaster Ltd., Graven 10, Aarhus.
3 P. Jaster Ltd., Gl. Kongevej 25, København V.
4 Joseph Levin & Co., Ltd., Islands Brygge 35—37, København S.

5 Petersen & Albeck, Enghave Brygge, København V.
6 Fh. Levin & Sønners Eftf., Ltd., Anders J. Andersen, Østerbrogade 9, København Ø.

X

ERZEUGNISSE DER CHEMISCHEN INDUSTRIE

(Chemicals and Manufactures thereof.)

X A. Zündhölzer.

(Matches.)

1 H. E. Gosch & Co., Islands Brygge 63, København S.
2 Hellerup & Glødefri Tændstikfabriker, Heimdalsgade 39, København L.

X B. Kautschukwaren.

(Manufactures of Rubber.)

1 Dansk Galoche- og Gummifabrik Ltd., Vester Voldgade 12, København V.
2 De Forenede Gummi- og Luftringefabriker (Schiønning & Arve) Ltd., Heimdalsgade 45—47, København L.
3 Skandinavisk Gummi-Compagni Ltd., Odense.
4 Skandinavisk Gummifabrik Ltd., Søborg Hovedgade 183, Søborg, København.
5 The Swan Rubber Co. Ltd., Søborg Hovedgade 31, Søborg, København.

X C. Asphalt, Teer und Teererzeugnisse.

(Asphalt, Tar and Tar Products.)

1 Evers & Co., Frederiksholms Kanal 6, København K.
2 Frisenborgs Fabrikker Ltd., Valdemarsgade 12, København V.
3 Holbæk Tagpap- & Cementvarefabrik Ltd., Holbæk.
4 Tagpapfabriken Phønix Ltd., Vejen.
5 Svendborg Tagpap- & Cementvarefabriker Ltd., Svendborg.
6 Jens Villadsens Fabriker Ltd., Havnegade 9, København K.

X D. Säuren und Kunstdünger.

(Acids and Artificial Manures.)

1 Blaakilde Mølles Fabriker Ltd., Amaliegade 15, København K.
2 Dansk Svovlsyre og Superphosphat Fabrik Ltd., Amaliegade 15, København K.
3 Give & Omegns Kødbenmelfabrik Ltd., Give.

X E. Öle und Futterstoffe.

(Oil and Feeding Stuffs.)

1 Aarhus Oliefabrik Ltd., Aarhus.
2 Beckett & Meyer, Kvæsthusgade 6, København K.
3 De danske Blodfoder-Fabriker Ltd., Vejle.
4 Danske Oliemøller og Sæbe Fabriker A/S (Danish oilmills and soap-factories Ltd.), Lyngbyvej 11—13, København Str.
5 Dansk Sojakagefabrik Ltd., Islands Brygge 24, København S.
6 Lettebæk Fabriker (Gad & Hirsch), Odense.
7 K. Hjelm & Co., Toldbodvej 4, København K.

X F. Malerwaren, Farben, Fernis und Druckfarben, u. s. w.

(Paint, Colours, Varnish, Printing Inks, etc.)

1 P. Christiansens Eftf., Aage Weihe, Frihavnen, København Ø.
2 Danske Farve- og Lakfabrikker, Finsensvej 36, København F.
3 Dansk Lakfernisfabrik, Gl. Køgevej, Valby—København.
4 Drubin Ltd., Ottiliavej, Valby—København.
5 S. Dyrup & Co. Ltd., Klintevej, København—Brønshøj.
6 I. C. Hempels Skibsfarve Fabrik, Amaliegade 11, København K.
7 Vilh. Krause & Co., Glentevej 38, København L.
8 A. Lykke Thomsen, Esbjerg.
9 Sadolin & Holmblad Ltd., Holmbladsgade 70, København S.

X G. Seife, Kerzen, Parfums und kosmetische Artikel.
(Soap, Candles, Perfumery and Cosmetics.)

1 C. J. Aggerbeck Ltd., Smedegade 29—33, Horsens.
2 Arnisan Co., Vodroffsvej 40, København V.
3 O. F. Asp—L. P. Holmblad Ltd., Blegdamsvej 104, København Ø.
4 O. F. Asp Ltd. (Det danske Medicinal- og Kemikalie Kompagni Ltd.), Prags Boulevard, København S.
5 Heyman Bloch & Co., Kultorvet 4 A, København K.
6 N. N. Blumensaadts Fabriker Ltd., Odense.
7 Bruun & Andresen Ltd., Kronprinsensgade 8, København K.
8 Danske Oliemøller og Sæbe Fabrikker A/S (Danish oil-mills and soap-factories, ltd.), Lyngbyvej 11—13, København Str.
9 Falkonergaardens Fabriker, Falkonerallé 118, København F.
10 Fabriken «Ilka» Ltd., Dortheasvej 61, København L.
11 Kaalunds Sæbefabriker Ltd., Kolding.
12 E. Mehls Fabrik, Aarhus.
13 Noma Soaps Ltd., Islands Brygge 59, København S.
14 The Palm Oil Soap Co. Ltd., Vejle.
15 I/S Palsgaard Sæbefabriker, Nyhavn 42 C, København K.
16 C. Rafns Fabriker Ltd., Vesteraagade, Aalborg.
17 C. Schous Fabriker Ltd., Kronprinsessegade 28, København K.
18 Thor's kemiske Fabrikker Ltd., Thorasvej 12, København L.
19 Worning & Petersen Ltd., Vejle.

X H. Bleistifte.
(Pencils).

1 Blyantfabriken Viking, Islands Brygge 63, København S.

X I. Sprengstoffe.
(Explosives.)

1 De danske Sprængstoffabriker Ltd., Farvergade 15, København K.
2 Hærens Krudtværk, Frederiksværk.
3 K. W. Nielsen, Vestervoldgade 115, København V.

X K. Käselab, Käse- und Butterfarbe.

(Rennet, Cheese and Butter Colour.)

1 Blauenfeldt & Tvede (Danish Butter Colour Co.), Frederikssundsvej 7, København L.
2 Richard Eilersen Ltd., St. Kongensgade 40 G., København K.
3 «Flora Danica», Teknisk-kemisk Laboratorium, Odense.
4 L. C. Glad & Co., Gothersgade 175, København K.
5 Chr. Hansens Laboratorium Ltd., St. Annæplads 3, København K.
6 N. Kjærgaard Jensens Rennet Factories, Søborg Hovedgade 31, Søborg, København.
7 Reymann & Løvengreen, Gl. Kongevej 6, København V.
8 G. C. Starups kemiske Fabrik, Tordenskjoldsgade 25, København K.

Bakterien-Kulturen für industrielle Zwecke (Micro-organisms for industrial purposes):

9 Alfred Jørgensen, Frydendalsvej 30, København V.

X L. Arzneiwaren, Drogen.

(Drugs and Medicines.)

1 Central-Laboratoriet, Kronprinsensgade 4, København K.
2 Dansk Chemo-Therapeutisk Selskab, Blegdamsvej 72, København Ø.
3 Dansk Medicinal Eksport Ltd., Bredgade 49, København K.
4 Det Danske Medicinal- & Kemikalie-Kompagni Ltd., Prags Boulevard 37, København S.
5 Ferrosan Ltd., Blegdamsvej 72, København Ø.
6 Leerbeck & Holm, St. Kongensgade 63, København K.
7 Leo Insulin Company, Reventlowsgade 8, København V.
8 Th. Loose & Co., Prags Boulevard 37, København S.
9 Gustav Lotze, Ltd., Odense.
10 «Miradium» v. Ole Frederiksen, Kronprinsensgade 4, København K.
11 Novo Terapeutisk Laboratorium, Borups Allé 148, København L.

X M. Chemikalien.
(Chemicals.)

1 H. Jørgensens kemiske Fabriker, Vesterbrogade 57, København V.
2 Kymeia Ltd., Glentevej 61, København L.
3 Københavns Belysningsvæsen, Vognmagergade 8, København K.
4 Thor's kemiske Fabriker Ltd., Thorasvej 12, København L.

X N. Schuhcreme u. s. w.
(Blacking, Shoe Polish, etc.)

1 «Indian Cream», Svanemosegaardsvej 8, København V.
2 Rip Shoe Polish Co. Ltd., St. Strandstræde 9, København K.
3 Alex Rønnoe Comp., Thorsgade 121, København V.
4 Vibe-Hastrups kemiske Fabriker, Howitzvej 52, København F.

X O. Trockenelemente.
(Dry Cells.)

1 Hellesens Enke & V. Ludvigsen Ltd., Aldersrogade 6, København Str.
2 H. P. Nielsens Elektrokemiske Fabrik Ltd., Kompagnistræde 2, København K.

X P. Sonstige chemische Erzeugnisse.
(Other Chemical Products.)

1 Almin-Soda Fabriken v. Axel Sabroe & Co., Haderslev.
2 Compagnie Commerciale Chimique, H. Steglich & Co., Grønningen 1, København K.
3 Fabriken Dansk Maskinpakning Ltd., Amaliegade 41, København K.
4 Ebbesen & Co.s Fabriker, Nordre Fasanvej 217, København L.
5 Fabriken «Grand Danois» Ltd., St. Kongensgade 21, København K.
6 Holmblads Lakfabrik, Woltersgade 11, København S.
7 Kolding Fyrværkerifabrik, Kolding.
8 Henry Larsen, Kemisk Fabrik, Bentzonsvej 6—8, København F.

9 Cloos Lorentzens Fiskelimfabrik Ltd., Frederikshavn.
10 C. Thyge Ludvigsen & Co., Henrik Ibsensvej 47, København V.
11 Johannes Nielsen & Falck, Amaliegade 45, København K.
12 Bakteriologisk Laboratorium «Ratin», Virginiavej 11, København F.
13 P. Rønning & Gjerløff Ltd., Øresundsgade 26—28, København Ø.
14 Einar Willumsen, Studiestræde 57, København V.

XI

PAPIER u. s. w.

(Paper etc.)

XI A. Papier, Pappe, Papier- und Pappeartikel.

(Paper, Cardboard and Manufactures thereof.)

Papier (Paper):

1 De Forenede Papirfabriker Ltd., St. Strandstræde 18, København K.

Papier und Pappeartikel (Manufactures of Paper and Cardboard.

2 Chr. Cato, Dronningensgade 68, København K.
3 De forenede Protokolfabrikker, Krystalgade 15 B, København K.
4 Henningsen & Wolf-Jürgensen, Lille Kirkestræde 1, København K.
5 Henrik Koppels Forlag, Klosterstræde 19, København K.
6 F. Schur & Co., Horsens.

XI B. Tapeten.

(Wallpaper.)

1 Tapetfabriken Danmark Ltd., Vester Voldgade 11, København V.

XII
PHOTOGRAPHISCHE ARTIKEL
(Photographic Articles.)

1 Foto-Papir-Fabrik «Era», Dortheasvej 45, København L.
2 Emulsions Papir-Fabriken «Merkur», Trekronersgade 15, Valby—København.

XIII
ISLÄNDISCHE, FÄRÖISCHE UND GRÖNLÄNDISHE ERZEUGNISSE
(Iceland, Faroe Island and Greenland Products.)

1 Balslev & Goos Ltd., Strandgade 32, København K.
2 Beckett & Meyer, Kvæsthusgade 6, København K.
3 Bloch & Behrens, Toldbodgade 19, København K.
4 Bloch & Behrens Tranafdeling, Kompagnistræde 32, København K.
5 Salomon Davidsen, Teglgaardsstræde 5, København K.
6 Den kgl. grønlandske Handel, Strandgade, København K.
7 Julius Gudmundsson, Nyhavn 63, København K.
8 Jakob Gunnløgsson & Co. Ltd., Strandgade 12, København K.
9 Chr. Havsteen, Strandgade 21, København K.
10 Henriques & Zøylner, Nyhavn 63, København K.
11 Carl Høepfner Ltd., Kvæsthusgade 5, København K.
12 Ingolf Jacobsen, Vermlandsgade 6, København K.
13 Brdr. Levy, Nyhavn 31, København K.
14 Ove Lützen, Baunegaardsvej 42, Gentofte.
15 Hugo Michaelsen, Frederiksberggade 1 A, København K.
16 Mohr & Weien, P. Skramsgade 17, København K.
17 A. T. Møller & Co., Dronningens Tværgade 5, København K.
18 Chr. Nielsen, Havnegade 13, København K.
19 Julius Nielsen, Toldbodvej 7, København K.
20 Alfred Olsen & Co., Kvæsthusgade 3, København K.

21 Dines Petersen & Co., Lille Strandstræde 20, København K
22 Handelsaktieselskabet H. Rating, St. Annæplads 28, København K.
23 Samband Islenskra Samvinnufjelaga, Strandgade 25, København K.
24 Chr. G. Sønderby, St. Kirkestræde 1, København K.
25 Tang & Riis, Havnegade 35, København K.
26 H. Th. A. Thomsen, Overgaden o. V. 90, København K.
27 Thor E. Tulinius A/S, Havnegade 43, København K.
28 Oskar Wesche, Strandgade 21, København K.

XIV
TRANSITWAREN
(Transit Goods.)

XIV A. Landwirtschaftsmaschinen.
(Agricultural Machinery.)

Brødr. Bendix, Gammeltorv 18, København K.
International Harvester Co. Ltd., Dantes Plads 33, København V.
Massey-Harris Ltd., Reventlowsgade 28, København V.
H. C. Petersen & Co., Vestre Boulevard 18, København V
Ole Sørensen & Co., Ltd., Kolding.

XIV B. Automobile.
(Automobiles.)

Automobiles Citroën, Vesterbrogade 9 B, København V.
Ford Motor Co. Ltd., Teglholmsgade, Sydhavnen, København V.
De forenede Automobil-Fabriker Ltd., Odense.
General Motors Export Co. Ltd., Frederiksholms Havnevej 2 København V.

XIV C. Fahrräder.
(Bicycles.)

Paul Christensen, Ny Kongensgade 11, København K.
Georg Hjorth, Frihavnen, København Ø.

Birger Hornemann, Nørrevoldgade 82, København K.
Simonsen & Nielsen Ltd., Frederiksholms Kanal 4, København K.
Smith & Co., Ltd., Odense.
Chr. H. Tørsleffs Eftf., Frihavnen, København Ø.

XIV D. Butter.
(Butter.)

Theodor Lund & Petersen Ltd., Toldbodgade 18, København K.
A. Rindom & Restorff Ltd. Rysensteensgade 1, København V.
Det Sibiriske Kompagni af 1930, Ltd., St. Annæplads 26, København K.

XIV E. Kaffee.
(Coffee.)

Andersen & Albeck, Nørre Farimagsgade 39, København K.
Ferd. Andersen & Co., Gl. Torv 8, København K.
Beckett & Meyer, Kvæsthusgade 6, København K.
Kai Erichsen, Ny Vestergade 17, København K.
Ferd. Fog's Eftf., Nybrogade 24, København K.
Otto Frederiksen, Frederiksgade 1, København K.
Fredsted & Co., Farvergade 8, København K.
Aage Hartel, Stockholmsgade 37, København Ø.
E. Hatting, Niels Juelsgade 6, København K.
Ed. Hertz & Co.s Eftf., Overgaden n. Vandet 39, København K.
Axel Jensen & Co., Kompagnistræde 32, København K.
Carl F. Jensen Ltd., Studiestræde 9—11, København K.
Brødrene Justesen, Vestergade 18, København K.
Rudolph Lassen, Tordenskjoldsgade 23, København K.
Levring & Co., Nyhavn 22, København K.
Moses & Søn, G. Melchior, Strandgade 34, København K.
Ivan Metz, Nyhavn 18, København K.
L. F. Mørck & Co., Knabrostræde 3, København K.
Nordisk Kaffe Kompagni Ltd., Frihavnen, København Ø.
Olivarius & Christensens Eftf. Ltd., Nyhavn 43, København K.
L. Paulsen & Co., Peder Skramsgade 1, København K.
Axel Petersen & Fritsche Ltd., Niels Juelsgade 9—11, København K.
Emanuel Petersen, Brolæggerstræde 6, København K.
P. Carl Petersen, Grønningen 21, København K.
Ejnar Prior, Nørregade 13, København K.

Holger Prior, Nyhavn 22, København K.
Edv. Richter, St Kongensgade 75, København K.
H. J. Simonsen & Co., Kaffe-Engros-Aktieselskab, Raadhusstræde 6, København K.
Skandinavisk Kaffe & Kakao Komp., Ltd., Frihavnen, København Ø.
Hugo Smith & Co., Ltd., Ny Kongensgade 9, København K.
Sthyr & Kjær, Ltd., Raadhusstræde 13, København K.
Jens Toft, Ny Toldbodgade 5, København K.

XIV F. Kork.

(Cork.)

Damp-Korkvarefabriken Danmark, Nitivej 6, København F.
Ludvig Hjardemaal & Co., Vester Voldgade 31, København V.
Theodor Jensen & Co., Reventlowsgade 8, København V.
Jul. Poulsen Ltd., Flinterenden 2, København S.
Skandinavisk Korkimport (Carl E. Nielsen's Eftf.), Nyhavn 14, København K.
Carl Wandel & Søn, Niels Juelsgade 5, København K.

XIV G. Tuchwaren.

(Drapery goods.)

Aquarock Ltd., Frederiksborggade 1, København K.
Oscar Bloch Ltd., Tordenskjoldsgade 20, København K.
I. R. Bock Ltd., Hovedvagtsgade 6, København K.
Braunstein & Schibbye, Raadhuspladsen 75, København K.
Georg Eckardt, Købmagergade 60, København K.
Engelhardt & Lohse, Studiestræde 34, København K.
Louis Frank, Niels Juelsgade 15, København K.
F. Gløde, Nygade 3, København K.
Brdr. Grün, Hovedbanegaarden, København K.
M. E. Grøn & Søn, Ltd., Holmens Kanal 7, København K.
Halby & Schjelderup's Eftf., Ltd., Vimmelskaftet 39, København K.
Lauritz Hancke, Vimmelskaftet 32, København K.
Albert Hansen, Nørregade 7, København K.
A. Hansen-Barkholt, Ny Adelgade 3, København K.
Hasselbalch & Co., Kejsergade 2, København K.
Georg Hviid, Gl. Kongevej 5, København V.

Jacobsen & Hviid, Farvergade 10, København K.
Henri Lauritzen, Amaliegade, Frilager 118, København K.
Carl Meisner & Co., Vimmelskaftet 42 B, København K.
Ludvig Melchior, Gothersgade 49, København K.
J. Moresco Ltd., Østergade 24, København K.
Levring Nielsen, V. Voldgade 101, København V.
O. Oehlenschlägers Eftf., Købmagergade 9, København K.
C. Olesen Ltd., Højbroplads 4, København K.
Simon Olesen's Trikotagefabrik Ltd., Landemærket 11—15, København K.
Holger Petersen, Købmagergade 44, København K.
Eugène Pino, Toldbodvej 3, København K.
L. J. Rasmussen jun., Ny Østergade 10, København K.
Henry Rohde, Aldersrogade 8, København Str.
Chr. Romlund & Co., Vimmelskaftet 42, København K.
L. M. Schaarup, Løngangsstræde 16, København K.
Joakim Schermeister & Co., Mariegade 13, København Str.
Schlichtkrull & Uttenthal, Ltd., Bredgade 66 B, København K.
William Strand, Frederiksberggade 24, København K.
Strøyer & Mørck, Andreas Erichsen & Co. Ltd., Farvergade 17, København K.
Uhrenholdt & Christensen, Klosterstræde 23, København K.

XIV H. Mehl.

(Flour.)

Baltic Company, Chr. IX's Gade 6, København K.
Flemming Bang, Bredgade 25, København K.
Jørgen Bruun & Co., Peder Skramsgade 26, København K.
Troels Fode, Kompagnistræde 32, København K.
Brødr. Justesen, Vestergade 18, København K.
Otto Madsen, Frederiksberggade 25, København K.
Rud. Madsen, Trondhjemsgade 7, København Ø.
A. Chr. Østergaard & Søn, Aarhus.

XIV I. Blumen.

(Flowers.)

N. W. Larsen & Co., Rømersgade 15, København K.
Helm Petersen, « Blomsterhallen », Aarhus.

Brdr. Petersen, Vendersgade, København K.
Vald. Mortensen's Eftf., Rømersgade 20, København K.

XIV J. Fussbekleidung.
(Footwear.)

H. C. Clausen, Østbanegade 83, København Ø.
Edvard Nielsen. Amaliegade 21, København K.
Adolf Lehmann, Gl. Kongevej 153, København V.
S. J. Majlund, Vodroffsvej 26, København V.
The North British Rubber Co., St. Kongensgade 110, København K.
P. Ravnsø, Aarhus.
Christian Sehested, Nørresundby.
Skandinavisk «Pepege» A/S, Nytorv 11, København K.
United States Rubber Co. A/S, H. C. Ørstedsvej 50, København V.

XIV K. Rauchwaren.
(Furs.)

A. C. Bang, Østergade 25, København K.
Frantz Cohn, Callisensvej 27, Hellerup.
H. J. Drucker & Søn, Frihavnen, København Ø.
J. Goldstein & Søn, Kongens Nytorv 8, København K.
Chr. Ketelsen, Frihavnen, København Ø.
A. Leidersdorff, Skovbogade 6, København K.
Viktor Rasmussen, Østergade 26, København K.
Chr. G. Sønderby, St. Kirkestræde 1, København K.

XIV L. Glas, Porzellan, Fayence.
(Glass, China, Porcelain and Faience.)

Bucka & Nissen, Vestergade 26, København K.
C. V. Kjær, Vester Voldgade 96, København V.
Emil Kronmann, Hauserplads 10, København K.

XIV M. Kolonial- und Materialwaren.
(Groceries.)

Alsing & Kapel, Nørregade 36, København K.
Andersen & Albeck, Nørre Farimagsgade 39, København K.

A. Andersen, Vendersgade 3—5, København K.
Emil Andersen, Sct. Pederstræde 30, København K.
Ferd. Andersen & Co., Gl. Torv 8, København K.
Valdemar Andersen, Rømersgade 7, København K.
Baltic Comp. Ltd., Chr. IX's Gade 6, København K.
C. J. Carøe, Strandgade 36, København K.
Fr. Christiansen, Kompagnistræde 14, København K.
Otto Christiansen, Dampfærgevej 3, København Ø.
Stig T. Deichmann, Teglgaardsstræde 13, København K.
Ferd. Fog's Eftf., Nybrogade 24, København K.
Gosch & Thürmer, St. Kongensgade 59, København K.
Gulbrandsen, Andersen & Co., Ny Toldbodgade 13, København K.
Iversen & Larsen, Fiolstræde 36, København K.
Carl F. Jensen, Ltd., Studiestræde 9—11, København K.
Jacobsen & Saabye's Eftf., Ved Stranden 2, København K.
Valdemar Jensen, Gl. Kongevej 21, København V.
Ove Juel-Christensen, Herluf Trollesgade 23, København K.
Brødrene Justesen, Vestergade 18, København K.
A. W. Kirkebye, Bernstorffsgade 30, København V.
Alfred Kirketerp & Schram, Kvæsthusgade 6, København K.
P. Lykkeberg, Teglgaardsstræde 5, København K.
Otto Madsen, Frederiksberggade 25, København K.
Peter L. Meiniche, Linnésgade 6, København K.
Moses & Søn, G. Melchior, Strandgade 34, København K.
David Metz, Overgaden n. Vandet 33, København K.
Carl H. Møller, Rømersgade 11, København K.
L. F. Mørck & Co., Knabrostræde 3, København K.
Olivarius & Christensen's Eftf. Ltd., Nyhavn 43, København K.
L. Paulsen & Co., Peder Skramsgade 1, København K.
Emanuel Petersen, Brolæggerstræde 6, København K.
Otto Rathsack & Co., Stoltenbergsgade 10, København V.
M. & V. Salomonsen, Farvergade 17, København K.
Schwartz & Hansen Ltd., Nyhavn 53, København K.
Axel Simonsen, Studiestræde 13, København K.
Skandinavisk Conditorivareforretning, Graabrødretorv 11, København K.
C. Stau & Co., Kronprinsessegade 14, København K.
Sthyr & Kjær Ltd., Raadhusstræde 13, København K.
Ad. Trier & Goldschmidt Ltd., Strandgade 4, København K.

XIV N. Hanf und Tauwerk.
(Hemp and Cordage.)

Fh. John Forbæch's Eftf., Sct. Annæplads 19, København K.
Emil Hertz & Co. Ltd., Tordenskjoldsgade 19, København K.
S. Kjersgaard & Co., Lille Strandstræde 20, København K.
Sækkeleje-Kompagniet Ltd., Helsingørsgade 20—22, København K.

XIV O. Häute und Felle.
(Hides and Skins.)

Det Almindelige Hudekompagni Ltd., St. Annæplads 26, København K.
Adolph Børgesen, Vermlandsgade 15, København S.
Chr. L. Christensen, Vermlandsgade 6, København S.
Ludwig Dellheim & Co., Raadhuspladsen 45, København V.
Marcus & Co. Ltd., Tagensvej 17, København L.
S. N. Meyer & Co., Vester Fælledvej 6, København V.
Handelsaktieselskabet H. Rating, Stormgade 16, København K.
Ravnkilde & Co., Ltd., Jagtvej 213—215, København Str.
Hugo Rothenberg, Nørrebrogade 34, København N.
Julius Schmahl & Co.s Eftf. Ltd., Frederiksholms Havnevej, København V.

XIV P. Eisen, Stahlplatten u. s. w.
(Iron, Steel Plates, etc.)

Sophus Berendsen Ltd:, Raadhuspladsen 37, København V.
Brdr. Edstrand, Ltd., Østbanegade 37, København V.
M. J. Grønbech & Sønner, Amaliegade 9, København K.
Lemvigh-Müller & Munck Ltd., Vestergade 16, København K.
Joseph Levin & Co., Ltd., Islands Brygge 35—37, København S.
Chr. C. Rahr & Co., Vester Voldgade 31, København V.
Oluf Rønberg, Nørre Voldgade 48, København K.

XIV Q. Eisenwaren, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen.
(Hardware, Tools and Machine Tools, etc.)

Sophus Berendsen Ltd., Raadhuspladsen 37, København V.
Bucka & Nissen, Vestergade 26, København K.
M. B. Cohn, Toldbodvej 22, København K.
S. Kjersgaard & Co., Lille Strandstræde 20, København K.

V. Løwener, Vesterbrogade 9 B, København V.
J. E. Møllers Enke & Co., Viborggade 70, København Ø.
«Nordia», Larsbjørnstræde 7, København K.
Joh. Chr. Petersen & Søn, Studiestræde 19, København K.
Alfred Raffel, Ltd., Kejsergade 2, København K.
Thürmer & Co., St. Knudsvej 41, København V.

XIV R. Leder.
(Leather.)

Andersen jun. & Co., Manufakturhuset. Frihavnen. København Ø.
M. J. Ballins Sønner Ltd., Bryggerivej 7, København—Valby.
Heinrich Madsen, Frilageret, Amaliegade, København K.
Carl F. Meyer, Silkegade 13, København K.
Iwan Polack, Løvstræde 10, København K.
Poulsen & Ragoczy, Amaliegade 24, København K.
Rønne & Therchilsens Eftf., Amaliegade 26, København K.

XIV S 1. Metalle.
(Metals.)

Sophus Berendsen Ltd., Raadhuspladsen 37, København V.
Brødrene Dahl, Industribygningen, København V.
Bruno Kuba, Ingemannsvej 19, København V.
Joh. Chr. Petersen & Søn, Studiestræde 19, København K.

XIV S 2. Altes Eisen und Metall.
(Scrap-iron, Scrap-metal.)

Bruno Kuba, Ingemannsvej 19, København V.
Fh. Levin & Sønners Eftf. Ltd., Anders J. Andersen, Østerbrogade 9, København Ø.
Joseph Levin & Co., Ltd., Islands Brygge 35—37, København S.
Petersen & Albeck, Enghave Brygge, København V.

XIV T. Mineralische Öle.
(Mineral Oils.)

Det danske Petroleums-Aktieselskab Ltd., St. Annæplads 13, København K.

M. B. Cohn, Toldbodvej 22, København K.
Alfred Olsen & Co., Ltd., Kvæsthusgade 3, København K.
The Texas Company Ltd., Nygaardsvej 47, København Str.
Vacuum Oil Co. Ltd., Frederiksberggade 1, København K.

XIV U. Motorräder.
(Motor Cycles.)

Asra Ltd., Gylfesgade 2, København Ø.

XIV. Apfelsinen, Zitronen, u. s. w.
(Oranges, Lemons, etc.)

Andersen & Albeck, N. Farimagsgade 39, København K.
Andersen & Christensen, Rømersgade 1, København K.
A. Andersen, Vendersgade 3, København K.
Niels Andersen, Ahlefeldtsgade 16, København K.
Valdemar Andersen, Rømersgade 7, København K.
William Andersen, Rømersgade 9, København K.
M. Asvarisch Ltd., Vimmelskaftet 42A, København K.
P. Christensen, Linnésgade 6, København K.
Dansk Eksport-Import Kompagni, Ltd., Vendersgade 23, København K.
Ferd. Fogs Eftf., Nybrogade 24, København K.
Gulbrandsen, Andersen & Co., Ny Toldbodgade 13, København K.
Jul. Iversen & Co., Badstuestræde 8, København K.
Brdr. Justesen, Vestergade 18, København K.
Arnold W. Kierulff, Raadhusvej 9, Charlottenlund.
A. W. Kirkebye, Bernstorffsgade 30, København V.
H. Lembcke, Rømersgade 7, København K.
Hans Lundby, Vendersgade 29, København K.
Karl C. Madsen, Linnésgade 14, København K.
Peter L. Meiniche, Linnésgade 6, København K.
Ove Meyer, Rømersgade 9, København K.
N. Munk Jensen, Rømersgade 3, København K.
Carl H. Møller, Rømersgade 11, København K.
Olivarius & Christensens Eftf. Ltd., Nyhavn 43, København K.
L. Paulsen & Co., Peder Skramsgade 1, København K.
Valdemar Petersen, Linnésgade 12, København K.
Sejersen & Espersen, Vendersgade 13, København K.

C. Stau & Co., Kronprinsessegade 14, København K.
Sthyr & Kjær, Ltd., Raadhusstræde 13, København K.
U. Theilman-Jørgensen, Linnésgade 12, København K.
Ove Thomsen & Co. Ltd., Vendersgade 12, København K.
Ad. Trier & Goldschmidt Ltd., Strandgade 4, København K.
I. Willemoes, Vendersgade 12, København K.
W. Østerlund, Nørre Farimagsgade 33, København K.

XIV W 1. Papier.

(Paper.)

Henriques & Winther, Lille Strandstræde 14, København K.
L. Levison junr. Ltd., Købmagergade 50, København K.
Jørgen Schjerbeck jun., Frederiksholms Kanal 6, København K.

XIV W 2. Gummireifen.

(Bicycle Tyres.)

Paul Christensen, Ny Kongensgade 11, København K.
Continental Caoutschouc Co., Ltd., Kronborg, Vandkunsten, København K.
Dunlop Rubber Co., Ltd., Vennemindevej 30, København Str.
Georg Hjorth, Frihavnen, København Ø.
Michelin Gummi Comp. Ltd., Vodroffsvej 61, København V.
Nordisk Cykle Pneumatik Agentur, Manufakturhuset Frihavnen, København Ø.
Simonsen & Nielsen, Frederiksholms Kanal 4, København K.

XIV X. Tabak.

(Tobacco.)

Beckett & Meyer, Kvæsthusgade 6, København K.
De Danske Cigar- & Tobaksfabriker, Ltd., Kultorvet 13, Kbh. K.
A. Dannin, Ny Toldbodgade 37, København K.
Th. E. Grøndahl, Ny Vestergade 13, København K.
A. M. Hirschsprung & Sønner Ltd., Tordenskjoldsgade 10, København K.
Frantz Kragh, Vester Voldgade 100, København V.
Chr. Kroghs Fabriker, Ltd., Viborg.
C. B. Møller & Co., Niels Hemmingsensgade 8, København K.

O. C. Møllgaard Christensen, Frihavnen, København Ø.
N. C. Nielsen, Amagertorv 33, København K.
C. W. Obel, Aalborg.
Petersen & Sørensen, Horsens.
O. L. Petersen & Co., Kolding.
K. Juel Steffensen & Co., St. Kongensgade 75 C, København K.
N. Tørring, Odense.
P. Wulff, Toldbodvej 6, København K.

XIV Y. Röhren und Sanitätsartikel.
(Tubes, Pipes and Sanitary Articles.)

Bang & Pingel, Gl. Kongevej 66, København V.
Brødrene Dahl, Industribygningen, København V.
Dansk Rør og Sanitets Kompagni, Pilestræde 32, København K.
Isidor Meyer, St. Kongensgade 67, København K.
Wilh. Sonnesson & Co., Ltd., Kristiansgade 22, København K.
Herman Aug. Suhrke, Gasværksvej 14, København V.
Sundberg & Co., Gl. Torv 22, København K.

XIV Z. Tierische Fette und Rohstoffe für die Margarineindustrie.
(Animal Fats and Raw Materials for the Margarine Industry.)

Armour & Co., Ltd., Bernstorffsgade 17, København V.
Vilh. Elwarth, Stoltenbergsgade 10, København V.
Morris Packing Co., Bernstorffsgade 17, København V.
Provision Import Co., Anker Heegaardsgade 3, København V.

XIV Æ. Holz und Fournierholz.
(Wood.)

Th. & O. Bröchner, Overøgade 3, København Str.
Carl Esben Hansen, Træ- og Finérhandel, Mariendalsvej 50, København F.
Hillerød Savværk af 1926 Ltd., Ny Kongensgade 18, København V.
Hindenburgs Eftf. (O. Staffeld & Waldemar Larsen), Baadsmandsstræde 22—24, København K.

M. H. Krause, Tømmer-, Træ- og Finérhandel, Niels Ebbesensvej 6, København V.

Alexander Pedersen, Træ- og Finérhandel, Overøgade, København Str.

Snedkermestrenes Træ- og Finérskæreri Ltd., Nørrebrogade 157, København N.

H. P. Springborg Ltd., Aalborg.

XV
SPEDITEURE
(Forwarding Agents.)

Adams Transport Co. Ltd., Danasvej 30, København V.
American Express Company, Amagertorv 23, København K.
N. C. Andersen, Amaliegade 37, København K.
A. A. Aspegrens Eftf., Amaliegade 36, København K.
E. A. Bendix & Co., Amaliegade 28, København K.
I. P. Bentzen & Søn, Amaliegade 41, København K.
I. M. Bøhm, Ny Toldbodgade 37, København K.
Albert B. Cohn, Toldbodvej 3, København K.
Th. Erritzøe, Amaliegade 41, København K.
Jul. Goldschmidt Eftf., Amaliegade 29 A, København K.
Kr. Gyldenstein, Ny Toldbodgade 37, København K.
Ove Haugsted, Sct. Annæplads 26, København K.
M. P. Henrichsen, Amaliegade 31, København K.
Alfred Holck & Co., Ny Toldbodgade 11, København K.
Intersped Ltd., Vesterbrogade 95, København V.
Svend Janlø, Amaliegade 37, København K.
Carl Krarup, Ny Toldbodgade 29, København K.
Georg W. Larsen, Silkeborggade 14, København Ø.
W. H. Larsen Ltd., Amaliegade 37, København K.
Paul Lehmann, Amaliegade 32, København K.
Poul Løvsted, Amaliegade 32, København K.
Jørgen P. Madsen Ltd., Amaliegade 33, København K.
Erik Malling, Havnegade 41, København K.
H. Miede & Co., Fredericiagade 4, København K.
Lorentz Nielsen, Amaliegade 34, København K.
Nordisk Express Ltd., Amagertorv 24, København K.
Charles Petit & Co.'s Filial, Amaliegade 3, København K.
L. Rogen, Amaliegade 41, København K.
Brdr. Rosendahl, Vodroffsvej 59, København V.
Salicaths Express Co. Ltd., Tagensvej 22—24, København L.
Schenker & Co.s Filial, Niels Juelsgade 8, København K.
Schlichtkrull & Bach, Amaliegade 39, København K.
H. I. Simonsen & Co., Kvæsthusgade 6, København K.
Emil Stephensens Eftf., Amaliegade 29 B., København K.
Kaj & Johs. Thaning, Sølvgade 14, København K.

C. Trolle, Amaliegade 29 A, København K.
Oscar Wieth, Amaliegade 41, København K.
Wilson & Co. Ltd., Amaliegade 37, København K.

Aalborg Toldklarering v. C. Fr. With, Aalborg.
Aarhus Speditionsforretning, I. F. Wied, Aarhus.
Adams Transport Co., Ltd., Aarhus & Aalborg.
Adams Transport Co., Ltd., Esbjerg.
Carl Larsens Eftf., Esbjerg.
H. Larsen, I. Thorsøe's Eftf., Frederikshavn.
O. L. Omøe, Kalundborg.
Chr. Ellermann & H. P. Lund, Korsør.
N. P. Hansen & Co., Odense.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DÄNISCHER EXPORTARTIKEL

(Lateinische Ziffern = Gruppennummern des systematischen Verzeichnisses dänischer Exportfirmen; arabische Ziffern = laufende Nummer dieser Gruppen.)

Aal, frischer, II 1, 7—9, 14—16, 23, 24, 26—29, 34—36, 40—42, 46, 51, 52, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 71.
Aal, geräucherter, II 34, 35, 39, 51, 52, 62, 66, 71.
Abbruch von Schiffen, Maschinen zum, IX F 5.
Abmagerungspillen u. dergl., X L 1.
Absätze, hölzerne, VI A 10, 13.
Abzeichen, Schmuckgegenstände, IX A 14.
Abziehen in Flaschen, Maschinen zum automatischen, IX E 177.
Achsen, IX E 44, 51, 76.
Agglomierung von Erzen, IX E 244.
Akkumulatoren, elektrische, IX E 8.
Alarmsirenen, IX E 30.
Alkohol, Amyl-, X M 1.
Altes Eisen, IX F 1, 4—6.
Altes Eisen (Transit), XIV S 2.
Altes Metall (Transit), XIV S 2.
Aluminiumbehälter für Brauereien IX E 79.
Aluminiumwaren, (Küchengeräte), IX E 121.
Aluminiumwaren (Meiereien), IX E 80.
Ammoniak, schwefelsaures, X M 3.
Amylazetat, X M 1.
Annatto, s. Käsefarbe.
Anzüge, Herrenkonfektions-, IV B 7, IV D 8, V A 2, 3, 6, 8, 9.
Äpfel, s. Früchte, dänische.
Apfelsinen (Transit), XIV V.
Aquavit, III H 1.
Arbeiterbekleidung, IV B 7, 9, V A 5, 6.
Arbeiterbekleidung, Material für, IV B 6.
Armleuchter, IX E 16.
Asbest, X P 3.
Asbestartikel, X P 3.
Asbest-Zement-Ziegel, Maschinen für die Herstellung solcher, IX E 244.
Asphalt, X I 3.
Asphalt Beton, X C 6.
Asphalt-Isolierplatten, X C 6.
Asphaltmasse für Strassenbau, X C 6, X M 1.
Äthylchlorid (Betäubungsmittel), X M 1.
Aufschnitt-Schneidemaschinen, IX E 140, 229.
Aufzüge, Winden (s. auch Netzwinden), IX E 217, 225, 237.
Austern, II 47, 48.
Austernschalen, s. auch Strandmuschelschalen, VIII E 4, 6.
Autogenschweissapparate, IX C 8.
Automaten, IX E 154—160, 187.
Automobile (Transit), XIV B.
Automobilgestelle, IX C 12.
Automobilzubehör und Automobilteile, IX C 3, 4, 11, 14, IX E 203.
Autoreifen, X B 2.

Autoreifen (Transit), XIV W 2.
Autotransporttanks für Öl, IX E 201.
Äxte, IX E 44.

Bäckereien, Maschinen für, IX E 140, 142, 186.
Backöfen, IX E 137, 138, 139, 142, IX B 2.
Backöfen für Bäckereien und Konditoreien, IX E 138, 139.
Backpulver, X G 2.
Bacon, I C 1—54, 59, 60, 62, 63, 69, 70, 72, 75—77, 81, 87, 89—91, 97, III E 10.
Badeanzüge, IV E 2, 3, 6, 13, 15.
Badehandtücher, s. Türkische Handtücher.
Bademäntel, V A 4.
Bagger, Grabemaschinen, IX E 244.
Baggermaschinen, IX E 1, 3.
Bakelith, Gegenstände aus, für die Elektrizitäts- und Radioindustrie, IX E 24.
Balatariemen, s. Treibriemen.
Bänder oder Riemen für Elevatoren u. dergl., VII B 4.
Barometer, IX D 4.
Batterien, s. Trockenelemente.
Baumschulerzeugnisse, I R 1—4, 9—15.
Baumspritzen mit tragbaren Eimern, IX C 4.
Baumwollenabfälle, IV A 1, 2.
Baumwollengarn, IV A 1, 2, IV F 7.
Baumwollsamen-Futterkuchen, X E 5.
Baumwollsamenöl, X E 5.
Baumwollwaren, IV A 2, IV B 3—7, 9, 10, 12.
Baumwollwaren, gefärbte und merzerisierte, IV G 1.
Bau oder Anlage von Häfen, Brücken, Eisenbahnen und Strassen, IX E 254—260.
Befeuchtungsanlagen, IX E 110.
Begonia, Ableger, I R 6.
Beile, Äxte, IX E 44.
Bekleidung, Damen, IV B 6.
Bekleidung, Damen- (s. Damenkonfektion).
Bekleidung, wollene, IV B 6.
Besatz, V G 1.
Beschlag für Maschinen und Kessel, IX E 252.
Besen, VI E 2.
Betonanlagen, IX E 201.
Betonmischer, IX E 211, 227.
Betontransportwagen (Kombinierte Transport- und Mischmaschinen), IX E 201.
Bettuch-Stoffe, IV B 3, 12.
Bier, I C 56, III G 1—11.
Bier, alkoholfreies, III G 9.
Bilderbücher, XI A 5, 6.
Bilder, für Lehrzwecke, XI A 2.
Billardkugeln, VI D 4.
Billards, VI D 4.
Bindfaden, Fischergarn, IV F 2.
Birnen, s. Früchte, dänische,
Blasebälge, VII B 2.
Blasebälge, s. Ventilatoren, Hochdruck—.
Blaufuchs-Felle, XIII 6, 24.
Bleifedern, X H 1.
Bleiplatten, -röhren und -draht, IX E 26, 193.
Blitzlichtsignalapparate, elektrische, IX E 30.
Blumen, abgeschnittene, I R 5, 8, 16.
Blumen, abgeschnittene (Transit), XIV I.
Blumenkohl, I M 2, 21.
Blumenkohlsamen, I L 9, 12, 13, 19, 26, 27, 36, I M 24.
Blumensamen, I L 9, 27.
Blumentöpfe (s. auch Tonwaren) VIII D 7, 15.
Blutfutter, X E 3, 6.
Böden aus Holz, VI A 1—5.
Bogenlampen für photographische Zwecke u. s. w., IX E 13.
Bogen, Leucht-, IX E 201.
Bolzen, Schraubenmuttern, Nieten, Schrauben, eiserne, IX E 189, 207, 226.
Bolzen, Schraubenmuttern, Nie-

ten, Schrauben, aus sonstigen Metallen, IX E 226.
Bonbon, III C 3, 4, 6, 12, 18.
Borax, X G 8.
Borsäure, X G 8.
Böttchereimaschinen, IX E 244.
Bottiche für Margarine u. dergl., VI A 6.
Boxcalf, VII A 1, 2, 7.
Boxeseiten, VII A 2, 7.
Brandröhren, elektrische, IX E 21.
Brauereien, Maschinen für, IX E 224, 233.
Brechmaschinen, IX E 109, 111, 227, 244.
Bremsbänder, Asbest-, VII B 4.
Bretter, VI A 19.
Brillengläser, IX D 4.
Bronze, Draht, IX E 26.
Bronze, Erzeugnisse aus, IX A 1, 6.
Brot, Roggen- (dänisches frisches Schwarzbrot), III B 3.
Brotröster, elektrische, IX E 35.
Brückenbau, IX E 254—260.
Brückenbauteile, IX E 1, 161, 220.
Brütmaschinen, elektrische, IX E 19.
Buchenholz, VI B 18.
Buchen- und Birkenholz, Erzeugnisse aus, VI A 4, 18.
Buchweizengrütze, III A 15.
Bürsten, VI E 1—4.
Bürstenhölzer, VI A 14.
Bürsten, Metall, VI E 4.
Bürsten und Pinseln für Kunstmaler, VI E 1, 2.
Butter, I E 1—36.
Butter (Transit), XIV D.
Butterfarbe, X K 1—8.
Butter in Fässern und Päckchen, I E 1—31.
Butter in hermetischem Verschluss, I E 32—36.
Butterkneter, IX E 80.
Buttermaschinen und Butterkneter, kombiniert, IX E 78, 80, 84, 87.
Butterwagen (zum Abwägen), IX E 84, 87.

Cambridge-Trommeln, IX E 45, 54, 71, 74.
Camembert-Käse (dänischer), I F 2, 3, 5, 7—11, 14, 15, 19, 20—22.
Caramels, Rahm-, III C 3, 4, 9, 12, 18.
Chemikalien, X M 1.
Chemikalien, Maschinen und Apparate für die Herstellung von, IX E 177, 229.
Chemikalien, pharmazeutische, X M 1.
Cherry brandy, III H 2.
Cherry whisky, III H 2.
Chlorophyl, X M 1.
Chromleder, VII A 1—4, 7, 9.
Compound Lard, III F 1, 4—7.
Corned pork, III E 22.
Credin, III E 36.
Crown-Korken, Maschinen für die Herstellung von, IX E 144.
Crown-Korken (Patentverschlüsse) VI F 1, 2, 5, IX B 3, 5, IX E 144.

Dachfenster, IX E 45, 107, 113, 115, 118, 227.
Dachkonstruktionen, stählerne, IX E 1, 201.
Dachpappe, X C 1—6.
Dachziegel, VIII D 1—5, 7.
Damenröcke, V A 12, 13.
Dampfkessel, IX E 2, 78, 105, 106, 161, 180, 186, 188, 229, 238.
Dampfkessel für Zentralheizungsanlagen, IX E 109, 111, 119.
Dampfkessel, gusseiserne, IX E 108.
Dampfkessel, Schiffs-, IX E 1, 2, 188.
Dampfkocher, IX E 109, 111.
Dampfmaschinen IX E 78, 84, 89, 165, 188.
Dampfpressen, IX E 242.
Dampfschiffe, IX E 229.

Dampftrommeln, IX E 201, 247.
Därme, I C 1—54, 62, 70, 72, 78, 94—102.
Darr-Anlagen, IX E 110, 221.
Darrgeräte für Getreide und Samen, IX E 221.
Darrgeräte und -maschinen, IX E 133, 221.
Dauerwellen-Apparate, IX E 10.
Daunen, V F 1—3.
Degras, VII A 4.
Delikatessenkäse (Fancy cheese), I F 18.
Denkmünzen, IX A 14.
Desinfizierapparate, IX E 119, 214.
Desintegratoren, IX E 247.
Diabetiker Nahrungs- und Genussmittel, X L 6.
Dieselelektrische Eisenbahnwagen, IX E 96.
Dieselelektrische Lokomotive, IX E 2, 96, 220.
Dieselmotor-Eisenbahnwagen, IX C 6, IX E 2, 96, 220.
Dieselmotoren, IX E 1, 2, 90, 91, 96, 98, 99, 101, 104.
Dieselmotorschiffe, IX E 1—4, 6, 7.
Diwan- und Tischteppiche, IV B 5.
Dock-Anlagen, IX E 1.
Dorsch, frischer, II 1, 3, 5—8, 10, 12, 13, 16,—19, 21, 27, 28, 30—33, 35, 37, 38, 40—43, 45, 46, 49, 50, 52—54, 56, 57, 59, 60, 63—65, 70, 74.
Dorsch, Kabeljau, gesalzener, XIII 6.
Dorsch, Kabeljau, gesalzener und getrockneter, III E 27, XIII 1, 5, 7—11, 13, 14, 16—19, 21, 23, 25—27.
Dorschöl-Thran, s. auch Fisch- und Seehundöl, X E 6.
Dowlas (Bettlakenleinen), IV B 9, 12.
Dragee (Zuckerwaren), III C 6, 18, 19.
Draht (Stachel-, Bronze-, Kupfer-, Dynamo-, Isolier-, Eisen-), IX E 26.
Drahtgeflecht, -netz, IX E 26.
Drahtstifte, s. Nägel.
Drehbänke, IX E 143, 148.
Dreschmaschinen, IX E 37—39, 53, 54, 56, 59, 60—62, 64, 65, 72—74.
Drillmaschinen, IX E 68, 143.
Drill-Reinigungsmaschinen, IX E 43, 52, 53, 67, 74.
Drill- und Säemaschinen, IX E 45, 52, 58, 60, 62, 63, 74.
Drogen, X L 5, 8, 9.
Druckerpressen, IX E 178.
Druckerschwärze, X F 2, 4, 9.
Druckfilter, IX E 229.
Drucklager, IX E 165.
Druckregistratoren, IX E 215.
Dynamobürsten, IX E 12.
Dynamodraht, s. Draht, Dynamo-.
Dynamos, elektrische, IX E 11, 18, 22, 32.

Economiser, IX E 165, 171 a.
Eggen, IX E 43, 58, 67, 72, 74.
Eggen, Feder-, IX E 52, 67, 74.
Eidamerkäse, dänischer, I F 2—5, 7—15, 21, 22.
Eiderdaunen, XIII 5, 7—9, 11, 17, 18, 21—23, 25—28.
Eiderdaunendecken für Kinderwagen, VI G 2, XIII 6, 24.
Eier, frische, I H 1—26, 28—30.
Eier, präservierte, I H 1—8, 12—14, 16, 17, 21—24, 27, 28—30.
Eimer, IX B 7, 8.
Eimer und Bottiche, galvanisierte, IX B 8.
Eisbärfelle, XIII 6, 24.
Eisbrecher, IX E 1, 3, 4, 6.
Eisen (Transit), XIV P.
Eisen, altes, IX F 1, 4—6.
Eisenbahnanlagen, IX E 254—260.
Eisenbahnen und Strassenbahnen, Material für, IX E 189.
Eisenbahnlokomotiven, s. Lokomotiven.
Eisenbahnwagen, IX E 103.
Eisenbahnwagen, Motor-, IX C 6, IX E 2, 96, 103.

Eisenbahnweichen und -teile, IX E 45, 201.
Eisenkonstruktionen, IX E 1, 161, 162, 188, 201, 221.
Eisenwaren für die Bauindustrie, IX E 170, 231.
Eisenwaren (Gusseisen), IX E 109, 111.
Eisenwaren, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, (Transit), XIV Q.
Eiserne Fässer, IX B 8.
Eisfabriken, Anlage von, IX E 276.
Eiskuchen-Behälter, IX E 80.
Eismaschinen, IX E 124—126, 129.
Eiszerstückelungsmaschinen, IX E 95.
Elektrische Beleuchtung, Artikel für, IX E 16, 23, 24, 121.
Elektrische Installationen, Material für, IX E 19, 21.
Elektrizitätsbau, Maschinen und Apparate für, IX E 20, 24.
Elektrizitätsmesser,(Strommesser), IX E 21.
Elektromotoren, IX E 11, 15, 18, 22, 32, 33, 244.
Emaillefarben, X F 9.
Emaillefirnis, X F 3, 5, 9.
Emaillierte Haushaltungsgeräte, IX B 7, 8, IX E 121.
Emmenthalerkäse, dänischer, I F 2—5, 7—12, 14—16, 18, 21, 22.
Emulsionsmaschinen, IX E 177.
Entrepreneurfirmen, Maschinen für, IX E 201, 227.
Erbsen, I L 26.
Erbsen, gespaltene, III A 15.
Erdnusskuchen, X E 1, 4, 5.
Erdnussöl, X E 1, 4, 5.
Essenzen, Liköre, X P 14.
Essig, III K 1—6.
Etiketten, papierene, XI A 6.
Exhaustoren (Ventilatoren), IX E 11, 15, 59, 221.
Exhepa, X L 2.
Fächer, elektrische (s. auch Ventilatoren, elektrische), IX E 11, 15, 22.
Facilpastillen, X L 1.
Fähren, Motor, IX E 3.
Fahrräder, IX C 1, 2, 8, 14, 15, IX E 41.
Fahrräder (Transit), XIV C.
Fahrräder, Invaliden, IX C 1.
Fahrräder, patentierte, (»Vitrix«), IX C 7.
Fahrradlaternen (Dynamos), IX C 10, 16.
Fahrradreifen, X B 1, 2, 3.
Fahrradreifen (Transit), XIV W 2.
Fahrradsättel, IX C 9.
Fahrradteile, IX C 2, 8, 14, 15, IX E 226.
Fahrradtuch, IV B 9.
Fahrstühle, IX E 1, 32, 33, 221.
Falzmaschinen, IX E 241.
Färbegeräte und -maschinen, IX E 214, 242.
Farben, X F 1, 2, 5, 6, 8, 9.
Farben, Emaille-, X F 9.
Farben für Dächer, X C 3.
Farben, Künstler-, X F 9.
Farben, Maschinen für die Herstellung von, IX E 177.
Farben, Öl-, X F 6, 8.
Farben, rustbeschützende, X F 6, 9, X M 1.
Farben, Schiffs-, X F 1, 6.
Farbentabletten, X K 1.
Färöische und isländische Erzeugnisse, XIII 1—5, 7—14, 16—28.
Fassbier, III G 5—8.
Fassdauben, VI A 1—5.
Fässer, VI A 2.
Fayence (Transit), XIV L.
Federn (für Kissen u. s. w.), V F 1—3.
Federreinigungsmaschinen, IX E 221.
Felle, s. Häute und s. Seehundsfelle.
Felle (Transit), XIV O.
Felle, Schafs-, s. Schafsfelle.
Fenster, eiserne, IX E 113, 114, 118.

Fenster, hölzerne, VI B 8, 16.
Fernsprecherapparate, s. Telephonapparate.
Ferrum reductum, X M 1.
Fette, tierische (Transit), XIV Z.
Fetthaltige Säuren, s. Öle.
Fett in hermetischem Verschluss, III E 17.
Fett, Knochen- (s. Knochenfett).
Fettschmelzer, IX E 133.
Fett zur Zuckerwarenfabrikation, X E 1.
Feuerfeste Ziegel, VIII D 6.
Feuerfeste Ziegel, Maschinen für die Herstellung von, IX E 247.
Feuerspritzen, IX E 223.
Feuersteine, VIII A 9, 11.
Feuerwaffen, IX E 30.
Feuerwerk, X P 7.
Filz, IV G 3.
Firmenschilder, IX B 3.
Firmenschilder, Emaille-, IX B 4, 8.
Firmenschilder, Glas-, VIII F 3.
Firmenschilder, Metall, XI B 4.
Firnis, X F 2, 3, 5, 8, 9.
Firnis, Emaille-, X F 3, 5, 9.
Fischdörrung, Geräte und Apparate zur, IX E 110.
Fischdörrung, Geräte und Apparate zur, IX E 110.
Fische I H 11, II 1—47, 49—74.
Fischergarn, Angelschnur, IV F 2.
Fischergarn aus Baumwolle, IV F7.
Fischernetze, IV F 5—8.
Fischernetznadeln aus Aluminium, IX E 239.
Fisch-Filets, II 1, 16, 33, 53.
Fischklösse, III E 4, 7, 30—32.
Fischkonserven, III E 27—29, 31—35.
Fischmehl, III E 35, X E 6, XIII 1.
Fisch-Pudding, III E 30, 31.
Fisch- und Seehundöl, XIII 4, 6—9, 11—15, 17—21, 23, 25—27, 28.
Fittings, elektrische, IX E 17, 24, 28.
Fittings für Schiffsbau, IX E 209.
Fittings für Wasser-, Gas- und Dampfröhren, IX E 205.
Flanell, IV B 3, 9, 12.
Flaschen, VIII F 2.
Flaschen, Maschinen zum Abziehen in Flaschen, IX E 82, 85, 177, 233.
Flaschenpfropfmaschinen, IX E 233.
Flaschenreinigungsmaschinen, IX E 78.
Flaschenzüge, elektrische, IX E 33.
Fleischhack- und -schneidemaschinen, IX E 137.
Fleisch in Konserven, III E 1—4, 7, 11—13, 15, 18—22.
Fleischscheiben-Schneidemaschinen, s. Aufschnitt-Schneidemaschinen.
Fleisch- und Knochenmehl, X D 3, X E 6.
Fliegenfänger, X P 8.
Födereinrichtungen, IX E 250.
Forellen, II 7, 9, 26, 40, 42, 47, 49, 52, 60, 68, 71.
Forstbäume, I R 12.
Forstbaumsamen, I L 29.
Friktionsaufzüge, IX E 94, 221.
Frischluftgebläse, für Auflachung von Dieselmaschinen, IX E 15.
Frottierstoffe, IV B 9, 12.
Früchte, dänische (Äpfel, Birnen, u. s. w.), I P 1—3.
Früchte, sonstige (s. Apfelsinen u. dergl.).
Fruchtessenzen und -extrakte, X P 11, 14.
Fruchtgelee, III E 4, 7, 8, 24.
Fruchtkonserven, III E 1, 4, 7, 8, 13.
Fruchtmus, III E 4, 8.
Frucht-Salz, X G 5.
Fruchtweine, I P 3, III E 4, 7, 8, 16.
Füllungen, VI B 6, 8, 16.
Funkentelegraphieapparate, s. Radioapparate und -teile.
Fussbekleidung, V E 1—8, X B 1.
Fussbekleidung (Transit), XIV J.

Fussbekleidung, Sports, V E 8.
Futterkartoffelkocher u. dergl., IX B 8, IX E 45, 227.
Futterrübensamen, s. Rübensamen
Futterstoffe, I K 59, 77, 91, I O 3, VIII E 6, X E 2, 7, X P 5.
Futter- und Trinktröge für Hühnerzüchtereien, IX E 42.

Gabeln, IX E 40, 44, 76.
Galanteriewaren, IX A 21, IX B 8, IX E 16, 121, 236.
Galvanisierte Gegenstände, IX B 7, 8.
Galvanomaschinen, IX E 11.
Gamaschen, V E 3.
Gardinen, IV B 1, 8, 9, 12.
Gardinenringe, VI B 19.
Garn (Baumwoll-, Seiden-, Woll-, für Stickereien), V B 1.
Garn, Baumwoll-, IV A 1, 2, IV F 7.
Garn für Strohpressen, IV F 11.
Gartengeräte und Gartenwerkzeug IX E 36, 40, 55, 62, 76.
Gartensämereien, I L 4, 6, 9, 13, 26, 27, 36, 37.
Gasapparate, IX B 8, IX E 109, 111, 115, 121.
Gasbehälter, IX E 220.
Gasbrenner, für industrielle Zwecke, IX E 109, 111.
Gasherde, IX B 2, 11, IX E 109, 111, 115, 121.
Gas-Kompressoren, IX E 242.
Gasmesser, IX E 183.
Gasöfen, IX E 107.
Gasreinigungsmasse, ausgebrauchte, X M 3.
Gebläse für Dieselmotoren, IX E 15.
Geflügel, I J 1, 2.
Geflügel, in hermetischem Verschluss, III E 2.
Gemüse, I M, 1, 2, 8, 10—12, 14, 15, 17, 19, 21, 24—26.
Gemüse-Kocher, IX E 109, 111.
Gemüsekonserven, III E 1, 4, 7, 8, 13.
Gemüsesamen, I L 4, 6, 9, 13, 26, 27, 36, 37.
Generatoren, elektrische, IX E 32, 33.
Georginenknollen, I R 7.
Gerberwolle, VII A 4.
Gerste, s. Getreide.
Gerstengrütze, III A 3, 4, 14.
Gestrickte Waren, baumwollene, IV E 2—16, 18.
Gestrickte Waren, wollene, IV E 2—16, 18.
Getreide, I K 1, 3—39, 41—91, I L 2, X E 7.
Getreide, Druckluftvorrichtung für das Löschen von, IX E 221.
Getreideelevatoren, IX E 145.
Gewindeschneidemaschinen, IX E 109, 111.
Gewindeschneider, Schneidekluppen, u. dergl., IX E 109, 111, 249.
Gewürzmühlen, IX E 177.
Giessereien, Maschinen für, IX C 7.
Giessereierzeugnisse, IX E 2, 16, 71, 80, 95, 107, 113, 115, 118, 120, 131, 162, 164, 181, 182, 188, 190, 191, 192, 202, 247, 252.
Giessereierzeugnisse für »septic tanks«, IX E 205.
Gitterdraht, IX E 26.
Gitter, Eisen-, IX E 71, 107, 115, 205.
Glas (Transit), XIV L.
Glasdächer, VIII F 4.
Glaskugeln für Fischernetze, VIII F 2.
Glasurmühlen, diskontinuierliche, IX E 244.
Glaswaren, Beleuchtungs-, VIII F 2.
Glaswaren, Haushalts-, VIII F 2.
Glaswaren, kunstfertige, VIII F 1.
Glocken, elektrische, IX E 29.
Glocken, Kirchen-, IX E 246.
Gluten (diatetische Lebensmittel), X L 6.

Glyzerin, X E 1, 4, 5.
Goldwaren, IX A 5, 23.
Golfjäcken, IV E 9—11, 13, 14, 16, 18.
Goudakäse, dänischer, I F 2—5, 7—12, 14, 15, 21, 22.
Grabsteine, VIII A 2, 3, 6, 7.
Graham-Brot, geröstetes, III B 3.
Grammophone, VI H 3.
Granitblöcke, VIII A 1—5.
Granulierungsmaschinen, IX E 109, 111, 177.
Grassamen, I L 1—11, 13—26, 28, 30—32, 34—37.
Greifer für Kohle, Erz, Sand u. s. w., IX E 250.
Griffe und Stiele für Werkzeug und Geräte, VI A 3.
Grönländische Erzeugnisse, XIII 6, 15, 17, 18.
Gummibettstoffe, X B 2.
Gummihandschuhe für Ärzte, X B 5.
Gummihandschuhe, Haushalts-, X B 5.
Gummireifen und -schläuche, IX F 1.
Gummischuhe, X B 1.
Gummiwaren, chirurgische, X B 2, 5.
Gummiwaren, technische, X B 2, 4.
Gusseisen für die Bauindustrie, IX E 45, 107, 113, 115, 118, 120, 121.
Gusseisen, für Maschinen, IX E 45, 71, 114, 118, 165, 188.
Gusseisen für Motoren, IX E 118.
Gusstahl für Schiffsbau, IX E 2.

Haartrockenapparate IX E 10.
Haarwasser, X G 8.
Hacken, IX E 36, 40, 55.
Hacken, Rüben-, IX E 36, 40, 55.
Häckselschneidemaschine, IX E 41, 45, 47, 60, 61, 64, 72, 74, 75.
Häfen, Anlage von, IX E 254—260.
Hafer, s. Getreide.
Haferflocken, III A 13, 15.
Haifischleder für Buchbinder, XI A 4.
Hammelfleisch, isländisches, gesalzenes, XIII 5, 7—11, 13, 17, 18, 21, 23, 25—27.
Hämmer, IX E 44, 76.
Handschuhe, V D 1—4.
Handschuhe, Leder-, V D 2, 3.
Handschuhe, Leder-, Sämisch (in Wasser und Seife zu reinigen, eine dänische Spezialität), V D 1, 2.
Handtücher, IV B 5, 6, 12.
Hanf (Transit), XIV N.
Harmoniums, VI H 1, 6.
Hartgummi (Ebonit), Artikel aus, X B 2.
Hartgummi, Erzeugnisse aus, IX E 26, X B 2.
Hausenblasen (Codsounds), XIII 5, 7—10, 13, 17—19, 21, 23, 25, 28.
Haushaltungsgegenstände aus Blech, IX B 2, 7, 8.
Häute (Transit), XIV O.
Häute und Felle, I D 1—15.
Hebelschalter, für Schalttafeln, IX E 21.
Hebewagen, Vorrichtungen zum Heben und Bewegen von Lasten, IX E 64, 201.
Hechte, II 36, 62.
Hederichspritzen, IX E 74.
Hefe (Reinkulturen), X K 9.
Hefe und Trockenhefe, III H 1, 3.
Heilbutte, II 13, 17, 28, 38, 47, 49, 52, 66, 69, 70, 71, 73.
Heizapparate, automatische, IX E 171a, 245, 247.
Heizfläche, IX E 109—111.
Heizkörper, IX E 109, 111, 117, 118, 120.
Heizkörper, elektrische, IX E 35.
Heizkörper für Kräuseleisen, IX E 10.
Hellesen Trockenelemente, X O 1.
Hemden, V A 1, 6, 10.

Herde, Kamine, IX E 16, 107, 113, 115, 118.
Heringe, frische, II 1, 4, 5, 7—10, 12—14, 16, 17, 19, 21, 27, 28, 30, 31, 33—38, 40—42, 45—47, 49—52, 54, 56, 57, 59—61, 64—66, 68, 70, 74.
Heringe, geräucherte, II 39.
Heringe, gesalzene, XIII 5, 7—10, 13, 18, 21, 23, 26—28.
Heringe, in Öl und Tomaten, III E 31, 35.
Heringe, »kippered Herrings«, III E 35.
Heringmehl, XIII 1.
Heringöl (s. auch Fisch- und Seehundöl), X E 6, XIII 1.
Heu, I M 19, I O 2—6.
Hobelmaschinen, IX E 143.
Hobelmaschinen für kleinere Arbeiten, IX E 147.
Hochspannungselemente, X O 2.
Hochspannungsmaterial, IX E 21, 26.
Holz (Transit), XIV Æ.
Holz-Absätze, VI A 10, 13.
Holzbearbeitungsmaschinen, IX E 149—153.
Holz-Imprägnierungspräparate, X F 5, X M 2.
Holzpantienen, VI A 20, 25.
Homogenisierungsmaschinen (für die Exportrahmindustrie), IX E 82—85.
Hornfische, II 5, 7, 10, 16, 27, 28, 40, 42, 52, 56, 65, 70.
Hornmehl, X D 1, X E 6
Hosenträger, V A 7.
Hospitalsgeräte und -apparate, IX C 1.
Hufeisen, IX E 208.
Hufeisen, Maschinen für die Herstellung von, IX E 148.
Hufeisennägel, IX E 26.
Hühner- und Kückenfutter, X E 6.
Hummern, II 13, 34, 39, 49, 55, 60, 66, 68, 69, 71, 73.
Hutbänder, V C 1.
Hüte, Damen-, V C 1—6.
Hüte, Filz-, V C 3, 5, 6.
Hüte, Herren, V C 2.
Hüte, Stroh, V C 3, 5, 6.
Hutstumpen (»Capelines«), V C 2.
Hütten, Baracken, transportable, VI B 1, 8, 13.

Imprägnierungsmittel »Cuprinol«, X M 2.
Indikatoren für Motorwagen, IX E 210.
Ingangsetzungs- und Regulierungsapparate für elektrische Motoren, IX E 27, 32.
Injektoren, IX E 222.
Instrumente, aeronautische, IX D 2.
Instrumente, geodätische, IX D 2, 4.
Instrumente, nautische, IX D 2.
Instrumente, Nivellier-, IX D 4.
Instrumente, optische, IX D 2.
Instrumente-Transformatoren, IX E 21.
Insulin, dänisches Spezialerzeugnis, X L 4, 7, 11.
Invalidenstühle, s. Rollstühle.
Isolierplatten, aus Asphalt, X C 6.
Isolierungsmaterial, aus Kork, VI F 6.

Jauchepumpen, IX E 41, 45, 54, 71, 121, 205.
Jauchestreuer, IX E 41, 121, 205.
Jumper, gestrickte, IV E 9, 11, 13, 18.
Junket Tabletten, X K 1, 3, 4, 6.
Juwelierarbeiten, IX A 5, 23.
Juwelierarbeiten aus Emaille, IX A 23.

Kabelfabriken, Maschinen für, IX E 229.
Kabel, Leitungs, IX E 26.
Kabelmuffen, IX E 21, 24, 26.
Kabel und Leitungsdraht, elektrisch, IX E 26.
Kaffee (Transit), XIV E.
Kaffeersatz, III D 1—4.

Kaffeemühlen, IX E 200, 243.
Kakao, III C 2—7, 11, 16.
Kakes, III B 1, 4, 5—7.
Kakes, Roggen-, III B 4.
Kakes, Schiffs, III B 1, 3, 5.
Kalbfleisch, s. Rind- und Kalbfleisch.
Kalbfleisch, »Jellied veal«, III E 3, 15.
Kalbleder, gefärbtes, VII A 1.
Kalender, XI A 6.
Kalium-Dikromat-Tabletten, X K 6.
Kalkstein, VIII E 2.
Kaloripheren, IX E 113, 115.
Kambüsenherde, für Öl- oder Kohlenfeurung, IX E 109, 111.
Kamelhaar, Riemen aus, VII B 4.
Kanalisationspumpen, IX E 11.
Kanalkessel, IX E 1, 188.
Kaolin, VIII D 6.
Kapoc, V F 1.
Kapselverschlüsse, für Flaschen, IX B 1, 6.
Karpfen, II 47, 52.
Kartoffelaufnehmemaschinen (»Seest«), IX E 68.
Kartoffeln, I M 1, 3—5, 8—14, 16—18, 20—22, 23, 25, 26.
Kartoffeln, Maschinen und Geräte für Kartoffelbau, IX E 58, 64, 68, 74, 227.
Käse, I F 1—25, I L 16, III E 27.
Käse, dänischer (»Block«-Käse), I F 18.
Käsefarbe (Annatto), X K 1—8.
Käse in hermetischem Verschluss, I C 56, I F 23—25.
Kasein, I F 26.
Kasein, Maschinen für die Herstellung von, IX E 221.
Käselab, I K 1—8.
Käse, Maschinen für die Käsebereitung, IX E 78, 84, 86, 87.
Käsewachs, X K 1.
Käsewagen (zum Abwägen), IX E 84.
Kautabak, III I 2—7, 10—12, 14—16.
Keramik, VIII D 7, 10—15.
Kerzen, X G 3, 4.
Kessel, Cornish-, IX E 129.
Kessel für Schlachtereiabfall, IX E 133.
Kesselsteinpulver, X M 2, X P 1.
Kessel, Wasch, IX E 112.
Kessel, Wasserrohrkessel, IX E 2.
Kieselfluornatrium, X D 2.
Kieselgeröll, VIII A 8—12.
Kieselschotter, VIII A 11, VIII G 1.
Kiessabbrände, X D 2.
Kies-Streumaschinen für Strassenbau, IX E 201.
Kinderanzüge, gestrickte, IV E 12, 15.
Kinderpuder, X M 1.
Kinderwagen, VI G 1—3.
Klauenfett, X E 6.
Klaviere, VI H 2, 4, 5.
Klebstoff für photographische Zwecke u. dergl., X P 13.
Kleesamen, I L 1, 3, 7, 15—18, 22, 25, 26, 28, 30, 31, 35—37.
Kleie, III A 19.
Klingeln, mit Batterien, IX D 11.
Klinker, VIII D 6.
Kloakenanlagen, gusseiserne Waren für, IX E 45, 107, 114, 120.
»Kloster« Käse, I F 2, 3, 5, 7—9, 11, 12, 14, 15, 21, 22.
Knet- und Mischmaschinen (Universal), IX F 137, 141, 177, 184.
Knochen, I D 20.
Knochenfett, I C 62, X D 5, X E 6, X P 5.
Knochenleim, X D 1.
Knochenmehl, s. Fleisch- und Knochenmehl.
Knochenschrot, X D 1.
Knöpfe, V G 2.
Kochapparate, elektrische, IX E 35.
Kochapparate, Gas, IX B 8, IX E 109, 111, 115, 121.
Kochapparate, Petroleums, IX B 2, 8, IX E 121, 223.
Koffer, VII B 3.

Kohl, Rot- und Weiss-, I M 1, 2, 8, 11, 12, 14—17, 19—21, 24—26.
Kohlenkübel, IX B 8.
Kohlenlöschkräne, IX E 246.
Kohlentransportgeräte, IX E 171a.
Kohlenzerkleinerungsgeräte, IX E 171a.
Kohlsamen, I L 4, 6, 9, 13, 14, 19, 26, 27, 36, I M 34.
Kokoskuchen, X E 1, 5.
Kokosöl, X E 1, 5.
Kolonial- und Materialwaren (Transit), XIV M.
Kompasse, IX D 2.
Kompressionspumpen, IX E 95, 129, 165, 203.
Kompressionspumpen, kleine für Garagen, Werkstätten etc., IX E 209.
Kondenzierungsanlagen, IX E 165, 221.
Konfektion, Damen-, IV D 15, IV E 9, 11, 13, V A 11, 12, 13.
Konfektion, Herren-, IV B 7, IV D 8, V A 2, 3, 6, 8, 9.
»Konservit« Konservierungsmittel für Marmelade, X L 1.
Kontormöbel, VI B 17.
Kork (Transit), XIV F.
Kork, gemahlener, VI F 4.
Korkisolierungsmaterial: Expanko, VI F 6.
Korkpfropfen, VI F 1, 2.
Korkplatten für Fussböden, VI F 6.
Korkscheiben, VI F 1, 5.
Korkscheiben für Kapseln, VI F 1, 3.
Korksohlen, VI F 5.
Korkwesten, VI F 2, 5.
Korn-Säemaschinen, s. Drill- und Säemaschinen.
Korn- und Saatkornreiniger, IX E 59.
Kosmetische Artikel, X G 1, 2, 6, 7, 17.
Kräne, IX E 1, 32, 33, 201, 220, 227, 250.
Kratzwolle, I D 22, IX F 4.
Kravatten, s. Schlipse.
Kreide, VIII B 4, 6, VIII E 3.
Kreide, pulverisierte, VIII E 2.
Kreide, rohe, VIII E 2.
Kreide, Schul- u. dergl., VIII E 3.
Kreolin, X M 4.
Kronleuchter, elektrische, IX A 18, IX E 14, 34.
Krümmel, III C 19.
Kryolith, VIII A 13.
Krystall, echtes, VIII F 1.
Küchenanlagen, Dampf-, IX E 105, 214.
Küchengeräte, s. auch Haushaltsgegenstände, IX B 8, 9, IX E 121.
Küchenherde, IX E 107—109, 111, 113—116, 118, 120, 121.
Küchenherde, elektrische, IX E 35.
Küchenwascheinrichtungen, IX E 45, 107, 113, 118.
Kugelmühlen, IX E 177.
Kuhhaare, I D 24.
Kühlanlagen, IX E 123, 124, 126—129.
Kühlanlagen für Öl, IX E 165.
Kühlanlagen, Konstruktion von, IX E 253.
Kühl- und Eismaschinen, IX E 124, 125, 126, 129.
Kultivatoren, IX E 41, 52, 58, 67, 74.
Kultivatoren, Hand-, IX E 40, 41, 55.
Kulturen (Rein-) von Mikroorganismen, aller Art für industrielle Zwecke, X K 9.
Kümmelsamen, I L 6.
Kunstdünger, I K 77.
Kunstseidene Waren, IV B 6.
Kupfer, Draht, Platten, Röhren und Schienen, IX E 26.
Kupfer, Erzeugnisse von, IX E 16.

Lachs, frischer, II 1, 26, 28, 38, 40, 42, 47, 49, 50, 52, 60. 65, 71, 73, XIII 7.
Lachs, gefrorener, II 72.
Lachs, geräucherter, II 52, 71.

Lachs, gesalzener, II 72.
Lactic ferment, X K 1, 3, 5, 6, 8.
Lagerbier, III G 1—10.
Lakritz, III C 10.
Lammfelle, isländische, XIII 24.
Lammfleisch, isländisches, gesalzenes, XIII 5, 7—11, 13, 17, 21, 23, 25.
Lampenschirme, V B 3, IX A 18, IX E 16.
Lampen und -teile, IX A 10, 18, IX B 8, IX E 16, 18, 121.
Landwirtschaftsmaschinen (Transit), XIV A.
Landwirtschaftsmaschinen und Teile davon, IX E 37—39, 41, 43, 45, 46—50, 52—54, 56—65, 67, 68, 71—75, 227.
Landwirtschaftsmaschinen und Werkzeuge, IX E 36, 40, 44, 52, 55, 57, 58, 62, 74, 76.
Laternen, IX A 18, IX B 8.
Lautsprecher, IX C 12, IX D 9—11.
Leberextrakt, dänisches, (Extractum Hepatis), X L 4.
Leberpastete, in hermetischem Verschluss, III E 3, 4, 7, 13, 15, 17—19, 21—23, 26.
Leder, VII A 1—12.
Leder (Transit), XIV R.
Lederbekleidung, V D 1.
Leder, Chrom-, wasserdichtes, VII A 6, 9.
Leder, für Möbelbezüge, VII A 5.
Leder, Spalt-, VII A 9.
Lederwaren, VII B 1—3.
Lehm- und Tonverarbeitungsmaschinen, IX E 247.
Lehrmittel, physikalische, IX D 1.
Leim, Fisch-, X P 9, 13.
Leim, Knochen-, X D 1.
Leinentischzeug, IV B 12.
Leinenwaren, IV B 3, 5, 12.
Leinsamenkuchen, X E 4, 5.
Leinsamenöl, X E 4, 5.
Leisten, VI A 17, 25.
Leisten, Kehlungen u. dergl., VI C 1—3, 5.
Leisten, Stiefel- und Schuh-, VI A 3, 17.
Leuchtbojen, IX E 201.
Lezitin für die Margarineindustrie, X E 1.
Lichtbäder, Apparate für, IX D 3.
Lichtbäder, Lampen (Finsen) für, IX D 3.
Lichtbild-Apparate, IX E 172.
Liköre, III E 4, III H 1, 2.
Likör essenzen, X P 14.
Limonaden, III G 3.
Linoleumteer, X P 13.
Linotype-Metall, IX E 169.
Liquid Annatto, s. Käsefarbe.
Lochstanzmaschinen, IX E 98.
Lokomotiven, Dampf, IX E 96.
Lokomotiven, Motor-, IX E 227.
Loren, IX C 6.
Lösch- und Ladevorrichtungen, IX E 1, 221.
Lotmaschinen und -instrumente, (nautische), IX D 2.
Lötmetall, IX E 10.
Luftkompressoren und Luftwerkzeug, IX E 163, 227.
Luftungsanlagen, IX E 15, 110, 221.
Lumpen, I D 19—22, IX F 2—4.
Lysol, X M 4.

Magermilchkäse, I F 2, 3, 5, 7—12, 14, 15, 21, 22.
Mahlgänge, IX E 43, 45, 50, 54, 57, 58, 61, 63, 64, 69, 72, 184, 221.
Mahlgeräte, IX E 244.
Mahlmaschinen, IX E 143, 145, 146.
Mais, s. Getreide.
Makrele, II 1, 5, 7, 8, 10, 13, 16, 17, 21, 27, 28, 30, 31, 33, 35, 37, 38, 40, 42, 43, 45—47, 49, 50, 52, 53, 56, 57, 60, 61, 65, 66, 68—70.
Makrele, geräucherte, II 39.
Makrele in Olivenöl, III E 35.
Makronenmasse, III C 1, 3, 15, 17.
Malz, III G 1, 2, 4, 5—8, 11.

Malzextrakt und Malzbier, III G 2, 5.
Malzgerste, s. auch Getreide, I K 2, 5, 10, 20, 24, 30, 33, 34, 36, 40, 48, 53, 58, 59, 60, 87, 91, I M 9.
Mangoldsamen, s. Wurzelsamen.
Manilataue, IX F 6.
Manometer, IX E 215.
Margarine, aus tierischen Fettstoffen, III F 1, 2, 4—8, 10—12.
Margarine, für Bäckereien, III F 1, 2, 4—7, 11, 12.
Margarinefabriken, Anlage von, IX E 253.
Margarinefabriken, Maschinen für, IX E 78, 80, 84, 87.
Margarinefarbe, X K 1.
Margarine, Pflanzen-, III F 1, 2, 4—12.
Margarine- und Seifenindustrie, Rohmaterialien für die, I C 80.
Marköl, X E 6.
Marmelade, III C 3, 4, 18, III E 13.
Marmor, VIII A 1, 7.
Marmor u. Granit, Maschinen für die Bearbeitung von, IX E 204.
Marzipan, III C 1, 3, 4, 11, 17.
Marzipanmasse, III C 1, 3, 4, 6, 14, 15, 17.
Maschinengewehre (System Madsen), IX E 174.
Maschinenlager, IX E 121.
Maschinenpackung, X P 3, 4.
Maschinenteile, gusseiserne, IX E 2, 16, 71, 80, 95, 107, 113, 115, 118, 120, 131, 162, 164, 181, 182, 188, 190, 191, 192, 202, 247, 252,
Maschinenwerkzeuge, IX E 143, 148.
Maschinenwerkzeuge (Transit), XIV Q.
Masten, imprägnierte, VI A 24.
Mauersteine aus Mo-Lehm, XIII D 4, 8.
Mauersteine, gewöhnliche, VIII D 1—5, 7, 9.
Maultier-Hufeisen, IX E 208.
Medium (Textilwaren), IV B 9, 12.
Medizinalwaren, X L 5, 8, 9.
Mehl (Transit), XIV H.
Mehl, Roggen-, III A 1, 2, 4—12, 14, 18, 19.
Mehl, Weizen, III A 1, 2, 4—12, 14, 16—19.
Meiereigeräte, IX E 81.
Meiereimaschinen und -geräte, IX E 77, 78, 80, 82—87.
Melasse, I O 3.
Melassefutter, X E 7.
Melk-Eimer, IX B 8, IX E 80.
Melk-Maschinen, IX E 66.
Messerschmiedwaren, IX E 235.
Messingbleche für Tiefziehqualität, IX E 26.
Messing, Erzeugnisse aus, IX E 16.
Messing, Platten, Röhren, Draht aus, IX E 26.
Metall, altes, IX F 1, 4—6.
Metallbearbeitungsmaschinen, IX E 143—148.
Metalle (Transit), XIV S 1.
Metallputzcreme, X K 1, X N 1, 3.
Middlings, III A 19.
Mikro-Organismen, s. Kulturen (Rein-) von M. aller Art für industrielle Zwecke.
Milcheimer, IX B 7, 8, IX E 80, 84.
Milcheimer aus Aluminium, IX B 79, 80.
Milcheimer, aus einem Stück gepresst, IX E 80.
Milch, Geräte zur Trockenmilchbereitung, IX E 87.
Milchkannen, Wasch- und Spülmaschinen, IX E 82.
Milchkondensierungsapparate, IX E 82.
Milchkühler, s. auch Milch- und Rahmtransportbehälter, IX E 78, 80, 84, 86, 87.
Milchkühler, röhrenförmig, IX E 80.
Milchreiniger, IX E 33.
Milch und Rahm, kondensiert, I G 1—7.

Milch- und Rahmpumpen, IX E 84, 85, 87.
Milch und Rahm, sterilisiert, I G 1, 3—8.
Milch- und Rahmtransportbehälter, IX B 8, IX E 80, 84, 87.
Milch- und Rahmtransportbehälter aus Aluminium, IX E 79.
Milchwagen (zum Abwägen), IX E 80, 84, 87.
Milchzentrifugen, IX E 88.
Mineralische Öle (Transit), XIV T.
Mineralwasser, III G 3.
Mineralwasser, Maschinen für die Herstellung von, IX E 233.
Möbel, Rahmen u. dergl. für, VI B 9.
Möbel, Renaissance, VI B 4.
Möbelschnure, V G 1.
Möbel, Spezialität, Ludwig XV und Ludwig XVI, IV B 2.
Möbelstoffe, s. Fabriken für Möbel und Tapezierarbeiten
Möbel und Einrichtungen für Schulen, VI B 12.
Möbel und Tapezierarbeiten, Fabriken für, IV B 2, 5, IV D 15.
Möbelverzierungen, V G 1.
Modewaren, V C 1, V G 1.
Mohrrüben, I M 10, 14, 19, 20.
Mo-Lehm, XIII D 4, 8.
Monumente für Kirchhöfe, s. Grabsteine.
»Mop«-Öl, X N 3.
»Mops« (eingefettene Scheuerwische), X N 3.
Mörtelfabriken, IX E 244.
Mörtelfabriken, Maschinerie für, IX E 227, 247.
Mostrich, III E 4, III K 3, X F 9, X P 10.
Motorboote, IX E 1, 5.
Motor-Eisenbahnwagen, IX C 6, IX E 2, 96, 103.
Motoren, elektrische, s. Elektromotoren.
Motoren, Gasolin-, IX E 54.
Motoren, Giessereierzeugnisse für, IX E 118.
Motoren, Paraffinöl-, IX E 95.
Motoren, Petroleums-, 90, 93, 94, 98, 100, 102, 104, 184.
Motoren, Petroleums-, für Radiosender, IX E 18, 203.
Motoren, Rohöl-, (s. auch Dieselmotoren), IX E 38, 89—95, 96—98, 100, 101, 104, 105.
Motoren, Schiffs, (s. auch Dieselmotoren), IX E 90—95, 96, 97, 100, 104, 105.
Motoren-Zubehör, IX E 222.
Motoromnibusse, IX C 6.
Motorräder (Transit), XIV U.
Motorräder, Sättel für, IX C 9.
Motor-Segeltuch, IV B 9.
Motorwagen, s. Automobile.
Mühlen, diskontinuierliche Glasur-, IX E 244.
Mühlen, Maschinerie für, VIII G 3, IX E 59, 221.
Mühlsteine, VIII G 1—3.
Münchener Bier, dänisches, III G 2, 7.
Munition, X J 2.
Munition, Maschinen zur Herstellung von, IX E 148.
Mützen, V C 1.
»Myse« Käse, dänischer, I F 2, 3, 5, 7—11, 14—16, 21, 22.

Nägel, IX E 26.
Nebelhörner, elektrische, IX E 30.
Netze, Fischer-, IV F 5—8.
Netzwinden, IX E 92, 94, 217, 225, 237.
Neusilber, s. Silberwaren.
Nickelsilberplatten, IX E 26.
Nieten, s. Bolzen u. dergl.
Nitrozellulose, X J 2.
Nitrozelluloselack, X F 5, 7, X I 1, 3.
Nitrozelluloselack (Verdünnungsmittel), X M 1.
Nivellierinstrumente, s. Instrumente.
Nougat, III C 1, 3, 4, 18.

Oberleder, VII A 1, 2.
Öfen, IX E 107—109, 111—116, 118, 120, 121.

Öfen, Back-, IX E 137—139, 142.
Öfen, elektrische, IX E 35.
Öfen, für Bäckereien und Konditoreien, IX E 138, 139.
Öfen, industrielle, IX E 118, 244.
Öfenroststäbe, IX E 71, 107, 115, 205.
Öfenschwärze, X N 1, 3.
Öfen und Herde, Emaille-, IX E 112, 113.
Oleomargarine, III F 3.
Öle (Pflanzen-), Fettsäure, X E 1, 4, 5.
Öle (Pflanzen-), raffinierte, für Speisezwecke, X E 1, 4, 5.
Öle (Pflanzen-), raffinierte, für Speisezwecke, gehärtete, X E 1, 5.
Öle (Pflanzen-), rohe, technische, X E 1, 4, 5.
Öle (Walfisch- und/oder Fisch-), raffinierte, für Speisezwecke, X E 1, 5.
Öle (Walfisch- und/oder Fisch-), technische, gehärtete), X E 1, 5.
Ölfarben, X F 6, 8.
Ölfeurungsapparate, IX E 109, 111, 221.
Ölfilter, IX E 222.
Ölkuchen, I K 1, X E 1, 4, 5.
Ölkuchenmühlen, IX E 45; 221.
Ölmaschinen, s. Motoren, Rohöl-.
Ölmehle, X E 1, 4, 5.
Ölmühlen, Anlage von, IX E 253.
Öl-Öfen, IX B 2, IX E 223.
Ölpumpen, IX E 201, 223.
Ölreiniger, IX E 250.
Ölsäure (Pflanzen-), X E 1, 4, 5.
Ölsäure (Walfisch und/oder Fisch-), gehärtete, X E 1, 5.
Ölsäure (Walfisch und/oder Fisch-), nicht gehärtete, X E 1, 5.
Ölschalter, automatische, IX E 21.
Ölseparatoren, IX E 229.
Ölseparatoren für verbrauchten Dampf, IX E 165.
Ölzeug, V A 14.
Orchideen, I R 16.
Organo-therapeutische Präparate (sämtliche), X L 4.
Orgelgebälge, IX E 109, 111.

Packkästen, VI A 7, 8.
Pakkästen, Material für, VI A 7.
Palmin, III F 1—7, 9, 11—13.
Palmkernkuchen, X E 1.
Palmkernöl, X E 1.
Palmkernschrot, X E 1.
Pantoffeln, V E 3.
Papier, XI A 1.
Papier (Transit), XIV W 1.
Papierartikel, XI A 6.
Papier, handmarmoriertes, XI A 4.
Papierschneidemaschinen, IX E 178.
Parfums, X G 1, 2, 7, 8, 12, 17.
Pasteurisierungsapparate, IX E 78, 80, 84, 86, 87.
Pauschpapier, X P 13.
Peitschen, VI D 3, VII C 1.
»Petit Gruyères«-Käse, dänischer, I F 16, 18.
Pfähle, Telegraphen-, imprägnierte, VI A 12, 24.
Pfahlfabriken, IV B 2.
Pferde, I A 1—20.
Pferdechevreaux, VII A 6.
Pferdedecken, IV D 8, 11, 13, 14.
Pferdehaare, I D 8, 23, 24.
Pferdehacken, IX E 58.
Pferderechen, IX E 54, 58.
Pfirsiche, I P 2.
Pflanzen, Hecke-, I R 12.
Pflanzen, Topf, I R 2, 5, 6, 14.
Pflastersteine, VIII A 5.
Pflaumen, I P 2.
Pflüge und Pflugteile, IX E 46, 52, 53, 58, 62, 67.
Pflugscharen, IX E 44, 46, 51, 52, 67.
Pflugscharen (»Fraugde«), IX E 44.
Pharmazeutische Maschinen, IX E 177.
Pharmazeutische Spezialitäten, X L 2, 3, 5, 7.
Photographisches Papier, XII A 1, 2.
Pickles, III E 9.

Pilsener Bier, dänisches, III G 1—10.
Plakate, XI A 6.
Planken, VI A 16, 19, 23.
Plätteisen, elektrische, IX E 10, 35.
Platten, Eisen- und Metall, perphorierte, IX E 218.
Pneumatische Geräte, s. Luftpumpen u. dergl.
Poliermaschinen, IX E 74, 137.
Poliermaschinen für Marmor und Granit u. dergl., IX E 204.
Porter (Stout), III G 2—5, 9.
Porterbier, III G 2—5, 9.
Porterbierfabriken, IV B 3, 9, 12, V A 3.
Porzellan (Transit), XIV L.
Porzellan, Essgeschirr aus, unzerbrechlich, VIII C 6.
Porzellan, Ess-Service u. dergl. aus, VIII C 1, 4, 5.
Porcellan, für technische Zwecke, VIII C 3, 7.
Porzellan, Vasen, Figuren u. dergl., VIII C 1, 2, 4.
Präsentierteller, hölzerne, VI C 4.
Premier jus, I C 85, III F 3.
Pressen, Exzenter-, IX E 144.
Pressen, Friktions-, IX E 159.
Pressen, für Anzüge, IX E 214.
Pressen, für Korrekturarbeiten u. dergl., IX E 178.
Pressen für Wäschereien, IX E 214.
Pressen, hydraulische, IX E 148.
Pressen, Münzpräge-, IX E 144.
Pressen, Zieh-, IX E 144.
Propellerachsen für Schiffe, IX E 2, 4.
Propeller, Schiffs-, IX E 1, 2, 4.
Pullovers, gestrickte, IV E 10.
Pumpen, Dampf-, IX E 188.
Pumpen für Wasserwerke, IX E 50, 72.
Pumpen, Gasolin, IX E 201.
Pumpen, hydraulische, IX E 148.
Pumpen, Kompressions- (»Mammoth«), IX E 163.
Pumpenmaschinerie für Dieselmotor-Schiffe, IX E 196.
Pumpen, Milch-, Rahm-, u. dergl., IX E 84, 85, 87.
Pumpen, Öl-, IX E 201, 223.
Pumpen, Öl-, wasser- und staubdichte, IX E 241.
Pumpen, Rotations, IX E 219.
Pumpen, Schiffs-, IX E 45, 188.
Pumpen, Turbine-, IX E 54.
Pumpen und -teile, IX E 48, 50, 54, 72, 78, 80, 180, 198, 247.
Pumpen, Vakuum, IX E 203.
Pumpen, Wasser, IX E 41, 50, 54, 72, 80, 85, 205, 247.
Pumpen, Wasser-, automatische, IX E 241.
Pumpen, Zentrifugal-, für automatische Wasserversorgung, IX E 11, 32, 251.
Pumpen, Zentrifugal-, mit Elektromotor, IX E 15, 22.
Puppenwagen, VI G 1, 2.
Putzcreme für Silber- und Zinnwaren, s. auch Metallputzcreme, IX A 6.
Pyjamas, IV E 1.
Pyroxylin, X J 1, 3.

Quark, I F 2, 3, 5, 7—12, 15.
Quetschen für Hafer, Mais, u. s. w., IX E 45, 54, 57.
Quetsch- und Mahlgänge, IX E 244.

Radioanlagen, IX D 5, 7, 12.
Radioapparate und Teile, IX C 12, IX D 6—11.
Radiostöpsel, V G 2.
Radium, pharmazeutische Präparate aus, X L 10.
Rahmen, VI C 1, 3—10.
Rahm, kondensierter und sterilisierter, s. Milch und Rahm, kondens.
Rahmwagen (zum Abwägen), IX E 84.
Rammböcke, Winden für, IX E 227.
Rasenmähmaschinen, IX E 166.

Rasierblätter, IX E 235.
Rasierseife, X G 19.
Rattenvertilger (System Ratin), X P 12.
Rauchklappen für Rauchkanäle in Kesseln, IX E 171a.
Rauchwaren, XIV K.
Rayon (Kunstseide), IV G 4, 5.
Rechen, Harken, IX E 36, 40, 55.
Rechnungsbücher, XI A 3.
Reduktase-Tabletten, zur Bestimmung des Bakterieninhalts der Milch, X L 1.
Reduktionsventile, IX E 229.
Regenmäntel, wasserdichte, V A 14, 15.
Registratoren, Druck-, IX E 215.
Regulatoren, IX E 203.
Regulatoren, elektrische, IX E 27, 32.
Reifen, s. Gummireifen.
Reifenschutzvorrichtung, für Automobile, VII B 4, IX C 13.
Reis und Reisgrütze, III A 13.
Reklameneuheiten, IX B 3.
Reklamespiegel, VIII F 3.
Retortengraphit, X M 3.
Riemen aus Kamelhaaren, VII B 4.
Riemen, Balata-, VII B 4.
Riemen, Gummi, VII B 4.
Riemenkrallen (Riemenverbinder), IX E 227, 230.
Riemen, Leder-, VII B 1.
Rindleder, VII A 6.
Rind- und Kalbfleisch, frisches, I C 1—54, 60, 64, 65, 67, 68, 73, 83, 89.
Roggen, s. Getreide.
Roggenbrot (Schwarzbrot), frisches, III B 3.
Roggenbrot (Schwarzbrot), in hermetischem Verschluss, III E 7.
Roheisen, V B 3, IX A 18.
Röhren (Transit), XIV Y.
Röhrenmühlen, IX E 244.
Röhren und Zubehör für elektrische Installationen, IX E 28.
Rohrkühler, IX E 129.
Rohstoffe für die Margarineindustrie (Transit), XIV Z.
Rollen, IX E 78, 166.
Rollengehäuse, elektrische, IX E 32.
Rollenpoller, IX E 225.
Rollstühle, IX C 1.
Roquefort Käse, dänischer, I F 1—15, 18, 21, 22.
Roquefort Kulturen, X K 1.
Rosen, I R 1.
Rosttilger, X M 2.
Rosshaar, krauses, I C 90.
Rübenaufnehmer, IX E 36, 40, 55, 58.
Rübenhacken, IX E 36, 40, 55.
Rübenreinigungsmaschinen, s. Drillreinigungsmaschinen.
Rübensamen, I L 1—11, 13—28, 30, 31, 34—37.
Rübenzerschneider, IX E 45, 74.
Ruderboote, IX E 5.
Rudermaschinen, elektrische, IX E 32.
Rühr- und Knetmaschinen, IX E 137, 141, 177, 184.
Ruskin, VII A 1, 2.

Saatkorn (s. auch Getreide), I K 21, 36, I L 2, 6, 10.
Sackwagen, IX E 36, 64, 227.
Säemaschinen, s. Drill- und Säemaschinen.
Sägeblätter, IX E 175, 184.
Sägen, IX E 45, 98.
Sägen, kalte, IX E 98.
Sagespännen, VI A 24, 25.
Salmiakgeist, X M 3.
Salz, Tafel-, X P 10.
Samen, I L 1—28, 30—32, 34—37, I M 24.
Sämischleder, VII A 4.
Sandalen, V E 8.
Sanitätswaren (Transit), XIV Y.
Sanocrysin, X L 2.
Satin, IV B 3, 9, 12.
Sattlerleder, VII A 6, 7, 9.
Säuren (s. Öle).
Schachteln aus Buchenfournierholz, VI A 6.

Schafdärme, XIII 22.
Schaffelle, VII A 4, XIII 5, 7—9, 11, 17, 18, 21—23, 25—28.
Schafleder, chromgegerbtes, VII A 4.
Schafleder für Buchbinderwaren, XI A 4.
Schalter, elektrische, IX E 20, 21, 27.
Schalter, Tumbler-, IX E 21.
Schaufeln, IX E 36, 40, 55, 70, 76.
Schellfische, II 1, 3, 5, 13, 18, 19, 21, 30—32, 37, 38, 42, 43, 49, 50, 54, 56, 57, 60, 61, 63—66, 68—70, 74.
Scheuerpulver, X G 11.
Scheuerpulver für Meiereien, X P 1.
Schiebkarren, aus Eisen oder Stahl, IX E 227.
Schienen, IX F 6.
Schiesspulver, X J 2.
Schiffe, Dampf- und Motor-, IX E 1—4, 6, 7.
Schiffsmaschinen, s. Motoren, Schiffs.
Schiffszwieback, III B 1, 2, 5, 6.
Schinken, I C 55, III E 18, 23, 26.
Schinken, in Konserven, I C 56, 79, III E 3—6, 10, 13, 19—23, 26.
Schirme, VI D 2.
Schirmgriffe, VI D 1.
Schlachtereiabfall, I C 1—54, 58, 60, 61, 69, 70, 72, 78, 81, 86, 87, 89, 90, 96—98, 100, 101.
Schlachtereien, Anlage von, IX E 253.
Schlachtereien, Maschinen und Geräte für, IX E 131—136.
Schlachtereiprodukte, I C 1—54, 56—64, 66—84, 86—90, 92, 93, 96—98, 100, 101.
Schlachter, Maschinen für (s. auch Schlachtereien und Schlachthöfe, Einrichtungen für), IX E 131—136.
Schlachtvieh, I B 1—44.
Schlagbäume für Eisenbahnkreuzungen, IX E 71.
Schläger, Tennis-, VI A 21.
Schleifmaschinen, IX E 11, 22, 199, 203.
Schleifsteine, VIII A 5.
Schlemmkreide, Tünche, VIII B 4, 6, VIII E 1—3, 5.
Schlipse, V A 1, 10.
Schlitten, VI G 1.
Schmalz, I C 1—54, 57, 59—62, 67, 69—72, 76—78, 80—82, 86, 87, 89, 90, 97.
Schmiede-Gebläse, elektrische, IX E 11.
Schmiedewaren, IX E 1, 2, 188.
Schmiereinrichtungen, IX E 194, 222, 252.
Schmiereinrichtungen für Automobile, IX C 4.
Schmiereinrichtungen für Diesel-, Petroleum-, Gas- und Dampfmaschinen, IX E 197.
Schnellhefter, XI A 3.
Schnupftabak, III J 4, 5.
Schokolade, III C 1—8, 11, 16—19.
Schollen, II 1, 3, 4, 5, 7, 10, 12, 13, 16—19, 21, 28, 30—33, 35, 37, 38, 41, 42, 43, 47, 49, 50, 52, 54, 56, 57, 59, 60, 61, 64—66, 68—70.
Schränke, feuer- und diebssichere, IX E 173, 248.
Schrauben (s. auch Bolzen), IX E 26.
Schraubenmuttern, s. unter Bolzen u. dergl.
Schreibmaschinenbänder, X P 13.
Schuhe, Leinen-, X B 1.
Schuhblöcke, VI A 17.
Schuhcreme, X N 2.
Schuhe, s. Fussbekleidung.
Schuhe, Kinder-, V E 6.
Schuhe, Turn-, V E 8.
Schuhwarenindustrie, Maschinen und Material für die (s. auch Schuhzeugmaschinen), X F 7.
Schuhwichse, X N 2, 5.
Schuhzeugmaschinen und -teile, IX E 171, 179, 212, 228.

Schulen, Geräte und Einrichtungen für, VI B 12.
Schulen, physikalische Apparate für, IX D 1.
Schul-Wandbilder für Botanik- u. Insektenkunde, XI A 2.
Schürzen, IV E 1.
Schwärze, s. Ofenschwärze.
Schwefelsäure, X D 2.
Schweinefleisch, frisches, I C 1—54, 59—62, 67, 69, 70, 72, 73, 76, 77, 81, 86, 87, 89, 90, 97.
Schweinefleisch, gesalzenes, I C 1—54, 59—62, 69, 70, 72, 74—77, 81, 86—90, 92, 97.
Schweinefutter, X E 6.
Schweine, lebende, I C 1—54, 57, 60, 63, 67—69, 73, 81, 86, 87, 90.
Schweinsblasen, I C 1—54, 62, 74, 78, 98.
Schweinsborsten, I D 8, 18, 23, 24, X E 6.
Schweinspoten und -köpfe, I C 9, 11, 20, 23, 30, 33, 35, 51, 56, 61, 62, 69, 79, 86, I E 34, III E 11.
Schweinszungen (Lunch tongues), III E 2, 3, 12, 15, 21, 22.
Schweissapparate, autogenische, IX C 8.
Schweizerkäse, dänischer, I F 7—12, 14, 15, 21, 22.
Seehundöl, s. Fischöl.
Seehundsfelle, XIII 5—9, 17, 18, 21—24.
Seetiefenmesser, IX D 2.
Seezungen, II 1, 5, 7, 8, 13, 30, 38, 42, 43, 49, 50, 52, 54, 57, 61, 63, 64, 66, 68—70.
Segeljachten, IX E 5.
Seife, X G 1, 2, 6—19.
Seife, Bade-, X G 8, 19.
Seife, flüssige, X G 19.
Seife für die Textilindustrie, X G 11, 18, 19.
Seifenfabrikation, Maschinen und Apparate für die, IX E 177, 229.
Seifenfiguren, X G 17.
Seifenpulver, X G 8, 11, 19.
Seifenspäne, X G 8, 9, 13, 15—17, 19.
Seife, Toiletten, X G 1, 2, 6—9, 11—17, 19.
Seife, Wasch- und Haushalts-, X G 1, 6, 8, 11, 17, 18, 19.
Seiher, Haushalts-, IX E 216.
Selbstbindergarn, IV F 9, 10, 11.
Senfsamen, I L 6, 31, 34.
Seugöfen für Schweineschlachtereien, IX E 130.
Sensen, IX E 40.
Septic Tanks, IX E 205.
Sera und Vakzinationsmittel, X L 3.
Sesam-kuchen, X E 1, 5.
Sesamöl, X E 1, 5.
Sextanten, IX D 2.
»Shea«-Butter, X E 1, 5.
Shingles, VIII A 8.
Shirting, IV B 9, 12.
Siebe, IX E 216.
Siegellack, X P 6.
Signalapparate, IX E 30.
Signaleinrichtungen für Hotels, IX E 29.
Signalkabeln, IX E 26.
Signalmasten, IX E 71.
Silberwaren, IX A 1, 3, 6, 7, 9, 11—17, 19, 20, 23—25.
Silos, Maschinerie für, IX E 221.
Sirenen, IX E 30.
Sirenen und Alarmapparate, automatische, IX E 30.
Socken, IV E 2, 3, 8—11, 13, 14, 17, 18.
Soda, X G 8, 17.
Sohlenleder (Chromleder), VII A 3, 7.
Sonnenschirme, VI D 2.
Soya, X K 1, X P 10.
Soyabohnenöl, X E 1, 4, 5.
Soyakuchen, X E 1, 4, 5.
Soyaschrot, X E 1, 4, 5.
Spalterbsen, III A 15.
Spargel, s. Gemüse.
Spaten, IX E 36, 40, 55, 76, 168.
Spazierstöcke, VI D 1—3, VII C 1.
Speisepumpen, IX E 11.

Speisepumpen und -apparate, IX E 11, 171a.
Spiegel, eingerahmte, VIII F 3.
Spielzeug, VI A 11, 15, VI G 1—3.
Spielzeugwagen, VI G 1, 3.
Spitzen, V B 1.
Spitzen aus Tondern, V B 3.
Sportskleider, gestrickte, IV E 3, 10, 11, 13.
Sprengstoffe, X J 1—3.
Sprengstoffe, Rohstoffe für, X J 3.
Springfeder, galvanisierte und verkupferte, IX E 176.
Sprit, III H 1.
Spritzen, Acker- und Garten, IX E 4, 223.
Spritzen, Farben-, IX E 140.
Spritzen, für Malerarbeit, IX E 163.
Sprotten (in Olivenöl oder Tomaten), III E 35.
Spülkasten, IX E 232.
Stacheldraht, IX E 26.
Stahl (Transit), XIV P.
Stahlfenster und -türe, VIII F 4.
Stahl, Guss-, für Schiffbau, IX E 2.
Stahlkonstruktionen, IX E 1, 188, 220, 221.
Staniol, IX B 1, 6.
Stanz-Werkzeug, IX E 218.
Starter, elektrische, IX E 20, 22, 27.
Stassanisierungs Anlagen, IX E 87.
Staubfilter für industrielle Zwecke, IX E 110.
Steinbutt, II 1, 5, 7, 10, 13, 16, 33, 40, 42, 43, 52, 54, 63, 65, 70.
Steingut, s. Tonwaren.
Stein-Haumaschinen, IX E 204.
Steinverarbeitungsmaschinen, IX E 204, 227.
Steppdecken, IV B 5, 10.
»Steppen«-Käse, dänischer, I F 2, 3, 5, 7—12, 14, 15, 21, 22.
Stereotypie-Metalle, IX E 169.
Sterilisierungsanlagen, IX E 78, 82, 84, 214, 221, 224, 233.
Stickereien, Fabriken für Handarbeiten, V B 1—4.
Stickereien (Handarbeiten), V B 1—4.
Strandmuschelschalen, VIII E 4, 6.
Strassenbahnwagen, IX E 103.
Strassenbau, IX E 254—260.
Strassenbau, Maschinen für, IX E 201, 247.
Strassenpflasterung, Maschinen zur, IX E 227.
Streichmaschinen für Rasierblätter, IX E 167.
Streichnetztaue, IV F 1.
Strickgarn, IV C 1.
Stroh, I M 19, I O 2—6.
Strohbänder, I O 1, 4, 6.
Strohbänder, Maschinen für die Herstellung von, I O 1.
Strohmatten, I O 1, 4, 6.
Strohpressen, IX E 37—39, 45, 47, 49, 56—58, 60, 62, 64, 75.
Strohpressen, Garn für, IV F 11.
Strümpfe, IV E 2, 3, 8—10, 13, 14, 17.
Strumpfgarn, IV A 1, 2, IV C 1.
Stühle, aus Buchen- und Eichenholz, VI B 3.
Stühle, Klapp-, VI B 3.
Sülze, I H 28, III E 2, 3, 15.
Superphosphat, X D 2.
Suppen- und Saucenextrakt, III E 25.
Sweater, IV E 2, 3, 9—11, 13, 14.
Sweater, Seemanns-, IV E 5, 11, 13.

Tabak, III J 1—7, 10—18.
Tabak (Transit), XIV X.
Tabak, Kau-, s. Kautabak.
Tabakpfeifen, III J 2—7, 10—12, 14—16.
Tabletten, Maschinen zum Pressen von, IX E 177.
»Tafel«-Käse, dänischer, I F 2, 3, 5, 7—9, 11, 12, 14, 15, 21, 22.
Talg, I C 1—54, 57, 59, 61, 62, 67, 80, 85, 100, III F 3, X E 6.
Tanks, Gasolin-, Strassen-, IX E 201, 227.
Tanks, Öl-, IX E 201.
Tanks, Septic-, IX E 201.

Tapeten, XI B 1.
»Tarnac«(Teerprodukt für Strassenbau), X J 3.
Taschentücher, IV B 12.
Tauwerk (Transit), XIV N.
Tauwerk, Strick u. dergl., IV F 1—4.
Teer, Calcium, X C 2.
Teer, Dach-, X C 6.
Teerspritzmaschinen für Strassen, IX E 220.
Teer, Steinkohlen, X M 3.
Teer, Strassen-, X C 5, 6.
Teer und Asphaltmaschinerie, IX E 201, 220.
Teer- und Strassenbauprodukte, I L 24.
Telegraphenapparate, IX E 25, 31.
Telegraphenmaterial, IX E 25.
Telephonapparate, IX E 9, 25.
Telephonausrüstungsgegenstände, IX E 9.
Telephonbedienungseinrichtungen, IX E 9.
Teppiche, IV D 2, 3, 8, 11—14.
Teppiche und Decken, IV D 4, 5, 9, 14.
Thermometer, IX E 215.
Tinte, X N 3.
Tintenmühlen, IX E 177.
Tinte, Schreib- und Kopiertinte, X P 13.
Tinte, Stempel-, X P 13.
Tisch-Leinenzeug, s. Leinentischzeug.
Tischzeug aus Ganzleinen (Tischtücher, Servietten u. dergl.), IV B 5.
Tisch-Waschmaschinen, IX E 109, 111.
Tomaten, I M 6, 7.
Tonwaren, VIII D 7, 10—12, 14—17.
Tonwaren, bemalte, VIII D 17.
Töpfe, gusseiserne, IX E 107, 118.
Torf, Maschinen für die Torffabrikation, IX E 194, 195.
Torfspaten, IX E 74.
Tractoren, IX C 6, IX E 227.
Trafiksignale, automatische, IX E 30.
Transformatoren, IX E 18, 32, 33.
Transmissionen und -teile, IX E 121, 221, 227, 247.
Transportanlagen (Förder-), IX E 1, 161, 220, 221, 224, 227, 244.
Transportelevatoren und -maschinen, IX E 109, 111, 145, 244, 250.
Transportmaschinerie (Förder-), IX E 194, 198, 221.
Transportwagen und -karren, IX E 64.
Treibriemen, VII A 5, VII B 1, 4.
Trinkgläser, VIII F 2.
Trockenelemente, X O 1, 2.
Trockenmilck, I G 1.
Trommeln, Cambridge, IX E 45, 54, 71, 74.
Trommeln, in der Landwirtschaft verwendete, IX E 54, 74, 75, 247.
Trommeln, Motor, IX E 227, 240.
Tubenfüll- und -schliessmaschinen, IX E 177.
Tuben, Pasta-, IX B 1, 6.
Tuchwaren (Transit), XIV G.
Tunfisch, in Olivenöl, III E 35.
Türangeln, IX E 170, 231.
Turbinen, Dampf-, IX E 165.
Turbinen, Wasser-, IX E 50, 101.
Türen, VI B 16.
Türgriffe, metallene, IX E 121.
Türkische Handtücher, IV B 11, 12.
Türkisch Rot-Öl, X M 4.
Turngeräte, VI B 12.
Turnipssamen s. Rübensamen.

Überheizer, IX E 1, 165, 188.
Umformer (der Strohmart), IX E 11.
Umschalteranlagen, IX E 20, 24.
»Unax« Öfen für Zement, IX E 244.
»Unidan« Zementmühlen, IX E 244.

Universal Knet- und Mischmaschinen, IX E 137, 141, 177, 184.
Unterfutter, IV B 3, 9, 12, IV E 15.
Unterzeug, Damen-, IV E 1—16, 18.
Unterzeug, Herren-, IV E 2—7, 9, 12—16.
Unterzeug, Kinder-, IV E 10, 15, 16.

Vakuumpumpen, IX E 203.
Vakuumreiniger, IX C 5, IX E 210, 221.
Vanilintabletten, X K 1.
Ventilation-Ausströhmungsbüsen, IX E 109, 111.
Ventilatoren, elektrische, IX E 22, 110, 221, 251.
Ventilatoren, Hochdruck- (Gebläse), IX E 221.
Ventilatoren, Zentrifugal-, IX E 221.
Ventile und Hähne für Dampf, Wasser und Gas, IX E 222, 252.
Ventilschneidemaschinen, IX E 234.
Versilberte und neusilberne Gegenstände, IX A 2—4, 8, 20, 22, IX E 16.
Vieh: Rote dänische Milchrasse, I B 45—47.
Vieh, Schlacht-, I B 1—44.
Vieh: Schwarzbunte jütländische Rasse, I B 48.
Vieh, Zucht-, I B 45—48.

Waffeln, III B 1, 2, 5.
Wägegeräte, IX D 4.
Wagen, Ausrechnungs-, IX E 159, 229.
Wagen, Förder-, IX E 64, 201.
Wagen, Säcke, IX E 36, 64, 227.
Wagen und Karren für industrielle Zwecke, IX E 64.
Wagen und Karren, Transport, IX E 64.
Wagen, zusammenklappbare Kinder-, VI G 2.
Wagen u. sonst. Wägegerät, IX E 168, 198.
Wäge- und Verpackungsgeräte, für Zement, Kohlen, u. dergl., IX E 244.
Walfischöl, s. Fisch- und Seehundöl.
Walzwerke, IX E 26, 50, 247.
Warmpressen, IX E 109, 111.
Waschblau, X K 1.
Wascheinrichtungen für Küchen (s. Küchenwascheinrichtungen).
Wäschereien, Maschinen für, IX E 105, 214, 242.
Waschkessel, IX B 8, 107, 113—115, 118.
Waschmaschinen für Milcheimer und Butterfässer, IX E 82.
Waschpulver, X G 11, 17.
Wassermesser, IX E 215.
Wasserpegel, IX E 229.
Wasserpumpen, automatische, IX E 241.
Wasserreinigungs- und Enthärtungsanlagen, IX E 110, 206.
Wasserschnecken, IX E 50, 213.
Wasserwerke, Maschinerie für, IX E 50, 72.
Watte, Baumwollen-, IV G 2.
Watte-Steppdecken, IV G 2.
Weichen, automatische, elektrische, IX E 13.
Weichen, elektrische, IX E 21, 24.
Weinklärungsmittel, X P 2.
Weissfuchsfelle, XIII 6, 24.
Weissmetall, IX E 169.
Weisswaren, IV B 1.
Weizen, s. Getreide.
Werkzeuge (Transit), XIV Q.
Werkzeug für Entrepreneure, und Mineure, IX E 44.
Werkzeug für Holzbearbeitungsmaschinen, IX E 185.
Wild, I J 1, 2.
Winden, elektrische, IX E 32, 250.
Winden, Motor-, IX E 90, 221.
Winden, Netz-, s. Netzwinden.
Winden, Schiffs, IX E 1, 45, 95, 188, 220, 225, 227,

Windmotoren, IX E 213.
Windmühlen, IX E 48, 50, 61, 72, 180, 213.
Wolle, I D 7, 8, 16, 17, 21, 24, 25.
Wolle, isländische, XIII 2, 3, 7—9, 11, 14, 17, 18, 21, 23, 25—27.
Wollgarn für feine Handarbeiten, IV C 1.
Wollwaren, IV B 7, IV D 1, 2, 6, 7, 8, 10—15.
Würste, auch in hermetischem Verschluss und geräucherte, I C 55, 56, 87, III E 3, 10—15, 17, 18, 21, 23, 26.

Zahnräder, IX E 165, 203.
Zaundraht, IX E 26.
Zelluloid-Schilder, IX B 3.
Zement, VIII B 1—9.
Zementfabriken, Maschinen für, IX E 244.
Zementwaren, Maschinen für die Herstellung von, IX E 45, 227, 240.
Zentralheizungsanlagen für Küchen IX E 107, 117, 118.
Zentralheizungsherde, IX E 109, 111, 119.
Zentralheizungsöfen, IX E 107, 113, 115, 118.
Zentrifugalgebläse, IX E 11, 15, 32.
Zentrifugalventilatoren (s. unter Ventilatoren).
Zentrifugen, IX E 88.
Zentrifugen, magnetische, IX E 182.
Zentrifugen zum Reinigen von Öl, Farben, Benzin u. s. w., IX E 250.
Zeugreinigungsanstalten, Maschinen für, IX E 242.
Zichorierüben, III D 1—4.
Ziegel, Dach, VIII D 1—5, 7.
Ziegeleien, Maschinen und Geräte für, IX E 247.
Ziegel, verzierte, VIII D 14.
Zigarren, III I 3, 5—18.
Zigarrenschachteln, VI A 9.
Zigaretten, III I 3, 5, 6, 10, 14.
Zigarillos, III I 9.
Zinn, Zinngerät, IX A 1, 2, 4, 6, 10, 21, 22, 26.
Zinnkannen, IX B 10.
Zinn, Kunst-, IX A 1, 2, 4, 10, 21, 22, 26.
Zinnplatten und -legierungen, IX E 26.
Zinnschachteln, IX B 2, 3, 7, 8, 10.
Zinnwaren, s. auch Zinn, Kunst-, IX E 16.
Zitronen, Apfelsinen, u. s. w. (Transit), XIV V.
Zuchtrinder, I B 45—48.
Zuckerrüben, getrocknete, III D 3.
Zuckerrübensamen, I L 2, 6, 10, 13, 33.
Zuckerwerk, u. s. w., III C 1—8, 11, 13, 18, 19.
Zündhölze, X A 1, 2.
Zungen, Ochsen-, in Konserven, III E 3, 22.
Zungen, Schweins-, in Konserven, III E 3, 12, 15, 21, 22.
Zwieback, III B 1—7.
Zwieback, Schiffs-, III B 3, 6.
Zwiebel, I M 19.

INDEX OF DANISH EXPORT ARTICLES

(Latin ciphers = group Nos. in list of Danish Export firms
Arabian figures = marginal Nos.).

Account books, XI A 3.
Accumulators, electric IX E 8.
Acids, see Oils.
Addle pumps, IX E 41, 45, 54, 71, 121, 205.
Addle sprayers, IX E 41, 121, 205.
Adzes, IX E 44.
Advertising mirrors, VIII F 3.
Advertising novelties, IX B 3.
Agricultural implements IX E 36, 40, 44, 52, 55, 57, 58, 62, 74, 76.
Agricultural machinery and parts, IX E 37—39, 41, 43, 45, 46—50, 52—54, 56—65, 67, 68, 71—75, 227.
Agricultural machinery (Transit), XIV A.
Air compressors and pneumatic tools, IX E 163, 227.
Air valves, IX E 109, 111.
Alcohol, amylic, X M 1.
Aluminium goods, dairy, IX E 80.
Aluminium goods, household, IX E 121.
Aluminium tanks for breweries, IX E 79.
Ammonia, caustic, X M 3.
Ammonia, sulphate of, X M 3.
Amyl-acetate, X M 1.
Anchor beer, III G 5—8.
Annatto, see cheese colour.
Antifriction metals, IX E 169.
Apples, see Fruit, Danish.
Aprons, IV E 1.
Aquavit, III H 1.
Arc lamps for photography, etc. IX E 13.
Artificial silk, see Rayon.
Artificial silk goods, IV B 6.
Asbestos, X P 3.
Asbestos, articles of, X P 3.
Asbestos cement tiles, machines for the manufacture of, IX E 244.
Asparagus, see Vegetables.
Asphalt, X J 3.
Asphalt beton, X C 6.
Asphalt emulsion for road construction, X C 6, X M 1.
Asphalt insulation plates, X C 6.
Autogenous welding apparatus, IX C 8.
Automatic selling machines, IX E 154—160.
Automobile accessories and parts, IX C 3, 4, 11, 14, IX E 203.
Automobile tires and tubes, X B 2.
Automobile tires and tubes (transit). XIV W 2.
Automobiles (Transit), XIV B.
Automobiles, bodies for, IX C 12.
Axes, IX E 44, 51, 76.

Baby clothing, knitted, IV E 12, 15.
Bacon, I C 1—54, 59, 60, 62, 63, 69, 70, 72, 75—77, 81, 87, 89—91, 97, III E 10.
Bacon factories, construction of, IX E 253.
Bacon factories and slaughter yards, equipment for, IX E 131—136.

Bacon slicing machines, IX E 229.
Bakelite articles for the electro-technical and radio industries, IX E 24.
Bakeries, machinery for, IX E 140, 142, 186.
Bakers' and confectioners' ovens, IX E 138, 139.
Baking ovens, IX E 137, 138, 139, 142, IX B 2.
Baking powder, X G 2.
Balata beltings, VII B 4.
Ball and tube mills, IX E 244.
Ball mills, IX E 177.
Barbed wire, IX E 26.
Barley, see Cereals.
Barley grit, III A 3, 4, 14.
Barometers, IX D 4.
Barrels, VI A 2.
Barriers for railway crossings, IX E 71.
Basils, coloured, XI A 4.
Bathing gowns, V A 4.
Bathing-suits, IV E 2, 3, 6, 13, 15.
Bathing towels, see Turkish towels.
Batteries, see Dry cells.
Battery bells, IX D 11.
Beaf and veal, fresh, I C 1—54, 60. 64, 65, 67, 68, 73, 83, 89.
Bearings IX E 121.
Beech and birch, articles of, VI A 4, 18.
Beech-wood, VI B 18.
Beer, I C 56, III G 1—11.
Beer, non-intoxicating, III G 9.
Beet cutters, IX E 45, 74.
Beet hoes, IX E 36, 40, 55.
Beet lifters, IX E 36, 40, 55, 58.
Begonia cuttings, I R 6.
Bellows, VII B 2.
Bells, church, IX E 246.
Bells, electric IX E 29.
Belting, balata, VII B 4.
Belting, camel hair, VII B 4.
Belting, elevator and conveying, VII B 4.
Belting, leather, VII B 1.
Belting, rubber, VII B 4.
Belt lacing, steel, IX E 227, 230.
Bicycle lamps (dynamo), IX C 10, 16.
Bicycle saddles, IX C 9.
Bicycles, IX C 1, 2, 8, 14, 15, IX E 41.
Bicycles, patent («Vitrix»), IX C 7.
Bicycles (Transit), XIV C.
Bicycles, parts of, IX C 2, 8, 14, 15, IX E 226.
Bicycle tires and tubes, X B 1, 2, 3.
Bicycle tires (Transit), XIV W 2.
Billiards, VI D 4.
Billiard balls, VI D 4.
Binder twine, IV F 9, 10, 11.
Biscuits, III B 1—7.
Biscuits, rye, III B 4.
Biscuits, ship, III B 3, 6.
Blacking, see Stove polish.
Blankets, IV D 2, 3, 8, 11—14.
Blasters, see Ventilators, high pressure.
Block Cheese, I F 18.
Blood-fodder, X E 3, 6.
Blowers, electric, IX E 11, 15, 32.
Blowers, supercharge for diesel engines, IX E 15.
Bluefox skins, XIII 6, 24.
Boards, VI A 19.
Boiler powder, X M 2, X P 1.
Boilers, cast iron, IX E 108.
Boilers, central heating, IX E 109, 111, 119.
Boilers, cornish, IX E 129.
Boilers for offal, IX E 133.
Boilers flue, IX E 1, 188.
Boilers, marine, IX E 1, 2, 188.
Boilers, steam, IX E 2, 78, 105, 106, 161, 180, 186, 188, 229, 238.
Boilers, steam cooking, IX E 109, 111.
Boiler stoves, IX E 112.
Boilers, water tube, IX E 2.
Bolts, nuts, rivets, screws of iron, IX E 189, 207, 226.
Bolts, nuts, rivets, screws of other metals, IX E 226.
Bone glue, X D 1.
Bone grease, I C 62, X D 5, X E 6, X P 5.

Bone meal, see Meat and bone meal.
Bones, I D 20.
Bones, benzine extracted, X D 1.
Boracic acid, X G 8.
Borax, X G 8.
Boring machines, see Drilling machines.
Bottle corking machines, IX E 233.
Bottle washing machines, IX E 78, 82, 233.
Bottles, VIII F 2.
Bottling and filling machines, IX E 82, 85, 177, 233.
Boulder flint, VIII A 9, 11.
Box calf, VII A 1, 2, 7.
Boxes, beech veener, VI A 6.
Box sides, VII A 2. 7.
Braidling needles, IX E 239.
Brake lining, VII B 4.
Bran, III A 19.
Brass, articles of, IX E 16.
Brass, sheets, tubes, wire etc., IX E 26.
Brass sheets for deep stamping, IX E 26.
Brawn, I H 28, III E 2, 3, 15.
Bread, rye, Danish, crisp, III B 3.
Breeding Cattle, I B 45—48.
Breweries, machinery for, IX E 224, 233.
Bricks, diatomeceous clay, see Molerbricks.
Bricks, ordinary, VIII D 1—5, 7, 9.
Brick-works, machinery and plants for, IX E 247.
Bridge constructions, IX E 1, 161, 220.
Bridges, construction of, IX E 254—260.
Bronze, articles of, IX A 1, 6.
Bronze wire, IX E 26.
Brooms, VI E 2.
Brushes, VI E 1—4.
Brushes, artists', VI E 1, 2.
Brushes, metal, VI E 4.
Brushes, paint, VI E 3.
Brushing wood, VI A 14.
Buckets and Tubs, galvanized, IX B 8.
Bucket sprayers, IX C 4.
Buckwheat grit, III A 15.
Builders' hardware, IX E 170, 231.
Buoys, luminous, IX E 201.
Busses, motor, IX C 6.
Butchers, machinery for, see Bacon factories and slaughter yards, equipment for.
Butter, I E 1—36.
Butter (Transit), XIV D.
Butter in casks and cases, I E 1—31.
Butter in tins, I E 32—36.
Butter kneaders, IX E 80.
Butter churns, see Churns and butter workers, combined.
Butter colour, X K 1—8.
Butter scales, IX E 84, 87.
Butter workers, see Churns and butter workers, combined.
Buttons, V G 2.

Cabbage, red and white, I M 1, 2, 8, 11, 12, 14—17, 19—21, 24—26.
Cabbage seeds, I L 4, 6, 9, 13, 14, 19, 26, 27, 36, I M 24.
Cabin-bread, III B 1, 3, 5.
Cable boxes, IX E 21, 24, 26.
Cable works. machinery for, IX E 229.
Cables, signal, IX E 26.
Cables and wires, electric. IX E 26.
Cakes, III B 1, 4, 5—7.
Calendars, XI A 6
Calorifers, IX E 113, 115.
Camel-hair belting, VII B 4.
Cambridge rollers, IX E 45, 54, 71, 74.
Camenbert cheese, Danish, I F 2, 3, 5, 7—11, 14, 15, 19, 20—22.
Can washing machines, IX E 82.
Candelabra, IX E 16.
Candles, X G 3, 4.
Canvas shoes, X B 1.
Capelines, V C 2.
Caps, V C 1.

Capstans, electric. see Winches, electric.
Capsules. bottle, IX B 1, 6.
Caramels, cream, III C 3, 4, 9, 12, 18.
Caraway seed. I L 6.
Carbon paper, X P 13.
Cardigans, IV E 10.
Carpets and rugs, IV D 4, 5, 9, 14.
Carps, II 47, 52.
Carrots, I M 10, 14, 19, 20.
Casein, I F 26.
Casein, machinery for the manufacture of, IX E 221.
Casings, see Intestines.
Castings, IX E 2, 16, 71, 80, 95, 107, 113, 115, 118, 120, 131, 162, 164, 181, 182, 188, 190, 191, 192, 202, 247, 252.
Castings for septic tanks, IX E 205.
Castings, machine, IX E 45, 71, 114, 118, 165, 188.
Castings, steel for ship building, IX E 2.
Castiron for the building industry, IX E 45, 107, 113, 115, 118, 120, 121.
Cast iron for motors, IX E 118.
Cattle, breeding, I B 45—48.
Cattle, slaughter, I B 1—44.
Cattle, Red Danish milk Cattle, I B 45—47.
Cattle, Black and White Jutland Breed, I B 48.
Cauliflower, I M 2, 21.
Cauliflower seeds, I L 9, 12, 13, 19, 26, 27, 36, I M 24.
Cells, dry, X O 1, 2.
Celluloid show cards, IX B 3.
Cement, VIII B 1—9.
Cement articles, machines for the manufacture of, IX E 45, 227, 240.
Cement works, machinery for, IX E 244.
Central heating boilers, IX E 109, 111, 119.
Central heating kitchen ranges, IX E 107, 117, 118.
Central heating stoves, IX E 107, 113, 115, 118.
Centrifugal ventilators (see Ventilators centrifugal).
Ceramics, VIII D 7, 10—15.
Cereals, I K 1, 3—39, 41—91, I L 2, X E 7.
Chaff cutters, IX E 41, 45, 47, 60, 61, 64, 72, 74, 75.
Chairs, beech and oak, VI B 3.
Chairs, folding, VI B 3.
Chalk, VIII B 4, 6, VIII E 3.
Chalk, pulverized, VIII E 2.
Chalk, raw, VIII E 2.
Chalk, school and billiard, VIII E 3.
Chalk, washed, see Whiting.
Chamois (Leather), VII A 4.
Chandeliers, electric, IX A 18, IX E 14, 34.
Charlock sprayers, IX E 74.
Charts, botany and insect, XI A 2.
Cheese, I F 1—25, I L 16, III E 27.
Cheese in tins, I C 56, I F 23—25.
Cheese colour (Annatto) X K 1—8.
Cheese making machinery, IX E 78, 84, 86, 87.
Cheese rennet, see Rennet.
Cheese scales, IX E 84.
Cheese wax, X K 1.
Chemical industry, machinery for, IX E 177, 229.
Chemicals, X M 1.
Chemicals, pharmaceutical, X M 1.
Cherry brandy, III H 2.
Cherry whisky, III H 2.
Chewing tobacco, III J 2—7, 10—12, 14—16.
Chlorophyl, X M 1.
Chicory roots, III D 1—4.
China (Transit), XIV L.
China clay, VIII D 6.
Chocolate, III C 1—8, 11, 16—19.
Chocolate and coloured vercelli, III C 19.
Chocolates, see confectionery.
Chrome leather, VII A 1, 2, 3, 4, 7, 9.

Chrome sheepskins, VII A 4.
Churn and butter workers, combined, IX E 78, 80, 84, 87.
Cigar boxes, VI A 9.
Cigarettes, III J 3, 5, 6, 10, 14.
Cigarillos, III J 9.
Cigars, III J 3, 5—18.
Cinematograph apparatus, IX E 172.
Cisterns, siphon, IX E 232.
Clay working machinery, IX E 247.
Cleaners, machinery for, IX E 242.
Cleansing powder, X G 11.
Cleansing powder for dairies, X P 1.
Clinkers, VIII D 6.
Clog soles and parts thereof, VI A 20, 25.
Cloth, woollen, see Woollen piece goods.
Cloth, woollen, for ladies' dresses, see Dress goods, ladies'.
Clothing, ready made, ladies', IV D 15, IV E 9, 11, 13, V A 11, 12, 13.
Clothing, ready made, men's, IV B 7, IV D 8, V A 2, 3, 6, 8, 9.
Clover seeds, I L 1, 3, 7, 15—18, 22, 25, 26, 28, 30, 31, 35—37.
Coal crushing plants, IX E 171 a.
Coal scuttles, IX B 8.
Coal transporting plants, IX E 171 a.
Coal unloading cranes, IX E 246.
Coats, ladies', V A 12, 13.
Cocoa, III C 2—7, 11, 16.
Cocoanut cakes, X E 1, 5.
Cocoanut oil, X E 1, 5.
Codfish, fresh, II 1, 3, 5—8, 10, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 21, 27, 28, 30—33, 35, 37, 38, 40—43, 45, 46, 49, 50, 52—54, 56, 57, 59, 60, 63—65, 70, 74.
Codfish, salted and dried, III E 27, XIII 1, 5, 7—11, 13, 14, 16—19, 21, 23, 25—27.
Codfish, salted, XIII 6.
Codoil (see also Fish and seal oil), X E 6.
Cod sounds see Swimming bladders.
Coffee (Transit), XIV E.
Coffee mills, IX E 200, 243.
Coffee substitutes, III D 1—4.
Coiling engines (see also Net winches), IX E 217, 225, 237.
Cold saws, IX E 98.
Colours, artists', X F 9.
Colour tablets, X K 1.
Colours, machines for the preparation of, IX E 177.
Compasses, liquid, IX D 2.
Compound lard, III F 1, 4—7.
Compressors, IX E 95, 129, 165, 203.
Compressors, small for garages, workshops, etc., IX E 209.
Concrete carrier, machines for, IX E 201.
Concrete mixers, IX E 211, 227.
Concrete plants, IX E 201.
Condensing plants, IX E 165, 221.
Confectionery, III C 1—8, 11, 13, 18, 19.
Construction of ports, bridges, railways and roads, IX E 254—260.
Contracting firms, machines for, IX E 201, 227.
Controllers, electric, IX E 27, 32.
Convertors, rotary, IX E 11.
Conveying machinery, IX E 109, 111, 145, 244.
Conveying plants, IX E 250.
Cooking apparatus, electric, IX E 35.
Cooking apparatus, gas, IX B 8, IX E 109, 111, 115, 121.
Cooking apparatus, petrol, IX B 2, 8, IX E 121, 223.
Coolers, see Milkcoolers.
Cooperage machines, IX E 244.
Copper, articles of, IX E 16.
Copper, wire, sheets, bars, tubes and strips, IX E 26.
Cordage (Transit), XIV N.
Cork (Transit), XIV F.
Cork, crushed, VI F 4.
Cork discs, VI F 1, 5.
Cork insulation material Expanko, VI F 6.

Cork parquet for flooring Expanko, VI F 6.
Cork shavings, VI F 1, 3.
Cork soles, VI F 5.
Cork waste, VI F 2, 5.
Cork for bottles, VI F 1, 2.
Corn, see Cereals.
Corned pork, III E 22.
Cosmetics, X G 1, 2, 6, 7, 17.
Cotton goods, dyed and mercerised, IV G 1. |
Cotton line, IV F 7.
Cotton piece goods, IV A 2, IV B 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 12.
Cotton seed cakes, X E 5.
Cotton seed oil, X E 5.
Cotton waste, IV A 1, 2.
Cotton yarn, IV A 1, 2, IV F 7.
Counterpanes, IV B 5, 10.
Cow hair, I D 24.
Cranes, IX E 1, 32, 33, 201, 220, 227, 250.
Cranes, electric, IX E 32, 33.
Cream, condensed and sterilized, see Milk and Cream, condensed.
Cream scales, IX E 84.
Cream separators, IX E 88.
Credin, III E 36.
Creoline, X M 4.
Crown corks, VI F 1, 2, 5, IX B 3, 5, IX E 144.
Crown cork, machinery for the manufacture of, IX E 144.
Crowning machines, IX E 144.
Crushers for oat, maize, etc., IX E 45, 54, 57.
Crushing machinery, IX E 109, 111, 227, 244.
Crushing mills, see Grinding mills.
Cryolite, VIII A 13.
Cultivators, IX E 41, 52, 58, 67, 74.
Cultivators, hand, IX E 40, 41, 55.
Cultures (pure) of all kinds of microorganisms for industrial purposes, X K 9.
Curd («Quark»), I F 2, 3, 5, 7—12, 15.
Curled horse-hair, I C 90.
Curtains and curtain-nets, IV B 1, 8, 9, 12.
Curtain rings, VI B 19.
Cutlery, IX E 235.
Cutting machines for marble, granite etc., IX E 204.
Cycle canvas, IV B 9.
Cycles, invalid, IX C 1.

Dahlia, tuberons-rooted, I R 7.
Dairy apparatus, IX E 81.
Dairy machinery and apparatus, IX E 77, 78, 80, 82—87.
Degras, VII A 4.
Depth recorders, IX D 2.
Diabetic preparations (gluten preparations), X L 6.
Diaper, towels, see Towels, diaper.
Diatomeceous clay bricks and slabs see Moler bricks.
Die castings, IX E 109, 111.
Die castings machines, IX E 109, 111.
Dies, stocks and taps, IX E 249.
Diesel Electric Locomotives, IX E 2, 96, 220.
Diesel Electric Passenger Coaches, IX E 96, see also Dieselmotor railvay cars.
Diesel engines, IX E 1, 2, 90, 91, 96, 98, 99, 101, 104.
Diesel motor ships, IX E 1—4, 6, 7.
Dieselmotor railway cars, IX C 6, IX E 2, 96, 220.
Discontinuous mills, see Mills, discontinuous.
Dish washing machines, IX E 109, 111.
Disinfecting apparatus, IX E 119, 214.
Disintegrators, IX E 247.
Divan and table covers, IV B 5.
Docks, IX E 1.
Doll-carriages, VI G 1, 2.
Door-handles, metal, IX E 121.
Doors, VI B 16.
Dowlas, IV B 9, 12.
Down, V F 1—3.
Dragees, III C 6, 18, 19.

Drainage pumps, IX E 11.
Drapery goods (Transit), XIV G.
Dredgers, IX E 1, 3.
Dredgers, sand pump, IX E 1.
Dress goods, cotton, IV B 6.
Dress goods, ladies', IV D 1, 10.
Drill cleaning machines, IX E 43, 52, 53, 67, 74.
Drilling machines, IX E 68, 143.
Drills and sowers, IX E 45, 52, 58, 60, 62, 63, 74.
Drinking glasses, VIII F 2.
Driving belts, see Transmission belts.
Drops, III C 3, 4, 6, 12, 18.
Drugs, X L 5, 8, 9.
Drums, black and galvanized for petrol, spirit, oil etc., IX B 8.
Dry cells, X O 1, 2.
Drying machines and apparatus, IX E 133, 221.
Drying plants, IX E 110, 221.
Dust collecting plants, IX E 110.
Dyeing plants, machines for, IX E 214, 242.
Dynamo brushes, IX E 12.
Dynamo wire, see Wire, dynamo.
Dynamos, electric, IX E 11, 18, 22, 32.

Earthenware, VIII D 7, 10—12, 14—17.
Earthenware, patinized, VIII D 17.
Ebonite, X B 2.
Economisers, IX E 165, 171 a.
Edge stones, VIII A 5.
Educational apparatus, physical, IX D 1.
Eels, fresh, II 1, 7—9, 14—16, 23, 24, 26—29, 34—36, 40—42, 46, 51, 52, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 71.
Eels, smoked, II 34, 35, 39, 51, 52, 62, 66, 71.
Eggs, fresh, I H 1—26, 28—30.
Eggs, preserved, I H 1—8, 12—14, 16, 17, 21—24, 27, 28—30.
Eidam cheese, Danish, I F 2—5, 7—15, 21, 22.
Eiderdown, XIII 5, 7—9, 11, 17, 18, 21—23, 25—28.
Eiderdown covers for perambulators, VI G 2.
Eiderskin-quilts, XIII 6, 24.
Electric installations, material for, IX E 19, 21.
Electric lighting, articles for, IX E 16, 23, 24, 121.
Electricity meters, see also Instruments, measuring, electric, IX E 21.
Electricity works, machinery and apparatus for, IX E 20, 24.
Electromotors, IX E 11, 15, 18, 22, 32, 33, 244.
Electromotors, waterproofed, IX E 15.
Electroplated articles, IX A 2, 3, 4, 8, 20, 22, IX E 16.
Emblems, jewellery, IX A 14.
Embroideries, handmade, V B 1—4.
Embroideries, fabrics for, V B 1—4.
Emmenthal cheese, Danish, I F 2—5, 7—12, 14—16, 18, 21, 22.
Emulsifiers, IX E 177.
Enamel paints, X F 9.
Enamel varnish, X F 3, 5, 9.
Enamelled goods, household, IX B 7, 8, IX E 121.
Engine and boiler mountings, IX E 252.
Engine packing, X P 3, 4.
Engines see Motors.
Essences, liqueur, X P 14.
Ethyl cloride (for anaestetics) X M 1.
Excavators, IX E 244.
Exhaustors, IX E 11, 15, 59, 221.
Exhepa, X L 2.
Explosives, X J 1, 2, 3.
Explosives, raw material for, X J 3.

Facil Pastilles, X L 1.
Factory alarm sirens, IX E 30.
Faience (Transit), XIV L.
Fancy calf, VII A 1.
Fancy cheese, I F 18.

Fancy goods, IX A 21, IX B 8, IX E 16, 121, 236.
Fans, electric (see also Ventilators, electric), IX E 11, 15, 22.
Faroe and Iceland products, XIII 1—5, 7—14, 16—28.
Fats, for Caramel and Toffee makers, X E 1.
Fats, animal (Transit), XIV Z.
Fatty acids, see Oils.
Feather cleaning machines, IX E 221.
Feathers and Down, V F 1—3.
Feed cookers, IX B 8, IX E 45, 227.
Feed pumps and apparatus, IX E 11, 171a.
Feeding stuffs, I K 59, 77, 91, I O 3, VIII E 6, X E 2, 7, X P 5.
Feeding and drinking troughs for poultry, IX E 42.
Felt, all kinds, IV G 3.
Fencing, steel, IX E 26.
Fencing wire, see Wire.
Ferries, IX E 3.
Ferrum reductum, X M 1.
Filling machines, automatic (see also Bottling machines), IX E 177.
Fingering wools, IV C 1..
Fire alarm apparatus, IX E 30.
Fire bars, IX E 71, 107, 115, 205.
Firebricks, VIII D 6.
Fire bricks, machines for the manufacture of, IX E 247.
Fire engines, IX E 223.
Fireplaces, IX E 16, 107, 113, 115, 118.
Fire works, X P 7.
Fire works, signalling, X P 7.
Fish, I H 11, II 1—47, 49—74.
Fish and seal oil, XIII 4, 6—9, 11—15, 17—21, 23, 25—27, 28 (see also Oils).
Fish balls, III E 4, 7, 30, 31, 32.
Fish balls, fried, III E 30, 31.
Fish drying plants and apparatus, IX E 110.
Fish-filets, II 1, 16, 33, 53.
Fishing-nets, IV F 5—8.
Fish lines, IV F 2.
Fish meal, III E 35, X E 6, XIII 1.
Fish pudding, III E 30, 31.
Fish, tinned, III E 27—29, 31—35.
Fittings, electric, IX E 17, 24, 28.
Fittings and mountings, ships', IX E 209.
Fittings for water-, gas- and steam-pipes, IX E 205.
Flannel, IV B 3, 9, 12.
Flashlight signals, electric (for railways and lighthouses), IX E 30.
Flat irons, electric, IX E 10, 35.
Flint, crushed, VIII A 11, VIII G 1.
Flint pebbles, VIII A 8—12.
Flour, wheat, III A 1, 2, 4—12, 14, 16—19.
Flour, rye, III A 1, 2, 4—12, 14, 18, 19.
Flour (Transit), XIV H.
Flower pots (see also Earthenware), VIII D 7, 15.
Flower seeds, I L 9, 27.
Flowers, cut, I R 5, 8, 16.
Flowers, cut (Transit), XIV I.
Fly catchers, X P 8.
Fodder-cake crushers, see Oil-cake mills.
Fog signalling sirens, electric, IX E 30.
Folding cars VI G 2.
Footvalves, IX E 241.
Footwear, V E 1—8, X B 1.
Footwear, sporting, V E 8,
Footwear (Transit), XIV J.
Forge blowers, electric, IX E 11.
Forgings, IX E 1, 2, 188.
Forks, IX E 40, 44, 76.
Forest trees, I R 12.
Forest-tree seeds, I L 29.
Frames, VI C 1, 3—10.
Freezing plants, see Refrigerating plants.
Fruit, Danish (Apples, pears, etc.), I P 1—3.
Fruit, other, see Oranges, etc.

Fruit essences and extracts, X P 11, 14.
Fruit juice, III E 4, 7, 8, 24.
Fruit pulp, III E 4, 8.
Fruit, tinned, III E 1, 4, 7, 8, 13.
Fruit wine, I P 3, III E 4, 7, 8, 16.
Furniture, Louis XV and Louis XVI, VI B 2.
Furniture and equipment for schools, VI B 12.
Furniture and upholstery fabrics, IV B 2, 5, IV D 15.
Furniture, V B 3, VI B 2—11, 14, 15, 17—19.
Furniture cords, V G 1.
Furniture, frames for, VI B 9.
Furniture, office, VI B 17.
Furniture, Renaissance, VI B 4.
Furniture trimmings, V G 1.
Furs (Transit), XIV K.
Fuses, electric, IX E 21.

Gaiters, V E 3.
Galley ranges, coal and oil burning, IX E 109, 111.
Galosches, X B 1.
Galvanized articles (see also Household utensils), IX B 7, 8.
Galvano machines, IX E 11.
Game, I J 1, 2.
Garden implements and tools, IX E 36, 40, 55, 76.
Garden seeds, I L 4, 6, 9, 13, 26, 27, 36, 37.
Garfish, II 5, 7, 10, 16, 27, 28, 40, 42, 52, 56, 65, 70.
Garments, ladies', see Clothing, ready made ladies'.
Gas burners, industrial, IX E 109, 111.
Gas compressors, IX E 242.
Gas cooking apparatus, IX B 8, IX E 109, 111, 115, 121.
Gas meters, IX E 183.
Gas ovens, IX E 107.
Gas stoves and ranges, IX B 2, 11, IX E 109, 111, 115, 121.
Gastanks, IX E 220.
Gas works, apparatus for, IX E 183.
Gears, IX E 203.
Gears, speed reduction, IX E 165.
Generators, electric, IX E 32, 33.
Gland products, all kinds of, X L 4.
Glass (Transit), XIV L.
Glass, cut, VIII F 1.
Glass floats for fishing nets, VIII F 2.
Glass roofing without putty, VIII F 4.
Glassware, coloured, VIII F 1.
Glassware, household, VIII F 2.
Glassware, illuminating, VIII F 2.
Glazing mills, discontinuous, IX E 244.
Gloves, leather, V D 2, 3.
Gloves, leather, chamois, (to be washed in soap and water) V D 1, 2.
Gloves, V D 1—4.
Glue, bone, X D 1.
Glue, fish, X P 9, 13.
Glue, fish for process work, X P 9.
Gluten preparations, X L 6.
Glycerine, X E 1, 4, 5.
Gold, articles of, IX A 5, 23.
Golf Jackets, IV E 9, 10, 11, 13, 14, 16, 18.
Gouda cheese, Danish, I F 2—5, 7—12, 14, 15, 21, 22.
Grabs for coal, ore, sand, etc., IX E 250.
Graham bread, toasted, III B 3.
Grain and seed drying plants, IX E 221.
Grain elevators, IX E 145.
Grain unloading plants, pneumatic, IX E 221.
Grammophones, VI H 3.
Granite blocks, VIII A 1—5.
Granulating machines, IX E 109, 111, 177.
Grass seeds, I L 1—11, 13—26, 28, 30—32, 34—37.
Grates, iron, IX E 71, 107, 115, 205.
Grease, bone, see Bone grease

Greenland products, XIII 6, 15, 17, 18.
Grinding and polishing machines, IX E 11, 22, 199, 203.
Grinding mills, IX E 43, 45, 50, 54, 57, 58, 61, 63, 64, 69, 72, 184, 221.
Grinding plants, IX E 244.
Gritters, IX E 201.
Groceries (Transit), XIV M.
Groove slotting machines, IX E 98.
Groundnut cakes, X E 1, 4, 5.
Groundnut oil, X E 1, 4, 5.
Gunpowder, X J 2.
Gymnastic apparatus, VI B 12.

Hack-saw blades, for hand and machine power, IX E 175, 184.
Haddocks, II 1, 3, 5, 13, 18, 19, 21, 30, 31, 32, 37, 38, 42, 43, 49, 50, 54, 56, 57, 60, 61, 63—66, 68—70, 74.
Hair drying, apparatus for, IX E 10.
Hair tonic, X G 8.
Halibut, canned, XIII 6.
Halibuts, II 13, 17, 28, 38, 47, 49, 52, 66, 69, 70, 71, 73.
Hammers, IX E 44, 76.
Hams, I C 55, III E 18, 23, 26.
Hams, tinned, I C 56, 79, III E 3—6, 10, 13, 19—23, 26.
Handkerchiefs, IV B 12.
Handles for tools, VI A 3.
Harmoniums, VI H 1, 6.
Hard rubber goods, IX E 26, X B 2.
Hardware, Tools, Machine Tools (Transit), XIV Q.
Hardware, cast iron, IX E 109, 111.
Hardware, cast iron, enamelled, IX E 109, 111.
Harness and saddlery leather, VII A 6, 7, 9.
Harrows IX E 43, 58, 67, 72, 74.
Harrows, spring tooth, IX E 52, 67, 74.
Hatbands, V C 1.
Hatchets, IX E 44.
Hats, felt, V C 3, 5, 6.
Hats, ladies', V C 1—6.
Hats, men's, V C 2.
Hats, straw, V C 3, 5, 6.
Hay, I M 19, I O 2—6.
Headings see Staves and Headings.
Health salt, X G 5.
Heating apparatus, electric, IX E 35.
Heaters for curling irons, IX E 10.
Heating surfaces, IX E 109—111.
Hedge plants, I R 12.
Heels, wooden, VI A 10, 13.
Hellesen Dry Cells, X O 1.
Hemp (Transit), XIV N.
Hen and chicken fodder, X E 6.
Herring meal, XIII 1.
Herring oil (see also Fish and sea oil), X E 6, XIII 1.
Herrings, fresh, II 1, 4, 5, 7—10, 12—14, 16, 17, 19, 21, 27, 28, 30, 31, 33—38, 40—42, 45—47, 49—52, 54, 56, 57, 59—61, 64—66, 68, 70, 74.
Herrings in oil and tomato, III E 31, 35.
Herrings, kippered, III E 35.
Herrings, salt, XIII 5, 7—10, 13, 18, 21, 23, 26—28.
Herrings, smoked, II 39.
Hides (Transit), XIV O.
Hides and skins, I D 1—15.
High tension apparatus and material, IX E 21, 26.
High tension batteries, X O 2.
Hinges, IX E 170, 231.
Hoes, IX E 36, 40, 55.
Hoes, beet, IX E 36, 40, 55.
Hoes, horse, IX E 58.
Hoghair, I D 8, 18, 23, 24, X E 6.
Hoists, electric, IX E 33.
Hollow-ware, domestic, see Household utensils, tinware and Enamelled goods.
Homogenizers, IX E 82, 83, 84, 85.
Horn meal, X D 1, X E 6.
Horse covers, IV D 8, 11, 13, 14.
Horsehair, I D 8, 23, 24.
Horse rakes, IX E 54, 58.

Horses, I A 1—20.
Horse shoe nails, IX E 26.
Horse shoes, IX E 208.
Horse shoes, machinery for the manufacture of, IX E 148.
Hosiery yarn, IV A 1, 2, IV C 1.
Hospital appliances, IX C 1.
Hot-press, IX E 109, 111.
House wiring, IX E 26.
Household utensils, tinware, IX B 2, 7, 8.
Humidity plants, IX E 110.
Huts, etc., transportable, VI B 1, 8, 13.

Ice-breakers, IX E 1, 3, 4, 6.
Ice cream cans, IX E 80.
Ice crushing machines, IX E 95.
Ice factories, construction of, IX E 253.
Ice making machines (see Refrigerating and Ice making machines).
Impregnation medium "Cuprinol", X M 2.
Incubators, electric, IX E 19.
Indicators for automobiles, IX E 210.
Injectors, IX E 222.
Ink, X N 3.
Ink mills, IX E 177.
Ink, stamping and marking, X P 13.
Ink, writing and copying, X P 13.
Inks, printing, X F 2, 4, 9.
Instruments, aeronautical, IX D 2.
Instruments, geodaetical, IX D 2, 4.
Instruments, levelling, IX D 4.
Instruments, nautical, IX D 2.
Instruments, optical, IX D 2.
Instrument transformers, IX E 21.
Insulating plates, asphalt, X C 6.
Insulation material, cork, VI F 6.
Insuline, Danish, X L 4, 7, 11.
Intestines, I C 1—54, 62, 70, 72, 78, 94—102.
Invalid chairs, see Wheel chairs.
Iron (Transit), XIV P.
Iron constructions, IX E 1, 161, 162, 188, 201, 221.
Iron foundries, machines for, IX C 7.
Iron, scrap, IX F 1, 4—6.

Jalousie dampers, IX E 171a.
Jams, III E 13.
Jellied veal, III E 3, 15.
Jewellery, IX A 5, 23.
Jewellery enamelled. IX A 23.
Jumpers, knitted, IV E 9, 11, 13, 18.
Junket tablets, X K 1, 3, 4, 6.

Kaolin, see China clay.
Kapoc, V F 1.
Kilns, IX E 118, 244.
Kitchen installations, steam, IX E 105, 214.
Kitchen ranges, IX E 107, 108, 109, 111, 113—116, 118, 120, 121.
Kitchen ranges, electric, IX E 35.
Kitchen sinks, IX E 45, 107, 113, 118.
Kitchen utensils (see also Household utensils), IX B 8, 9, IX E 121.
"Kloster" cheese, I F 2, 3, 5, 7—9, 11, 12, 14, 15, 21, 22.
Kneading and whipping machines, IX E 137, 141, 177, 184.
Knitted goods, cotton, IV E 2—16, 18.
Knitted goods, wool, IV E 2—16, 18.
Knitting Yarn, IV C 1.
Konservit for preserving jams etc., X L 1.

Labels, paper, XI A 6.
Laces, V B 1.
Laces, Tonder, V B 3.
Lactic acid ferment, X K 1, 3, 5, 6, 8.
Lacquers, nitro-cellulose, X F 5, 7, X J 1, 3.

Lager beer, III G 1—10.
Lamb, Icelandic, salt, XIII 5, 7—11, 13, 17, 21, 23, 25.
Lamb skins, Icelandic, XIII 24.
Lamp shades, V B 3, IX A 18, IX E 16.
Lamps and parts thereof, IX A 10, 18, IX B 8, IX E 16, 121.
Lamps, reading, IX A 18.
Lanterns, IX A 18, IX B 8.
Lard, I C 1—54, 57, 59—62, 67, 69—72, 76—78, 80—82, 86, 87, 89, 90, 97.
Lard in tins, III E 17.
Lard melters, IX E 133.
Last blocks, VI A 17, 25.
Lasts, boot and shoe, VI A 3, 17.
Lathes, IX E 143, 148.
Laundries, cauldrons for, IX B 8, 107, 113—115, 118.
Laundries, machinery for, IX E 105, 214, 242.
Lawn movers, IX E 166.
Lead sheets, tubes, and wire, IX E 26, 193.
Leather clothing, V D 1.
Leather, VII A 1—12.
Leather (Transit), XIV R.
Leather goods, VII B 1, 2, 3.
Leather, horse, glazed, VII A 6.
Leather skivers, VII A 9.
Leather, upholstery, VII A 5.
Leather, upper, see Upper leather.
Leather, waterproof, chrome tanned, VII A 6, 9.
Lecitin, for margarine industry, X E 1.
Lemonades, III G 3.
Lemons, oranges etc. (Transit), XIV V.
Levelling instruments, see Instruments.
Licquorice, III C 10.
Lifting trucks, IX E 64, 201.
Lifts, IX E 1, 32, 33, 221.
Light-Bath-apparatus, IX D 3.
Light-Bath lamps (Finsen), IX D 3.
Light converging apparatus (Finsen), IX D 3.
Limestone, VIII E 2.
Linens, IV B 3, 5, 12.
Linings, IV B 3, 9, 12, IV E 15.
Linotype metals, IX E 169.
Linseed cakes, X E 4, 5.
Linseed oil, X E 4, 5.
Liqueur essences, X P 14.
Liqueurs, III E 4, III H 1, 2.
Liquid annatto, see cheese-colour.
Liver paste, tinned, III E 3, 4, 7, 13, 15, 17—19, 21—23, 26.
Liver-extracts, Danish, (Extractum Hepatis), X L 4.
Lobsters, II 13, 34, 39, 49, 55, 60, 66, 68, 69, 71, 73.
Locomotives, motor, IX E 227.
Locomotives, steam, IX E 96.
Loose-leaf books, XI A 3.
Lorries, IX C 6.
Loud speakers, IX C 12, IX D 9, 10, 11.
Lubricators, automobile, IX C 4.
Lubricators for diesel-, petroleum-, gas- and steam engines, IX E 197.
Lubricators, IX E 194, 222, 252.
Luminous buoys, IX E 201.
Lump-fish, II 7, 10, 13, 16, 33, 40, 42, 52, 70.
Lunch tongues, III E 2, 3, 12, 15, 21, 22.
Lysol, X M 4.

Macaroon paste, III C 1, 3, 15, 17.
Machine castings, see Castings machine.
Machine guns Madsen, IX E 174.
Machine packing, see Engine packing.
Machine tools, IX E 143, 148.
Machine tools (Transit), XIV Q.
Mackerel, II 1, 5, 7, 8, 10, 13, 16, 17, 21, 27, 28, 30, 31, 33, 35, 37, 38, 40, 42, 43, 45, 46, 47, 49, 50, 52, 53, 56, 57, 60, 61, 65, 66, 68, 69, 70.
Mackerel in olive oil, III E 35.
Mackerel, smoked, II 39.
Magnetic separators, IX E 182.
Maize, see Cereals.

Malt, III G 1, 2, 4, 5, 7, 8, 11.
Malting barley, I K 2, 5, 10, 20, 24, 30, 33, 34, 36, 40, 48, 53, 58, 59, 60, 87, 91, I M 9.
Malt extract and malt beer, III G 2, 5.
Mangold seeds, see Root seeds.
Manila rope, old, IX F 6.
Manure, artificial, I K 77.
Marble, VIII A 1, 7.
Marchpane, III C 1, 3, 4, 11, 17.
Marchpane, paste, III C 1, 3, 4, 6, 14, 15, 17.
Margarine and Soap Industry, raw materials for, I C 80.
Margarine, animal, III F 1, 2, 4—8, 10—12.
Margarine, bakery, III F 1, 2, 4—7, 11, 12.
Margarine colour, X K 1.
Margarine factories, construction of, IX E 253.
Margarine factories, machinery for, IX E 78, 80, 84, 87.
Margarine, vegetable, III F 1, 2, 4—12.
Marine engines, see Motors, marine.
Marmalade, III C 3, 4, 18.
Marrow oil, X E 6.
Masts, impregnated, VI A 24.
Matches, X A 1, 2.
Meat and bone meal, X D 3, X E 6.
Meat chopping and cutting machines, IX E 137.
Meat, tinned, III E 1—4, 7, 11—13, 15, 18—22.
Meat slicers, see Bacon slicing machines.
Medals, IX A 14.
Medicines, X L 5, 8, 9.
Mediums, IV B 9, 12.
Metal, scrap, IX F 1, 4—6.
Metal polish, X K 1, X N 1, 3.
Metal-working machinery, IX E 143—148.
Metals (Transit), XIV S 1.
Methylene Blue Tablets, X K 6.
Micro-organisms for industrial purposes, see Cultures for industrial purposes.
Middlings, III A 19.
Milk cans, aluminium, IX E 79, 80.
Milk cans, IX B 7, 8, IX E 80, 84.
Milk cans, seamless, IX E 80.
Milk cleaners, IX E 33.
Milk condensing plants and apparatus IX E 82.
Milk coolers, see also Milk and cream receiving tanks, IX E 78, 80, 84, 86, 87.
Milk coolers, tubular, IX E 80.
Milk and cream, condensed, I G 1—7.
Milk and cream pumps, IX E 84, 85, 87.
Milk and cream, sterilized, I G 1, 3—8.
Milk and cream receiving tanks, IX B 8, IX E 80, 84, 87.
Milk and cream receiving tanks, aluminium, IX E 79.
Milk powder, I G 1.
Milk powder, machinery for the manufacture of, IX E 87.
Milk scales, IX E 80, 84, 87.
Milking machines, IX E 66.
Milking pails, IX B 8, IX E 80.
Millinery, V C 1, V G 1.
Milling machines, IX E 143, 145, 146.
Mills, discontinuous, glazing, IX E 244.
Mills, machinery for, VIII G 3, IX E 59, 221.
Mills, tube, IX E 244.
Millstones, VIII G 1—3.
Mineral waters, machines for the manufacture of, IX E 233.
Mineral oils (Transit), XIV T.
Mineral waters, III G 3.
Mirrors, framed, VIII F 3.
Molasse fodder, X E 7.
Molasses, I O 3.
Monuments for cemeteries, see Tomb stones.
Molerbricks (Diatomeceous Heat Insulating Material), VIII D 4, 8.
Mop oil, X N 3.

Mops, X N 3.
Mortar works, IX E 244.
Mortar works, machinery for, IX E 227, 247.
Motor accessories, IX E 222.
Motor boats, IX E 1, 5.
Motor bus'es, IX C 6.
Motor canvas, IV B 9.
Motor cars, see Automobiles.
Motor cycles (Transit), XIV U.
Motor cycles, seats for, IX C 9.
Motors, cast iron for, IX E 118.
Motor railway cars, IX C 6, IX E 2, 96, 103.
Motors, stationary, crude oil, (see also Diesel engines), IX E 38, 89—95, 96—98, 100, 101, 104, 105.
Motors, electric, see Electromotors.
Motors, gazoline, IX E 54.
Motors, marine (see also Diesel engines), IX E 90—95, 96, 97, 100, 104, 105.
Motors, paraffin oil, IX E 95.
Motors, petrol, IX E 90, 93, 94, 98, 100, 102, 104, 184.
Motors, petrol for radio transmitters, IX E 18, 203.
Motors, semi-diesel, see Motors, crude oil.
Mouldings, VI C 1—3, 5..
Mule shoes, IX E 208.
Munich beer, Danish, III G 2, 7.
Munitions, X J 2.
Munitions, machines for the manufacture of. IX E 148.
Mustard, III E 4, III K 2, X F 9, X P 10.
Mustard seed, I L 6, 31, 34.
Mutton, Icelandic, salted. XIII 5, 7—11, 13, 17, 18, 21, 23, 25—27.
"Myse" cheese, Danish, I F 2, 3, 5, 7—11, 14—16, 21, 22.

Nails, IX E 26.
Napery (table-cloths and napkins), IV B 5.
Napkins, IV B 12.
Neatsfoot oil, X E 6.
Net winches, IX E 92, 94, 217, 237.
Nets, fishing, IV F 5—8.
Nickel silver sheets, IX E 26.
Nitro-cellulose, X J 2.
Nodulization of ore. machines for the, IX E 244.
Nougat, III C 1, 3, 4, 18.
Nursery powder, X M 1.
Nursery stock, I R 1—4, 9—15.
Nuts. see Bolts.

Oats, rolled, III A 13, 15.
Oats, see Cereals.
Offal, slaughterhouse, I C 1—54, 58, 60, 61, 69, 70, 72, 78, 81, 86, 87, 89, 90, 96—98, 100, 101.
Oil burners, IX E 109, 111, 221.
Oil-cake mills, IX E 45, 221.
Oilcakes, I K 1, X E 1, 4, 5.
Oil cooling plants, IX E 165.
Oilmeals, X E 1, 4, 5.
Oil circuit breakers, IX E 21.
Oil cloths, garments of, V A 14.
Oil engines, see crude oil motors.
Oil and grease cups, IX E 222.
Oil mills, construction of, IX E 253.
Oil paints, X F 6, 8.
Oil pumps, IX E 201, 223.
Oil purifiers, see Purifiers, centrifugal.
Oil separators, IX E 229.
Oil separators for exhaust steam, IX E 165.
Oil stoves, IX B 2, IX E 223.
Oils (vegetable) edible, refined, X E 1, 4, 5.
Oils (vegetable) edible, refined, hardened, X E 1, 5.
Oils (vegetable) crude and technical, X E 1, 4. 5.
Oils (vegetable) fatty acids (deglycerinized oil), X E 1, 4, 5.
Oils (vegetable) acid, X E 1, 4, 5.
Oils (whale and/or fish) edible, refined, X E 1, 5.
Oils (whale and, or fish) technical, hardened X E 1, 5.

Oils (whale and/or fish) acid, hardened, X E 1, 5.
Oils (whale and/or fish) acid, not hardened, X E 1, 5.
Oleomargarine, III F 3.
Onions, I M 19.
Oranges (Transit), XIV V.
Orchid plants, I R 16.
Ore, machines for the nodulization of, see Nodulization.
Organ blowers, IX E 109, 111.
Organo-therapeutic preparations, X L 4.
Ovens, bakers' and confectioners', IX E 138, 139.
Ovens, baking, IX B 2, IX E 137—139, 142.
Ovens, jacketed, steam-working, IX E 109, 111.
Oxide, spent, X M 3.
Oysters, II 47, 48.
Oyster shells, (see also Seaside shells), VIII E 4, 6.

Packing cases, VI A 7, 8.
Packing cases, material for, VI A 7.
Packing for machines, see Engine packing.
Packing machines, automatic, IX E 187.
Pails, IX B 7, 8.
Paints, X F 1, 2, 5, 6, 8, 9.
Paints, enamel, X F 9.
Paints for roofing, X C 3.
Paints, marine, X F 1, 6.
Paints, oil, X F 6, 8.
Paints, rust-resisting, X F 6, 9, X M 1.
Paint sprayers, IX E 163.
Palm kernel cakes, X E 1.
Palm kernel meal, X E 1.
Palm kernel oil, X E 1.
Palmin, III F 1—7, 9, 11—13.
Panelling, VI B 6, 8, 16.
Paper, XI A 1.
Paper, hand-marbled, XI A 4.
Paper (Transit), XIV W 1.
Paper cutting machines, IX E 178.
Paper goods, XI A 6.
Parquet blocks, VI A 23.
Paste, photo and office, X P 13.
Pasteurizers (retarders), IX E 78, 80, 84, 86, 87.
Pasteurizers (Plate, Tubular, High pressure, Regenerative-Heaters, Regenerative, High pressure Regenerative), IX E 84.
Paving machines, IX E 227.
Paving stones, VIII A 5.
Peaches, I P 2.
Pears, see Fruit, Danish.
Peas, I L 34.
Peas, split, III A 15.
Peat, machines for the manufacture of, IX E 194, 195.
Peat spades, IX E 74.
Pencils, X H 1.
Perambulators, VI G 1—3.
Perfumery, X G 1, 2, 7, 8, 12, 17.
Permanent waving, apparatus for, IX E 10.
"Petit Gruyères" Type, (Danish cheese), I F 16, 18.
Pewter, IX A 1, 2, 4, 6, 10, 21, 22, 26.
Pharmaceutical machines, IX E 177.
Pharmaceutical specialities, X L 2, 3, 5, 7.
Photographic printing paper, XII A 1, 2.
Pianos, VI H 2, 4, 5.
Pickles, III E 9.
Picture-books, XI A 5, 6.
Pictures, educational, XI A 2.
Pigs, live, I C 1—54, 57, 60, 63, 67—69, 73, 81, 86, 87, 90.
Pigs' feet and heads, I C 9, 11, 20, 23, 30, 33, 35, 51, 56, 61, 62, 69, 79, 86, I E 34, III E 11.
Pigs' fodder, X E 6.
Pigs' bladders, I C 1—54, 62, 74, 78, 98.
Pikes, II 36, 62.
Pile fabrics, IV B 2.
Pile-drivers, winches for, IX E 227.
Pilsener beer, III G 1—10.
Pipe coils, IX E 129.

Pipes (Transit), XIV Y.
Plaice, II 1, 3, 4, 5, 7, 10, 12, 13, 16—19, 21, 28, 30—33, 35, 37, 38, 41, 42, 43, 47, 49, 50, 52, 54, 56, 57, 59, 60, 61, 64—66, 68—70.
Planing machines, IX E 143.
Planks, VI A 16, 19, 23.
Plants, flowering, I R 2, 5, 6, 14.
Plate, see Silver ware.
Plough shares, IX E 44, 46, 51, 52, 67.
Plough shares, selfsharpening (Fraugde), IX E 44.
Ploughs and parts thereof, IX E 46, 52, 53, 58, 62, 67.
Plums, I P 2.
Pneumatic tools, see Air compressors and pneumatic tools.
Poles, telegraph, impregnated, VI A 12, 24.
Polish for silver and pewter, see also Metal polish, IX A 6.
Polishing machines, IX E 74, 137.
Polishing machines for marble, granite etc., IX E 204.
Porcelain (Transit), XIV L.
Porcelain dinner sets etc., VIII C 1, 4, 5.
Porcelain dinner-ware, unbreakable, VIII C 6.
Porcelain and stone ware, goods of art, VIII C 1, 2, 4.
Porcelain, technical, high tension, VIII C 3, 7.
Pork, fresh, I C 1—54, 59—62, 67, 69, 70, 72, 73, 76, 77, 81 86, 87, 89, 90, 97.
Pork, salt, I C 1—54, 59—62, 69, 70, 72, 74—77, 81, 86—90, 92, 97.
Ports, construction of, IX E 254—260.
Porter (Stout), III G 2, 3, 4, 5, 9.
Posters, XI A 6.
Potassium Dicromat-tablets, XK 6.
Potato digging machines, (Seest), IX E 68.
Potatoes, I M 1, 3—5, 8—14, 16—18, 20—22, 23, 25, 26.
Potatoes, machines for the cultivation of, IX E 58, 64, 68, 74, 227.
Pots, cast iron, IX E 107, 118.
Pottery, see Earthenware.
Poultry, I J 1, 2.
Poultry, tinned, III E 2.
Premier jus, I C 85, III F 3.
Presses, coining, IX E 144.
Presses, drawing, IX E 144.
Presses, excentric, IX E 144.
Presses, friction, IX E 144.
Presses, hydraulic, IX E 148.
Presses for laundries, IX E 214.
Presses, printing, IX E 178.
Presses, proofing and jobbing, IX E 178.
Presses for wearing apparel, IX E 214.
Pressure filters, IX E 229.
Pressure gauges, IX E 215.
Pressure recorders, IX E 215.
Printing inks, X F 2, 4, 9.
Printing presses, IX E 178.
Proofing and jobbing presses, IX E 178.
Propellers, ships', IX E 1, 2, 4.
Propeller shafts for ships, IX E 2, 4.
Pulleys, IX E 78, 166.
Pulley blocks, electric, IX E 32.
Pullovers see Sweaters.
Pump machinery for diesel motor ships, IX E 196.
Pumps and parts thereof, IX E 48, 50, 54, 72, 78, 80, 180, 198, 247.
Pumps, air pressure ("Mammoth") IX E 163.
Pumps, centrifugal for automatic water supply, IX E 11, 32, 251.
Pumps, centrifugal with electromotor, IX E 15, 22.
Pumps, feed, IX E 11.
Pumps, gazoline, IX E 201.
Pumps, hydraulic, IX E 148.
Pumps, milk, cream etc., IX E 84, 85, 87.
Pumps, oil, IX E 201, 223.
Pumps, oil, dust-proof and watertight, IX E 241.

Pumps, rotary for heavy fluids, IX E 219.
Pumps, steam, IX E 188.
Pumps, ships', IX E 45, 188.
Pumps, turbine, IX E 54.
Pumps, vacuum, IX E 203.
Pumps, water, automatic, IX E 241.
Pumps, water, IX E 41, 50, 54, 72, 80, 85, 205, 247.
Pumps for water-works, IX E 50, 72.
Purifiers, centrifugal for oil, colour, benzine, etc., IX E 250.
Pyjamas, IV E 1.
Pyrites cinders, X D 2.
Pyroxylin, X J 1, 3.
Pyroxylin-thinner, X M 1.

Rackets, lawn-tennis, VI A 21.
Radiators, IX E 109, 111, 117, 118, 120.
Radiators, ship, IX E 109, 111.
Radio apparatus and parts, IX C 12, IX D 6—11.
Radio buttons, V G 2.
Radio dials, V G 2.
Radio installations, IX D 5, 7, 12.
Radium preparations for medical use, X L 10.
Rags, I D 19, 22, IX F 2—4.
Rails, IX F 6.
Railway cars, IX E 103.
Railway cars, motor IX C 6, IX E 2, 96, 103.
Railway engines, see Locomotives.
Railways and tramlines, material for, IX E 189.
Railways, construction of, IX E 254—260.
Rain coats, waterproof, V A 14, 15.
Rakes, IX E 36, 40, 55.
Rat exterminators (Ratin System), X P 12.
Raw materials for the margarine industry (Transit), XIV Z.
Rayon, IV G 4, 5.
Razor blades, IX E 235.
Recorders, pressure, IX E 215.
Reduktase tablets for ascertaining the contents of bacteria in milk, X L 1.
Refrigerating cabinets, IX E 124.
Refrigerating plants, IX E 123, 126, 127, 128, 129.
Refrigerating plants, construction of, IX E 253.
Refrigerating and Ice making machines, IX E 124, 125, 126, 129.
Refrigerators, IX E 124.
Regulators, IX E 203.
Regulators, electric, IX E 27, 32.
Rennet (liquid, powder, tablets), X K 1—8.
Retarders, see Pasteurizers.
Retort carbon, X M 3.
Revolving bollards, IX E 225.
Rice and rice flour, III A 13.
Rindbox, VII A 6.
Rivets, see Bolts.
Roads, construction of, IX E 254—260.
Road construction, machinery for, IX E 201, 247.
Road rollers, IX E 201, 247.
Rollers, Cambridge, see Cambridge rollers.
Rollers, agricultural, IX E 54, 74, 75, 247.
Rollers, motor, IX E 227, 240.
Rolling mills, IX E 26, 50, 247.
Roof constructions, steel, IX E 1, 201.
Roof tiles, VIII D 1—5, 7.
Roofing composition, X P 13.
Roofing paper, X C 1—6.
Root seeds (Mangold, swede, and turnip seeds), I L 1—11, 13—28, 30, 31, 34—37.
Rope and cordage, IV F 1—4.
Roquefort (Fiona) cheese, Danish, I F 1—15, 18, 21, 22.
Roquefort cultures, X K 1.
Roquefort mould in powder, X K 6.
Roses (plants), I R 1.
Rowing boats, IX E 5.
Rubber articles, surgical, X B 2, 5.

Rubber articles, technical, X B 2, 4.
Rubber gloves, household, X B 5.
Rubber gloves, surgeons', X B 5.
Rubber tissue, X B 2.
Rubber waste, IX F 1.
Rust protecting medium "Kymol", X M 2.
Rye, see Cereals.
Rye bread, tinned, III E 7.
Rye bread, crisp, III B 3.

Sack trucks, IX E 36, 64, 227.
Safes, IX E 173, 248.
Sailing yachts, IX E 5.
Salmon, fresh, II 1, 26, 28, 38, 40, 42, 47, 49, 50, 52, 60, 65, 71, 73, XIII 7.
Salmon, frozen, II 72.
Salmon, mild cured, II 72.
Salmon, smoked, II 52, 71.
Salt, table, see Table dry-salt.
Sandals, V E 8.
Sanitary articles (Transit), XIV Y.
Sanocrysin, X L 2.
Sateens, IV B 3, 9, 12.
Sausages, also tinned and smoked, I C 55, 56, 87, III E 3, 10—15, 17, 18, 21, 23, 26.
Saws, IX E 45.
Saws, cold, IX E 98.
Scales, price computing, IX E 159, 229.
Scales and weighing machinery, IX E 168, 198.
Septic tanks, castings for, IX E 205.
Schools, furniture and equipment for, VI B 12.
Schools, physical apparatus for, IX D 1.
Scrap iron, IX F 1, 4—6.
Scrap iron (Transit), XIV S 2.
Scrap metal (Transit), XIV S 2.
Screws (see also Bolts), IX E 26.
Scythes, IX E 40.
Seal oil, see Fish oil.
Seal skins, XIII 5—9, 17, 18, 21—24.
Sealing wax, X P 6.
Seaside shells, VIII E 4, 6.
Seed corn, I K 21, 36, I L 2, 6, 10.
Seed drills, see Drills and sowers.
Seed and grain winnowing machines, IX E 59.
Seeds, I L 1—28, 30—32, 34—37, I M 24.
Semi-diesel engines, see Motors, crude oil.
Separators, cream, IX E 88.
Sesame cakes, X E 1, 5.
Sesame oil, X E 1, 5.
Sera and Vaccines, X L 3.
Sewers, cast iron for, IX E 45, 107, 114, 120.
Sextants, IX D 2.
Shaping machines, IX E 147.
Shark skin for book-binding, XI A 4.
Shaving cream, X G 19.
Shaving sticks, X G 8, 9, 19.
Shea butter, X E 1, 5.
Sheep casings, XIII 22.
Sheep skins, VII A 4, XIII 5, 7—9, 11, 17, 18, 21, 22, 23, 25—28.
Sheepskin skivers, VII A 4.
Sheets, iron and metal, perforated, IX E 218.
Sheetings, IV B 3, 12.
Shells, loaded, X J 2.
Shingles, VIII A 8.
Ship-cakes, III B 1, 2, 5, 6.
Ships, steam and motor, IX E 1—4, 6, 7.
Ships, Diesel motor, see Diesel Motor ships.
Ships' biscuits, III B 3, 6.
Shipbreakers, IX F 5.
Shirtings, IV B 9, 12.
Shirts, V A 1, 6, 10.
Shoe blocks, VI A 17.
Shoddy, I D 22, IX F 4.
Shoe cleaners, X N 2.
Shoe industry, machines and materials for (see also Shoe machinery), X F 7.
Shoe machinery and parts thereof, IX E 171, 179, 212, 228.
Shoe polish, X N 2, 5.
Shoes, see Footwear.

Shoes, athletic, V E 8.
Shoes, children's, V E 6.
Shovels, IX E 36, 40, 55, 70, 76.
Sieves, IX E 216.
Signal apparatus, IX E 30.
Signal boards for hotels, etc., IX E 29.
Signal cables, IX E 26.
Signal masts, IX E 71.
Signboards, IX B 3.
Signboards, enamelled, IX B 4, 8.
Signboards, glass, VIII F 3.
Signboards, metal, IX B 4.
Silver ware, IX A 1, 3, 6, 7, 9, 11—17, 19, 20, 23, 24, 25.
Silos, machinery for, IX E 221.
Singeing stoves for bacon factories, IX E 130.
Sinks, kitchen, see Kitchen sinks.
Sirens, IX E 30.
Sirens and alarm apparatus, automatic, IX E 30.
Skins, see also Hides and Seal skins.
Skins, sheep, see Sheep skins.
Skins (Transit), XIV O.
Skimmed, milk cheese, I F 2, 3, 5, 7—12, 14, 15, 21, 22.
Slaughter cattle, I B 1—44.
Slaughter-house products, I C 1—54, 56—64, 66—84, 86—90, 92, 93, 96—98, 100, 101.
Slaughter houses, constructions of, IX E 253.
Slaughter houses and slaughter yards, see Bacon factories.
Sledges, VI G 1.
Slicers, meat, see Bacon slicing machines.
Slippers, V E 3.
Smoking tobacco, see Tobacco, smoking.
Snuff, III J 4, 5.
oap, X G 1, 2, 6—19.
Soap chips, X G 17.
Soap flakes, X G 8, 9, 13, 15—17, 19.
Soap, bath, X G 8, 19.
Soap, laundry and household, X G 1, 6, S, 11, 17, 18, 19.
Soap, liquid, X G 19.
Soap models, X G 17.
Soap powder, X G 8, 11, 19.
Soap, textile, X G 11, 18, 19.
Soap, toilet, X G 1, 2, 6—9, 11—17, 19.
Soap and Soda factories, machinery for, IX E 177, 229.
Socks, IV E 2, 3, 8—11, 13, 14, 17, 18.
Soda, X G 8, 17.
Sodium, silico-fluoride of, X D 2.
Soldering coppers, electric, IX E 10.
Sole, II 1, 5, 7, 8, 13, 30, 38, 42, 43, 49, 50, 52, 54, 57, 61, 63, 64, 66, 68, 69, 70.
Sole leather, VII A 1, 5, 7, 8, 11, 12.
Sole leather, chrome, VII A 3, 7.
Sounding machines, IX D 2.
Sounds (see Swimming bladders).
Soup and sauce extract, III E 25
Sowing machines, seed, see Drills and sowers.
Soy, X K 1, X P 10.
Soya cakes, X E 1. 4, 5.
Soya meal, X E 1, 4, 5.
Soya oil, X E 1, 4, 5.
Spades, IX E 36, 40, 55, 76, 168.
Spectacle lenses, IX D 4.
Spice mills, IX E 177.
Spirits, III H 1.
Split peas, III A 15.
Sponge cloth, IV B 9, 12.
Sporting articles, knitted, IV E 3, 10, 11, 13.
Sporting goods, IX C 14.
Sprat in olive oil and tomato, III E 35.
Sprayers, agricultural and garden, IX E 4, 223.
Sprayers, paint, IX E 163.
Springs, galvanized and coppered, IX E 176.
Squares in beech, oak and birch, VI A 4.
Stamping tools, IX E 218.
Starters, electric, IX E 20, 22, 27.
Stassanising plants, IX E 87.

Staves and Headings for Butter Casks, VI A 1—5.
Steam boiling vessels, IX E 229.
Steam engines, IX E 78, 84, 89, 165, 188.
Steam presses (see also Presses for wearing apparel), IX E 242.
Steel (Transit), XIV P.
Steel castings for ship building, IX E 2.
Steel constructions, IX E 1, 188, 220, 221.
Steel windows and -Doors, VIII F 4.
Steering-gears, electric, IX E 32.
"Steppe" cheese, Danish, I F 2, 3, 5, 7—12, 14, 15, 21, 22.
Stereotype metals, IX E 169.
Sterilizing plants and apparatus, IX E 78, 82, 84, 214, 221, 224, 233.
Stirring and mixing machines, IX E 137, 141, 177, 184.
Stockings, IV E 2, 3, 8—10, 13, 14, 17.
Stokers, mechanical, IX E 171a, 245, 247.
Stone cutting machines, IX E 204.
Stone working machinery, IX E 204, 227.
Stout (beer), III G 2, 3, 4, 5, 9.
Stouts (fabric), IV B 3, 9, 12, V A 3.
Stove polish, X N 1, 3.
Stoves, electric, IX E 35.
Stoves, IX E 107—109, 111—116, 118, 120, 121.
Stoves and kitchen ranges, enamelled, IX E 112, 113.
Strainers, household, IX E 216.
Straw, I M 19, I O 2, 3, 4, 5, 6.
Straw ropes, machines for the manufacture of, I O 1.
Straw envelopes, I O 1, 4, 6.
Straw presses, IX E 37, 38, 39, 45, 47, 49, 56, 57, 58, 60, 62, 64, 75.
Straw presses, twine for, IV F 11.
Straw ropes, I O 1, 4, 6.
Stropping machines for safety razor blades, IX E 167.
Suede calf, VII A 1, 2.
Sugar almonds, III C 19.
Sugar beet seeds, I L 2, 6, 10, 13, 33.
Sugar beets, dried, III D 3.
Suit-cases, VII B 3.
Suits, ready made, men's, IV B 7, IV D 8, V A 2, 3, 6, 8, 9.
Sulphuric acid, X D 2.
Sunshades, VI D 2.
Supercharge-blowers for diesel engines, IX E 15.
Superheaters, IX E 1, 165, 188.
Superphosphate, X D 2.
Suspenders, V A 7.
Sweaters, IV E 2, 3, 9—11, 13, 14.
Sweaters, sailors', IV E 5, 11, 13.
Swede seeds, see Root seeds.
Sweep net lines, IV F 1.
Swimming bladders (Cod sounds), XIII 5, 7—10, 13, 17—19, 21, 23, 25, 28.
Swiss cheese, Danish, I F 7—12, 14, 15, 21, 22.
Switchboards, IX E 20, 24.
Switchgear, electric, IX E 20, 21, 27.
Switchgear, watertight, iron-clad, IX E 21.
Switch-rails and parts thereof, IX E 45, 201.
Switches, automatic, electric, IX E 13.
Switches, electric, IX E 21, 24.
Switches, knife, IX E 21.
Switches, tumbler, IX E 21.

Table-cloths, see napery.
Table dry-salt, X P 10.
Tablet compressing machines, IX E 177.
"Taffel" cheese, Danish, I F 2, 3, 5, 7—9, 11, 12, 14, 15, 21, 22.
Tallow, I C 1—54, 57, 59, 61, 62, 67, 80, 85, 100, III F 3, X E 6.
Tanks, gazoline, street, IX E 201, 227.
Tanks, oil, IX E 201.

Tanks, welded, IX E 201.
Tanner's wool, VII A 4.
Tar, calcium, X C 2.
Tar, coal, X M 3.
Tar, road, X C 5, 6.
Tar, roof, X C 6.
Tar and asphalt machinery, IX E 201, 220.
Tar and road building products, I L 24.
Tar sprinkling machines for roads, IX E 220.
Tarnac, for road making, X J 3.
Telegraph apparatus, IX E 25, 31.
Telegraph material, IX E 25.
Telephone apparatus, IX E 9, 25.
Telephone exchange equipment, IX E 9.
Telephone equipment, IX E 9.
Thermometers, IX E 215.
Threshing machines, IX E 37, 38, 39, 53, 54, 56, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 72—74.
Thrust blocks, IX E 165.
Thunny in olive oil, III E 35.
Ties, V A 1, 10.
Tiles, decorated, VIII D 14.
Tiles, roof, VIII D 1—5, 7.
Tillage tools, IX E 62.
Tin, art, IX A 1, 2, 4, 10, 21, 22, 26.
Tin boxes, IX B 2, 3, 7, 8, 10.
Tin cans, IX B 10.
Tin, sheets and alloys, IX E 26
Tinfoil, IX B 1, 6.
Tinware (see also Tin, art, and Household utensils, tinware), IX E 16.
Tire protectors for automobiles, VII B 4, IX C 13.
Toasters, electric, IX E 35.
Tobacco, III J 1—7, 10—18.
Tobacco, smoking, III J 2—7, 10—12, 14—16.
Tobacco, chewing, see Chewing tobacco.
Tobacco (Transit), XIV X.
Tomatos, I M 6, 7.
Tomb stones, VIII A 2, 3, 6, 7.
Tongues, ox, tinned, III E 3, 22.
Tongues, pigs', tinned (Lunch tongues), III E 3, 12, 15, 21, 22
Tools (Transit), XIV Q.
Tools, contractors' and miners', IX E 44.
Tools for wood-working machines, IX E 185.
Towel-diaper, IV B 5, 6, 12
Toy carriages, VI G 1, 3.
Toys, VI A 11, 15, VI G 1—3.
Tractors, IX C 6, IX E 227.
Trade lasts, VI A 17.
Traffic signals, automatic, IX E 30.
Tramcars, IX E 103.
Transformers, IX E 18, 32, 33.
Transmission belts, VII A 5, VII B 1, 4.
Transmissions and parts thereof, IX E 121, 221, 227, 247.
Transport plants, IX E 1, 161, 220, 221, 224, 227, 244.
Transport plants, machinery for IX E 194, 198, 221.
Transport trucks and trolleys, IX E 64.
Trays, wooden, VI C 4.
Tree seeds, I L 29.
Trimmings, V G I.
Trout, II 7, 9, 26, 40, 42, 47, 49, 52, 60, 68, 71.
Trucks and trolleys, industrial, IX E 64.
Trucks, lifting, IX E 64, 201.
Trucks, sack, IX E 36, 64, 227.
Trucks and trolleys, transport, IX E 64.
Truck tanks for oil, IX E 201.
Trunks, VII B 3.
Tube filling and closing machines, IX E 177.
Tube mills, see Mills, tube.
Tubes (Transit), XIV Y.
Tubes, collapsible, IX B 1, 6.
Tubes and fittings for electric in stallation (see also Fittings, electric), IX E 28.
Tubs, beech veneer, VI A 6.
Turbines steam, IX E 165.

Turbines, water, IX E 50, 101.
Turbot, II 1, 5, 7, 10, 13, 40, 42, 43, 52, 54, 63, 65, 70.
Turkey red oil, X M 4.
Turkish towels, IV B 11, 12.
Turnip seed, see root seeds.
Twine, IV F 2.
Twine for straw presses, IV F 11.
Tyres, see automobile and bicycle tires.
Typewriter ribbons, X P 13.

Umbrellas, VI D 2.
Umbrella handles, VI D 1.
Underwear, children's, IV E 10, 15, 16.
Underwear, ladies', IV E 1—16, 18.
Underwear, men's, IV E 2—7, 9, 12—16.
Unax kilns for burning cement, IX E 244.
Unidan mills, IX E 244.
Unloading and conveying plants and apparatus, IX E 1, 221.
Upholstery cloth, see Furniture and upholstery fabrics.
Upper leather, VII A 1, 2.

Vacuum cleaners, IX C 5, IX E 210, 221.
Vacuum pumps, IX E 203.
Valve cutters, IX E 234.
Valves and cocks for steam, water and gas, IX E 222, 252.
Valves, reduction, IX E 229.
Vanilin tablets, X K 1.
Varnishes, X F 2, 3, 5, 8, 9.
Varnish, enamel, X F 3, 5, 9.
Veal, see beef.
Vegetable seeds, I L 4, 6, 9, 13, 26, 27, 36, 37.
Vegetables, I M 1, 2, 8, 10—12, 14, 15, 17, 19, 21, 24—26.
Vegetables, tinned, III E 1, 4, 7, 8, 13.
Ventilation plants, IX E 15, 110, 221.
Ventilators, centrifugal, IX E 221.
Ventilators, electric (see also Blowers and Fans), IX E 22, 110, 221, 251.
Ventilators, high pressure (blasters), IX E 221.
Vinegar, III K 1—6.

Wadding quilts, IV G 2.
Wadding, cotton, IV G 2.
Wafers, III B 1, 2, 5.
Walking sticks, VI D 1—3, VII C 1.
Wall paper, XI B 1.
Wash blue, X K 1.
Washing machines for milk cans and churns, IX E 82.
Washing powder, X G 11, 17.
Water heaters, IX E 229.
Water meters, IX E 215.
Water pumps, automatic, IX E 241.
Water screws, IX E 50, 213.
Water softening and purifying plants and apparatus, IX E 110, 206.
Water-works, machinery for, IX E 50, 72.
Weeding machines for beet cultivation, see Drill cleaning machines.
Weighing instruments, IX D 4.
Weighing and packing machinery for cement, ore, coal, etc., IX E 244.
Weight reducing preparations, X L 1.
Welding apparatus, autogenous, IX C 8.
Whale oil, see Fish and seal oil, and see also Oils.
Wheat, see Cereals.
Wheel-barrows, iron and steel, IX E 227.
Wheel chairs, IX C 1.
Whips, VI D 3, VII C 1.
Whitebear skins, XIII 6, 24.
Whitefox skins, XIII 6, 24.
White goods, IV B 1.
White metals, IX E 169.

Whiting, VIII B 4, 6, VIII E 1—3, 5.
Winches, anchor, IX E 225.
Winches, electric, IX E 32, 250.
Winches, motor, IX E 90, 221.
Winches, net, see Net winches.
Winches, for Seine Fishing (see also Net winches), IX E 225, 237.
Winches, ships', IX E 1, 45, 95, 188, 220, 227.
Winches with friction gear, IX E 94, 221.
Wind mills, IX E 48, 50, 61, 72, 180, 213.
Wind motors, IX E 213.
Windows, iron, IX E 113, 114, 118.
Windows, wood, VI B 8, 16.
Windows, dormer, IX E 45, 107, 113, 115, 118, 227.
Windshield cleaners for automobiles, IX E 210.
Wine fining, X P 2.
Wire barbed, IX E 26.
Wire, bronze, IX E 26.
Wire, copper, IX E 26.
Wire, dynamo, IX E 26.
Wire, fencing, IX E 26.
Wire, insulated, IX E 26.
Wire, iron, bright, tinned or galvanized, IX E 26.
Wire nails, see Nails, wire.
Wire netting, IX E 26.
Wireless apparatus, see Radio apparatus and parts.
Wiring, house, see House wiring.
Wood flocks, VI A 24, 25.
Wood preservatives, X F 5, X M 2.
Wooden heels, VI A 10, 13.
Wooden labels, VI A 22.
Wood-working machinery, IX E 149—153.
Wool, I D 7, 8, 16, 17, 21, 24, 25.
Wool, Icelandic, XIII 2, 3, 7—9, 11, 14, 17, 18, 21, 23, 25—27.
Wood (Transit), XIV Æ.
Woollen piece goods, IV B 7, IV D 1, 2, 6, 7, 8, 10—15.
Workmen's clothing, IV B 7, 9, V A 5, 6.
Workmen's clothing, materials for, IV B 6.
Worsted and woollen cloth, see Woollen piece goods.
Wrought iron, V B 3, IX A 18.

Yarn, cotton IV A 1, 2, IV F 7.
Yarn, cotton for embroidery, V B 1.
Yarn, silk, for embroidery, V B 1.
Yarn, woollen, for embroidery, V B 1.
Yeast, and dry yeast, III H 1, 3.
Yeast (Pure cultures), X K 9.

BIBLIOTEKA UNIWERSYTETU GDAŃSKIEGO

m.
BIBLIOTEKA
UNIWERSYTECKA
GDAŃSK
0378697